



## Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

ZA 3-11-04/2 - 58/92

ARCHIV  
DES LANDTAGES  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
A 0403

Zur Information des  
Haushalt- und Finanzaus-  
schusses, des Ausschus-  
ses für Schule und  
Weiterbildung und des  
Kulturausschusses



Stellenbegründungen zum Entwurf des  
Haushaltsplanes des Kultusministerium  
- Einzelplan 05 -  
für das Haushaltsjahr 1993





## Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Kultusministerium NRW · Postfach 101103 · 4000 Düsseldorf 1

An die  
Präsidentin des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Platz des Landtags 1

4000 Düsseldorf

Völklinger Straße 49  
4000 Düsseldorf 1  
Telefon  
(02 11) 8 96 03  
Durchwahl  
8 96 - 35 63

Datum

22. September 1992

Aktenzeichen bei Antwort bitte angeben

Z A 3-11-04/2-58/92

Betr.: Informationen für den Haushalts- und Finanzausschuß, den Ausschuß für Schule und Weiterbildung und den Kulturausschuß;

hier: Stellenbegründungen zum Entwurf des Einzelplans 05 für 1993

Anlg.: 300 Exemplare Stellenbegründungen

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

für die Beratung des Haushaltsentwurfs 1993

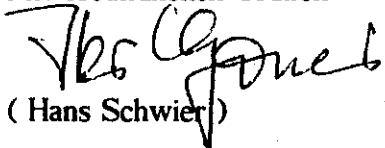
- im Haushalts- und Finanzausschuß
- im Ausschuß für Schule und Weiterbildung und
- im Kulturausschuß


übersende ich zur Information das als Anlage beigefügte Heft

"Stellenbegründungen zum Entwurf des Einzelplans 05".

Ich bitte, die Mehrabdrucke dieses Berichts an die Mitglieder der genannten Ausschüsse verteilen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

  
(Hans Schwier)





## Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Erläuterungen zu den Stellenveränderungen . . . .	7
2.	Entwicklung der Schülerzahlen . . . . .	9
2.1	Generelle Entwicklung . . . . .	9
2.2	Ganztagsschüler/Ganztagsschülerinnen . . . . .	14
2.3	Ausländische und ausgesiedelte Schüler und Schülerinnen . .	15
3.	Nachträgliche Änderungen des Haushaltsplans 1992 . . . . .	16
4.	Nachtragshaushalt 1992 . . . . .	17
4.1	Lehrerstellen . . . . .	17
4.2	Verwaltung . . . . .	22
5.	Veränderung der Bedarfsparameter im HE 1993 und Auswirkungen auf den Stellenplan in den Schulkapiteln . . . . .	23
5.1	Berechnung des Stellenbedarfs . . . . .	23
5.2	Auswirkungen auf die Versorgungssituation der Schulformen .	29
5.3	Geld statt Lehrerstellen . . . . .	30
6.	Entwicklung der Stellensituation und der nicht realisierbaren kw-Vermerke im Haushaltsentwurf 1993 . . . . .	32
7.	Neueinstellungen und Aufstockungen auf die volle Pflichtstundenzahl 1992 . . . . .	36
8.	Neueinstellungen und Aufstockungen auf die volle Pflichtstundenzahl 1993 . . . . .	39
9.	Stellen für die Verwaltung und sonstige Stellen . . . . .	44
10.	Herausgehobene Einzelpunkte mit genereller Bedeutung . . .	45
10.1	Kw-Angestelltenstellen für die vollzeitschulische Berufsausbildung gemäß § 40 Abs. 3 BBiG / § 37 Abs. 3 HWO . . . . .	45
10.2	Durch Haushaltsplanvermerk zugelassene kw-Inanspruchnahmen und weitere verbindliche Haushaltsplanvermerke: . . . . .	46

10.3	Beurlaubung/Teilzeitbeschäftigung gemäß §§ 85 a/78 b LBG . . . . .	51
10.4	Erziehungsurlaub / Sonderunterricht . . . . .	54
10.5	Stellenumsetzung gemäß § 7 a Absatz 4 Satz 2 Haushalts- gesetz 1992 . . . . .	56
10.6	Vertretungsunterricht / Vertretungsreserve . . . . .	56
10.7	Lehrerpflichtstunden . . . . .	57
10.8	Veränderungen innerhalb der Besoldungsgruppen im Schul- bereich . . . . .	57
10.9	Berechnung der Stellen für Fachlehrer und Fachlehrerinnen in den Kapiteln . . . . .	67
11.	Kapitel 05 010 - Ministerium - . . . . .	79
12.	Kapitel 05 050 - Zentralstelle für Fernunterricht in Köln - . . .	86
13.	Kapitel 05 060 - Landesamt für Ausbildungsförderung in Aachen - . . . . .	88
14.	Kapitel 05 110 - Prüfungsämter - . . . . .	92
15.	Kapitel 05 120 - Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer / Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik in Bonn - . . . .	101
16.	Kapitel 05 130 - Landesinstitut für internationale Berufsbildung in Solingen - . . . . .	111
17.	Kapitel 05 140 - Landesinstitut für Schule und Weiterbildung -	112
18.	Kapitel 05 210 - Schulaufsicht für die Grund- und Haupt- schulen und für die Sonderschulen (Schulämter) . . . . .	116
19.	Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - . . . . .	118
19.1	Lehrerstellen . . . . .	118
19.2	Verwaltung . . . . .	120
20.	Kapitel 05 310 - Öffentliche Grundschulen- . . . . .	123
21.	Kapitel 05 320 - Öffentliche Hauptschulen - . . . . .	131
22.	Kapitel 05 330 - Öffentliche Realschulen - . . . . .	138

23.	Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien - . . . . .	144
24.	Kapitel 05 360 - Öffentliche Kollegs, Abendgymnasien und Abendrealschulen - . . . . .	154
25.	Kapitel 05 380 - Öffentliche Gesamtschulen - . . . . .	161
26.	Kapitel 05 390 - Öffentliche Sonderschulen - . . . . .	176
27.	Kapitel 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen - . . . . .	186
28.	Kapitel 05 440 - Öffentliche Kollegschulen - (Schulversuch) .	198
29.	Kapitel 05 450 - Staatliche Schulen - . . . . .	208
30.	Kapitel 05 720 - Bildungsstätte Kronenburg - . . . . .	209
31.	Kapitel 05 750 - Staatliche Archive - . . . . .	210
32.	Kapitel 05 770 - Staatliche Büchereistellen - . . . . .	215
33.	Kapitel 05 820 - Förderung der Museen, der bildenden Kunst und des Schrifttums . . . . .	216
34.	Kapitel 05 910 - Sondervermögen - . . . . .	217
35.	Angestellte aus Titelgruppen . . . . .	218
36.	Personalausgaben im Rahmen der Zuwendungen gemäß § 23 LHO . . . . .	219
37.	Beilage 2 zu Kapitel 05 820 Titel 685 20 . . . . .	221
38.	Übersichten . . . . .	222
38.1	Übersicht 1 - Gesamtübersicht über den Personalbestand in Stellen Epl.05 . . . . .	223
38.2	Übersicht 2 - Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten bis 1993 . . . . .	225
38.3	Übersicht 3 - Übersicht über den Zu- und Abgang an Stellen in allen Kapiteln des Epl. 05 für das Haushaltsjahr 1992 - 1993 .	231
38.4	Übersicht 4 - Zu- und Abgänge an Stellen sowie Stellenhebun- gen und Höhergruppierungen ohne Leerstellen . . . . .	232
38.5	Übersicht 5 - Aufteilung der Stellen des Epl. 05 . . . . .	233

38.6	Übersicht 6 - Gesamtübersicht über den Stellenwegfall . . . .	234
38.7	Übersicht 6 a - Gesamtübersicht über die kw-Stellen . . . .	235
38.8	Übersicht 6 b - Gesamtübersicht über die ku-Stellen . . . . .	236
38.9	Übersicht 7 - Stellenveränderungen im Schulbereich . . . . .	237
38.10	Übersicht 8 - Aufteilung der Lehrerstellen nach Zweckbestimmung . . . . .	242
38.11	Übersicht 8a - Aufteilung der Lehrer nach Zweckbestimmung - Spezifikation für die Sonderschulen . . . . .	243
38.12	Übersicht 9 - Berechnung von Stellensoll und -ist . . . . .	244
38.13	Übersicht 10 - Berechnung der Fachleiterstellen an Seminaren . . . . .	245
38.14	Übersicht 11 - Leerstellen . . . . .	247
38.15	Übersicht 12 - Planstellen ohne Besoldungsaufwand . . . . .	248
38.16	Übersicht 13 - Teilzeitbeschäftigte (§ 85a und § 78b LBG) .	250
38.17	Übersicht 14 - Stellen für Auszubildende . . . . .	251
38.18	Übersicht 15 - Abgänge 1991 . . . . .	252
38.19	Übersicht 16 - Personalratsbonus . . . . .	253
38.20	Übersicht 17 - Ganztagschüler . . . . .	264
39.	Übersicht über Stellenbesetzung . . . . .	265



## 1. Allgemeine Erläuterungen zu den Stellenveränderungen

Ausgangsbasis für alle Erläuterungen und Übersichten sind die Stellenzahlen des Haushaltsjahres 1992, einschließlich Nachtragshaushaltsgesetz 1992.

Das Stellensoll für planmäßige Beamte, beamtete Hilfskräfte, Angestellte, Arbeiter sowie für Angestellte und Arbeiter, die aus Titelgruppen bezahlt werden, stellt sich wie folgt dar:

	1993	1992	+ / -
a) Lehrer			
Planmäßige Beamte	127.371	128.853	- 482
(davon kw)	(1.995)	(3.937)	(-1942)
(davon kw LPVG)	(483)	(483)	(-)
Beamtete Hilfskräfte	6.360	5.818	+ 542
Angestellte	4.552	4.597	-45
(davon kw)	(33)	(66)	(- 33)
(davon kw LPVG)	(-)	(-)	(-)
Zusammen	138.283	138.268	+ 15
(davon kw)	(2.028)	(4.003)	(-1975)
(davon kw LPVG)	(483)	(483)	
b) Verwaltung und sonstige Stellen			
Planmäßige Beamte	873	868	+ 5
(davon kw)	(-)	(4)	(-4)
(davon kw LPVG)	(1)	(1)	(-)
Beamte aus Titelgruppen (kw)	10	10	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0
(davon kw)	(-)	(-)	(-)
Angestellte	589	605	- 16
(davon kw)	(13)	(18)	(-5)
(davon kw LPVG)	(1)	(1)	(-)
Angestellte aus Titelgruppen	45	44	+ 1
Arbeiter	65	64	+ 1
(davon (davon kw)	(-)	(-)	(-)
Zusammen	1.582	1.591	- 9
(davon kw)	(23)	(32)	(-9)
(davon kw LPVG)	(2)	(2)	(-)
Stellen insgesamt	139.685	139.859	+ 6
(davon kw)	(2.051)	(4.035)	(-1984)
(davon kw LPVG)	(485)	(485)	(-)
c) Beamte im Vorbereitungsdienst			
Referendare/Lehrramtsanwärter	10.030	11.020	- 990
Verwaltung	40	40	0
Zusammen	10.070	11.060	- 990

d) Auszubildende			
Schulkindergärten/Laborschule			
Kapitel 05 310	227	227	0
Kapitel 05 390	20	20	0
<b>Zusammen</b>	<b>247</b>	<b>247</b>	<b>0</b>
<b>Verwaltung</b>			
Kapitel 05 140	2	2	0
Kapitel 05 450	0	1	- 1
Kapitel 05 750	0	1	- 1
Kapitel 05 770	0	1	- 1
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>- 3</b>
<b>Auszubildende insgesamt</b>	<b>249</b>	<b>252</b>	<b>- 3</b>

### Lehrerstellen

Es wird von folgenden Schüler- und Stellenzahlen ausgegangen:

Kapitel/ Schulform	Stand	Vorauss.	Stellen	Vorauss.	Stellen
	15.10.1991 -Schüler-	15.10.1992 -Schüler-	1992	Stand 15.10.1993 -Schüler-	1993
<b>1. Öffentliche Schulen</b>					
05 300 - Schulen gemeinsam	-	-	1026	-	996
05 310 - Grundschulen	711891	730900	34211	751400	34606
05 310 - Schulkindergarten	13758	14500	766	15100	809
05 320 - Hauptschule	297543	290300	20052	280700	19519
05 330 - Realschule	226333	233000	11977	241000	12132
05 340 - Gymnasium	393141	400300	27873	412300	27531
05 360 - Kolleg/Abendgymnasium/ Abendrealschule	23320	20430	1506	20220	1431
05 380 - Gesamtschule	124618	140100	10931	154000	11565
05 390 - Sonderschulen	75464	76700	11627	77600	11740
05 410 - Berufsbildende Schulen	448261	426100	15379	422400	15080
05 440 - Kollegschulen	66462	71000	2920	70500	2874
<b>Zusammen</b>	<b>2380791</b>	<b>2403330</b>	<b>138268</b>	<b>2445220</b>	<b>138283</b>
<b>2. Öffentliche Schulen gem. § 4 SchFG</b>					
05 340 - Gymnasium	3119	3120		3180	
05 410 - Berufsbildende Schulen	781	850		890	
<b>Zusammen</b>	<b>3900</b>	<b>3970</b>		<b>4070</b>	
<b>05 490 - 3. Ersatzschulen</b>	<b>162686</b>	<b>165040</b>		<b>167860</b>	
<b>Schulen insgesamt</b>	<b>2547377</b>	<b>2572340</b>		<b>2617150</b>	

Aufgrund des Schülerrückgangs haben noch 2.028 Stellen den Vermerk "kw". Dabei handelt es sich um 33 seit Beginn des Schuljahres 1986/87, 556 seit Beginn des Schuljahres 1988/89, 954 seit Beginn des Schuljahres 1989/90, 142 seit Beginn des Schuljahres 1991/92 und 224 seit Beginn des Schuljahres 1992/93 abzubauenen Stellen, die im Haushaltsplan mit einem kw-Vermerk

versehen sind, aber am 1.1.1993 noch besetzt sind; weitere 119 Stellen haben zu Beginn des Schuljahres 1993/94 den Vermerk "kw ab 1.8.1993" erhalten.

799 kw-Vermerke wurden - bei Hauptschule, Realschule, Gymnasium, berufliche Schule und Kollegschule - aufgehoben aufgrund der Schülerzahlen sowie aufgrund von Verbesserungen Schüler je Lehrerstelle bei der Hauptschule und der Berufsschule. Ferner wurden für die Gründung neuer Kollegschulen 247 Stellen von Kapitel 05 410 nach Kapitel 05 440 gem. § 50 Abs. 1 LHO umgesetzt.

Im Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - sind 996 Lehrerstellen für besondere pädagogische Aufgaben veranschlagt. Im übrigen sind in diesem Kapitel die Ausgaben zusammengefaßt, die mehrere bzw. alle Schulformen betreffen.

## 2. Entwicklung der Schülerzahlen

### 2.1 Generelle Entwicklung

Die Vorausberechnung der Schülerzahlen erfolgte auf der Grundlage der tatsächlichen Entwicklung bis zum Schuljahr 1991/92. Im folgenden werden die Annahmen der Vorausberechnungen näher beschrieben:

#### Annahmen für die Vorausberechnung:

Grundlage der Schülervorausberechnungen ist die Bevölkerungsprognose des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen vom April 1991. Sie berücksichtigt die Ergebnisse der Volkszählung 1987, neuere Erkenntnisse über die Geburtenentwicklung und die Aus- und Übersiedlerzahlen. Aussagen über die zukünftige Zuwanderung von Deutschen aus den neuen Ländern, von Aussiedlern sowie das künftige Wanderungsverhalten von Ausländern hängen von zahlreichen Unsicherheitsfaktoren ab. Ob die Zahl der Zuwanderer langfristig über den jetzigen Erwartungen liegt, wird stark von den ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst und läßt sich daher nur schwer voraussagen.

Die Zahl der Schüler im ersten Jahrgang der Grundschule wird mittels einer Eingangsquote, bezogen auf die Zahl der sechs- und siebenjährigen Kinder aus der Bevölkerungsprognose, berechnet. Beim Übergang in die weiterführenden Schulen werden die Schüler auf den fünften Schuljahrgang mittels folgender Übergangsquoten verteilt, die sich auf den vierten Schuljahrgang der Grundschule des Vorjahres beziehen:

	1991	1992	ab 1993
Schüler in der 5. Jahrgangsstufe in v.H. des 4. Schuljahrgangs der Grundschule ein Jahr zuvor			
Hauptschule	25,4	24	23,6
Realschule	24,1	24,5	24,5
Gymnasium	36,3	36,2	36,2
Gesamtschule	15,2	15,4	15,8

Die Schülerzahlen in den einzelnen Jahrgangsstufen der Schulformen werden mit Hilfe empirischer Übergangsquoten berechnet. Mit Übergangsquoten wird der Übergang von einer Jahrgangsstufe zur anderen zahlenmäßig abgebildet. Erfasst sind darin die Versetzungen und Nichtversetzungen, die Abgänge und die Zugänge aus anderen Schulformen und sonstige Wanderungssalden.

#### Schulformspezifische Annahmen

In den Übergangsquoten ist nach derzeitigem Planungsstand von der Errichtung von 10 neuen Gesamtschulen im Jahr 1992 und 10 neuen Gesamtschulen im Jahr 1993 ausgegangen worden, so daß ihre Gesamtzahl 1993 nach Zusammenlegung von 2 Gesamtschulen in 1992 voraussichtlich 185 betragen wird (15.10.1991: 166 Gesamtschulen einschl. Laborschule Bielefeld). Da über die Errichtung weiterer Gesamtschulen auf der Grundlage des Schulverwaltungsgesetzes von den Gemeinden entschieden wird, kann der Ausbau dieser Schulform nach 1993 noch nicht übersehen werden. Diese unvermeidliche Unsicherheit in den Vorausberechnungen betrifft aber nur die Aufteilung der Schüler nach Schulformen. Nach Schulstufen würden sich bei Errichtung weiterer Gesamtschulen nur geringe Änderungen ergeben.

Die Vorausberechnung bei den Sonderschulen wird in Anlehnung an die Schülerentwicklung bei den Grund- und Hauptschulen vorgenommen.

Die Schülerzahlen bei berufsbildenden Schulen werden auf der Basis des Übergangsverhaltens der Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen vorausberechnet. Die Verlängerung der Schulzeit infolge der Neuordnung der Metall- und Elektroberufe, der naturwissenschaftlichen Berufe und der Berufe des Einzelhandels ist bei diesen Schulformen für die Vorausberechnung berücksichtigt worden. Der Zugang zu den berufsbildenden Schulen und der Kollegschule wird in besonderer Weise von der Arbeitssituation bestimmt. Vorausberechnungen sind daher in diesem Bereich nicht mit der gleichen Sicherheit wie bei den allgemeinbildenden Schulen möglich. Insbesondere ist derzeit nicht abzusehen, wie sich in den alten Ländern das mangelnde Angebot an Ausbildungsplätzen in den neuen Ländern auswirken wird.

Die Schülerprognose der Kollegschule wird in Anlehnung an die Entwicklung der Schülerzahlen der berufsbildenden Schulen vorgenommen. Die Verlängerung der Schulzeit in den zum Abitur führenden doppelqualifizierenden Bildungsgängen um ein Jahr, was seit 1991 zu einer Erhöhung der Schülerzahl führt, ist berücksichtigt worden. Bei der Vorausberechnung wurde die Umwandlung von drei berufsbildenden Schulen in Kollegschulen im Schuljahr 1992/93 mit insgesamt ca. 7.600 Schülern berücksichtigt.

Für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe ist 1993 beim Gymnasium eine Quote von 108 (107) v.H. und bei der Gesamtschule von 41 (42) v.H. angenommen worden. Die Quoten setzen sich zusammen aus Übergängen der eigenen Schulform und Zugängen aus anderen Schulformen (Hauptschule, Realschule).

### Zur Entwicklung der Schülerzahlen für öffentliche und private Schulen insgesamt

Die **Gesamtzahl der Schüler** hatte im Schuljahr 1989/90 mit 2,53 Millionen den tiefsten Stand erreicht. Im Schuljahr 1991/92 beträgt sie 2,55 Millionen. Sie wird in den nächsten 12 Jahren weiter ansteigen, und zwar gegenüber dem Tiefststand 1989/90 um 380.000 (14,9 %) auf 2,91 Millionen im Schuljahr 2003/4. Danach setzt, wenn man die gegenwärtig erkennbaren Tendenzen weiter fortschreibt, ein neuer Rückgang ein. Im Jahre 2015/16 wird die Schülerzahl demnach 2,30 Millionen betragen.

In den einzelnen **Schulstufen** verläuft die Entwicklung in zeitlich verschobenen Phasen. In der **Primarstufe** (einschließlich Schulkindergarten) steigt die Schülerzahl von 1985, dem Jahr mit dem niedrigsten Wert (636.000), bis 1998 um 212.000 (33,3 %) auf 848.000, danach ist jedoch mit einem erneuten Rückgang zu rechnen. In der Primarstufe war der Schülerrückgang, der sich in 13 Jahren von 1972 bis 1985 vollzog, etwa zweieinhalbmal so groß wie der erneute Anstieg sein wird.

Im Schuljahr 1993/94 ist mit 751.400 Grundschulern zu rechnen, zuzüglich 15.100 im Schulkindergarten, mithin insgesamt 766.500 Schülern an öffentlichen Schulen.

Die Zahl der Schüler in der **Sekundarstufe I** hatte im Schuljahr 1989/90 mit 953.000 den tiefsten Stand erreicht. Im Schuljahr 1991/92 beträgt sind 994.000. Sie wird im Jahr 2003 1,25 Millionen betragen und damit gegenüber 1989/90 um 297.000 (31,2 %) anwachsen. Dennoch ist auch hier der erneute Anstieg wesentlich geringer als der bisherige Rückgang, der in den Jahren 1979 bis 1989 580.000 Schüler ausmachte.

In der **Sekundarstufe II** insgesamt geht die Schülerzahl seit 1986 zurück. Die gymnasiale Oberstufe und die beruflichen Vollzeitschulen sind bereits seit 1984 vom Schülerrückgang betroffen. Diesem Rückgang standen zunächst noch Zuwächse in den Teilzeitschulen gegenüber. Der Rückgang insgesamt wird bis zum Jahre 1995 andauern. Gegenüber 1985, dem Jahr mit der höchsten Schülerzahl (923.700), wird er etwa 247.000 (26,7 %) betragen. Danach steigt sie bis zum Jahr 2008 um 149.000 (22,0 %) auf 826.000 an.

Bei den **allgemeinbildenden Schulen in der Sekundarstufe II** hat die seit 1983 fallende Schülerzahl im Schuljahr 1991/92 mit 160.000 ihren Tiefststand erreicht. Gegenüber der Zahl von 1983 (219.000) ist dies ein Rückgang um 59.000 oder 26,9 %. Vom Schuljahr 1992/93 an wird die Schülerzahl bis zum Jahre 2007 wieder um insgesamt 85.000 (53,3 %) auf dann 245.000 ansteigen.

Bei den **berufsbildenden Schulen und der Kollegschule** geht die Schülerzahl seit 1986, wo sie 715.000 betrug, zurück. Bis 1998 wird sie um insgesamt 220.000 (30,8 %) auf 495.000 abnehmen. Danach kommt es zu einem Anstieg um 89.000 (18,0 %), der im Jahr 2008 zu einer Schülerzahl von ca. 584.000 führen wird.

Bei den **Sonderschulen** steigt die Schülerzahl vom Schuljahr 1989/90 mit 81.500 um 11.300 (13,9 %) auf 92.800 im Schuljahr 1999/2000. Danach wird die Schülerzahl voraussichtlich wieder zurückgehen.

Im Schuljahr 1992/93 ist mit einer Schülerzahl an den öffentlichen Sonderschulen von insgesamt 77.600 Schülern zu rechnen, davon 42.700 Schüler an den Schulen für Lernbehinderte.

Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf die vom Kultusministerium herausgegebene Statistische Übersicht Nr. 240/I - Vorausberechnung der Schülerzahlen bis zum Jahre 2015 - vom 17.6.1992 - ZC 3.35-65/1 Nr. 122/92 - Bezug genommen.

### Schülerzahlentwicklung 1993

Für den Haushaltsentwurf 1993 stellt sich die Entwicklung der Schülerzahlen und darauf basierend der Lehrerstellen in den einzelnen Schulformen wie folgt dar:

Schülerzahlen	HH *) 1992	HE 1993	Zuwachs absolut	1993/92 v.H.	Zuwachs absolut	1992/91 v.H.
Grundschule	730100	751400	21300	2,9	18000	2,5
Schulkindergarten	14300	15100	800	5,6	500	3,6
Hauptschule	300700	280700	-20000	-6,7	5900	2
Realschule	235100	241000	5900	2,5	12300	5,5
Gymnasium	404800	412300	7500	1,9	14100	3,6
Kolleg, AGy, AR	23220	20220	-3000	-12,9	530	2,9
Gesamtschule	144200	154000	9800	6,8	16900	13,3
Schule f. LB	42000	42700	700	1,7	1200	2,9
Sonet. Sonderschulen	34100	34900	800	2,3	1040	3,1
Zusammen						
allgemeinbildende Schulen	1928520	1952320	23800	1,2	70470	3,8
Berufsbildende Schulen	433600	422400	-11200	-2,6	-32500	-6,9
Kollegschulen	73900	70500	-3400	-4,6	5400	8,9
Zusammen	507500	492900	-14600	-2,9	-27100	-5,1
Schulen insgesamt:	2436020	2445220	9200	0,4	43370	

\*) Die dem Haushalt 1992 zugrunde gelegten Schülerzahlen in den einzelnen Schulformen weichen naturgemäß von den zeitnäheren Annahmen des Haushaltsentwurfs 1993 für die Schülerzahlen zum 15.10.92 ab. (vgl. Tabelle S. 13 - Schüler 15.10.92 - )

Lehrerstellen und Schülerzahlen 1993 und 1992

Kapitel\Schulform	Schüler		Schüler		Bedarf	Bedarf	kw-Stellen		kw-Stellen		Stellen insg.	Stellen insg.	Diff. 93/92
	15.10.93	15.10.92	15.10.92	Diff. 93/92			1.08.93	1.08.92	1993	1992			
05 300 Schulen gemeinsam	0	0	0	0	905	1.026	91	0	986	1.026	-30		
05 310 Grundschule	766.500	745.400	21.100	21.100	35.415	34.977	0	0	35.415	34.977	438		
05 320 Hauptschule	280.700	290.300	-9600	-9600	18.565	18.451	954	1.601	19.519	20.052	-533		
05 330 Realschule	241.000	233.000	8.000	8.000	12.132	11.793	0	184	12.132	11.977	155		
05 340 Gymnasium	412.300	400.300	12.000	12.000	26.833	26.452	698	1.421	27.531	27.873	-342		
05 360 AR, AGY u. Kolleg	20.220	20.430	-210	-210	1.377	1.405	54	101	1.431	1.506	-75		
05 380 Gesamtschule	154.000	140.100	13.900	13.900	11.565	10.931	0	0	11.565	10.931	634		
05 390 Sonderschulen	77.600	76.700	900	900	11.740	11.627	0	0	11.740	11.627	113		
05 410 BBS	422.400	426.100	-3700	-3700	14.849	14.731	231	648	15.080	15.379	-299		
05 440 Kollegschule	70.500	71.000	-500	-500	2.874	2.872	0	48	2.874	2.920	-46		
Zusammen	2.445.220	2.403.330	41.890	41.890	136.255	134.265	2.028	4.003	138.283	138.268	15		
nachrichtlich:													
Grundschule 1.-4. Klasse	751.400	730.900			34.606	34.211	0	0	34.606	34.211	395		
Schulkindergarten	15.100	14.500			809	766	0	0	809	766	43		
Schule für Lernbehinderte	42.700	42.300			4.600	4.549	0	0	4.600	4.549	51		
Sonstige Sonderschulen	34.900	34.400			7.140	7.078	0	0	7.140	7.078	62		

## 2.2 Ganztagschüler/Ganztagschülerinnen

Die folgende Tabelle enthält die Zahl der Ganztagschüler, die bei den Stellenberechnungen berücksichtigt worden sind.

	Haushaltentwurf 1993			Haushalt 1992			+ / -	
	Schüler	Stellen	Schüler in v.H.d. Gesamt- schülerzahl	Schüler	Stellen	Schüler in v.H.d. Gesamt- schülerzahl	Schüler	Stellen
Schulen gemeinsam	0	0	0	0	30	0	0	-30
Grundschule	5750	47	0,77	5750	46	0,79	0	+ 1
Hauptschule	42000	467	14,96	34000	333	11,31	+ 8000	+ 134
Realschule	7200	67	2,99	5500	49	2,36	+ 1700	+ 18
Gymnasium								
- Sek. Stufe I	9500	96	3,3	9500	93	3,37	0	+ 3
Gesamtschule								
- Sek. Stufe I	137000	1505	98	124100	1334	94,02	+ 12900	+ 171
Sonderschulen								
- Lernbehinderte	4150	78	9,72	3800	70	9,05	+ 350	+ 8
- Sonstige Sonderschulen	15000	872	42,98	14600	844	42,82	+ 400	+ 28
Zusammen	220600	3132	12,4	197250	2799	11,23	+ 23350	+ 333

Die Stellenveranschlagung 1993 berücksichtigt den Ausbau bestehender Ganztagschulen. Bis auf die Gesamtschulen sind Neuerrichtungen nicht veranschlagt. 30 Stellen für neue Ganztagschulen, die im Haushalt 1992 veranschlagt waren, fallen weg. Die Stellen sind 1993 in den Schulkapiteln in die Stellenzuschläge für Ganztagschulen eingerechnet worden.

Die mit Nachtragshaushalt 1992 bereitgestellten 30 Stellen für neue Ganztagschulen sind auf die Schulformen wie folgt verteilt worden:

Kapitel	Schulform	Stellen
05 310	Grundschule	4
05 320	Hauptschule	12
05 330	Realschule	4
05 340	Gymnasium	3
05 390	Sonderschule	7
Zusammen:		30



Die Gesamtentwicklung des Ausbaus von Ganztagschulen einschließlich der hierfür bei Kapitel 05 300 bis 1992 bereitgestellten Stellen von 1989 bis 1993 ist der Übersicht 17 zu entnehmen.

### 2.3 Ausländische und ausgesiedelte Schüler und Schülerinnen

Die Zahl der Schüler und Stellen an öffentlichen Schulen insgesamt (1992 noch zusammengefaßt)

- a) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für Integrationshilfen für ausländische und ausgesiedelte Schüler und Schülerinnen
  - b) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für Muttersprachlichen Ergänzungsunterricht für Schüler und Schülerinnen aus den ehemaligen Anwerbeländern
- wird nachstehend aufgelistet:

	1993		1992		Differenz			
	Schüler	Stellen	Schüler in v.H.*	Schüler Stellen	Schüler in v.H.*	Schüler Stellen		
05 310								
Grundschule insgesamt:	155.400	1.840	20,68	156.300	1.839	21,38	- 900	+ 1
a)	155.400	1.295						
b)	81.700	545						
05 320								
Hauptschule insgesamt:	102.200	1.564	36,41	110.100	1.835	37,93	- 7.900	- 271
a)	102.200	1.136						
b)	64.200	428						
05 330								
Realschule insgesamt:	34.500	251	14,32	35.300	235	15,15	- 800	+ 16
a)	34.500	115						
b)	20.400	136						
05 340								
Gymnasium insgesamt:	22.700	149	5,51	22.600	151	5,65	+ 100	- 2
a)	22.700	76						
b)	11.000	73						
05 360								
Gesamtschule insgesamt:	31.000	486	20,13	30.800	513	21,98	+ 200	- 27
a)	31.000	344						
b)	1.300	142						
05 390								
Sonderschule insgesamt:	19.100	314	24,61	18.200	364	23,73	+ 900	- 50
a)	19.100	225						
b)	13.300	89						
05 410 ber. Schulen								
Vorklasse z. Berufs- grundschuljahr	1.300	13	59,1	1.200	20	52,17	+ 100	- 7
Berufsschule	46.200	257	14	44.400	247	13,42	+ 1800	+ 10
05 440 Kollegschule								
Vorklasse z. Berufs- grundschuljahr	390	4		280	5		+ 110	- 1
Berufsschule	9.700	54		8.500	47		+ 1200	+ 7
Zusammen	422.490	4.932		427.680	5256		- 5.190	- 324

\* ) der Gesamtchülerzahl der jeweiligen Schulform

Relationen Schüler je Lehrer für ausländische und ausgesiedelte Schüler

- a) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für ausländische und ausgesiedelte Schüler und Schülerinnen
- b) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf von Schülern und Schülerinnen aus den ehemaligen Anwerbeländern (Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht)

Kapitel	Schulform		Haushaltswurf 1993	Haushalt 1992 (einschl. Nachtrag)	
05 310	Grundschule	a)	120 : 1	85 : 1	
		b)	150 : 1	-	
05 320	Hauptschule	a)	90 : 1	60 : 1	
		b)	150 : 1	-	
05 330	Realschule	a)	300 : 1	150 : 1	
		b)	150 : 1	-	
05 340	Gymnasium S I	a)	300 : 1	150 : 1	
		b)	150 : 1	-	
05 380	Gesamtschule S I	a)	90 : 1	60 : 1	
		b)	150 : 1	-	
05 390	Sonderschule	a)	85 : 1	50 : 1	
		b)	150 : 1	-	
05 410	ber. Schulen				
		Berufsschule	a)	180 : 1	180 : 1
		Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	a)	100 : 1	60 : 1
05 440	Kollegenschule				
		Berufsschule	a)	180 : 1	180 : 1
		Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	a)	100 : 1	60 : 1

### 3. Nachträgliche Änderungen des Haushaltsplans 1992

- 3.1 Im Haushaltsjahr 1992 sind für drei zum 1.8.1992 neu eingerichtete Kollegschulen gemäß § 50 Abs. 1 LHO 247 Planstellen von Kapitel 05 410 - Berufsbildende Schulen - nach Kapitel 05 440 - Kollegschulen - umgesetzt worden.
- 3.2 Aufgrund der angespannten fächerspezifischen Besetzungssituation auch in Schulkapiteln mit kw-Vermerken ist im Jahr 1992 von der Umsetzung von kw-Stellen nach § 7 a Abs. 4 Satz 2 Haushaltsgesetz 1992 abgesehen worden. Notwendige Versetzungen aus dienstlichen und persönlichen Gründen sind auf freie Stellen der aufnehmenden Schulkapitel bei Reduzierung von Einstellungsmöglichkeiten erfolgt; im abgebenden Schulkapitel sind kw-Vermerke realisiert worden.

#### 4. Nachtragshaushalt 1992

##### 4.1 **Lehrerstellen**

Das von der Landesregierung am 26. November 1991 beschlossene "Handlungskonzept zur effektiveren Gestaltung der Schulorganisation und bedarfsgerechten Zuweisung von Lehrerstellen" ist mit Blick auf das Schuljahr 1992/93 in die erste Realisierungsphase eingetreten. Es wurden tiefgreifende Regelungen insbesondere zur Klassenbildung, Unterrichterteilung und zur Schulorganisation getroffen. Im Nachtrag zum Haushalt 1992 hat es vor allem strukturelle Änderungen zum Ausweis der Lehrerstellen gegeben.

Mit dem am 3. April 1992 verabschiedeten Nachtragshaushaltsgesetz 1992 (GV.NW S. 128) ist das Konzept verfolgt worden, neben einer Relationsverbesserung bei der Teilzeitberufsschule auf 42,5 und einem Ausländer-/Aussiedlerzuschlag für Realschule und Gymnasium (150 : 1) alle Sonderbedarfe, die bisher nur durch kw-Stellen oder zu Lasten der Stellenreserve oder des normalen Unterrichts abgedeckt wurden, im Haushalt auszuweisen. Insgesamt wurden zusätzliche Bedarfe in Höhe von 2.446 Stellen haushaltsmäßig abgesichert, davon im Umfang von 1.546 Stellen durch Streichung von kw-Vermerken. In Höhe der verbleibenden 900 Stellen wurden bisher für Erziehungsurlaub (750) und Sonderunterricht (150) veranschlagte Stellen abgesetzt, so daß sich der Gesamtstellenbestand des Einzelplanes 05 nicht verändert hat.

Die einzelnen Maßnahmen ergeben sich aus folgender Übersicht:

Nachtragshaushalt 1992							27.08.92	
	Stellen	davon		Zus. Stellen	Streich. kw	neue kw		
		Stellen in Kap. 05300	Stellen in Schulkap.					
<b>1. Mehrbedarfe</b>								
Fortbildung: Allg. Fortbildung	1000		370	370	630			
Nachqualifizierung	606	606		606				
Fachberater Schulaufsicht	95	95		95				
Fachberater Sport	37	37		37				
Regionale Arbeitsstellen Ausländer	44	44		44				
Entsendung in mittelosteuropäische Staaten	32	32		32				
Wechselnde Sonderbedarfe (z.B. Suchtvorbeugung,	182	182		182				
Schulversuche -auch Öffnung von Schule-, Be-				0				
treuung von Schaustellerkindern, Curriculum-				0				
entwicklung, Technologieberater)				0				
Neugründung von Ganztageschulen	30	30		30				
Relationsverb. Berufsschule von 45 auf 42,5	541			0	541			
Einf. Ausländerzusch. Realsch. u. Gymnasium (1:150)	361			0	361			
Integration Behinderter	115		104	104	11			
Abordnungsstellen für Landesinstitut Soest	3			0	3			
Stellenreduzierung gem. RdErl. 13.3.92 bei								
Kapitel 05 360 (Vermindeung Teilfachbeleger)							101	
<b>Zusammen</b>	<b>3046</b>	<b>1026</b>	<b>474</b>	<b>1500</b>	<b>1546</b>	<b>101</b>		
bisherige Stellen für Mehrbedarfe	600	600		600				
<b>Anerkannte zusätzliche Bedarfe</b>								
2. Abgesetzt werden:								
Stellen für Sonderunter. bei Kap. 05 390	-150	0	-150	-150	0			
Stellen für Erz. Urlvertr. b. Kap. 05 300	-750	-750	0	-750	0			
<b>Bleibt mehr</b>	<b>1546</b>	<b>-324</b>	<b>324</b>	<b>0</b>	<b>1546</b>	<b>101</b>		

Wie den anderen Ressorts wurde dem Kultusministerium nach Wegfall der 750 Stellen für Erziehungsurlaub nunmehr erlaubt, in allen Beurlaubungsfällen - auch in kw-Schulkapiteln - bei Erziehungsurlaub gemäß § 7 Absatz 4 Sätze 1 und 2 Haushaltsgesetz, Aushilfskräfte zu beschäftigen. Es wurden daher im Umfang von rd. 1.400 Stellen (Beurlaubungsfälle im Jahresdurchschnitt) Mittel für befristete Beschäftigungen bereitgestellt.

Ferner wurden als Ersatz für die abgesetzten 150 Stellen für Sonderunterricht ebenfalls Geldmittel für Aushilfskräfte zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurden somit Mittel für 1.550 befristete Beschäftigungsverhältnisse veranschlagt.

Außerdem sind in kw-Schulkapiteln weitere 160 unbefristete Einstellungen durch Inanspruchnahme von freiwerdenden kw-Stellen ermöglicht worden, um Unterrichtsausfall in Mangelfächern zu vermeiden (Erhöhung des Einstellungskorridors = + 50 Hauptschule = 100, + 30 Realschule = 80, + 80 Gymnasium = 132).

### Anerkannte zusätzliche Bedarfe in den Schulkapiteln

In den Schulkapiteln sind Änderungen aufgrund der Ausbringung von Ausgleichsstellen für die allgemeine Lehrerfortbildung, für den Unterrichtsbedarf für die Integration behinderter Schüler, aufgrund des Ausländer-/Aussiedlerzuschlages bei Realschule und Gymnasium, der Verbesserung der Relation für die Teilzeitberufsschule, des Wegfalls der 150 Stellen für den Sonderunterricht, der Ausbringung von kw-Stellen im Kapitel 05 360 sowie der Ausbringung von 20 Stellen für Sozialpädagogen im Kapitel 05 380 erfolgt.

#### Allgemeine Lehrerfortbildung

Die vorgesehenen 1.000 Ausgleichsstellen für die Lehrerfortbildung verteilen sich wie folgt auf die Schulkapitel:

Grundschule	220
Hauptschule	130
Realschule	90
Gymnasium	210
Gesamtschule	80
Sonderschulen	70
Berufsbildende Schulen	180
Kollegschaften	20
	-----
	1000

Die Erklärung lautet hier jeweils: "für Lehrer, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens halbjähriger Dauer teilnehmen (Moderatoren und Teilnehmer)".

Wechselnden Bedarfen zwischen den Schulformen im Laufe des Haushaltsjahres wird durch folgenden Haushaltsvermerk Rechnung getragen:

Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam

Titel 422 10: Bezüge der Beamten (und Richter)

Die zum Ausgleich für Maßnahmen in der Lehrerfortbildung in den einzelnen Schulkapiteln ausgebrachten insgesamt 1.000 Planstellen dürfen mit Einwilligung des Finanzministers nach den wechselnden Bedarfen zwischen den Schulkapiteln 05 310 bis 05 440 verlagert werden.

Integration Behinderter

Hierfür sind 115 Stellen vorgesehen:

Grundschule	17
Gymnasium	11
Gesamtschule	30
Sonstige	57
Sonderschulen	
	-----
	115

Damit sind die laufenden Modellversuche anerkannt.

Relationsverbesserung für die Teilzeitberufsschule von 45 auf 42,5

Die Verbesserung dieser Relation bewirkte die Umwidmung von 541 kw-behafteten Stellen in Kapitel 05 410 (478) und 05 440 (63) in reguläre Stellen auf Dauer.

Ausländerzuschlag für Realschule und Gymnasium (1 : 150)

Die Einführung dieses Zuschlags bewirkte die Umwidmung von 361 kw-Stellen (Kapitel 05 330: 235 Stellen, Kapitel 05 340: 126 Stellen) in Dauerstellen. Die Stellen werden für muttersprachlichen Ergänzungsunterricht und Integrationshilfen verwendet; und zwar grundsätzlich 65 Prozent der Stellen aus dem Ausländerzuschlag für Integrationshilfen und 35 Prozent für muttersprachlichen Ergänzungsunterricht.

Anerkannte zusätzliche Bedarfe in Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam -

Das Kapitel 05 300 weist in Titel 422 10 nunmehr 1.026 Stellen zur Deckung besonderen pädagogischen Bedarfs aus, wobei das bisherige Sonderbedarfssystem von 600 Lehrplanstellen inhaltlich völlig umgestaltet worden ist. Trotz der Erhöhung der Stellen für besondere pädagogische Bedarfe waren haushaltstechnisch gesehen in diesem Kapitel 324 Stellen abzusetzen, weil in Kapitel 05 300 die Streichung der 750 Stellen für Vertretungslehrer im Falle von Erziehungsurlaub zu berücksichtigen waren.

Folgende Zwecke wurden 1992 stellenmäßig in Kapitel 05 300 aufgeführt:

Qualifikationserweiterung im Rahmen der Lehrerweiterbildung	606
Fachberater in der Schulaufsicht	95
Fachberater Sport	37
Mitarbeit in kommunalen Regionalen Arbeit- stellen zur Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher	44
Entsendung von Lehrern in mittelost- europäische Staaten	32
Neue Ganztagschulen	30
Wechselnde Unterrichtsmehrbedarfe und Ausgleichsbedarfe (z.B. für Schulversuche, Suchtvorbeugung, Technologieberatung, Betreuung von Schaustellerkindern, Cur- riculumentwicklung)	182

-----  
1026

(Für 1993 siehe hierzu Erläuterungen zu Kapitel 05 300).

Bei der Stellenzuweisung nach den hier festgelegten neuen Sonderbedarfen und Ausgleichsstellen je Schulform war zu berücksichtigen, daß die in Kapitel 05 300 ausgewiesenen, von 1.350 auf 1.026 reduzierten Stellen zum 1.8.1992 noch teilweise für die bisherigen Zwecke/Schulformen abweichend besetzt sind.

Neue Bedarfe	Insgesamt:	Davon:					Gesamt- schule	Sonder- schule	Berufsbil- dende Sch.	Kolleg- schule
	Schulen gemeinsam 05 300	Grund- schule 05 310	Haupt- schule 05 320	Real- schule 05 330	Gymna- sium *) 05 340	05 380				
Nachqualifizierung	606	145	88	57	147	39	50	70	10	
Fachberater Schulaufsicht										
davon 25 f.d. Schulämter	95	12,9	14,1	5,04	33,2	6,6	1,5	18,14	3,52	
Fachberater Sport	37	10	5,5	3,2	4,8	2,4	4	5,3	1,8	
RAA	44	8	14	1	3	12	0	6	0	
M/O-Europa(MOE)/2 Stellen sind gesperrt (Ersatz- schulen)	30	0	6	6	10	7	1	0	0	
Ganzttag - neu	30	4	12	4	3	0	7	0	0	
Zwischensumme	842	179,9	139,6	76,24	201	67	63,5	99,44	15,32	

\*) inkl. 2.  
Bildungsweg

Wechselnde Unterrichtsmehrbedarfe und Ausgleichsbedarfe insgesamt 182										
	insgesamt:		davon:							
	Schulen	Grund-	Haupt-	Real-	Gymna-	Gesamt-	Sonder-	Berufsbil-	Kolleg-	
	gemeinsam	schule	schule	schule	sium *)	schule	schule	depde Sch.	schule	
	05 300	05 310	05 320	05 330	05 340	05 380	05 390	05 410	05 440	
1. Curriculumentwicklung	50,4	5	2,9	5	10	4	1,5	22	0	
2. Schulbuchprüfung	5	0,45	0,44	0,81	1,7	0,5	0,35	0,6	0,15	
3. Software-Prüfung	5	0,5	0,5	1,5	1,5	1	0,5	0,5	0	
4. ADV-Berater	12	3	2	1	2	1	1	2	0	
5. Öffnung von Schule - Gös -	27	1,54	4	1,3	6,65	7,09	1,49	1,84	3,09	
6. Schulversuche/ Modellversuche BLK	40,6	4,22	3,14	4,16	6,36	5,6	1,8	13,85	1,47	
7. Musik/Tanz	2	0	0	0	2	0	0	0	0	
8. Andere Lernorte	14,3	2,1	5	1	4	1,8	0,4	0	0	
9. Schaustellerkinder	9,7	5,5	4,2	0	0	0	0	0	0	
10. Suchtvorbeugung	16	0	5	1	5	4	0	1 *	0	
Zwischensumme	182	22,31	27,18	14,77	39,21	24,99	7,04	41,79	4,71	
Insgesamt	1024	202,2	166,8	91,01	240,21	91,99	70,54	141,23	20,03	
Festgelegtes Bedarfsoll für 1992	1024	203	165	91	237	91	70	147	20	
Ist 1.8.1992	1024	3	178	125	169	368	98	60	23	
Zuweisung Nachtrag 1992	1024	3	165	91	237	368	70	70	20	

+ 2 Stellen sind gesperrt (Ersatzschulen) \*) MAGS  
= 1026 Stellen

Die Divergenz der bisherigen Stellenbesetzung und der neu festgelegten Aufteilung ergibt sich aus der vorstehenden Übersicht.

Eine sofortige Angleichung der Stellenbesetzung bei Kapitel 05 300 in allen Fällen hätte sich nur durch einschneidende Eingriffe in die laufenden Einstellungs- und Versetzungsverfahren erreichen lassen. Hiervon wäre insbesondere das Kapitel Gesamtschulen tangiert gewesen, das letztlich den Ausgleich für die Grundschule blockiert. In Kapitel 05 380 fehlten aber die Planstellen, um die bisher im Kapitel 05 300 geführten Lehrkräfte auf das Kapitel 05 380 zu übernehmen (Überhang 277 Stellen für Kapitel 05 380 zu Lasten des zur Zeit noch ungedeckten Ausgleichsbedarfs von 200 Stellen für Kapitel 05 310 und 77 Stellen für Kapitel 05 410 ).

Eine völlige Anpassung ist daher erst im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung 1993, spätestens bei der Festlegung der Einstellungskontingente 1993 möglich. In dem Umfang, in dem überzählige Lehrkräfte aus Kapitel 05 300 in das jeweilige Schulkapitel umgebucht werden, ergeben sich andererseits zum 1.8.1993 zusätzliche Einstellungen für die Schulformen, die jetzt noch keinen vollen Ausgleich erhalten können. Mit den Stellenzuweisungserlassen wurden die Regierungspräsidenten dennoch ermächtigt, bereits nach den neuen Bedarfsfestlegungen zu verfahren.

Sah bereits der Haushalt 1992 im Verhältnis zu 1991 einen zusätzlichen AVO-Bedarf von 3.253 Stellen vor, so erhöhte sich dieser durch den Nachtrag um 2.446 auf 5.699 Stellen; davon waren die durch den Nachtrag 900 gestrichenen Stellen abzuziehen, so daß sich für das Schuljahr 1992/93 ein zusätzlicher Mehrbedarf in Höhe von 4.799 Stellen ergab. Die

darin zum Ausdruck kommende Dynamik verstärkt sich noch einmal um die Mittel (Geld statt Stellen) im Umfang von 1.550 Stellen.

Die 8.058 kw-Stellen des Jahres 1991 wurden schon durch den Haushalt 1992 um 2.610 auf 5.448 verringert., der Nachtrag bewirkt eine weitere Abnahme um 1.546 kw-Stellen, so daß der Haushalt 1992 in der Fassung des Nachtrags nur noch 4.003 kw-Vermerke aufweist (Stand 1.1.1992).

Mit den Stellenzuweisungserlassen vom 22.6./30.6.1992 - ZA3-11-04/3-254/92 - an die fünf Regierungspräsidenten hat das Kultusministerium die durch das Nachtragshaushaltsgesetz 1992 beschlossenen stellenplanmäßigen Veränderungen umgesetzt, so daß zum Schuljahresbeginn 1992/93 die Voraussetzungen für die Durchführung des geplanten Konzeptes vorliegen.

#### 4.2 Verwaltung

Die Veränderungen im Verwaltungsbereich betrafen folgende Kapitel:

Kapitel	Bes.Gr. Verg.Gr. LohnGr.	Bisherige Stellenzahl 1992	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl 1992
---------	--------------------------------	----------------------------------	-------------------------	--------------------------

#### 05 010

Kultusministerium

A 13 Regierungsrat/  
Reg.rätin

6

+ 1

7

#### **Erläuterungen:**

Zugang: 1 Planstelle für einen Referenten/Referentin für die Aufgabenerweiterung infolge Neustrukturierung der Stellenbewirtschaftung.

#### 05 120

Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer

Ila BAT - DA 01 -  
Probeschuldienst

15

-5

10

IVa BAT - DA 01 -  
Probeschuldienst

35

-1

34

#### **Erläuterungen:**

Ausgleich für den Zugang

1 Planstelle bei Kapitel 05 010 Titel 422 10 (A 13 R)

4 Planstellen bei Kapitel 05 140 Titel 422 10 (3 A 15 RSD, 1 A 14 Schulrat)



05 140

Landesinstitut für Schule und Weiterbildung

A 15 Regierungs- schuldirektor/ -direktorin	27	+ 3	30
A 14 Schulrat/ Schulrätin	8	+ 1	9

**Erläuterungen:**

3 Planstellen Bes.Gr. A 15 für die Entwicklung von Lehrplänen (2) und für die Lehrerfortbildung (1) in den neu geordneten Berufen.

1 Planstelle Bes.Gr. A 14 als Anlauf- und Koordinierungsstelle für die Kooperation mit den europäischen Nachbarn in Ost und West.

**Abordnungsstellen:**

A 15 - Studiendirektor/ -direktorin	2	+ 1	= 3
A 14 - Oberstudien- rat/-rätin	11	+ 2	= 13

für die Regionalen Schulberatungsstellen Neue Technologien in Düsseldorf, Lemgo und Leverkusen.

**5. Veränderung der Bedarfsparameter im HE 1993 und Auswirkungen auf den Stellenplan in den Schulkapiteln**

**5.1 Berechnung des Stellenbedarfs**

Ausgangspunkt für die Errechnung des Lehrerbedarfs bleiben weiterhin die Schüler-Lehrer-Relationen. Dieses Berechnungssystem präjudiziert nicht die Frage, ob die Schüler-Lehrer-Relationen - wie bisher - über eine Rechtsverordnung gesetzlich abgeleitet sein müssen (vgl. VO zu § 5 SchFG). Unabhängig von der rechtlichen Qualifikation erweist sich die Schüler-Lehrer-Stellenberechnung als die geeignetste Methode, Lehrerstellen berechnen und verteilen zu können. Zudem bleibt mit dieser Methode die Vergleichbarkeit mit den Bedarfsberechnungen der Vorjahre gewahrt.

Unbeschadet der Fortführung der Berechnungsmethode "Schüler-Lehrer-Relation" ist bei Aufstellung des Haushaltsentwurfs 1993 das Prinzip weiterentwickelt worden, die bisherige Bedarfsermittlung im Sinne des Handlungskonzepts zu straffen. Bei grundsätzlich relations-orientierter Fortschreibung der Grundstellenrelationen sind in diese die bisherigen Arbeitszeitverkürzungs-Zuschläge, die Oberstufenzuschläge und die eigenständig ausgewiesenen Stellen für die Mehrklassen des Jahres 1992 eingearbeitet worden.

Eine handlungskonzept-orientierte Festlegung ist die Einführung eines neuen Berechnungssystems für ausländische/ausgesiedelte Schüler. Zum einen gibt es eine eigene Relation für die Integrationshilfe aller ausländischen Schüler und Aussiedler, und zum anderen gibt es eine weitere Relation für muttersprachlichen Ergänzungsunterricht, der ausländischen Schülern und Schülerinnen aus den sogenannten Anwerbeländern erteilt wird.

Die zugrundegelegten Bedarfparameter - Grundstellenrelation - und Stellenzuschläge im Vergleich des Haushaltsjahres 1992 zu 1993 ergeben sich aus nachstehender Übersicht:

Parameter im Vergleich Blatt 1	Schüler-L-R.	StellenR	GanzT/vH	OST-/Vers. Z	Ausländ. Auss. /MEU	AZY-vH	Labors.
05 300 Schulen gemeinsam							
05 310 Grundschulen							
1.- 4. Klasse	24.8	24.3	20		85	120/150	3 vH
Schulkindergarten	20	19.4					
05 320 Hauptschulen							
5.- 8. Klasse	22	18	20		60	90/150	3 vH
9.- 10. Klasse							
05 330 Realschulen							
	22.4	21.5	20		150	300/150	1.6 vH
05 340 Gymnasien							
5.- 10. Klasse	20.5	19.7	20		150	300/150	1.6 vH
11.- 13. Klasse	13	12.2		5 vH			
05 360 Kollegs, AGY, AR							
Kollegs							0.75 vH
Vollbeleger	10	10.5					
Teilbeleger	25	25					
Abendgymnasien							
Vollbeleger	15	15.2					
Teilbeleger	35	35					
Abendrealschulen							
Vollbeleger	20	19.6					
Teilbeleger	30	30					
05 380 Gesamtschulen							
Sekundarstufe I	18.6	18.2	20	5 vH	60	90/150	1.6 vH
Sekundarstufe II	13	12.2					20
05 390 Sonderschulen							
Schule LB Kl. 1 - 10	10.8	10.6	20				
Schule GB, EB, GH, BL, KR			30				
Allgemein	6	5.9					
Sonderschul-Kinder-G	4	4					
Sst Schwerbehfabeb.	4	4					
Werkstufe Teilzeit	17	17					
BBB, Hör-/Sehgeschäd.							
a) Vollzeitschule	4	4					
b) Teilzeitschule	13	13					
Schule EZ, SG, SH, SB			30				
Allgemein	8	7.9					
Sonderschul-Kinder-G	6	6					
Sst Schwerbehfabeb.	4	4					
Früh. Hör-/Sehgesch. TZ	16	16					
BBB in Teilzeitform	23	18					

Parameter im Vergleich Blatt 2	Schüler-L-R.	StellenR	GanzT/vH	OST-/Vers. Z	Ausländ. Auss. /NEU	AZY-vH	Labors.
OS 410							
Berufsbild. Schulen						1.6 vH	
Vorklasse BGJ	15.5	15.3					
Berufsgrundschuljahr	18	17.7			60	100/0	
Berufsschule	42.5	40			180	180/0	
Berufsfachschule	15.5	15.3					
H. Berufsfachsch. GymO	13	12.8					
Fachoberschule							
Vollzeitschule	15.5	15.3					
Teilzeitschule	35	35.8					
Klasse II	50	49.2					
Fachschule							
Vollzeitschule	15.5	15.3					
Teilzeitschule	35	34.4					
OS 440							
Kollegschulen				bis zu 10 vH		155	
Kollegschulen Vollzeit							1.6 vH
Doppelqualifikation	13	12.8					
Einfachqualifikation	13	12.8					
a) allgemeinbildend	15.5	15.3					
b) berufsbezogen							
Kollegschulen Teilzeit							
a) Doppelqualifikation	35	34.4					
b) Einfachqualifikation	42.5	40					
Fachschule Vollzeit	15.5	15.3					
Fachschule Teilzeit	35	34.4					
Ausländ. Berufsschule					180	180/0	
Ausländ. Vorklasse					60	100/0	

In die Grundstellen-Relationen des HE 1993 sind die bisherigen Zuschläge für AZY, Mehrklassen und die Oberstufen eingearbeitet. Für die Kollegschule ist nunmehr ein Verwuchsausschlag in Höhe von 155 Stellen vorgesehen (Übernahme des absoluten Wertes 1992).

Parameter im Vergleich Blatt 3	BBi/Vollz	Mehrkl.	Int. Behind.	Gründ.-Zuschlag	Nachqualifikation	Fachber.	RAA	MOEuropa Wechs.Bed.
05 300 Schulen gemeinsam					515	132	44	32
05 310 Grundschulen 1.- 4. Klasse		166	17					
05 320 Hauptschulen 5.- 8. Klasse 9.- 10. Klasse	HH 1992 HE 1993	126	HE 1992 HE 1993	HH 1992 HE 1993	HH 1992 HE 1993	HH 1992 HE 1993	HH 1992 HE 1993	HH 1992 HE 1993
05 330 Realschulen		247						
05 340 Gymnasien 5.- 10. Klasse 11.- 13. Klasse		313	11					
05 360 Kollegs, AGY, AR								
05 380 Gesamtschulen Sekundarstufe I Sekundarstufe II		58	30	286 195				
05 390 Sonderschulen			57					
05 410 Berufsbild. Schulen	80							
05 440 Kollegschulen	97							
Summe		910	115		606	132	44	32

Parameter im Vergleich Blatt 4	Ganzt. neu	Fechtl.	LPVG	LPVG	Lehrerfortbildung	FB Medien	Beurl. mB	Abord. oB	Abord. oB
	HH 1992	HH 1992	HH 1992	HE 1993	HH 1992	HH 1992	HH 1992	HH 1992	HE 1993
05 300 Schulen gemeinsam	30	10.5/-HA							HE 1993
05 310 Grundschulen 1.- 4. Klasse		alle Schulsp.	94	100	220	202	9	13	13
05 320 Hauptschulen 5.- 8. Klasse 9.- 10. Klasse			108	102	130	115	7	10	12
05 330 Realschulen			37	37	90	79	1		1
05 340 Gymnasien 5.- 10. Klasse 11.- 13. Klasse			56	56	210	187	19	185	186
05 360 Kollegs. AGY. AR									
05 380 Gesamtschulen Sekundarstufe I Sekundarstufe II			29	29	80	73	1		14
05 390 Sonderschulen			94	94	70	65		19	20
05 410 Berufsbild. Schulen			45	45	180	241		14	20
05 440 Kollegschulen			20	20	20	38	1		1
Summe			483	483	1000	1000	38	241	267

## 5.2 Auswirkungen auf die Versorgungssituation der Schulformen

### Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam -

Die im Nachtrag 1992 anerkannten Mehrbedarfe und Ausgleichsbedarfe werden im Schuljahr 1993/94 fortgeführt. Allerdings mindern sich die Stellen für den Bereich Nachqualifikation von 606 um 91 auf 515; dies ist die projektierte allmähliche Reduktion des Programms der Nachqualifikation mit Blick auf die zu erwartenden größeren Lehrereinstellungen der künftigen Jahre. Eine weitere Minderung um 30 Stellen ergibt sich aus der Absetzung der Stellen für neue Ganztagschulen, so daß dieses Kapitel nunmehr insgesamt 905 Stellen ausweisen wird (gegenüber 1026 des Haushalts 1992).

### Kapitel 05 310 - Grundschulen -

Die Relation von 24,3 für die Klassen 1 bis 4 der Grundschule ist als ein Übergangswert anzusehen, der günstiger ist, als sich nach dem Handlungskonzept ergeben würde. Wenn die beabsichtigte Anhebung der Durchschnittsklassengröße im Grundschulbereich auf 24 realisiert sein wird, könnte das volle Unterrichtsangebot auch bei einer höheren Relation gewährleistet sein.

### Kapitel 05 320 - Hauptschulen -

Für die Hauptschulen wird nunmehr durchgängig für die 5. bis 10. Klasse eine Grundstellenrelation von 18 zugrundegelegt; dies ist an den bisherigen Relationen 22 für die 5. bis 8. Klasse und 18 für die 9. und 10. Klasse zu messen.

Mit der Anerkennung des neuen Bedarfs gewinnt die Hauptschule für die Zukunft zusätzliche Planungssicherheit. Damit verbessern sich die Voraussetzungen, gerade die Hauptschulen betreffenden Anforderungen hinsichtlich der Schülerschaft besser zu bewältigen. Dazu trägt auch der hohe Ausbaustand der Ganztagschulen bei; die dafür vorgesehenen Stellen steigen noch einmal um 134 auf 467.

Wegen der über den 1.8.1993 hinaus fortbestehenden kw-Vermerke ergeben sich keine originären Einstellungsmöglichkeiten für die Hauptschule; es wird deshalb ein Einstellungskorridor in Höhe von 150 Stellen ausgewiesen, der vor allem zur Bewältigung fachspezifischen Mangels eingesetzt werden soll.

### Kapitel 05 330 - Realschulen -

Erhöhte Schülerzahlen bewirken bei der Realschule entsprechend erhöhte Stellen, wobei die bisherige kw-Belastung endgültig im Verlauf des Schuljahres 1992/93 abgebaut sein wird.

### Kapitel 05 340 - Gymnasien -

Durch höhere Schülerzahlen begründeter Mehrbedarf beim Gymnasium bewirkt angesichts des noch bestehenden kw-Stellenüberhangs noch keinen Stellenzuwachs. Da ein vollständiger kw-Abbau zum 1.8.1993 noch nicht erreicht sein wird, ergeben sich noch keine originären Einstellungsmöglichkeiten. Das Gymnasium soll aber für fachspezifische Anforderungen einen Einstellungskorridor in Höhe von 200 Stellen erhalten.

**Kapitel 05 360 - Zweiter Bildungsweg -**

Entsprechend den Planungen, schulabschlußbezogene Kurse, die eine Teilbelegung voraussetzen, dem originären Aufgabenbereich der Volkshochschule zuzuweisen, gibt es seit dem Nachtrag 1992 in diesem Kapitel weniger Teilbeleger, was zu einer Minderung des Bedarfs und zu einer entsprechenden Minderung der Stellenzahl führt. Einstellungen sind hier nicht mehr möglich; vielmehr gibt es 28 neue kw-Vermerke, wobei vorausgesetzt wird, daß bis zum Jahresende 1992 bereits bestehende kw-Belastungen im Umfang von 75 Stellen realisiert werden.

**Kapitel 05 380 - Gesamtschulen -**

Der bisherige, nur gesetzte Gründungszuschlag in Höhe von 286 Stellen soll 195 betragen; der Gründungszuschlag, der die besonderen Aufbauschwierigkeiten zu Beginn einer Sekundarstufe I und einer Sekundarstufe II berücksichtigen soll, ist nunmehr in der Zweckbestimmung konkret berechenbar neu gefaßt worden (siehe Darstellung in Kapitel 05 380).

**Kapitel 05 390 - Sonderschulen -**

Die Sonderschulen gehören zu dem Bereich, in dem die bisherigen AVO-Werte, die Zielvorstellungen des Handlungskonzepts und die Festlegungen des Entwurfs des Haushalts 1993 einander sehr weit angenähert sind.

Das hiermit ermöglichte Einstellungskontingent wird noch gerade durch das absehbare Lehrerangebot erfüllt werden können.

**Kapitel 05 410 - Berufsbildende Schulen - und Kapitel 05 440 - Kollegschulen -**

Für die Teilzeitberufsschule wird die bereits zum Schuljahr 1992/93 auf 42,5 gesenkte Relation noch einmal auf 40 herabgesetzt.

Das bedeutet für die Berufsbildenden Schulen einen Mehrbedarf von 369 Stellen. Trotz des Ausweises von kw-Stellen zum 1.1.1993 (Prinzip der kw-Stellenhöchstzahl) wird dieses Kapitel zum 1.8.1993 kw-frei sein, mit der Folge, daß originäre Einstellungen ermöglicht werden.

Für den Kollegenschulbereich bedeutet die Senkung der Relation für die Teilzeitberufsschule einen Mehrbedarf von 55 Stellen. Für die Kollegeschule wird wegen des Versuchscharakters dieser Schulform ein eigenständiger Versuchszuschlag ausgewiesen, der an dem Wert für das Schuljahr 1992/93 ausgerichtet, auf 155 Stellen festgeschrieben wird, unabhängig davon, ob wieder drei Kollegschulen gegründet werden. Auch die Kollegeschule ist 1993 nicht mehr mit kw-Vermerken belastet.

**5.3 Geld statt Lehrerstellen**

Der Haushaltsentwurf 1993 führt das durch den Nachtrag 1992 eingeführte System "Geld statt Lehrerstellen" fort. Es können weiterhin die aufgrund von Erziehungsurlaub vorübergehend freigewordenen Stellen durch vorübergehende Beschäftigungsverhältnisse in vollem Umfang in Anspruch genommen werden, sei es durch befristete Einstellungen, Aufstockungen von Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen auf Dauer oder durch Mehrarbeit. Darüber hinaus stehen Mittel im Umfang von 150 Stellen für Sonderunterricht (Hausunterricht) zur Verfügung.



Erstmalig sind bei Kapitel 05 300 Titel 427 10 Vergütungen für nebenamtliche Tätigkeiten im Umfang von 0,5 Mio. DM ausgebracht. Diese Mittel sind für wechselnde Unterrichtsmehrbedarfe und Ausgleichsbedarfe, insbesondere bei der Curriculumentwicklung, der Schulbuch- und Softwareprüfung vorgesehen; sie erweitern den im Nachtragshaushalt 1992 für diese Bereiche bewilligten Stellenrahmen (Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - 182 Stellen).

5.4 Die Aufteilung der Lehrerstellen nach ihrer Zweckbestimmung ist in der Übersicht 8 dargestellt. Die Stellen verändern sich im einzelnen wie folgt:

Grundstellen (einschl. AZV und Mehrklassenbildung)	+ 6094
Stellenreserve	+ 245
Ganztagszuschlag	+ 333
Ausländer/Aussiedler	- 324
Oberstufenreform (s. Grundstellen)	- 520
Arbeitszeitverkürzung (s. Grundstellen)	- 2716
Vollzeit BBiG	+ 41
Mehrklassenbildung (s. Grundstellen)	- 910
Gründungszuschlag Gesamtschulen	- 91
Nachqualifikation	- 91
Ausbilder an Studien- seminaren (Fachleiterbonus)	- 97
Ausgleichsstellen für Abordnungen innerhalb NRW	+ 26
Zusammen	+ 1990 =====

Der im Jahre 1993 eingeplante **Abgang** und **Zugang** von Lehrerstellen ist in der Übersicht 7 erläutert. Sie zeigt die Stellenabgänge im Laufe des Jahres, die Fortführung der kw-Vermerke aus den Vorjahren sowie die Stellenbesetzung.

Die Übersicht 16 gibt einen Überblick über die Anzahl der gem. § 42 LPVG freigestellten Lehrkräfte, für die zusätzliche Stellen mit kw-Vermerk ausgewiesen sind. Die Stellenzahl ist gegenüber dem Haushalt 1992 unverändert. Eine Umschichtung von 6 Stellen von der Hauptschule auf die Grundschule war wegen der Verschiebung der Freistellungen innerhalb des Hauptpersonalrates für die Grund- und Hauptschulen erforderlich. Die Berechnung des Stellenbedarfs an Ausbildern für die Studienseminare befindet sich in der Übersicht 10.

Die Entwicklung der Stellen für Lehrer im Vorbereitungsdienst ergibt sich aus der Einzeldarstellung bei Kapitel 05 120.

Im übrigen wird zu allen Veränderungen bei den Erläuterungen der Kapitel im einzelnen Stellung genommen.

Die Zahl der Stellenumwandlungen ist aus der Übersicht 4 zu ersehen.

## 6. Entwicklung der Stellensituation und der nicht realisierbaren kw-Vermerke im Haushaltsentwurf 1993

Da hier der Stellenbedarf des in dem jeweiligen Haushaltsjahr beginnenden Schuljahres mit der Stellenbesetzung am 1.1. (Höchstzahl) verglichen wird, sind diese kw-Vermerke nicht mit dem unterrichtswirksamen Stand der kw-Vermerke zu Beginn des Schuljahres identisch.

Im Vergleich zum Haushalt 1992 stellt sich die kw-Stellenentwicklung im Schulbereich wie folgt dar (jeweils nach dem Höchststand zum 1.1. des jeweiligen Haushaltskapitels):

4.003 kw-Vermerke (Haushalt 1992)  
2.028 kw-Vermerke Haushaltsentwurf 1993 = ./ 1.975 kw-Vermerke

### Die Entwicklung der kw-Vermerke im Haushaltsentwurf 1993 im einzelnen:

Im Haushaltsentwurf 1992 hat sich im Schulbereich die Zahl der kw-Vermerke von 4.003 um 1.975 auf 2.028 kw-Vermerke im Saldo verringert, davon

- durch Stellenabbau 1.295
- durch Streichung von kw-Vermerken wegen erhöhten Bedarfs (799), abzüglich der Ausbringung neuer kw-Vermerke (119) 680

---

Insgesamt: 1.975

---

Tabellarische Darstellung:

Erhöhter Bedarf	kw-Vermerke		Stellen		
	Streichung aufgrund erhöhten Bedarfs ( - )	Zugang von neuen kw (Minder- bedarf) ( + )	Zugang (+) Abgang (-)	Realisierung alter kw- Vermerke	
1	2	3	4	5	
1.) Mehrbedarf bei 7 Schul- kapiteln 05 310 05 320 05 330 05 340 05 380 05 390 05 410 05 440	2139	799	0	1340	-1220
2.) Minder- bedarf bei 2 Schulkapiteln 05 300 05 360	-149	0	119	-30	-75
	1990	799	119	1310	-1295
		Sp.2 - Sp.3 =	680	Sp.4 - Sp.5 =	15
				= 15 neue Stellen	

	Stellen	Stellen
<b>I. Mehrbedarf 1992 gegenüber 1993:</b>		2139
davon Streichung von kw-Vermerken (aufgrund erhöhten Bedarfs)		-799
bleiben		1340
Darauf wird im HE 1993 angerechnet: Minderbedarf: Stellenabbau durch Realisierung von kw-Vermerken/Abgang 05 300		-1325
bleiben neue Stellen im HE 1993		15
<b>Neue kw-Vermerke im HE 1993</b> (aufgrund verminderten Bedarfs)	119	=====
<b>II. Minderbedarf 1993 insgesamt:</b>		
- Stellenabbau durch Realisierung von kw-Vermerken/Abgang 05 300		1325
- Stellenabbau		119
- neue kw-Vermerke 1993	119	
Minderbedarf insgesamt		1444
		=====
<b>III. Entwicklung der kw-Vermerke im HE 1993:</b>		
Ausweisung Haushalt 1992		4003
- Streichung aufgrund erhöhten Bedarfs	-799	
- neue kw-Vermerke 1993	119	
		-680
- Realisierung von kw-Vermerken	-1295	-1975
Bleiben kw-Vermerke 1993		2028
		=====

Die verbleibenden 2.028 kw-Vermerke im Haushaltsentwurf 1993 gliedern sich jahrgangsweise wie folgt auf:

- neue kw-Vermerke	1.8.1993	119
- kw-Vermerke	1.8.1992	224
- kw-Vermerke	1.8.1991	142
- kw-Vermerke	1.8.1990	-
- kw-Vermerke	1.8.1989	954
- kw-Vermerke	1.8.1988	556
- kw-Vermerke	1.8.1987	-
- kw-Vermerke	1.8.1986	33
Zusammen		<u>2.028 kw-Vermerke</u>

Die Einzelheiten ergeben sich aus der Übersicht 7.

**Zur Entwicklung der kw-Vermerke in Kapitel 05 410 - Berufsbildende Schulen -:**

Im Kapitel 05 410 - öffentliche berufsbildende Schulen - sind im Haushaltsentwurf 1993 insgesamt noch 231 (648) kw-Vermerke ausgewiesen. Davon entfallen 33 kw-Vermerke auf die Stellen für angestellte Werkstattlehrer mit befristeten Arbeitsverträgen für die vollzeitschulische Ausbildung (siehe auch Ziffer 10.1).

Die Zahl der kw-Stellen und der zur Bedarfsdeckung notwendigen Lehrer-Einstellungen an den Berufsbildenden Schulen wird durch eine Überbesetzung mit Fachlehrern-Werkstattlehrern (§ 58 LVO), die nur sehr begrenzt einsetzbar sind, verzerrt. Diese Überbesetzung verringert den tatsächlichen Einstellungsbedarf der Berufsbildenden Schulen im Umfang von ca. 96,5 Stellen.

Der Überhang ist wie folgt berechnet:

Werkstattlehrer sind einsetzbar in der Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr, im Berufsgrundschuljahr, in der Berufsfachschule und in Berufsschulklassen für Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis, jeweils ohne das Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Aus der anhand der Schülerzahl und der Schüler-Lehrer-Relation dieser Bildungsgänge errechneten Grundstellenzahl ist aufgrund des Verhältnisses von Theorieunterricht zur Werkstattunterweisung der Bedarf an Werkstattlehrern ermittelt und der tatsächlichen Ist-Besetzung von 931,5 Stellen (Stand Juni 1992) gegenübergestellt.

Schülerzahlen 15.10.1991 ohne Wirtschaft und Verwaltung	Schüler- Lehrer- Relation HE 1993	Anteil Werkstatt- unterweisung am Gesamt- unterricht
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	2475 :	15,3 = 162 davon 50 % = 81
Berufsgrundschuljahr	2880 :	17,7 = 163 davon 60 % = 98
Berufsfachschule	28354 :	15,3 = 1853 davon 33,3 % = 618
Berufsschulklassen für Schüler ohne Berufsausbildungsver- hältnis	14254 :	188,5*) = 76 davon 50 % = 38
<b>Gesamtbedarf:</b>		<b>835</b>

\*) Die Relation für die Berufsschulklassen für Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis, für die es keine gesonderte Ausweisung gibt, wird wie folgt berechnet:

$$\frac{13 \text{ (Klassenfrequenz)} \times 29 \text{ (Unterrichtsverpflichtung)}}{2 \text{ (Stunden)}}$$

Ist-Besetzung (931,5 Stellen) - Bedarf (835 Stellen) = Überhang (96,5 Stellen)

Dieser Überhang an Fachlehrern-Werkstattlehrern resultiert aus der bildungspolitischen Entscheidung zur Einführung des 10. Pflichtschuljahres an allgemeinbildenden Schulen und dem Wegfall des Berufsvorbereitungsjahres.

Um die Einsetzbarkeit dieser Lehrergruppe zu erhöhen, wird ein Konzept zur Qualifikationserweiterung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern ausgearbeitet und dessen Finanzierbarkeit geprüft.

**Die Gesamtstellenentwicklung für den Haushaltsentwurf 1993** ist den Übersichten 8 ff. zu entnehmen.

## 7. Neueinstellungen und Aufstockungen auf die volle Pflichtstundenzahl 1992

Die bisher im Jahr 1992 aufgrund der haushaltsrechtlichen Vorgaben vorgenommenen Einstellungen und Aufstockungen belaufen sich insgesamt bisher auf ein Volumen von 3.294 Stellen.

- 7.1 Nach Wegfall der Einstellungsvorgaben durch das Haushaltsgesetz ist das Kultusministerium im Rahmen der Stellenbewirtschaftung berechtigt, die Höhe der Einstellungskontingente in den kw-freien Schulkapiteln selbst durch Ausschöpfen freier Stellen(anteile) festzulegen; in den Schulkapiteln mit kw-Vermerken ist der Einstellungskorridor weiterhin durch verbindlichen Haushaltsplanvermerk geregelt.

Aufgrund der tatsächlichen Besetzungssituation sind somit mit RdErlaß vom 5.5.1992 - ZC5.41-02/0 Nr. 220/92 - 3.294 Einstellungen zur Besetzung zum Schuljahresbeginn 1992/93 zugelassen worden:

Anlage zum RdErl. vom 5.5.1992 - Z C 5. 41 OZ/O Nr. 220/92  
 Lehrereinstellung zum 31. 8. 1992:  
 Verteilung der Einstellungskontingente auf die Regierungspräsidenten

Schulform/ Reg. Präsident	Grundschule			Hauptschule			Realschule			Gymnasium			Gesamtschule			Sonderschule			berufl. Schu			Kollegsach insges. dav. 02.92 KO 02.02		
	Soz.	Päd	m.Z.	Erz.	H dav.	MEU	R	MEU	SI	MEU	SI	MEU	Soz.	SI	Zus.	MEU	Soz.	SI	Zus.	MEU	LB		Zus.	BS
Arnsberg	243	7	3	20	19	2	5	2	22	27	152	2	4	65	217	41	2	49	90	52	2	2	0	680
Detmold	202	4	2	22	10	0	3	0	14	17	100	0	2	25	125	21	0	26	47	25	5	5	2	459
Düsseldorf	224	12	4	20	21	2	10	2	37	47	337	2	6	105	442	56	2	117	173	73	15	6	0	1022
Köln	278	6	3	20	19	2	4	2	13	17	141	1	4	20	161	56	1	38	94	50	11	4	1	654
Münster	173	5	2	18	11	0	6	0	18	24	96	1	4	65	161	22	1	30	52	30	6	3	1	479
davon Aussteckungen	10			4	5			5					30					10			10		1	
Nordrhein- Westfalen	1170			100	80			132					1106			456				230		20		3284

- 7.2 Weitere mögliche 143 Einstellungen sind als "Sicherheitsreserve" zunächst zurückbehalten worden, da sich zur Zeit noch nicht mit absoluter Sicherheit vorhersehen läßt, wie sich die prognostizierte Zahl der Teilzeit- und Beurlaubungsanträge, der Rückkehrer in den Schuldienst und der Versetzungen tatsächlich entwickeln wird. Weitere Nachbesetzungsmöglichkeiten bleiben daher unberührt, die sich mit Vorliegen der Daten der Amtlichen Schulstatistik aus einem Abgleich der tatsächlichen Lehrerbesetzung mit den Stellen in den kw-freien Schulkapiteln ergeben könnten.

In den Tabellen wird bereits von der Nachbesetzung der noch offenen 143 Stellen ausgegangen, so daß sich das abschließende Einstellungsvolumen 1992 voraussichtlich auf 3.437 Einstellungen belaufen wird. Darin sind bis zu 75 Aufstockungen enthalten.

Hinzu kommen noch befristete Einstellungen zur Beschäftigung von Aushilfskräften

- für die Vertretung von im Erziehungs-  
urlaub befindlichen Lehrkräften im Umfang von bis zu 1.400 Stellen
- zur Durchführung des Sonder-  
unterrichts im Umfang von bis zu 150 Stellen

Zusammen befristete Einstellungen im Umfang von bis zu 1.550 Stellen  
so daß das Gesamteinstellungsvolumen für das HJ 1992 4.987 Stellen  
betragen wird.



## 8. Neueinstellungen und Aufstockungen auf die volle Pflichtstundenzahl 1993

Es wird mit folgenden Stellen gerechnet:

Kapitel / Schulform	Besetzt 1.01.93	Pensio- nieren- gen I-VII 93	Ver- zun- gen *)	Besetzt 1.08.93 o.Einst. u. Vers.	Bedarf 1.08.93	1.08.93 kw (+) n. ged. Bedarf (-)	kw- Höchst- zahl 1.1. bzw. 1.08.93	Nachricht- lich Pensio- nierungen IV.Quartal 1993	Stellen HE 1993	Stellen 1992	Zuwachs 1993 / 1992
05 300 Sch. gemeins.	996	-	(91)	905	905	-	91	-	996	1.026	-30
05 310 Grundschule	34.977	(770)	+ 61	34.268	35.415	(1.147)	0	50	35.415	34.977	+ 438
05 320 Hauptschule	19.519	(410)	0	19.109	18.565	+ 544	954	20	19.519	20.052	-533
05 330 Realschule	11.931	(210)	+ 34	11.755	12.132	(377)	0	20	12.132	11.977	+ 155
05 340 Gymnasium	27.531	(550)	0	26.981	26.833	+ 148	698	40	27.531	27.873	-342
05 360 AR/Gy.Koll.	1.431	(20)	(34)	1.377	1.377	0	54	0	1.431	1.506	-75
05 380 Gesamtschule	10.931	(60)	+ 30	10.901	11.565	(644)	0	10	11.565	10.931	+ 634
05 390 Sonderschule	11.627	(230)	0	11.397	11.740	(343)	0	10	11.740	11.627	+ 113
05 410 berufl.Schule	15.080	(430)	0	14.650	14.849	(199)	231	20	15.080	15.379	-299
05 440 Koll.Schulen	2.872	(40)	0	2.832	2.874	(42)	0	10	2.874	2.920	-46
Zusammen	136.895	(2.720)	+125 -125	134.175	136.255	2.772	2.028	180	138.283	138.268	+ 15

\*) bereits fest eingeplant

8.1 Freie Stellen sind nach dem aufgrund der prognostizierten Schülerzahlentwicklung berechneten Lehrstellenbedarf zum 1.8.1993 in nachstehenden Schulkapiteln vorhanden und sollen

- unter Abzug von auf freie Stellen erfolgenden weiteren Versetzungen aus kw-Schulkapiteln und
- Umbuchungen zwischen den Schulkapiteln nach Neufestlegung der Stellen in Kapitel 05 300 für geänderte Bedarfe in 1993 sowie Umbuchungen aufgrund
- Wegfalls der 150 Stellen für Sonderunterricht und
- teilweiser Umbuchung des Überhangs der Lehrkräfte für Muttersprachlichen Ergänzungsunterricht in die einzelnen Schulkapitel, die bisher in den schulformübergreifenden Lerngruppen zu Lasten der Lehrstellen aus Grund- und Hauptschulen mitversorgt wurden

zur Deckung des Unterrichtsbedarfs wie folgt durch Neueinstellungen und Aufstockungen besetzt werden:

Kapitel	Freie Stellen - nach derzeitiger Prognose -
05 310	1.390
Grundschule	
davon:	
Schulkindergarten	(63)
05 330	
Realschule	248
05 380	
Gesamtschule	302
05 390	443
- Sonderschulen -	
davon:	
Schule für Lernbehinderte	(149)
- sonstige Sonderschulen -	(294)
05 410	
Berufsbildende Schulen	277
05 440	
- Kollegschule -	39
Zusammen	2.699

8.2 Im übrigen sind weitere 350 Neueinstellungen zur Abdeckung des dringendsten fächer-spezifischen Bedarfs in zwei der drei verbliebenen kw-Schulkapitel vorgesehen (Einstellungskorridor), und zwar

Kapitel	voraussichtliche Abgänge 1993 (1.1. - 31.12.1993)	Wiederbesetzungen durch Neueinstell- ungen
05 320 Hauptschule	430	150
05 360 Zweiter Bild- ungsweg	20	0
05 340 Gymnasium	590	200

Die entsprechenden Haushaltsvermerke in den kw-Schulkapiteln für den fächerspezifischen Einstellungskorridor in Höhe von 350 Stellen lauten:

"Von den durch Ausscheiden von Stelleninhabern freigemachten Stellen kw dürfen bis zu

Kapitel	05 320	150
Kapitel	05 340	200

zur unbefristeten Einstellung von Lehrern mit voller Pflichtstundenzahl in vom Kultusministerium festgelegten Fächer- und Fachrichtungskombinationen sowie zur Einstellung von Lehrern aufgelöster Ersatzschulen in Anspruch genommen werden."

Der Einstellungsrahmen für die vorgesehenen Neueinstellungen beläuft sich damit nach **jetzigem Prognosestand** auf insgesamt 3.049 Stellen zuzüglich Nachbesetzung der befristeten Beschäftigungsverhältnisse der im Erziehungsurlaub befindlichen Lehrkräfte und derjenigen für Sonderunterricht (unverändertes Volumen 1.400 bzw. 150). Dabei werden andererseits im Jahr 1993 voraussichtlich 2.900 Lehrer (in Stellen gerechnet) ausscheiden.

- 8.3 Die Einstellungsquantitäten werden seit 1991 nicht mehr im - entfrachteten - Haushaltsgesetz selbst geregelt. Durch Streichung der haushaltsgesetzlichen Einstellungsbindung ist dem Kultusministerium vielmehr die uneingeschränkte Bewirtschaftungskompetenz für die Schulkapitel zurückübertragen worden. Für die kw-behafteten Schulkapitel sind die o.g. fächerspezifisch notwendigen Einstellungen durch Haushaltsplanvermerk jeweils festgelegt. In den kw-freien Schulkapiteln können sich die vorstehend aufgeführten - prognostizierten - Einstellungswerte aufgrund einer unvorhergesehenen Änderung der Stellenplansituation (z.B. dienstliche Versetzungsnotwendigkeiten, verstärkte Zahl von Rückkehrern aus Leerstellen nach § 85 a LBG bzw. umgekehrt eine erhöhte Zahl von Beurlaubungs-/Teilzeitanträgen nach §§ 85 a, 78 b LBG) durchaus noch reduzieren bzw. erhöhen.

Verbunden mit der Aufgabe der bisherigen Praxis der haushaltsgesetzlichen Einstellungsvorgaben ist deshalb eine gewisse Planungsunsicherheit, da ausschlaggebend für die Einstellungszahlen zum 1.8. eines Jahres zukünftig ausschließlich die aktuelle Stellenplansituation ist. Es handelt sich bei diesen Angaben also nur um die Prognose voraussichtlicher Einstellungsmöglichkeiten, die erst im Frühjahr 1993 endgültig festgelegt werden können.

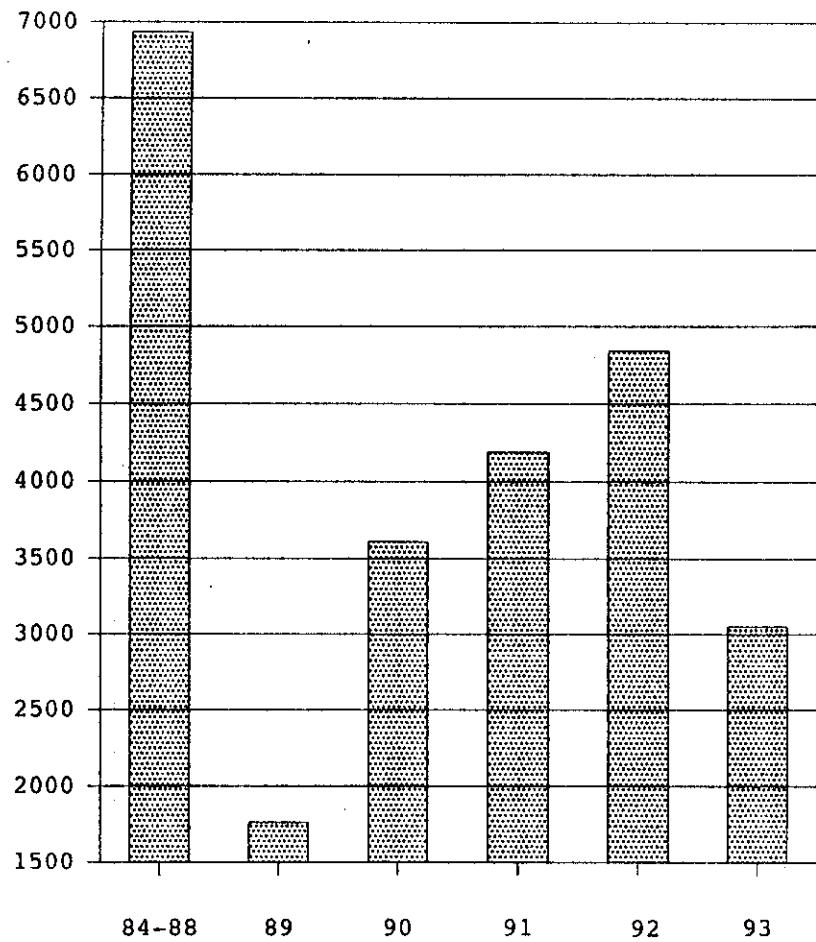
Die gesamten vorgenommenen Einstellungen im Schulbereich 1984 bis 1992 einschließlich der Aufstockungen auf die volle Pflichtstundenzahl sowie die vorgesehenen Einstellungen 1993 ergeben sich aus nachstehender Tabelle:

Einstellungen und Aufstockungen im Schulbereich 1984-1993

Jahr	1984		1989		1990		1991		1992		1993		Einstellungen 1984-1992	
	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen
Schulform														
Schulen gemeinsam	100	100	500	500	250	250	0	0	0	0	0	0	0	850
Grundschule	780	1.047	450	450	1.050	1.050	1.597	1.597	1.240	1.240	1.390	1.390	6.507	6.774
Hauptschule	440	586	0	0	90	90	85	85	100	100	150	150	865	1.011
Realschule	410	547	0	0	80	80	100	100	80	80	248	248	918	1.055
Gymnasium	580	759	40	40	130	130	110	110	132	132	200	200	1.192	1.371
AR, AG, Kollegs	140	190	30	30	50	50	60	60	0	0	0	0	280	320
Gesamtschule	640	738	220	220	470	470	888	888	1.106	1.106	302	302	3.626	3.724
Sonderschule	931	1.227	260	260	480	480	1.020	1.020	529	529	443	443	3.663	3.959
Berufsbild. Schule	2.374	3.131	120	120	220	220	230	230	230	230	277	277	3.451	4.208
Kollegschule	38	41	30	30	30	30	20	20	20	20	39	39	177	180
Zwischensumme	6.433	8.356	1.650	1.650	2.850	2.850	4.110	4.110	3.437	3.437	3.049	3.049	21.529	23.452
dazu Aufstockungen	500		110		760		80						1.450	
Zusammen	6.933	8.356	1.760	1.650	3.610	2.850	4.190	4.110	3.437	3.437	3.049	3.049	22.979	23.452

1) Zahl der Neueinstellungen mit 1/2- oder 2/3 Teilzeitbeschäftigung für 2 Jahre ist hier nicht erfasst (ca. 340 Personen).  
 2) Davon bis zu je 75 Stellen in 1992 und in 1993 für die Aufstockung von Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen.  
 3) Davon bis zu 258 Aufstockungen der in 1991 mit 1/2- bzw. 2/3-Teilzeitbeschäftigung eingestellten Lehrkräfte.  
 4) Zusätzlich 1950 Stellen / Mittel für befristete Beschäftigungsverhältnisse für Erziehungsurlaubvertretungen und für Sonderunterricht.

## Einstellungen und Aufstockungen im Schulbereich 1984 - 1993



1)

1) 1992 einschl. 1550 Stellen/Mittel für befristete Beschäftigungsverhältnisse für Erziehungsurlaubsvertretungen und für Sonderunterricht

Bis zu 75 Planstellen aus dem Einstellungskontingent sollen wiederum dazu verwandt werden, einen Teil der restlichen unbefristet teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte im BAT-Beschäftigungsverhältnis auf die volle Pflichtstundenzahl aufzustocken (Problemgruppe: "Teilzeit auf Dauer"). Die Lehrkräfte mit Befähigung zu einem Lehramt sind inzwischen alle antragsgemäß im Haushaltsjahr 1992 übergeleitet worden.

Im übrigen bietet sich für die auf Dauer teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte daneben die Möglichkeit, befristet als Vertretung für eine im Erziehungsurlaub befindliche Lehrkraft aufzustocken, sofern fächerspezifischer Bedarf gegeben ist.

Die Einzelheiten bleiben den Festlegungen zur Durchführung des Einstellungsverfahrens 1993 vorbehalten; der Runderlaß liegt noch nicht vor.

## 9. Stellen für die Verwaltung und sonstige Stellen

Die aufgabenbezogene Überprüfung des Stellenbestandes ist durch ressortinterne Überprüfung nach aufgabenkritischen Gesichtspunkten vorzunehmen.

Neue Wegfallvermerke zur Einsparung aus 1993 wurden nicht ausgebracht. Für noch nicht vollzogene Einsparungen aus den Vorjahren sind besonders gekennzeichnete Wegfallvermerke aufgenommen worden. Die Vergleichszahl des Vorjahres und das Entstehungsjahr wurden vermerkt.

Eine Nachschlüsselung von Stellenzugängen 1990 war zulässig.

In den Bereichen, in denen es aufgrund des Stellenabbaus zu einer geringeren Planstellenzahl in 1993 gekommen ist, sind, soweit die Zahl der Beförderungämter den nach dem Bundesbesoldungsgesetz zulässigen Schlüssel übersteigt, die entsprechenden Umwandlungen vorgenommen bzw. die entsprechenden Beförderungsstellen mit einem Vermerk "künftig umzuwandeln" versehen worden.

Das am 27.2.1992 im BGBl. Teil I Seite 266 verkündete Bundesbesoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz (BBVAnpG) hat für den gehobenen Dienst neue Obergrenzen festgelegt (§ 26). Die möglichen Stellenumwandlungen können zu einem Viertel im Jahre 1992 und zu je einem weiteren Viertel in den Folgejahren vorgenommen werden. Das Schlüsselungsverfahren ist bei den in Frage kommenden Haushaltskapiteln im einzelnen aufgeführt.

In den Erläuterungen der Kapitel sind alle Veränderungen dargestellt.

Die Übersicht 3 enthält eine Gesamtdarstellung sämtlicher Stellen des Einzelplans 05 mit den eingetretenen Veränderungen im Haushaltsentwurf 1993.

Die Übersicht 6 enthält eine auf den Verwaltungsbereich bezogene Gesamtübersicht über den Stellenwegfall und die kw-Stellen.

## 10. Herausgehobene Einzelpunkte mit genereller Bedeutung

### 10.1 **Kw-Angestelltenstellen für die vollzeitschulische Berufsausbildung gemäß § 40 Abs. 3 BBiG / § 37 Abs. 3 HWO**

Im Rahmen des Landesprogramms zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze und zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit seit dem Schuljahr 1983/84 werden im Haushalt 1993 noch 33 Angestelltenstellen für den letzten Ausbildungsgang (1.8.1991 - 31.7.1993) benötigt.

Diese errechnen sich wie folgt:

- a) aus der Differenz zwischen dem Unterrichtsbedarf der Berufsschule (Relation 40,0) zu der Berufsfachschule (Relation 15,3):

Schüler	Relation	Stellen	Stellen gerundet
500	40	12,5	12
500	15,3	32,67	33
Differenz:			21

- b) hinzu kommen nach dem Programm 0,5 Stellen je Klasse für die fachpraktische Ausbildung:

Schüler	Klassenfrequenz Richtwert	Klassen	Klassen gerundet
500	22	= 22,73	23

Klassen	Stellenzuschlag	Stellen	Stellen gerundet
23	* 0,5	= 11,5	12

- c) Gesamtstellenbedarf für einen Bildungsgang:

Stellen	Stellen	Stellen
21	+ 12	= 33

Folgender kw-Vermerk ist damit auszubringen:

" zum 31.7.1993 auslaufender Bildungsgang 33 Stellen (kw zum 1.8.1993) ".

Die vollzeitschulischen Berufsausbildungsgänge waren allein als ein vorübergehendes Ergänzungsangebot des Landes zu verstehen, das nur solange durch geführt werden sollte, wie die Wirtschaft trotz aller Bemühungen nicht in der Lage ist, eine ausreichende Zahl von Ausbildungsplätzen bereitzustellen. Im Hinblick auf diesen vorübergehenden Charakter dieser Maßnahmen und der eingetretenen Verbesserung der Ausbildungssituation ist ein stufenweises Auslaufen der Ausbildungsgänge bis endgültig 1993 eingeleitet worden.

Diese 33 kw-Vermerke für angestellte Werkstattlehrer/Werkstattlehrerinnen sind in der bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - ausgebrachten Zahl von 198 kw-Vermerken für Planstellen nicht enthalten, sondern gesondert bei den Stellen für Angestellte - Titel 425 10 - ausgewiesen (insgesamt in Kapitel 05 410 damit 231 kw-Vermerke).

Bei Kapitel 05 410 mitveranschlagt sind auch die in Kapitel 05 440 benötigten Werkstattlehrerstellen für die vollzeitschulische Berufsausbildung. 1992 werden hierfür 9 Stellen in Anspruch genommen werden.

#### 10.2 **Durch Haushaltsplanvermerk zugelassene kw-Inanspruchnahmen und weitere verbindliche Haushaltsplanvermerke:**

##### **Religion**

Kw-Ausnahmen für das Fach Religion sind nach abschließender Regelung der Aufstockung der teilzeitbeschäftigten Religionslehrer im Haushalt 1991 und Wegfall des diesbezüglichen Haushaltsvermerks noch für die aufgrund von Gestellungsverträgen beschäftigten kirchlichen Lehrkräfte fast ausschließlich der Evangelischen Landeskirchen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung für das Unterrichtsfach Religion zugelassen worden (siehe hierzu "Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den Evangelischen Kirchen über die Erteilung des Religionsunterrichts durch kirchliche Lehrkräfte an öffentlichen Schulen vom 22./29.12.1969, Bekanntmachung des Kultusministers vom 17.1.1974 - BASS 20 - 52 Nr. 2"). Im Falle des Ausscheidens eines solchen Gestellungsvertragsinhabers wird damit ein Nachrücken einer anderen kirchlichen Lehrkraft durch Haushaltsvermerk ermöglicht.

Das auf den Stand 1986 festgeschriebene Gesamtkontingent an Gestellungsvertragsinhabern, die auf Planstellen geführt werden, teilt sich auf die einzelnen Schulkapitel wie folgt auf:



Kapitel	Gesamtstellen	Arnsberg	Detmold	Düsseldorf	Köln	Münster
05 310	3,9	0,8	1,3	0,8	1	0
05 320	2,7	0,6	1,3	0	0,8	0
05 330	7	0,5	5,4	0	1,1	0
05 340	32,2	5,4	6,3	9,7	7,6	3,2
05 360	0,9	0	0	0,9	0	0
05 380	6,1	3	0	1	2,1	0
05 390	6,7	1,4	3,6	0,9	0,8	0
05 410	254,7	64,7	29,5	72,9	43,7	43,9
05 440	53,7	3,9	19	17,1	6,7	7
Zusammen:	367,9	80,3	66,4	103,3	63,8	54,1

Die haushaltsrechtliche Absicherung der Wiederbesetzungsmöglichkeit durch kw-Ausnahmenvermerke ist für die größeren Stellenkontingente in Kapitel 05 340 und 05 410 wie folgt vorgenommen worden:

"Zur Sicherstellung des Religionsunterrichts sind im Rahmen der mit den Kirchen getroffenen Vereinbarungen bei Ausscheiden von kirchlichen Aushilfskräften (Gestellungsverträge) Wiederbesetzungen zulässig."

#### Berufsfachlicher Unterricht

Entsprechende kw-Ausnahmen für berufsfachlichen Unterricht sind festgelegt worden zur Beschäftigung von Aushilfskräften mit begrenzter Dauer für berufsfachlichen Unterricht (Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte, Spediteure, Reisebürofachleute, Handwerksmeister, Fachlehrer für schreibtechnische Fächer u.a.):

- in Kapitel 05 410 bis zu 255 (320) Stellen
- in Kapitel 05 440 bis zu 0 ( 30) Stellen.

Das Kapitel 05 440 - Kollegschaften - ist im HE 1993 nicht mit kw-Vermerken behaftet, daher entfällt dort die Ausnahmeregelung. Die Regierungspräsidenten müssen insoweit ihren Bedarf für berufsfachlichen Unterricht vorab unmittelbar aus dem Einstellungsvolumen für Kollegschaften decken.

Im Kapitel 05 410 - Berufsbildende Schulen - ist die Zahl der kw-Ausnahmerevermerke einmal reduziert worden aufgrund der Umwandlung von 3 beruflichen Schulen in Kollegschaften, zum anderen dient die Senkung dazu, aus dem Stellenkontingent die nicht echt nebenberuflich unbefristet beschäftigt tätigen Lehrkräfte in den normalen Stellenplan zu überführen. Da das Kapitel 05 410 zum 01.08.1993 kw-frei sein wird, besteht damit für die Regierungspräsidenten als stellenbewirtschaftende Behörden die Möglichkeit, den Einsatz von Aushilfskräften für berufsfachlichen Unterricht unter Zuhilfenahme von freien

Stellen des Einstellungskontingents grundsätzlich zu ordnen. Es können daher nicht alle freien Stellen neu für die Einstellung von Berufsanfängern verwendet werden, dieser berufsfachliche Bedarf ist vorab zu decken.

**Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht und Integrationshilfe**

Ausgangslage:

Zur Erteilung des muttersprachlichen Ergänzungsunterrichts sind im Rahmen der mit den ehemaligen Entsendeländern getroffenen Abkommen bei Ausscheiden ausländischer Lehrer Wiederbesetzungen auch in kw-Schulkapiteln zulässig. Ein entsprechender Haushaltsplanvermerk ist im Kapitel 05 320 "Hauptschulen" bei Besoldungsgruppe A 12 enthalten. Für die Kapitel 05 310 und 05 380 bedarf es keines Haushaltsplanvermerks, da die Einstellungskompetenz wieder voll beim Kultusministerium liegt. Aus diesen drei Kapiteln wurden bisher auch Bedarfe der anderen Schulformen mit abgedeckt.

Entsendeländer im Sinne dieser Abkommen sind Griechenland, Türkei, das ehemalige Jugoslawien, Italien, Portugal, Spanien, Marokko sowie ohne formelles Abkommen Tunesien.

Zur Erteilung des muttersprachlichen Unterrichts aus diesen Entsendeländern ist im Schuljahr 1992/93 ein Stellenkontingent für hauptberufliche ausländische Lehrkräfte in den Schulkapiteln in folgender Höhe - basierend auf dem Stand von 1982 und der Festlegung von Einstellungskontingenten im Rahmen der zulässigen Einstellungen in den letzten Jahren - festgelegt worden:

Kapitel 05 310	Grundschule	808 Stellen
Kapitel 05 320	Hauptschule	546 Stellen
Kapitel 05 330	Realschule	6 Stellen
Kapitel 05 340	Gymnasium	6 Stellen
Kapitel 05 380	Gesamtschule	85 Stellen
Kapitel 05 390	Sonderschule	53 Stellen

---

Zusammen 1.504 Stellen

Zusätzlicher Einstellungsbedarf für ausländische Lehrerinnen und Lehrer konnte nur im Wege der Neueinstellung befriedigt werden .

Für neu einzurichtende schulformübergreifende muttersprachliche Lerngruppen wurden zum Schuljahresbeginn 1992/93 insgesamt 24 ausländische Lehrkräfte benötigt.

Übergangsregelung im Nachtragshaushalt 1992

Mit Beginn des Schuljahres 1992/93 ist erstmals auch für Gymnasien und Realschulen in der Sekundarstufe I für je 150 ausländische und ausgesiedelte Schülerinnen und Schüler eine weitere Lehrerstelle im Nachtragshaushalt 1992 ausgebracht worden. Sie dienen dem Unterrichtsmehrbedarf, der durch Integrationshilfe, muttersprachlichen Unterricht und Koordinierungsaufgaben für die Schulleitung (siehe § 5 a Absatz 1 Nr. 2 VO zu § 5 SchFG 1992/93) anfällt. Für die übrigen Schulformen ist die Zuschlagsrelation unverändert belassen worden.

Der Stellenmehrbedarf betrug

-für Realschulen -Kapitel 05 330 = 227 Stellen  
 -für Gymnasien -Kapitel 05 340 = 134 Stellen

---

**Insgesamt 361 Stellen**

Zum Schuljahr 1992/93 stehen damit erstmalig in allen Schulformen Zusatzstellen für die Förderung ausgesiedelter/ausländischer Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Sie sind sowohl für Fördermaßnahmen im Hinblick auf die schulische Integration der ausgesiedelten/ausländischen Kinder und Jugendlichen zu verwenden als auch für den Unterricht zum Erhalt und Ausbau ihrer muttersprachlichen Kenntnisse.

Hierfür sind im entsprechenden Umfang kw-Vermerke entfallen und insgesamt 24 Neueinstellungen zum 31.08.1992 für muttersprachlichen Ergänzungsunterricht erfolgt.

Lerngruppen für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht wurden bisher überwiegend an Grund- und Hauptschulen eingerichtet. Die dafür erforderlichen Lehrkräfte wurden ausschließlich aus den Kapiteln 05 310 und 05 320 bereitgestellt, obgleich auch zahlreiche ausländische Schülerinnen und Schüler aus Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen diese Muttersprachgruppen besuchten. Die vorgesehenen Neueinstellungen 1992 waren deshalb voll zu Lasten der Kapitel 05 330, 05 340, 05 380 und 05 390 vorzunehmen, und zwar nach folgendem Schlüssel:

Regierungs- präsidenten	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Sonderschule	Insgesamt
Arnsberg	2	2	2	2	8
Detmold	-	-	-	-	-
Düsseldorf	2	2	2	2	8
Köln	2	2	1	1	6
Münster	-	-	1	1	2
Zusammen	6	6	6	6	24

Die Organisation der muttersprachlichen Lerngruppen erfolgt durch die Schulämter.

Mit Runderlaß vom 19. Mai 1992 - II A 2.36-6/1 Nr. 728/92 - sow Nr. 5.a.1 der AVO-Richtlinien 1992/93 zu § 5 a Absatz 1 VO zu § 5 SchFG ist bestimmt worden, daß die Stellen für Integrationshilfen durch die zuständigen Schulaufsichtsbehörden gezielt so auf die Schulen verteilt werden, daß eine angemessene Beschulung der nicht deutsch sprechenden Schülerinnen und Schüler in den ersten drei Jahren ihres Besuchs der deutschen Schulen und nach ihrem Übertritt in eine andere Schulstufe oder -form gewährleistet ist. Hierfür sind neben schulformbezogenen Auffangklassen und Fördergruppen in den Schulen der einzelnen Schulformen in erster Linie schulformunabhängige Auffangklassen oder Fördergruppen bei Koordination durch die Schulämter einzurichten.

### Neuregelung im Haushaltsentwurf 1993

Im Haushaltsentwurf 1993 sind - dem Handlungskonzept der Landesregierung entsprechend - die Stellen für den Unterrichtsmehrbedarf für ausgesiedelte und ausländische Schülerinnen und Schüler - für Integrationshilfe und für muttersprachlichen Ergänzungsunterricht getrennt ausgebracht.

Die grundsätzliche Neuregelung soll sicherstellen, daß auf der Basis dieser gesplitteten Relationen

- sich alle Schulformen an der schulischen Eingliederung von nicht deutsch sprechenden Schülerinnen und Schülern beteiligen und die dafür vorgesehenen Stellen dementsprechend auf die einzelnen Schulen verteilt werden;
- die im Nachtragshaushalt 1992 erstmals auch für Realschule und Gymnasium ausgebrachten Stellen für den Unterrichtsmehrbedarf von ausländischen Schülerinnen und Schülern auch dazu verwendet werden, die bisher einseitige Belastung der Grund- und der Hauptschule mit der Bereitstellung von Lehrerstellen für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht - auch für die anderen Schulformen mit der Sekundarstufe I - zu reduzieren.

Dem trägt folgender verbindlicher Haushaltsvermerk in den Schulkapiteln Rechnung:

"Die für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht veranschlagten Stellen sind für Lehrkräfte ausländischer Herkunft vorgesehen. Da in der Regel schulformübergreifende Gruppen unterrichtet werden, sind Einstellungen hierfür vom Schulamt vorzunehmen und die Lehrkräfte einer Hauptschule als Stammschule zuzuweisen."

Um den gegenüber der Stellenausweisung bestehenden derzeitigen Überhang an ausländischen Lehrern in Grund- und Hauptschulen entsprechend den Schulformanteilen gerechter nach der tatsächlichen Förderung zu verteilen, sind Versetzungen in die anderen Schulkapitel zu Lasten der dortigen neu ausgebrachten freien Stellen vorgesehen. Diese reine Stellenbewirtschaftungsmaßnahme ändert nichts daran, daß die in den einzelnen Schulkapiteln der Sekundarstufe I für muttersprachlichen Ergänzungsunterricht eingesetzten Lehrkräfte zukünftig unter wohnortnaher Koordinierung durch das Schulamt in der Regel weiterhin an den Hauptschulen angegliederten schulformübergreifenden Lerngruppen tätig werden sollen.

### **Fächer mit geringem Stundenaufkommen - Kapitel 05 340 -**

Ergänzend ist darauf hinzuweisen, daß im Kapitel 05 340 bei Titel 427 20 weiterhin für die Beschäftigung von Aushilfskräften zur Abdeckung von fachspezifischem Unterricht in Unterrichtsfächern mit geringem Stundenbedarf (Niederländisch, Hebräisch, Japanisch, Chinesisch, Arabisch, Rechtskunde usw.) Mittel in Höhe von 800.000 DM (rd. 27,0 "Stellen") für nebenberufliche Lehrkräfte ausgewiesen sind.

### 10.3 Beurlaubung/Teilzeitbeschäftigung gemäß §§ 85 a/78 b LBG

- a) Die Zahl der Teilzeitbeschäftigungen gemäß §§ 85, 78 b LBG sowie die aufgrund der Teilzeitbeschäftigungen freigemachten Stellen am 01.01.1992 sind in den Haushaltserläuterungen bei jedem Kapitel aufgeführt.

Für Beurlaubungen nach § 78 b LBG sind in den Schulkapiteln keine Leerstellen ausgebracht, so daß diese Lehrkräfte weiter auf ihren Planstellen zu führen sind.

In den Haushaltserläuterungen ist bei jeweiligen Schulkapitel ein nachrichtlicher Hinweis über die Zahl der Beurlaubungen gemäß § 78 b LBG aufgenommen worden.

Aufgrund des § 7 a Absatz 3 Buchstabe c) HG 1992 war allerdings die doppelte Inanspruchnahme der Planstellen zugelassen worden.

Im Haushaltsgesetzentwurf 1993 wird die Bestimmung durch den neuen § 7 a Absatz 4 ersetzt, der nunmehr eine geschlossene Regelung für die Beurlaubungs-/Teilzeitfälle für die Schulkapitel enthält:

"(4) Planstellen in den Schulkapiteln 05 300 bis 05 440 ohne kw-Vermerke können im Umfang der durch Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung nach § 85 a und § 78 b des Landesbeamtengesetzes freiwerdenden Stellen zur unbefristeten Einstellung dann in Anspruch genommen werden, wenn bei Aufnahme der Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung gewährleistet ist, daß bei deren Ablauf entsprechende Planstellen zur Verfügung stehen. Entsprechendes gilt für Stellen für Angestellte."

In den verbleibenden kw-Schulkapiteln ist hingegen eine Nachbesetzung - unabhängig von den Gründen des Ausscheidens der Lehrkräfte - nur im Rahmen des festgelegten Einstellungskorridors möglich.

Die Altregelung über den Saldierungsgewinn nach § 78 b LBG in § 7 a Absatz 3 c) HG 1992 für kw-Schulkapitel mußte entfallen, da - abgesehen vom Rückgang der kw-Vermerke in den Schulkapiteln - seit Jahren die Bestimmung mangels Zugewinns an gemäß § 78 b LBG geräumten Stellen leer lief, außerdem die hierdurch freigemachten Stellen(anteile) mit Wegfall der Festlegung der Einstellungskontingente im Haushaltsgesetz selbst jetzt bereits bei der Ermittlung der jeweiligen Einstellungsmöglichkeiten in den Schulkapiteln unmittelbar berücksichtigt werden.

- b) Die aktuelle Beschäftigungssituation bei Teilzeit-/Beurlaubungsanträgen nach dem 06.08.1992 stellt sich wie folgt dar:

Kapitel 05 300 - 05 440	Personen	freigemachte Stellen
§ 85 a Beurlaubung Leerstellen	5.703	5.703
§ 78 b Beurlaubung	2.107	1.680
Zwischensumme Beurlaubung	7.810	7.383
§ 85 a Teilzeit	22.070	7.575
§ 78 b Teilzeit	16.470	4.963
Zwischensumme Teilzeit	38.540	12.538
§ 85 a LBG Beurlaubung und Teilzeit insgesamt	27.773	13.278
§ 78 b Beurlaubung und Teilzeit insgesamt	18.577	6.643
Gesamtsumme Beurlau- bung/Teilzeit §§ 85 a, 78 b LBG	46.350	19.921
Sonderurlaub § 12 SUR/VO bzw. § 50 BAT	155	139
Erziehungsurlaub	1.511	1.255
Gesamtsumme Sonderurlaub/Erziehungs- urlaub	1.666	1.394
Sonstige Teilzeit- beschäftigung bei Angestellten	2.869	1.235

- c) Gemäß § 7 Absatz 3 Haushaltsgesetzentwurf 1993 können Planstellen und Stellen für Zeiträume, in denen den Stelleninhabern vorübergehend keine Dienstbezüge zu gewähren sind, für die Beschäftigung von beamteten Hilfskräften und Aushilfskräften in Anspruch genommen werden. Für den Einzelplan 05 gilt diese Bestimmung allerdings nur für die Verwaltungskapitel sowie in den Schulkapiteln für die Vertretung von in Erziehungsurlaub befindlichen Lehrkräften sowie in Fällen von Sonderurlaub.

Im Jahresschnitt sind damit im Umfang von ca. 1.400 Stellen befristete Beschäftigungsverhältnisse mögliche (siehe Darstellung zum Nachtragshaushalt 1992).

- d) Zur Zeit sind an den Schulen des Landes noch etwa 1.250 Lehrerinnen und Lehrer in einem BAT-Beschäftigungsverhältnis auf Dauer teilzeitbeschäftigt. Die Entstehungsgründe für Teilzeitbeschäftigung auf Dauer sind sehr heterogen. Zum großen Teil handelt es sich um ursprünglich befristet eingestellte Lehrerinnen und Lehrer, deren Vertragsverhältnisse aufgrund arbeitsgerichtlicher Urteile bzw. aus Gründen der Gleichbehandlung mit diesen Lehrern entfristet wurde sowie um Beschäftigte mit von diesen gewollten nebenberuflichen Arbeitsverhältnissen, die eine Vollbeschäftigung gar nicht anstreben. Seit mehreren Jahren bemüht sich das Kultusministerium im Rahmen der haushaltsrechtlichen Vorgaben in mehrstufig geplanten Verfahren teilzeitbeschäftigte Lehrer in Vollzeitbeschäftigungsverhältnisse überzuleiten:
- Gemäß § 7 a Haushaltsgesetz 1990 (GV NW, 1989, S. 692) wurde das Kultusministerium ermächtigt, Planstellen, die in den Kapiteln Realschule, Gymnasium, berufsbildende Schule und Kollegschule als künftig wegfallend bezeichnet sind, im Umfang von bis zu weiteren 60 Stellen zur Beschäftigung mit voller Pflichtstundenzahl von Aushilfskräften ausschließlich für den Unterrichtseinsatz im Fach Religionslehre in Anspruch zu nehmen. Das bereitgestellte Kontingent war hinreichend, um zum Schuljahresbeginn 1990/91 die Arbeitsverträge von 193 der insgesamt 394 in Betracht kommenden Lehrkräfte auf die volle Pflichtstundenzahl aufzustocken.  
Im Haushaltsplan für den Geschäftsbereich des Kultusministeriums für das Haushaltsjahr 1991 (Einzelplan 05) erfolgte der Abschluß der Maßnahme in der zweiten Stufe durch Ausbringung der restlichen erforderlichen Stellen.
  - Im Rahmen der Lehrereinstellung zum 02.09.1991 begann - ebenfalls in einem mehrstufigen Verfahren - die Aufstockung einer weiteren Gruppe aus dem Personenkreis der teilzeitbeschäftigten Lehrerinnen und Lehrer. Gemäß Nr. 1.4 Absatz 2 des Runderlasses des Kultusministeriums vom 25.10.1990 (GABl. NW. 1990, S. 595) konnten bis zu 50 Stellen zur Aufstockung mit voller Pflichtstundenzahl für Lehrerinnen und Lehrer mit Lehrbefähigung zu einem Lehramt verwendet werden, die in einem unbefristeten BAT-Beschäftigungsverhältnis teilzeitbeschäftigt waren. Von den Regierungspräsidenten wurden insgesamt 731 Lehrkräfte erfaßt, von denen ein Teil im Rahmen des o.a. Kontingents den Unterricht zum Schuljahresbeginn 1991/92 mit voller Pflichtstundenzahl aufnehmen konnte.  
Die Maßnahme wurde im Zusammenhang mit der Lehrereinstellung zum 31.08.1992 fortgesetzt (s. Abschnitt II Nr. 4 RErl. des Kultusministerium vom 14.10.1991, GABl. NW. 1991, S. 243), so daß zum Schuljahresbeginn die Beschäftigungsverhältnisse des gesamten vorgenannten Personenkreises auf die volle Stundenzahl aufgestockt werden.
  - Entsprechend den haushaltsrechtlichen Möglichkeiten ist geplant, die Aufstockungsmaßnahmen für die etwa 1.250 restlichen Teilzeitbeschäftigten fortzusetzen und schrittweise die teilzeitbeschäftigten Lehrergruppen zu erfassen. Gedacht ist in diesem Zusammenhang zunächst an Diplominhaber, die ein Fach unterrichten. Dieser Personenkreis ist insbesondere aus Diplominhabern in den Fächern Sport, Mathematik, Physik, Chemie und Volkswirtschaft zusammengesetzt und umfaßt 218 Lehrkräfte, davon landesweit 86 Diplomsportlehrer. Ob zum Schuljahresbeginn 1993/94 die Arbeitsverträge dieser Gruppen teilzeitbeschäftigter Lehrerinnen

nen und Lehrer aufgestockt werden können, hängt von dem Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsplan 1993 und von der fachspezifischen Bedarfssituation an den Schulen ab.

Im Rahmen der dem KM wieder voll übertragenen Einstellungskompetenz sind für 1993 wiederum 75 Stellen hierfür vorgesehen.

#### 10.4 Erziehungsurlaub / Sonderunterricht

Das Kultusministerium kann nach Wegfall der 750 Stellen für Erziehungsurlaub in allen Beurlaubungsfällen - auch in kw-Schulkapiteln - bei Erziehungsurlaub gemäß § 7 Absatz 4 Sätze 1 und 2 Haushaltsgesetz, Aushilfskräfte beschäftigen. Im Umfang von rd. 1.400 Stellen (Beurlaubungsfälle im Jahresdurchschnitt) stehen Mittel für befristete Beschäftigungen bereit. Als Ersatz für die abgesetzten 150 Stellen für Sonderunterricht stehen ebenfalls Geldmittel für Aushilfskräfte zur Verfügung. Insgesamt sind Mittel für 1.550 befristete Beschäftigungsverhältnisse veranschlagt.

Nach dem Iststand können damit in den jeweiligen Schulkapiteln etwa folgende befristete Beschäftigungsverhältnisse begründet werden:

Erziehungsurlaub			
Kapitel	1992/1993 Mittel für 1400 Stellen	Zuweisung 1991	= + / -
05 310 GS	425	240	185
05 320 HS	120	70	50
05 330 RS	115	60	55
05 340 Gym	190	96	94
05 360 AE	15	4	11
05 380 Ges	175	100	75
05 390 SoS	240	110	130
05 410 ber.S.	100	62	38
05 440 Koll.S.	20	8	12
Zusammen	1400	750	650

Die Beschäftigung findet gemäß § 7 Absatz 4 HG 1992 i.d.F. des Nachtragshaushalts 1992 bzw. § 7 Absatz 3 Haushaltsgesetzentwurf 1993 befristet auf den Stellen in den jeweiligen Schulkapiteln statt, aus denen den Stelleninhabern aufgrund des Erziehungsurlaubs keine Bezüge gezahlt werden.



Die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen ist durch Erlaß vom 5. August 1992 - Z C 5.41-0/2-0 Nr. 88/92 - geregelt worden.

In den Verwaltungskapiteln ist die Ausbringung von Leerstellen für Erziehungsurlaub vorgesehen. Zur Zeit besteht Bedarf ausschließlich in Kapitel 05 010 - Kultusministerium-. Hier sind für 1993 9 Leerstellen (1 Beamten- und 8 Angestelltenstellen) veranschlagt. Für die Schulkapitel ist keine Ausbringung von Leerstellen in Fällen des Erziehungsurlaubs von mehr als einem Jahr vorgesehen, sondern nur die befristete Beschäftigung für Zeiträume, in denen Stelleninhabern vorübergehend keine oder keine vollen Dienstbezüge zu gewähren sind, im Umfang der nicht in Anspruch genommenen Planstellen- oder Stellenanteile.

Dies ergibt sich aus § 7 Absatz 5 Satz 3 Haushaltsgesetz 1992 bzw. § 7 Absatz 4 Satz 3 Haushaltsgesetzentwurf 1993.

### Sonderunterricht (Hausunterricht)

Die bis 1991 in Kapitel 05 390 - Sonderschulen - ausgewiesenen 150 Stellen sind gestrichen worden; die als Äquivalent veranschlagten Mittel werden Bestandteil des Titels 422 10 (Bezüge der Beamten) in diesem Kapitel. Unbeschadet des Ausweises der Mittel im Kapitel 05 390 sind je nach den Bedarfen Lehrer aller Schulformen für den Sonderunterricht vorzusehen. Entscheidend ist die organisatorische Ausformung des Sonderunterrichts.

Die Mittel für befristete Beschäftigungsverhältnisse im Umfang von 150 Stellen wurden den Regierungspräsidenten als fiktive Stellen zugewiesen. Vom Schulaufsichtskonto des Regierungspräsidenten können diese Mittel bzw. "Stellen" von den für die Organisation des Sonderunterrichts zuständigen Schulämtern je nach Bedarf abgerufen werden.

Die fiktiven Stellen für Sonderunterricht wurden wie folgt aufgeteilt:

Regierungs- präsident	Arnsberg	Detmold	Düsseldorf	Köln	Münster	Zusammen
05 310	8,3	4,6	10,8	8,5	5,8	38
05 320	4,9	2,7	6,1	4,6	3,7	22
05 330	2,9	1,8	3,2	3,1	2	13
05 340	6,3	3	9,1	7,3	4,3	30
05 360	0,5	0,3	0,5	0,5	0,2	2
05 380	3	1,2	4	2,1	1,7	12
05 390	2,7	1,3	3,9	3,3	1,8	13
05 410	4,1	1,7	4,7	3,9	2,6	17
05 440	0,2	0,9	1	0,5	0,4	3
Zusammen	32,9	17,5	43,3	33,8	22,5	150

### Auswirkungen auf die Versetzungen

Nach Streichung der 150 Stellen für den Sonderunterricht im Kapitel 05 390 sind die bisherigen Stelleninhaber in ihre "Stammkapitel" zurückzusetzen. Es wird davon

ausgegangen, daß 50 Versetzungen von Realschullehrern in das Kapitel 05 330 und 20 Versetzungen von Studienräten in das Kapitel 05 340 in "freie" kw-Stellen spätestens 1993 erfolgen müssen, da kein originärer Bedarf mehr in Kapitel 05 390 besteht. Der Runderlaß vom 17.07.1980 - BASS 14-02 Nr. 1 wird z.Zt. neu gefaßt und befindet sich im personalvertretungsrechtlichen Mitwirkungsverfahren. Der Sonderunterricht ist im Rahmen von Mehrarbeit oder nebenamtlichem Unterricht zu erteilen. Dabei wird von dem Grundsatz ausgegangen, alle Entscheidungen und vorbereitenden organisatorischen Maßnahmen zum Sonderunterricht möglichst in der Hand der "Stammschule" des erkrankten Schülers und des zuständigen Schulamtes zu belassen.

#### 10.5 Stellenumsetzung gemäß § 7 a Absatz 4 Satz 2 Haushaltsgesetz 1992

- a) Wie bereits in den Vorjahren deutlich gemacht, ist das Instrument der Unterrichtsversorgung der Schulen aufgrund von Versetzungen zwischen den Schulformen gemäß § 7 a Absatz 4 HG 1992 verbraucht, die fächerspezifische Versorgung der einzelnen Schulformen und regionale Ungleichgewichte trotz noch bestehender - weiter deutlich rückläufiger - landesweiter kw-Überhänge sowie die Tatsache, daß von der Versetzung zunehmend auch ältere Lehrerjahrgänge erfaßt und z.B. Sekundarstufenlehrer I aus der Hauptschule nicht an die Grundschule versetzt werden können, haben nach 7 Versetzungsverfahren ab 01.08.1986 künftige Versetzungsverfahren nach § 7 a Absatz 4 HG 1992 illusorisch gemacht.

Aufgrund der Ausschöpfung des Reservoirs versetzungsbereiter und -fähiger Lehrkräfte bei gleichzeitigem deutlichen Anstieg der Schülerzahlen in der Primarstufe und Sekundarstufe I sowie Rückgang der kw-Stellenüberhänge ist seit 1991 von dieser dritten Säule der schulischen Versorgung mit Lehrern neben Neueinstellungs- und Nachqualifizierungsmaßnahmen kein Gebrauch mehr gemacht worden. Im Haushalts-gesetzentwurf 1993 ist diese Bestimmung daher ersatzlos gestrichen worden, da sie aufgrund des Rückgangs der kw-Vermerke entbehrlich ist.

- b) Versetzungen von Lehrern zur Deckung des Unterrichtsbedarfs wird es zwar auch in Zukunft als quantitativ bescheidene, aber wichtige Hilfe bei dem Ausgleich zwischen verschiedenen Schulen, verschiedenen Schulformen und den Regionen des Landes geben. Nennenswerte absolute Verbesserungen der Lehrerversorgung sind mit diesem Instrument jedoch nicht zu erreichen. Versetzungen von Lehrkräften aus mit kw-Vermerken behafteten Schulkapiteln auf freie und besetzbare Stellen anderer Schulkapitel verringern notwendigerweise die Einstellungsmöglichkeiten in den aufnehmenden Schulkapiteln und bauen kw-Vermerke in den abgebenden Schulkapiteln ab. Versetzungen größeren Umfangs sind insbesondere noch von aufzulösenden Hauptschulen in Grundschulen und Gesamtschulen zu erwarten.

#### 10.6 Vertretungsunterricht / Vertretungsreserve

Ab dem Haushalt 1989 ist eine Stellenreserve in Höhe von bis zu 4 v.H. der Grundstellenzahl für alle Schulformen vorgesehen, die vor allem die Durchführung von Vertretungsunterricht ermöglichen soll. Auf § 5 b Absatz 1 Nr. 1 der VO zu § 5 SchFG i.d.F. der

Änderungsverordnung vom 9. Juni 1992 (GV. NW. Seite 238) sowie die zu konkretisierenden Regelungen in den AVO-Richtlinien 1992/93 vom 26. Juni 1992 (GABl. NW. Seite 142) wird Bezug genommen. Die Stellenreserve soll als Vertretungsreserve insbesondere bei längerfristigen Erkrankungen und Mutterschutz sowie zur Deckung besonderen pädagogischen Bedarfs verwendet werden. Diese Vertretungsreserve soll dazu beitragen, den durch Abwesenheit von Lehrern bedingten Unterrichtsausfall auf das unvermeidbare Maß zu beschränken und damit den Anspruch der Schülerinnen und Schüler auf lehrplanmäßigen Unterricht sichern helfen.

Der hierfür erforderliche Stellenbedarf beträgt im Haushaltsentwurf 1993 insgesamt 4.774 (4.529) Stellen.

Siehe hierzu Übersicht 8 über die Aufteilung der Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung im Haushaltsentwurf 1993.

Der Kultusminister hat zu dem mit der vierprozentigen Stellenreserve zu organisierenden Vertretungsunterricht nähere Regelungen im Runderlaß vom 08.12.1989 - BASS 11-11 Nr. 2.1 - i.d.F. des Änderungserlasses vom 26.06.1992 (GABl. NW. Seite 148, dort Nr. 2) getroffen.

Schulen, bei denen ausreichende schulorganisatorische und personelle Voraussetzungen für die Bildung einer Vertretungsreserve nicht vorliegen, sollen entsprechend verfahren, soweit dies ohne Beeinträchtigung des planmäßigen Unterrichts möglich ist.

#### 10.7 **Lehrerpflichtstunden**

Neben den Oberstufenzuschlägen und den Stellen für die Mehrklassenbildung sind auch die bisherigen Stellenzuschläge für die Verkürzung der Lehrerarbeitszeit gemäß Umsetzung der Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst ab 01.08.1989/01.08.1990 in die dem Haushaltsentwurf 1993 zugrundegelegten Relationen eingearbeitet worden und werden damit nicht mehr gesondert ausgewiesen.

Dabei werden die Änderungen der Anerkennungs- und Ermäßigungstatbestände gemäß § 2 der AVO-Änderungsverordnung vom 9. Juni 1992 (GV. NW. Seite 238) sowie der AVO-Richtlinien 1992/93 zu § 2 berücksichtigt.

#### 10.8 **Veränderungen innerhalb der Besoldungsgruppen im Schulbereich**

Bei der Berechnung der Beförderungsstellen im Schulbereich sind generell folgende haushaltsrechtliche Rahmenvorgaben zu beachten:

Zahl und Besoldung der Funktionsstellen richten sich nach den einschlägigen besoldungsrechtlichen Vorschriften. Die zulässigen Obergrenzen des Bundesbesoldungsgesetzes werden in den Schulkapiteln aus folgenden Gründen zum Teil erheblich unterschritten:

Für Besoldungsgruppe A 15 BBO - Studiendirektor als Fachleiter - ist der Schlüssel seit 1983 von 30 auf 21 v.H. abgesenkt worden. Hinzu tritt für alle Beförderungssämter das dreijährige Nachschlüsselungsverbot aufgrund der angeordneten Phasenverschiebung sowie bei den kw-behafteten Schulkapiteln die Nichtschlüsselung der kw-Stellen (einschließlich der Personalratsstellen gemäß § 42 LPVG).

Stufenlehrer für die Sekundarstufe I zählen bereits bisher bei der Berechnung von Planstellen in der Laufbahn des Studienrats nicht mit. Hier ist die Neuregelung aufgrund Artikel 10 des 5. Gesetzes zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 28. Mai 1990 (BGBl. I S. 967) zu beachten.

Von den hiernach im Haushaltsentwurf ausgebrachten Stellen für Beförderungsämter sind im Rahmen der Stellenbewirtschaftung noch die Beförderungsstellen in voller Höhe zu sperren, die im jeweiligen Schulkapitel für die Rückkehr von nach §§ 78 b/85 a LBG teilzeitbeschäftigten/beurlaubten Beförderungsstelleninhabern vorzuhalten sind, da bei - angenommener - Rückkehr aller Beförderungsstelleninhaber im laufenden Haushaltsjahr die Beförderungsschlüssel sonst überzogen würden.

Die in Abschnitt IV Nr. 5.1 und Nr. 5.2 der Bewirtschaftungsrichtlinien des Finanzministers vom 17.05.1991 unverändert auch für das Haushaltsjahr 1992 getroffenen Regelungen (HWf 1991) zum Vorhalten einer sogenannten "Rückkehrreserve" bei den Beförderungsstellen wirkt sich im Ergebnis dahin aus, daß zusätzlich zu den im Haushalt selbst getroffenen Maßnahmen zur restriktiven Ausschöpfung der Beförderungsschlüssel weiter ca. 1.000 Beförderungsstellen der Besoldungsgruppe A 15/A 14 in den jeweiligen Schulkapiteln faktisch gesperrt sind.

Insbesondere gilt dies für die Kapitel 05 340 - Gymnasien - und 05 410 - Berufsbildende Schulen - beim 1. Beförderungsamt der Besoldungsgruppe A 14 - Oberstudienrat -.

Einfluß auf die Berechnung der Beförderungsstellen für 1993 hat insbesondere die Umwidmung der kw-Stellen in "echten Bedarf", die wie eine Neueinrichtung von Stellen zu werten ist, d.h. hier greift die dreijährige Phasenverschiebung mit der Wirkung ein, daß diese Planstellen erst nach 3 Jahren in die Schlüsselung einbezogen werden könnten. Gleiches gilt grundsätzlich für die aufgrund der Relationsverbesserungen bewirkten Stellenzugänge. Ebenso unterliegen auch alle sonstigen Stellenzugänge aufgrund Schülerzuwachs der dreijährigen Phasenverschiebung (siehe Einzelberechnungen in den Schulkapiteln).

Die Entwicklung der geschlüsselten Beförderungsstellen der Besoldungsgruppen A 15 - Studiendirektor als Fachleiter - und Besoldungsgruppe A 14 - Oberstudienrat - in den Vorjahren ergibt sich im einzelnen aus der Darstellung zu den Kapiteln 05 340 bis 05 440. Für die Gesamtschule ist mit dem 5. LBÄG vom 7. März 1990 (GV. NW. S. 199) die Einstufung der Lehrkräfte mit Leitungsfunktionen an Gesamtschulen geregelt worden.

Vorangestellt ist ein Gesamtüberblick:

#### **Zu Besoldungsgruppe A 15 - Studiendirektor als Fachleiter -**

In den Kapiteln 05 340 - Öffentliche Gymnasien -, 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen - und 05 440 - Kollegschaften - war wegen der rückläufigen Gesamtstellenentwicklung die Phasenverschiebung (= Nachschlüsselung der Stellenzugänge aus 1990) nicht anwendbar, da sie hier zu einer Erhöhung der Beförderungsstellen über den zulässigen Stand 1993 hinaus geführt hätte. Basis für die Rückschlüsselung war in diesen Kapiteln daher nicht die Zahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrats 1990, sondern die voraussichtliche Zahl der planmäßigen Beamten 1993.

Kapitel	schlüsselfähige Zahl der planmäßigen Beamten in der Lauf- bahn des Studienrates	davon 21. v.H. = veranschlagt		= + / -
		1993	1993   1992	
05 340	21310	4475	4463	12
		*)		
05 360	899	175	175	0
		**)		
05 380	2606	287	261	26
		*)		
05 390	138	23	23	0
05 410	9544	2004	1880	124
05 440	1917	403	378	25
Summe	36414	7367	7180	187

\*) 14 Beförderungsstellen sind in Kapitel 05 360 und 6 in Kapitel 05 390 im Hinblick auf die deutlich geringere Ist-Besetzung und die damit ausreichenden Beförderungsmöglichkeiten nicht ausgebracht worden.

\*\*\*) 547 ./.. 260 Anrechnungen.

Die Zahl der Stellen für Studiendirektoren als Fachleiter an Studienseminaren, die sich aus der Anzahl der Lehramtsbewerber errechnet, wird von der oben dargestellten Gesamtsumme abgezogen. Der Rest entfällt auf die Studiendirektoren als Fachleiter zur Koordination schulfachlicher Aufgaben.

**Zu Besoldungsgruppe A 14 - Oberstudienrat -**

Die Berechnung ergibt sich im einzelnen aus der nachstehenden Tabelle:

	Kapitel 05 340	Kapitel 05 360	Kapitel 05 380	Kapitel 05 390	Kapitel 05 410	Kapitel 05 440	Summe
Zugrundezu- legende Plan- stellen 1993 höherer Dienst	24911	1026	3743	200	12077	2308	-
abzügl. Zugänge 1991 - 1993 - 3jähr. Phasen- verschiebung - (Mehrbedarfe, anwachsende Schülerzahl und kw-Stellen, kw-§ 42 LPVG)	1982	102	1001	20	1133	150	-
abzüglich Funktionsstellen	5522	235	640	33	2484	472	-
bleiben schlüsselfähig	17404	689	1742	147	8460	1686	-
davon 65 v.H. in A 14	11315	448	1000	96	5499	1096	-
veranschlagt 1993	11090	462	755	80	5499	1096	18982
veranschlagt 1992	11090	490	670	80	5220	1035	18585
= + / -	0	-28	85	0	279	61	397

\*) 225 Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 14 in Kapitel 05 340 und 16 in Kapitel 05390 sind im Hinblick auf die erheblich niedrigere Ist-Besetzung und die hiernach bestehenden hinreichenden Beförderungsmöglichkeiten nicht ausgebracht worden.

\*2) (./.. gym. Anteil S I-Lehrer = abzüglich 360)

\*3) (+ 14 aus A 15)

\*4) (./.. 245 Anrechnungen)

**Zu Besoldungsgruppe A 13 - Lehrer mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - Neuregelung der Besoldung der Stufenlehrer nach dem "Fünften Gesetz zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften" vom 30. Mai 1990 (BGBl. I S. 967)**

Artikel 10 dieses Gesetzes enthält die Neuregelungen zur Besoldung der Stufenlehrer, die nach folgendem Schema der Haushaltsveranschlagung zugrunde gelegt werden:

Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt der	Eingangsamts/ Amtsbezeichnung	1. Beförderungsamts/ Amtsbezeichnung
- Primarstufe bei entsprechender Verwendung	A 12 - Lehrer	- (wie bisher)
- Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung		
- Hauptschule	A 12 - Lehrer	A 13 (10 %) - Lehrer
- andere Schulformen der Sekundarstufe I	A 12 - Lehrer	A 13 (40 %) - Lehrer
- Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung	A 13 Z - Studienrat *)	A 14 - Oberstudienrat ( wie bisher)
- Sekundarstufe I (**) und II	A 12 (bei überwiegender Verwendung in der Sek. I) A 13 Z (bei überwiegender Verwendung in der Sek. II)	A 13 (40 %) - Lehrer A 14 - Oberstudienrat

\*) mit Funktionszusatz "mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung"

\*\*) Ämter für Lehrer mit mehreren stufenbezogenen Lehrbefähigungen sieht das Gesetz - wie bisher - nicht vor. Entscheidend für die Zuordnung des Lehrers zu einem Amt ist - ebenfalls wie bisher - die vorgesehene (überwiegende) Verwendung sowie das Vorhandensein einer entsprechenden Planstelle.

Die hierbei zugrundegelegte neue Fußnote 14 der Anlage I zu Bes.Gr. A 13 lautet:

"Für dieses Amt dürfen höchstens 40 v.H. der Stellen für stufenbezogen ausgebildete planmäßige "Lehrer" in der Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 10), davon an Hauptschulen höchstens 10 v.H. der für diese Beamten an Hauptschulen vorhandenen Stellen, ausgewiesen werden. Dem Amtsinhaber kann bei Übertragung der Funktion des Schulleiters, des ständigen Vertreters des Schulleiters oder des Zweiten Konrektors die entsprechende Amtsbezeichnung verliehen werden."

Das Beförderungsamts in der Besoldungsgruppe A 13 tritt an die Stelle der nicht ruhegehaltfähigen Stellenzulage in Höhe des jeweiligen Unterschiedsbetrages zwischen den Besoldungsgruppen A 12 und A 13, die Lehrern für die Sekundarstufe I bisher auch nach ausgelaufener Übergangsregelung des früheren § 77 Absatz 2 BBesG bei bestimmten Verwendungen gewährt wurde.

Ab dem Inkrafttreten des Gesetzes (01.06.1990) sind neu eingestellte Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt für die Sekundarstufe I allerdings ausschließlich in Besoldungsgruppe A 12 einzustufen, unabhängig von der Verwendung an den verschiedenen Schulformen. Die auf der Grundlage der bis zum 31. Mai 1990 verlängerte Gültigkeitsdauer

des § 77 Absatz 2 BBesG (A.F.) gewährte Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Besoldungsgruppen A 12 und A 13 wird zulageberechtigten Stufenlehrern für das Lehramt für die Sekundarstufe I gemäß Artikel 20 § 2 ("Übergangs- und Schlußvorschriften") gewährt, solange die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind. Bei einer Beförderung des Lehrers für die Sekundarstufe I nach Besoldungsgruppe A 13 entfällt diese Stellenzulage. Demgemäß sind in die Kapitel 05 330, 05 340, 05 360, 05 380 und 05 390 gleichlautende Haushaltsvermerke aufgenommen worden, daß

"(folgende) Beamte gemäß Artikel 20 § 2 5. BBesAG Anspruch auf Stellenzulagen nach Besoldungsgruppe A 13 - Lehrer - mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung haben,"

was in der Wirkung einem ku-Vermerk gleichkommt. Diese restlichen zulageberechtigten Lehrkräfte S I, die 1992 nicht in die neu ausgebrachten Beförderungssämter der Besoldungsgruppe A 13 eingewiesen werden konnten, sind damit sukzessive in den nächsten Jahren nach Besoldungsgruppe A 13 auf freie Beförderungsstellen zu übernehmen.

Die - abzubauende - Zahl der Beamten/Beamtinnen, die gemäß Artikel 20 § 2 des 5. Bundesbesoldungsänderungsgesetzes noch einen Anspruch auf Stellenzulagen nach Bes.Gr. A 13 - Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - haben, ergibt sich aus der Differenz zwischen der derzeitigen Istbesetzung (Stand 23.6.1992) der Bes.Gr. A 13 S I, A 12 S I und A 12 S Z und dem veranschlagten Stellensoll der Bes.Gr. A 13 S I = Zahl der Zulageberechtigten.

Bei der Einarbeitung der neuen Besoldung der Stufenlehrer ist die Berechnung der Beförderungsstellen A 13 (10 % Hauptschule, 40 % andere Schulformen der Sekundarstufe I) auf der Grundlage des ermittelten Stellen-Ists der in den einzelnen Schulformen tätigen Stufenlehrer erfolgt. Die dreijährige Phasenverschiebung findet daher auch hier Anwendung.

Bei der Ausweisung von 10 % Beförderungsstellen in Besoldungsgruppe A 13 in der Hauptschule bzw. 40 % Beförderungsstellen in Besoldungsgruppe A 13 in den anderen Schulformen, in denen S I-Lehrer eingesetzt sind (einschließlich Kapitel 05 360 und Kapitel 05 390), handelt es sich um ein echtes Beförderungssamt.

Demgemäß konnten 1993 folgende Beförderungsstellen in Besoldungsgruppe A 13 für Stufenlehrer S I mit Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung eingerichtet werden:



Kapitel	Besoldungsgruppe A 13		Besoldungsgruppe A 12		Stufenlehrer S I insgesamt	
	HE 1993	HH 1992	HE 1993	HH 1992	HE 1993	HH 1992
05 320 (10 %)	85	85	765	765	850	850
05 330 (40 %)	720	720	1130	1.080	1850	1.800
05 340 (40 %)	420	420	630	630	1050	1050
05 360 (40 %)	28	28	62	42	90	70
05 380 (40 %)	600	600	1200	900	1800	1500
05 390 (40 %)	28	28	42	42	70	70
Summe	1881	1881	3829	3459	5710	5340

### Neuregelung der Funktionsämter an Gesamtschulen - Kapitel 05 380

Nach dem Fünften Gesetz zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen - 5. ÄndLBesG - vom 7. März 1990 (GV. NW. S. 199) sind für Lehrkräfte mit Leitungsaufgaben an Gesamtschulen erstmals besondere Beförderungsjämter in der Landesbesoldungsordnung ausgewiesen worden.

Das Gesetz sieht in den Besoldungsgruppen A 13 - A 16 die Einfügung von Ämtern für die folgenden Leitungsaufgaben vor, wobei die Einstufung der Ämter abhängig ist vom Ausbaustand und der Schülerzahl einer Gesamtschule.

- |   |                   |
|---|-------------------|
| 1. Ämter für die Gesamtleitung  | Besoldungsgruppe  |
| - Leitender Gesamtschuldirektor   | A 16              |
| - Gesamtschuldirektor   | A 15 (Amtszulage) |
| 2. Ämter f.d. ständige Vertretung in der Gesamtleitung  |                   |
| - Direktor an einer Gesamtschule  | A 15              |
| - Gesamtschulrektor   | A 14 (Amtszulage) |
| 3. Ämter für die didaktische Leitung  |                   |
| - Direktor an einer Gesamtschule  | A 15              |
| - Gesamtschulrektor   | A 14 (Amtszulage) |
| 4. Amt für die Leitung der Sekundarstufe II   |                   |
| - Direktor an einer Gesamtschule<br>(nur erreichbar für Lehrer mit der Befähigung für das Lehramt am Gymnasium oder für die Sekundarstufe II) | A 15              |
| 5. Amt für die Leitung der Abteilungen  |                   |
| - Gesamtschulrektor   | A 14              |
| 6. Ämter für Koordinierungsaufgaben   |                   |
| - Gesamtschulrektor   | A 13 und A 14     |

Nach der Vorbemerkung zum LBesG werden die gesamtschulbezogenen Beförderungsämter unabhängig von der Laufbahn verliehen, für die der Bewerber die Lehramtsbefähigung besitzt. Die neuen Leitungsämter sollen je zur Hälfte mit Bewerbern des gehobenen Dienstes (Hauptschul-, Realschul-, S I-Lehrer) besetzt werden; die Abteilungsleiterstelle der Sekundarstufe II ist dem höheren Dienst vorbehalten.

Bei der Ausbringung der neuen Beförderungsämter ist die 50 %-Sollquote - bis auf den Abteilungsleiter S II (hier 100 %) - ausnahmslos zugrundegelegt worden. Bei Besoldungsgruppe A 13 - Gesamtschulrektor - als Koordinator - wird nur der 50 v.H. Anteil gehobener Dienst ausgebracht, da Studienräte besoldungsrechtlich nicht auf diesen A 13 g.D. Stellen geführt werden können; entsprechend ist die Zahl der Studienratsstellen um 122 Stellen aufgestockt worden. Durch das 5. ÄndLBesG ergibt sich keine Änderung der laufbahnrechtlichen Zuordnung des einzelnen Lehrers. Die neuen Ämter sind, soweit nicht besondere Ausnahmen normiert sind, Bestandteil aller Lehrerlaufbahnen des gehobenen und höheren Dienstes.

Die Einzelheiten ergeben sich

- aus der Überleitungsverordnung zum 5. Landesbesoldungsänderungsgesetz vom 31. Mai 1990 (GV. NW. S. 330), mit der die sich aus dem Gesetz ergebenden Überleitungen in die neuen Beförderungsämter zum 01.08.1990 geregelt werden sowie
- der Neufassung des Runderlasses über die Organisation und Geschäftsverteilung für Gesamtschulen vom 20.12.1990 - BASS 21-02 Nr. 3 -, insbesondere den Anlagen über die Zahl der Beförderungsämter an Gesamtschulen nach Zahl der Züge und dem jeweiligen Ausbaustand.

Die Gesamtzahl der neuen gesamtschulbezogenen Beförderungsämter im HE 1993 einschließlich Besoldungsgruppe A 13 - Gesamtschulrektor als Koordinator - beträgt 1.224 Stellen. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, daß 1993 die Beförderungsstellen der Besoldungsgruppen A 13, A 14, A 15 und A 16 h.D. um 597 Stellen aufgrund der 50 %-Anrechnung auf die Zahl der neuen Beförderungsämter gekürzt wurden.

Das Besoldungsgefüge an Gesamtschulen stellt sich nach der Neuordnung der Funktionsämter und der Stufenlehrer - ohne Ausweisung der Zulagen - bei 185 Gesamtschulen in 1993 stellenmäßig insgesamt wie folgt dar:

Besoldungsgruppe	1993	1992	+ / -
A 16	90	77	13
A 15	471	435	36
A 15 FL	287	261	26
	758	696	62
A 14	540	542	-2
A 14 OStR	755	670	85
	1295	1212	83
A 13 KO	123	232	-109
Zusammen	2266	2217	49

(Ohne A 14 - OStR - und A 15 - StD -: 1224)

Im einzelnen:		Stellen
<b>Besoldungsgruppe A 13</b>		
Gesamtschulrektor	- als Koordinator:	123
<b>Besoldungsgruppe A 14</b>		
Oberstudienrat	- mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung:	755
Gesamtschulrektor	- als der ständige Vertreter des Gesamtschuldirektors an einer Gesamtschule, bei der die Voraussetzungen der Fußnote 12 zur Besoldungsgruppe A 15 nicht erfüllt sind:	21
Gesamtschulrektor	- als der didaktische Leiter einer Gesamtschule mit noch nicht voll ausgebaute Sekundarstufe I:	29
	- als Koordinator lernbereichs- und abteilungsübergreifender Aufgaben:	130
	- als Leiter einer Abteilung mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern der Sekundarstufe I einer Gesamtschule:	196
	- als Leiter einer Abteilung mit mehr als 360 Schülern der Sekundarstufe I einer Gesamtschule:	<u>164</u>
		1.295

<b>Besoldungsgruppe A 15</b>		
Gesamtschuldirektor	- als Leiter einer Gesamtschule, bei der die Voraussetzungen für die Einstufung des Leiters in Besoldungsgruppe A 16 nicht erfüllt sind:	95
Direktor an einer Gesamtschule	- als der ständige Vertreter des Gesamtschuldirektors an einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Sekundarstufe I oder an einer Gesamtschule mit mindestens vier Zügen in drei Jahrgangsstufen: - als der ständige Vertreter eines Leitenden Gesamtschuldirektors:	74 90
Direktor an einer Gesamtschule	- als der didaktische Leiter einer Gesamtschule, bei der die Voraussetzungen für die Einstufung des Leiters in Besoldungsgruppe A 16 erfüllt sind oder die Sekundarstufe I voll ausgebaut ist, aber nicht mehr als 1.000 Schüler vorhanden sind: - als Leiter der Sekundarstufe II einer Gesamtschule	119 93
Studiendirektor	- als Fachleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben: - als Fachleiter an Studienseminaren	<u>287</u> 758
<b>Besoldungsgruppe A 16</b>		
Leitender Gesamtschuldirektor	- als Leiter einer Gesamtschule mit voll ausgebauter gymnasialer Oberstufe oder einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Sekundarstufe I und mehr als 1.000 Schülern	<u>90</u>
Zusammen:		<u>2.266</u>

Bezüglich der Einzelberechnungen wird auf die Erläuterungen bei Kapitel 05 380 verwiesen.

**Zu Kapitel 05 380 bis 05 440**  
- Fachlehrer -

Zu Besoldungsgruppe A 12 bis A 9 - Fachlehrer -

- Besoldungsgruppe A 12 - Fachlehrer
  - mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung
- Besoldungsgruppe A 11 - Fachlehrer
  - mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung
  - Technische Lehrer

- Besoldungsgruppe A 10 - Fachlehrer
- Technische Lehrer
  - Werkstattelehrer
  - an beruflichen Schulen
  - an allgemeinbildenden Schulen
  - an Sonderschulen
- Besoldungsgruppe A 9 - Fachlehrer
- an Sonderschulen
  - Werkstattelehrer
  - an beruflichen Schulen

Fachlehrerstellen der entsprechenden Besoldungsgruppen sind in den Kapiteln 05 380 bis 05 440 veranschlagt. Hier sind folgende Veränderungen eingetreten:

Für die angestellten Fachlehrer - Werkstattelehrer - und Fachlehrer an beruflichen Schulen sind seit 1991 in den Kapiteln 05 410 und 05 440 - wie bereits in Kapitel 05 390 bei den Sonderschulen erfolgt - Bündelstellen der Vergütungsgruppen BAT IV b/V b bei Titel 425 10 eingerichtet worden um in Zukunft zu vermeiden, daß angestellte Fachlehrer mit tariflichem Höhergruppierungsanspruch im Rahmen des Bewährungsaufstiegs vorrangig freie Planstellen zu Lasten der beamteten Fachlehrer in Anspruch nehmen und damit deren Wartezeiten noch weiter verlängern.

Bei den anderen Fachlehrerlaufbahnen gilt nach wie vor, daß im Rahmen der Stellenbewirtschaftung Höhergruppierungen von angestellten Fachlehrern nach dem sog. Erfüllererlaß (Rd.Erlaß vom 16. November 1981 - BASS 21-21 Nr. 52 -) nur noch dann möglich sind, wenn freie Planstellen für Fachlehrer der entsprechenden Besoldungsgruppen (z.B. Besoldungsgruppe A 11) in der jeweiligen Laufbahn zur Verfügung stehen.

#### 10.9 Berechnung der Stellen für Fachlehrer und Fachlehrerinnen in den Kapiteln 05 380 bis 05 440

##### **Kapitel 05 380 - Öffentliche Gesamtschulen -**

Bes.Gr. A 9 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Werkstattelehrer/Werkstattelehrerin -  
Gemäß der Ist-Besetzung sind insgesamt 28 Stellen für Werkstattelehrer/Werkstattelehrerin veranschlagt. Nach dem Beförderungsschlüssel 60 : 40 sind 11 Stellen der Bes.Gr. A 10 und 17 Stellen der Bes.Gr. A 9 auszuweisen.

Bes.Gr. A 9 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an allgemeinbildenden Schulen -  
Die Zahl der Fachlehrer/Fachlehrerin - an allgemeinbildenden Schulen - Bes.Gr. A 10 beträgt 55 (55).

##### **Kapitel 05 390 - Öffentliche Sonderschulen -**

Bes.Gr. A 9 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Werkstattelehrer/Werkstattelehrerin -  
Die Zahl der Fachlehrer/Fachlehrerinnen - Werkstattelehrer/Werkstattelehrerin - Bes.Gr. A 9 / A 10 - ist unverändert mit 25 Stellen veranschlagt worden. Nach dem gültigen Beförderungsschlüssel 60 : 40 sind 10 (10) Werkstattelehrerstellen/Werkstattelehrerinnenstellen in Bes.Gr. A 10 auszubringen, 15 verbleiben in Bes.Gr. A 9.

Bes.Gr. A 9 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an allgemeinbildenen Schulen -  
Die Zahl der Fachlehrer/Fachlehrerinnen - an allgemeinbildenen Schulen - Bes. Gr. A 10 beträgt wie im Vorjahr 60 Stellen.

Bes.Gr. A 9 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an Sonderschulen -  
Im Haushaltsentwurf 1993 sind insgesamt 970 Planstellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen an Sonderschulen - Bes.Gr. A 9 und Bes.Gr. A 10 - veranschlagt.  
Nach dem gültigen Beförderungsschlüssel berechnen sich unter Berücksichtigung der dreijährigen Phasenverschiebung bei der Nachschlüsselung die Beförderungsstellen Bes.Gr. A 10 wie folgt:

Gesamtzahl HE 1993	970 Stellen
abzüglich Zugänge aus:	
1991	- Stellen
1992	20 Stellen
1993	- Stellen
	-----
schlüssel-fähig	950 Stellen

40 v.H. von 950 Stellen = 380 (380) Planstellen  
Bes.Gr. A10, verbleiben 590 Planstellen Bes.Gr. A 9

insgesamt: 970 Stellen

Die Entwicklung der Planstellen A 9 / A 10 BBO stellt sich wie folgt dar - bei Berücksichtigung der dreijährigen Phasenverschiebung und der Tatsache, daß es beamtete Fachlehrer an Sonderschulen erst seit 1979 gibt:

Jahr	A 9	A 10	insgesamt
1980	200	0	200
1981	390	10	400
1982	390	10	400
1983	590	10	600
1984	690	10	700
1985	640	160	800
1986	640	240	880
1987	600	280	880
1988	602	308	910
1989	606	344	950
1990	598	352	950
1991	586	364	950
1992	590	380	970
HE 1993	590	380	970

Aufgrund erwarteter Neueinstellungen in 1992/1993 sind 20 z.A.-Stellen neu ausgebracht.

Daneben sind bei Titel 425 10 850 (850) Bündelstellen für Angestellte - pädagogische Unterrichtshilfen - der Verg.Gr. BAT IVb/Vb entsprechend der Ist-Besetzung ausgebracht worden, so daß auf den 970 Planstellen ausschließlich Beamte geführt werden sollen.

**Kapitel 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen -**

Bes.Gr. A 12 / A 11 - Fachlehrer/Fachlehrerin - mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung

Unter Berücksichtigung der angenommenen Entwicklung der Ist-Besetzung sind insgesamt 245 (245) Planstellen veranschlagt. Umsetzungen in das Kapitel 05 440 waren 1992 nicht erfolgt.

Bes.Gr. A 12 / A 11 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Ing. - Kapitel 05 410 -						
	Haushalt 1992:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 23.06.92	Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 12	82	0	82	77	0	77
(dav. Angest.)	-	-	-	(6)	-	-
Bes.Gr. A 11	163	0	163	112	0	112
(dav. Angest.)	-	-	-	(20)	-	-
Zusammen	245	0	245	189	0	189
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 12 / A 11 FL -Ing.- HE 1993: 245						
abzüglich Zugänge:		1991 =	0			
		1992 =	0			
		1993 =	0			0
abzüglich kw-Anteil:						
Gesamtstellenzahl =			15080			
- Anteil davon Bes.Gr. A 12/A 11 FL-Ing.			245			
- in v.B. =			1,6			
- kw-Vermerke Kapitel 05 410 (ohne LPVG) bzw. neu anerkannte Bedarfe in dreijähriger Phasenverschiebung =			1225			
- abzuziehender Anteil =						20
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						225
Bes.Gr. A 12 FL-Ing. ( 40 % ):						90
Bes.Gr. A 11 FL-Ing.:						155
Aufgrund der geringeren Ist-Besetzung werden ausgebracht und der damit verbundenen ausreichenden Anzahl von Beförderungsstellen werden ausgebracht:						
Bes.Gr. A 12 FL-Ing.:						82
Bes.Gr. A 11 FL-Ing.:						163

\*) sowie Inanspruchnahmen

Bes.Gr. A 11 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Technischer Lehrer/Technische Lehrerin -

Unter Berücksichtigung von 3 Umsetzungen bei Bes.Gr. A 11 und 1 Umsetzung bei Bes.Gr. A 10 nach Kapitel 05 440 sind insgesamt 397 (397) Planstellen Bes.Gr. A 11 / A 10 nach der Entwicklung der Ist-Besetzung veranschlagt:

Bes.Gr. A 11 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Techn.Lehrer/-in - Kapitel 05 410 -						
	Haushalt 1992:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 23.06.92	Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 11	157	-3	154	158	-3	155
(davon ku)	(23)	-	-	-	-	-
(dav. Angest.)	-	-	-	(26)	-	-
Bes.Gr. A 10	244	-1	243	238	-1	237
(dav. Angest.)	-	-	-	(50)	-	-
Zusammen	401	-4	397	396	-4	392
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 11 / A 10 T HE 1993:						397
abzüglich Zugänge:		1991 =	0			
		1992 =	0			
		1993 =	0			0
abzüglich kw-Anteil:						
Gesamtstellenzahl =			15080			
- Anteil davon Bes.Gr. A 11 / A 10 T =			397			
- in v.H. =			2,6			
- kw-Vermerke Kapitel 05 410 (ohne LPVG) bzw. neu anerkannte Bedarfe in dreijähriger Phasenverschiebung =			1225			
- abzuziehender Anteil =						32
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						365
Bes.Gr. A 11 T ( 40 & ):						146
Bes.Gr. A 10 T:						251
Aufgrund der höheren Ist-Besetzung in Bes.Gr. A 11 T sind unter Berücksichtigung von Abgängen in 1992 zu veranschlagen:						
Bes.Gr. A 11 T:				154	ku nach A 10 T:	8
Bes.Gr. A 10 T:				243		

\*) sowie Inanspruchnahmen



Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an beruflichen Schulen -

Insgesamt sind unter Berücksichtigung der Ist-Besetzung und der Ausbringung gesonderter Bündelstellen Verg.Gr. IV b / V b BAT für 600 angestellte Fachlehrer/Fachlehrerin - an beruflichen Schulen/Werkstattlehrer/Werkstattlehrerinnen - 90 (131) Planstellen der Bes.Gr. A 10 / A 9 veranschlagt:

Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an beruflichen Schulen - Kapitel 05 410 -						
	Haushalt 1992:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 23.06.92	Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 10	63	-2	61	59	-2	57
(davon ku)	(19)	-	-	-	-	-
Bes.Gr. A 9	70	0	70	31	0	31
Zusammen	133	-2	131	90	-2	88
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 10 / A 9 F HE 1993:						
						90
abzüglich Zugänge:		1991 =	0			
		1992 =	0			
		1993 =	0			0
abzüglich kw-Anteil:						
Gesamtstellenzahl =			15080			
- Anteil davon Bes.Gr. A 10/A 9 F =			90			
- in v.H. =			0,6			
- kw-Vermerke Kapitel 05 410 (ohne LPVG) bzw. neu anerkannte Bedarfe in dreiähriger Phasenverschiebung =			1225			
- abzuziehender Anteil =						7
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						83
Bes.Gr. A 10 F ( 40 % ):						33
Bes.Gr. A 9 F :						57
Aufgrund der höheren Ist-Besetzung in Bes.Gr. A 10 F sind unter Berücksichtigung von Abgängen in 1992 zu veranschlagen:						
Bes.Gr. A 10 F :				55	ku nach A 9 F:	22
Bes.Gr. A 9 F:				35		

\*) sowie Inanspruchnahmen

Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Werkstattlehrer/Werkstattlehrerin -

Unter Berücksichtigung von 4 Umsetzungen bei Bes.Gr. A 10 und 1 Umsetzung bei Bes.Gr. A 9 nach Kapitel 05 440 sowie der Ausbringung gesonderter Bündelstellen der Verg.Gr. IV b / V b BAT für 600 angestellte Fachlehrer/Fachlehrerin - an beruflichen Schulen/Werkstattlehrer/Werkstattlehrerinnen - sind noch 720 (773) Planstellen der Bes.Gr. A 10 / A 9 veranschlagt:

Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Werkstattlehrer/-in - Kapitel 05 410 -							
	Haushalt 1992:			Ist-Besetzung: *)			
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	23.06.92	Umsetzung	Zusammen	
Bes.Gr. A 10	328	-4	324	305	-4	301	
(davon ku)	71	-	-	-	-	-	
Bes.Gr. A 9	450	-1	449	406	-1	405	
Zusammen	778	-5	773	711	-5	706	
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 10 / A 9 W HE 1993:							720
abzüglich Zugänge:		1991 =	10				
		1992 =	0				
		1993 =	0			10	
abzüglich kw-Anteil:							
Gesamtstellenzahl =			15080				
- Anteil davon Bes.Gr. A 10 / A 9 W =			720				
- in v.H. =			4,8				
- kw-Vermerke Kapitel 05 410 (ohne LPVG) bzw. neu anerkannte Bedarfe in dreijähriger Phasenverschiebung =			1225				
- abzuziehender Anteil =						59	
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						651	
Bes.Gr. A 10 W ( 40 % ):						260	
Bes.Gr. A 9 W:						460	
Aufgrund der höheren Ist-Besetzung in Bes.Gr. A 10 W sind unter Berücksichtigung von Abgängen in 1992 zu veranschlagen:							
Bes.Gr. A 10 W:				305	ku nach A 9W:	45	
Bes.Gr. A 9 W:				415			

\*) sowie Inanspruchnahmen

**Kapitel 05 440 - Öffentliche Kollegschulen -**

Bes.Gr. A 12 / A 11 - Fachlehrer/Fachlehrerin mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung

Unter Berücksichtigung der Ist-Besetzung Bes.Gr. A 12 sind 32 (32) Fachlehrerstellen/Fachlehrerinnenstellen Bes.Gr. A 12 / A 11 veranschlagt. Umsetzungen aus dem Kapitel 05 410 sind nicht erfolgt.

Bes.Gr. A 12 / A 11 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Ing. - Kapitel 05 440 -						
	Haushalt 1992:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	23.06.92 Besetzung	Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 12	12	0	12	13	0	13
(dav. Angest.)	-	-	-	(4)	-	-
Bes.Gr. A 11	20	0	20	13	0	13
(dav. Angest.)	-	-	-	(3)	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>32</b>	<b>0</b>	<b>32</b>	<b>26</b>	<b>0</b>	<b>26</b>
<b>Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 12 / A 11 FL-Ing. HE 1993:</b>						<b>32</b>
abzüglich Zugänge:	1991 =	0				
	1992 =	0				
	1993 =	0				0
abzüglich kw-Anteil:						
Gesamtstellenzahl =			2874			
- Anteil davon Bes.Gr. A 12/A11 FL-Ing.			32			
- in v.H. =			1,1			
- kw-Vermerke Kapitel 05 440 (ohne LPVG) bzw. neu anerkannte Bedarfe in dreijähriger Phasenverschiebung =			162			
- abzuziehender Anteil =						2
<b>Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:</b>						<b>30</b>
Es sind auszubringen:						
Bes.Gr. A 12 FL-Ing. ( 40 % ):						12
Bes.Gr. A 11 FL-Ing.:						20

\*) sowie Inanspruchnahmen

Bes.Gr. A 11 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Technischer Lehrer/Technische Lehrerin -

Unter Berücksichtigung von 3 Umsetzungen Bes.Gr. A 11 und 1 Umsetzung Bes.Gr. A 10 aus Kapitel 05 410 sind 83 (83) Stellen für Fachlehrer / Fachlehrerinnen Bes.Gr. A 11 / A 10 veranschlagt:

Bes.Gr. A 11 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Techn.Lehrer/-in - Kapitel 05 440 -						
	Haushalt 1992:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 23.06.92	Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 11	33	3	36	47	3	50
(davon ku)	(5)	-	-	-	-	-
(dav. Angest.)	-	-	-	(13)	-	-
Bes.Gr. A 10	46	1	47	24	1	25
(dav. Angest.)	-	-	-	0	-	-
Zusammen	79	4	83	71	4	75
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 11 / A 10 T BE 1993:						83
abzüglich Zugänge:		1991 =	0			
		1992 =	0			
		1993 =	0			0
abzüglich kw-Anteil:						
Gesamtstellenzahl =			2874			
- Anteil davon Bes.Gr. A 11 / A 10 T =			83			
- in v.H. =			2,9			
- kw-Vermerke Kapitel 05 440 (ohne LPVG) bzw. neu anerkannte Bedarfe in dreijähriger Phasenverschiebung =			162			
- abzuziehender Anteil =						5
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						78
Bes.Gr. A 11 T ( 40 % ):						31
Bes.Gr. A 10 T:						52
Aufgrund der höheren Ist-Besetzung in Bes.Gr. A 11 T sind unter Berücksichtigung von Abgängen in 1992 zu veranschlagen:						
Bes.Gr. A 11 T:				36	ku nach A 10 T:	5
Bes.Gr. A 10 T:				47		

\*) sowie Inanspruchnahmen

Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an beruflichen Schulen -

Insgesamt sind nach der Ist-Besetzung sowie von 2 Umsetzungen Bes.Gr. A 10 aus Kapitel 05 410 und unter Berücksichtigung von 90 gesonderten Bündelstellen der Verg.Gr. IV b / V b BAT für angestellte Fachlehrer/Fachlehrerinnen bei Titel 425 10 noch 12 (12) Planstellen veranschlagt:

Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an beruflichen Schulen - Kapitel 05 440 -						
	Haushalt 1992:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 23.06.92	Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 10	4	2	6	2	2	4
Bes.Gr. A 9	6	0	6	1	0	1
(dav. Angest.)	-	-	-	(1)	-	-
Zusammen	10	2	12	3	2	5
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 10 / A 9 F HE 1993:						12
abzüglich Zugänge:	1991 =	0				
	1992 =	0				
	1993 =	0				0
abzüglich kw-Anteil:						
Gesamtstellenzahl =			2874			
- Anteil davon Bes.Gr. A 10/A 9 F =			12			
- in v.H. =			0,4			
- kw-Vermerke Kapitel 05 440 (ohne LPVG) bzw. neu anerkannte Bedarfe in dreijähriger Phasenverschiebung =			162			
- abzuziehender Anteil =						0
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						12
Es sind auszubringen:						
Bes.Gr. A 10 F ( 40 % ):						5
Bes.Gr. A 9 F :						7

\*) sowie Inanspruchnahmen

Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Werkstattlehrer/Werkstattlehrerin -

Insgesamt sind unter Berücksichtigung von 4 Umsetzungen bei Bes.Gr. A 10 und 1 Umsetzung bei Bes.Gr. A 9 aus Kapitel 05 410 noch 195 (195) Planstellen der Bes.Gr. A 10 / A 9 veranschlagt:

Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin -Werkstattlehrer/-in - Kapitel 05 440 -						
	Haushalt 1992:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 23.06.92	Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 10	76	4	80	75	4	79
Bes.Gr. A 9	114	1	115	111	1	112
Zusammen	190	5	195	186	5	191
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 10 / A 9 W HE 1993:						
abzüglich Zugänge:						
	1991 =	0				
	1992 =	0				
	1993 =	0				0
abzüglich kw-Anteil:						
Gesamtstellenzahl =			2874			
- Anteil davon Bes.Gr. A 10 / A 9 W =			195			
- in v.H. =			6,8			
- kw-Vermerke Kapitel 05 440 (ohne LPVG) bzw. neu anerkannte Bedarfe in dreijähriger Phasenverschiebung =			162			
- abzuziehender Anteil =						11
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						
Es sind auszubringen:						
Bes.Gr. A 10 W ( 40 % ):						74
Bes.Gr. A 9 W:						121

\*) sowie Inanspruchnahmen

### Übersicht über die Beförderungsstellen Kapitel 05 410 und 05 440

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Kapitel 05 410:					Kapitel 05 440:				
		1989	1990	1991	1992	1993	1989	1990	1991	1992	1993
		(n. Ums.)					(n. Ums.)				
A 15	StD Fachleiter	2003	2021	1936	1880	2004	263	312	336	378	403
A 14	OSTR	5574	5689	5293	5220	5499	781	909	930	1035	1096
A 13	STR	5110	4710	4867	4614	4094	779	776	836	861	740
Zusammen:		10684	10399	10160	9834	9593	1560	1685	1766	1896	1836
A 12	FL-Ing.	98	95	78	82	82	7	10	14	12	12
A 11	FL-Ing.	202	198	167	163	163	13	17	18	20	20
Zusammen:		300	293	245	245	245	20	27	32	32	32
A 11	FL T	171	165	157	154	154	19	25	33	36	36
A 10	FL T	258	258	244	243	243	32	43	46	47	47
Zusammen:		429	423	401	397	397	51	68	79	83	83
A 10	FL W	457	447	352	324	305	86	98	83	80	74
A 9	FL W	691	673	467	449	415	151	167	133	115	121
Zusammen:*)		1148	1120	819	773	720	237	265	216	195	195
A 10	FL ber.Sch.	214	214	70	61	55	12	12	4	6	5
A 9	FL ber.Sch.	322	322	86	70	35	13	13	6	6	7
Zusammen:*)		536	536	156	131	90	25	25	10	12	12

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zusammen:				
		1989	1990	1991	1992	1993
		(n. Ums.)				
A 15	StD Fachleiter	2266	2333	2272	2258	2407
A 14	OSTR	6355	6598	6223	6255	6595
A 13	STR	5889	5486	5703	5475	4834
Zusammen:		12244	12084	11926	11730	11429
A 12	FL-Ing.	105	105	92	94	94
A 11	FL-Ing.	215	215	185	183	183
Zusammen:		320	320	277	277	277
A 11	FL T	190	190	190	190	190
A 10	FL T	290	301	290	290	290
Zusammen:		480	491	480	480	480
A 10	FL W	543	545	435	404	379
A 9	FL W	842	840	600	564	536
Zusammen:*)		1385	1385	1035	968	915
A 10	FL ber.Sch.	226	226	74	67	60
A 9	FL ber.Sch.	335	335	92	76	42
Zusammen:*)		561	561	166	143	102

\*) Ohne neu ausgebrachte Angestelltenstellen der Verg.Gr. IV b / V b

**Begründung der neuen Stellen**

**Stellenhebungen**

**Höhergruppierungen**

**Umgruppierungen**

**Herabstufungen**

in der Reihenfolge der Hauskapitel des Einzelplans 05



11. Kapitel 05 010 - Ministerium -

Gesamtstellenzahl: 1993 = 347 Stellen    Titelgruppe 79:  
 1992 = 346 Stellen    Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der BRD  
 1993 = 10 Stellen  
 1992 = 10 Stellen

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

	1993	1992
Zahl der Planstellen	204	204
(davon kw LPVG)	(1)	(1)
(davon ku)	(-)	(1)
<b>Titelgruppe 79</b>	<b>10</b>	<b>10</b>

kw-Vermerk

Bes.Gr. A 13 -- Oberamtsrat/Oberamtsrätin                    1 (-) kw (§ 42 LPVG)  
 Bes.Gr. A 13 - Amtratsrat/Amtratsrätin                    - (1) kw (§ 42 LPVG)

ku-Vermerk

Bes.Gr. A 16 - Ministerialrat/Ministerialrätin -            - (1) ku nach Bes.Gr. A 13  
 Regierungsrat/Regierungsrätin

Stellenschlüssel

Höherer Dienst:

Stellenzahl	1990	1991	1992	1993
B 2	27	27	27	28
A 16	33	33	34	32
(ku nach A 13)	(-)	(-)	(1)	(-)
A 15	18	18	18	18
A 14	8	8	8	9
A 13	6	6	7	8
<b>Zusammen</b>	<b>92</b>	<b>92</b>	<b>94</b>	<b>95</b>

Zugrundegelegt ist die Stellenzahl 1990 : 92 Stellen.

Die Anteile betragen

Bes.Gr.	v.H.-Satz	Stellen	gerundet	ausgebracht
B 2	30 %	= 27,6 =	28	28
A 16	35 %	= 32,2 =	32	32
A 15	20 %	= 18,4 =	18	18
A 14/A 13	15 %	= 13,8 =	14	
davon A 14 = 65 %		= 9,1 =	9	9
davon A 13 = 35 %		= 4,9 =	5	
+ 3 nicht geschlüsselte Stellen (Phasenverschiebung)				8
Zusammen			92	95

Gehobener Dienst:

Stellenzahl	1990	1991	1992	1993
A 13	36	36	36	37
(kw LPVG)	(-)	(-)	(-)	(1)
A 12	22	22	22	22
(kw LPVG)	(-)	(1)	(1)	(-)
A 11	17	17	17	15
(kw LPVG)	(1)	(-)	(-)	(-)
(kw 1991)	(1)	(-)	(-)	(-)
Zusammen	75	75	75	74

Zugrundegelegt ist die Stellenzahl 1993 = 74 Stellen.

Die Anteile betragen

Bes.Gr.	v.H.-Satz	Stellen	gerundet	ausgebracht
A 13	50 %	= 37 =	37	37
A 12	30 %	= 22,2 =	22	22
A 11	20 %	= 14,8 =	15	15
Zusammen			74	74

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat/  
Regierungsrätin -

+ 1 für einen Referenten/Referentin  
zur Unterstützung des Persönlichen Referenten  
gegen Wegfall einer Planstelle der Bes.Gr. A  
11 - Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau -

Stellenumwandlung:

Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat/  
Regierungsrätin -

+ 1 in Auswirkung des ku-Vermerks bei  
Bes.Gr. A 16 - Ministerialrat/Ministerialrätin -

Bes.Gr. A 13 - Oberamtsrat/  
Oberamtsrätin -

+ 1 (kw) durch Umwandlung aus Bes.Gr.  
A 12 für eine Freistellung gem. § 42 LPVG  
entsprechend der tatsächlichen Besetzung

Stellenhebung:

Bes.Gr. B 2 - Ministerialrat/  
Ministerialrätin -

+ 1 aus Bes.Gr. A 16 - Ministerialrat/  
Ministerialrätin - nach dem Stellenschlüssel

Bes.Gr. A 14 - Oberregierungsrat/  
Oberregierungsrätin -

+ 1 aus Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat/  
Regierungsrätin nach dem Stellenschlüssel

Bes.Gr. A 12 - Amtsrat/Amtsrätin -

+1 aus Bes.Gr. A 11 -  
Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau nach  
dem Stellenschlüssel

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 11 - Regierungsamtmann/  
Regierungsamtfrau -

- 1 gegen Zugang einer Planstelle der  
Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat/Regierungsrätin

Leerstellen:

1993  
4

1992  
7

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 11 - Regierungsamtmann/  
Regierungsamtfrau -

+ 1 Leerstelle (Erziehungsurlaub)

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 16 - Ministerialrat/  
Ministerialrätin -

- 2 Leerstellen nach Ablauf der Beurlau-  
bung, davon 1 Auslandsschuldienst und 1  
Entwicklungsdienst

Bes.Gr. A 12 - Amtsrat/Amtsärztin -

- 2 Leerstellen für sportpolitische Aufgaben außerhalb der Landesverwaltung (kw zum 31.12.1993) nach Wegfall des Bedarfs

Bleibt Abgang:

3 Leerstellen  
=====

**Titelgruppe 79 - Hilfen des Landes für die Rechtspflege und Unterhaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland**

<u>1993</u>	<u>1992</u>
10	10

**Beamtete Hilfskräfte**

	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Stellen		
a)	-	-
b)	-	-
c)abgeordnete Beamte	23	23

Zu c): Abgeordnete Beamte

Die Stellen sind veranschlagt für die Abordnung von Lehrkräften aus den Schulkapiteln mit kw-Vermerken, davon 3 (3) längstens bis zum 31.12.1994.

Die Planstellen der abgeordneten Beamten/Beamtinnen sind ohne Besoldungsaufwand in folgenden Kapiteln veranschlagt:

05 320 - Hauptschule -	4 Bes.Gr. A 14 - Rektor/Rektorin -
05 330 - Realschule -	1 Bes.Gr. A 15 - Realschulrektor/ Realschulrektorin -
05 340 - Gymnasium -	11, davon 8 Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/ Studiendirektorin - 1 Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/ Oberstudienrätin - 2 Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -
05 380 - Gesamtschule -	2 Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -
05 390 - Sonderschule -	1 Bes.Gr. A 15 - Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin -
05 410 - ber. Schulen -	3, davon 2 Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/



Die Diktatberechtigten errechnen sich wie folgt:

- 117 Beamte höherer Dienst
- 74 Beamte gehobener Dienst
- 23 beamtete Hilfskräfte höherer Dienst
- 4 Angestellte höherer Dienst
- 19 Angestellte gehobener Dienst
- 18 Hauptpersonalräte

---

255  
22 Vorzimmerberechtigte

---

233

Von 34 Stellen für Schreibkräfte ausgehend, beläuft sich das Verhältnis zu den Diktatberechtigten auf 1 : 6,9 (bei 233 Diktatberechtigten).

Bei der Ermittlung der Zahl der Diktatberechtigten sind für die im Geschäftsbereich des Kultusministeriums tätigen 8 Hauptpersonalräte für Lehrer (s. Übersicht 16) 18 Diktatberechtigte mitgerechnet worden. Gemäß § 40 Abs.3 LPVG hat die Dienststelle im erforderlichen Umfang Räume, den Geschäftsbedarf und Büropersonal, insbesondere Schreibkräfte, zur Verfügung zu stellen. Bei der personellen Stärke der 8 Hauptpersonalräte ( alle Hauptpersonalräte für Lehrer = 15 Mitglieder gemäß § 50 LPVG) und der hierfür gebotenen Bereitstellung des Büropersonals waren bei je einem Vorsitzenden und zwei stellvertretenden Vorsitzenden zur ordnungsgemäßen Amtsführung zwei Diktatberechtigte zu veranschlagen. Bei den Hauptpersonalräten für Lehrer an Grund- und Hauptschulen sowie an Gymnasien waren wegen des höheren Schriftgutaufkommens, bedingt durch die Betreuung mehrerer Schulformen, ausnahmsweise drei Diktatberechtigte bei der Berechnung des Diktatschlüssels einzusetzen.

Bei der Berücksichtigung von 9 Beamten des mittleren Dienstes und 2 vergleichbaren Angestellten, die in Sachbearbeiterfunktionen tätig sind, ergibt sich eine Relation von 1 zu 7,2.

<u>Leerstellen:</u>	1993	1992
Zahl der Leerstellen	13	5

Stellenzugang:  
BAT VII/VIII - DA 04 - + 8 Leerstellen für Angestellte im Erziehungsurlaub

Teilzeitbeschäftigte  
entsprechend § 85 a LBG: 6 (s. Übersicht 13)

<u>Titel 426 10 - Arbeiter -</u>	1993	1992
Zahl der Stellen	7	6

Stellenzugang:  
MTL 3a-2a - DA 01 - + 1 Hausarbeiter/Hausarbeiterin gegen Abgang einer Angestelltenstelle der Verg.Gr. IVa BAT bei Kapitel 05 120 Titel 425 10

## Überregionale Einrichtungen

12. Kapitel 05 050 - Zentralstelle für Fernunterricht in Köln -

<u>Gesamtstellenzahl</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
	19	19
<u>Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Planstellen	5	5
<u>Titel 425 10 - Angestellte -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Stellen	14	14

kw-Vermerk

Verg.Gr. VIb - DA 02 - 1 (1) kw

Verg.Gr. VII/VIII - DA 05 - 1 (1) kw

Zu Dienststart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -

Die Diktatberechtigten errechnen sich wie folgt:

4 Beamte höherer Dienst

4 Angestellte gehobener Dienst

---

$$8 : 2 = 4$$

Es sind 2 Stellen für Schreibkräfte im Vorzimmer- und Schreibdienst ausgewiesen. Das Verhältnis zu den Diktatberechtigten beläuft sich auf 1 : 4.



## **Nachgeordnete Dienststellen und Einrichtungen**



Die neue Stelle wird wegen der Phasenverschiebung nicht mitgeschlüsselt.

Stellenschlüssel

Von insgesamt 18 Planstellen des gehobenen Dienstes sind 4 Planstellen aufgrund § 2 Nr. 3b der Verordnung der Bundesregierung vom 23.12.1971 zu § 26 Abs. 4 Bundesbesoldungsgesetz geschlüsselt worden. Die Stelleninhaber sind in einer Aufsichtsbehörde mit der Finanzierung und Prüfung von Maßnahmen des Bildungswesens betraut.

Für diese Stellen ergeben sich folgende Stellenanteile:

Bes.Gr. A 13 10 v.H. = 0,4  
 A 12 30 v.H. = 1,2  
 A 11 60 v.H. = 2,4

Das am 27.2.1992 im BGBl.-Teil I Seite 266 verkündete Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz (BBVAnpG) legt für den gehobenen Dienst neue Obergrenzen fest (§ 26):

A 13 6 (bisher 4) v.H.  
 A 12 16 (bisher 12) v.H.  
 A 11 30 (bisher 30) v.H.

Die möglichen Stellenumwandlungen können zu einem Viertel im Jahre 1992 und zu je einem weiteren Viertel in den Folgejahren vorgenommen werden.

Die schlüsselfähigen 13 Stellen wurden wie folgt ermittelt:

	v.H.Satz 1992	v.H.Satz 1992	v.H.Satz 1993
	alt	neu	neu
A 13	4 = 0,52 Stellen	4,5 = 0,585 Stellen	5 = 0,65 Stellen
A 12	12 = 1,56 Stellen	13 = 1,690 Stellen	14 = 1,82 Stellen
A 11	30 = 3,90 Stellen	30 = 3,900 Stellen	30 = 3,90 Stellen
A 10/9	54 = 7,02 Stellen	52,5 = 6,825 Stellen	51 = 6,63 Stellen
	100 = 13 Stellen	100 = 13 Stellen	100 = 13 Stellen

Die Addition ergibt:

	1992 neu	1993 neu
Bes.Gr. A 13	0,985 = 1 Stelle	1,05 = 1 Stelle
Bes.Gr. A 12	2,890 = 3 Stellen	3,02 = 3 Stellen
Bes.Gr. A 11	6.300 = 6 Stellen	6,30 = 6 Stellen
Bes.Gr. A 10/A 9	6,825 = 7 Stellen	6,63 = 7 Stellen, davon 65 v.H. A 10 = 4,55 = 5 Stellen 35 v.H. A 9 = 2,45 = 2 Stellen + 1 neue Stelle
		= 3 Stellen =====

Die Veranschlagung 1993 entspricht dem Stellenschlüssel.

**Mittlerer Dienst:**

Stellenzahl	1990	1991	1992	1993
A 9	1	1	1	1
A 8	2	2	2	2
A 7	2	2	2	2
A 6	1	1	1	1
A 5	1	1	1	1
Zusammen	7	7	7	7

Die Anteile betragen

A 9	8 v.H. = 0,56	= 1 Stelle
A 8	30 v.H. = 2,10	= 2 Stellen
A 7	40 v.H. = 2,80	= 2 Stellen
A 6/5	22 v.H. = 1,54	= 2 Stellen
	davon 65 v.H. A 6	= 1 Stelle
	35 v.H. A 5	= 1 Stelle
	zusammen	7 Stellen

Die Stellenveranschlagung 1993 entspricht dem Stellenschlüssel.

**Stellenzugang:**

Bes.Gr. A 9 - Regierungsinspektor/  
Regierungsinspektorin - + 1 wegen Ausweitung der Zuständigkeit  
in der Auslandsförderung (Afrika und Asien  
wurden von Hamburg übernommen) und  
Übernahme der Auszubildenden aus den neuen  
Bundesländern gegen Wegfall von 1 Stelle  
BAT IVa - DA 01 - bei Kapitel 05 120  
Titel 425 10

**Leerstellen:**

1993	1992
1	1

Die Leerstelle ist im Haushaltsvollzug 1992 gem. § 7 Abs.5 Haushaltsgesetz eingerichtet worden.

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG: 1 (s. Übersicht 13)

**Titel 425 10 - Angestellte -**

Zahl der Stellen	1993	1992
	12	12

**kw-Vermerke:**

Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 03 - 1 (1) kw - Einsparung aus 1985  
1 (1) kw - Einsparung aus 1989 zur Anpassung

Verg.Gr. VIb BAT - DA 04 - 1 (1) kw - Einsparung aus 1989 (Wegfall der Vorlesetätigkeit)

Zusammen 3 (3) kw

Zu Dienstart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -

Es sind 4 Stellen für Schreibkräfte ausgewiesen (7 abzüglich 1 Vorzimmerdienst und 2 kw)  
Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 6,3 (in erheblichem Umfang regelmäßig wiederkehrende Schreibarbeiten)

Die Diktatberechtigten setzen sich wie folgt zusammen:

6 Beamte höherer Dienst  
18 Beamte gehobener Dienst  
2 Angestellte gehobener Dienst  
26  
- 1 Vorzimmerkraft  
25

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85 a LBG: 1 (s. Übersicht 13)

14. **Kapitel 05 110 - Prüfungsämter -**

Gesamtstellenzahl: 1993 = 108 Stellen  
1992 = 109 Stellen

Im Jahre 1993 werden folgende Prüfungsämter vorhanden sein:

Erste Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen - 5 Prüfungsämter -

1. Bielefeld
2. Dortmund
3. Essen
4. Köln
5. Münster

Zweite Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen - 2 Prüfungsämter -

1. Dortmund
2. Düsseldorf

Aufgrund der Neuordnung der Prüfungsämter sind die

5 Staatlichen Prüfungsämter für Erste Staatsprüfungen an Schulen so organisiert, daß sie außer an ihrem Sitz Prüfungsberatung und Prüfungen für Erste Staatsprüfungen auch in Aachen, Bochum, Bonn, Detmold, Duisburg, Düsseldorf, Paderborn, Siegen und Wuppertal als Außenstellen durchführen.

Das Staatliche Prüfungsamt für Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen Dortmund ist zuständig für alle Zweiten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen im Bereich der Regierungspräsidenten Arnsberg, Detmold und Münster.

Das Staatliche Prüfungsamt für Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen Düsseldorf ist zuständig für alle Zweiten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen im Bereich der Regierungspräsidenten Düsseldorf und Köln.

Aus den nachfolgenden Aufstellungen ergeben sich

- die Aufteilung der Stellen des Haushaltsplanes 1992 (Stand 1.1.1992)
- die Personalaufteilung für die Staatlichen Prüfungsämter für Lehrämter an Schulen
- die Anzahl der Ersten und Zweiten Staatsprüfungen.

Bes.Gr./	Soll		RP Arnsberg			RP Detm.	RP Düsseldorf			RP Köln	RP Münst.	Insges.		
Verg.Gr./	HE	HH	Do.	Do.	Zus.	Bielef.	Essen	D.dorf	zus.	Köln	Münster	Zusammen		
Bezeichnung	1993	1992	PA I	PA II		PA I	PA I	PA II		PA I	PA I	PA I	PA II	
<b>Planstellen</b>														
A 16 LRS	7	7	1	1	2	1	1	1	2	1	1	5	2	7
A 15 RSD	17	17	3	2	5	1	2	2	4	5	2	13	4	17
A 13 ROAR	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1
A 12 RAR	2	2	0	1	1	0	0	0	0	1	0	1	1	2
A 11 RA	5	5	1	0	1	0	0	1	1	2	1	4	1	5
A 10 ROI	5	5	0	1	1	0	1	0	1	1	0	2	1	3
A 9 RI	3	3	0	1	1	1	1	0	1	0	1	3	1	4
<b>Summe Planstellen</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>28</b>	<b>11</b>	<b>39</b>
<b>Angestellte</b>														
IVb/Vb Sachb.	7	8	1	0	1	1	2	1	3	2	0	6	1	7
Vb Sachb.	9	9	5	0	5	0	0	0	0	1	3	9	0	9
Vb/Vc Sachb.	17	17	2	1	3	2	6	2	8	4	0	14	3	17
Vc Bürod.	4	4	0	0	0	0	0	0	0	4,125	1	5,125	0	5,125
Vib Bürod.	7	7	1,5	2	3,5	0	0	0	0	2	2	5,5	2	7,5
Vib/VII Bürod.	2	2	0	0	0	1	0	0	0	0,5	0	1,5	0	1,5
Vib/VII Hausd.	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1
VII Hausd.	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1
VII/VIII Schreibd.	20	20	3	3,5	6,5	1	3,5	3	6,5	4	0,5	12	6,5	18,5
<b>Summe Angestellte</b>	<b>68</b>	<b>69</b>	<b>13</b>	<b>7,5</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>11,5</b>	<b>6</b>	<b>18</b>	<b>17,625</b>	<b>7,5</b>	<b>54,125</b>	<b>13,5</b>	<b>67,625</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>108</b>	<b>109</b>	<b>18</b>	<b>13,5</b>	<b>31</b>	<b>8</b>	<b>16,5</b>	<b>11</b>	<b>28</b>	<b>27,625</b>	<b>12,5</b>	<b>82,125</b>	<b>24,5</b>	<b>106,63</b>
<b>Leerstellen</b>														
A 14 Schulrat	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
A 9 RAI	0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	1
<b>Summe Leerstellen</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>

Vorgesehene Aufteilung der Planstellen 1993 für die Leiter und Geschäftsführer der Prüfungsämter

1992	7 Leiter	17 Geschäftsführer
<b>1. Prüfungsämter I - 5</b>		
Bielefeld	1	0
Außenstellen		
Paderborn	0	1
Detmold	0	0 (Versorgung durch Bielefeld)
Dortmund	1	0
Außenstellen		
Bochum	0	2
Siegen	0	1
(FU Hagen ohne Personal)	0	0 (Versorgung durch Bochum)
Essen	1	0
Außenstellen		

Düsseldorf	0	0,5
Duisburg	0	1
Wuppertal	0	0,5
Köln	1	3 (3 Geschäftsstellen)
Außenstellen		
Aachen	0	1
Bonn	0	1
Münster	1	2 (2 Geschäftsstellen)
Zusammen	5	13

1992	7 Leiter	17 Geschäftsführer
2. Prüfungsämter II - 2		
Dortmund	1	2 - Westfalen-Lippe -
Düsseldorf	1	2 - Rheinland -
Zusammen	2	4
Insgesamt	7	17



Personalaufteilung 1992 für die Staatlichen Prüfungsämter für Lehrämter an Schulen

Sitz (Außenstellen)	Leiter A 16	Geschäfts- führer A 15	Sachbearbeiter A 13 - A 9 BAT IVb - VIb/VII	Schreibdienst BAT VII/VIII	Zusammen
1. Prüfungsämter I					
Bielefeld (Paderborn, Detmold)	1	1	5	1	8
Dortmund (Bochum/Siegen)	1	3	10,5	3	17,5
Essen (Düsseldorf, Wuppertal, Duisburg)	1	2	10	3,5	16,5
Köln (Aachen, Bonn)	1	5	17,625	4	27,625
Münster	1	2	8	0,5	11,5
Zusammen Prüfungsämter I	5	13	51,25	12	81,125
2. Prüfungsämter II					
Dortmund	1	2	6	3,5	12,5
Düsseldorf	1	2	5	3	11
Zusammen	2	4	11	6,5	24,5
Insgesamt Prüfungsämter I u. II	7	17	62,125	18,5	104,624
Stellen lt. HE 1992	7	17	62	21	107

Außerdem Hausdienst in Münster I  
Dortmund II

1 BAT VIb/VII  
1 BAT VII

Abgelegte Erste Staatsprüfungen nach Lehrämtern 1977 - 1991

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gymnasium	Berufs- bildende Schulen	Insgesamt
1977	44	618	32	-	229	4537	496	1539	4902	2331	14728
1978	345	1987	418	-	328	1434	788	1252	4975	1054	12581
1979	797	2288	557	-	148	132	918	594	4492	430	10356
1980	1062	3775	1145	-	292	37	249	285	3975	161	10981
1981	931	3618	2375	692	371	-	39	-	1878	81	9985
1982	1064	3539	3381	852	507	-	13	-	1018	20	10394
1983	1237	3403	3768	1493	634	-	3	-	230	3	10771
1984	1216	2884	2817	1022	429	-	-	-	144	-	8512
1985	1208	2409	2143	1875	635	-	-	-	65	-	8335
1986	875	1677	1572	2009	594	-	-	-	22	-	6749
1987	595	1090	1213	2183	630	-	-	-	95	-	5806
1988	489	768	931	2011	512	-	-	-	7	-	4718
1989	435	624	570	1662	505	-	-	-	24	-	3820
1990	422	460	356	1390	422	-	-	-	-	-	3050
1991	739	584	294	1210	422	-	-	-	-	-	3249

Bestandene Erste Staatsprüfungen nach Lehrämtern 1977 - 1991

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gymnasium	Berufs- bildende Schulen	Insgesamt
1977	44	600	31	-	229	4168	484	1222	4089	2035	12902
1978	334	1930	398	-	328	1290	782	985	4102	830	10979
1979	770	2214	540	-	147	119	911	442	3780	337	9260
1980	1045	3641	1125	-	287	35	247	201	3231	134	9946
1981	900	3461	2344	687	362	-	37	-	1536	36	9363
1982	1042	3393	3275	846	499	-	13	-	815	18	9901
1983	1184	3237	3589	1480	610	-	3	-	181	3	10287
1984	1173	2722	2658	1002	415	-	-	-	107	-	8077
1985	1158	2234	1939	1836	627	-	-	-	48	-	7842
1986	783	1575	1485	1985	588	-	-	-	20	-	6436
1987	555	967	1067	2106	618	-	-	-	93	-	5406
1988	435	660	816	1822	490	-	-	-	5	-	4228
1989	388	524	488	1517	471	-	-	-	24	-	3412
1990	387	408	300	1278	419	-	-	-	-	-	2792
1991	718	563	275	1185	419	-	-	-	-	-	3160

Nicht bestandene Erste Staatsprüfungen nach Lehrämtern 1977 - 1991

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gymnasium	Berufs- bildende Schulen	Insgesamt
1977	-	18	1	-	-	369	12	317	613	296	1826
1978	11	57	20	-	-	144	6	267	873	224	1602
1979	27	74	17	-	1	13	7	152	712	93	1096
1980	17	134	20	-	5	2	2	84	744	27	1035
1981	31	157	31	5	9	-	2	-	342	45	622
1982	22	146	106	6	8	-	-	-	203	2	493
1983	53	166	179	13	24	-	-	-	49	-	484
1984	43	162	159	20	14	-	-	-	37	-	435
1985	50	175	204	39	8	-	-	-	17	-	493
1986	92	102	87	24	6	-	-	-	2	-	313
1987	40	123	146	77	12	-	-	-	2	-	400
1988	54	108	115	189	22	-	-	-	2	-	490
1989	47	100	82	145	34	-	-	-	-	-	408
1990	35	52	56	112	3	-	-	-	-	-	258
1991	21	21	19	25	3	-	-	-	-	-	89

Abgelegte Zweite Staatsprüfungen nach Lehrämtern 1979 - 1991

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gymnasium	Berufs- bildende Schulen	Insgesamt
1979	12	292	81	-	-	3238	286	830	3322	1155	9216
1980	276	1599	330	-	13	604	642	993	3177	1175	8809
1981	720	2298	447	-	65	47	885	669	3250	429	8810
1982	617	2070	694	-	138	111	207	237	2825	188	7087
1983	725	2411	790	378	152	77	120	90	2122	66	6931
1984	364	1152	388	250	144	30	26	60	693	17	3124
1985	774	2247	1364	1109	268	-	28	1	1056	30	6877
1986	929	2017	1432	1505	426	-	-	-	79	3	6391
1987	803	1548	1022	1429	398	-	-	-	1	-	5201
1988	777	1070	765	1329	442	-	-	-	-	-	4383
1989	514	816	587	1165	280	-	-	-	-	-	3362
1990	486	587	486	1098	384	-	-	-	-	-	3041
1991	686	745	744	1993	721	-	-	-	-	-	4889

Bestandene Zweite Staatsprüfungen nach Lehrämtern 1979 - 1991

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gymnasium	Berufs- bildende Schulen	Insgesamt
1979	12	282	80	-	-	3109	280	805	3140	1084	8792
1980	269	1550	307	-	13	543	628	958	2915	1089	8272
1981	709	2210	421	-	64	40	861	643	2954	386	8288
1982	582	1939	642	-	134	98	203	222	2574	164	6558
1983	701	2268	735	362	146	63	112	84	1968	60	6499
1984	344	1092	332	241	139	29	25	58	629	14	2903
1985	745	2123	1206	1045	264	-	28	-	951	23	6385
1986	913	1939	1328	1437	425	-	-	-	62	3	6107
1987	783	1493	917	1348	395	-	-	-	1	-	4957
1988	766	1034	695	1258	438	-	-	-	-	-	4191
1989	494	783	522	1105	276	-	-	-	-	-	3180
1990	474	573	456	1041	379	-	-	-	-	-	2923
1991	670	726	689	1906	718	-	-	-	-	-	4709

Nicht bestandene Zweite Staatsprüfungen nach Lehrämtern 1979 - 1991

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gymnasium	Berufs- bildende Schulen	Insgesamt
1979	-	10	1	-	-	129	6	25	182	71	424
1980	7	49	23	-	-	61	14	35	262	86	537
1981	11	88	26	-	1	7	24	26	296	43	522
1982	35	131	52	-	4	13	4	15	251	24	529
1983	24	143	55	16	6	14	8	6	154	6	432
1984	20	60	56	9	5	1	1	2	64	3	221
1985	29	124	158	64	4	-	-	1	105	7	492
1986	16	78	104	68	1	-	-	-	17	-	284
1987	20	55	85	81	3	-	-	-	-	-	244
1988	11	36	70	71	4	-	-	-	-	-	192
1989	20	33	65	60	4	-	-	-	-	-	182
1990	12	14	30	57	5	-	-	-	-	-	118
1991	16	19	55	87	3	-	-	-	-	-	180

<u>Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -</u>	1993	1992
Zahl der Planstellen	40	40
(davon kw)	(-)	(1) aus 1989

kw-Vermerk:

Bes.Gr. A 12 - Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin - - (1) kw - Einsparung aus 1989 -  
 Der kw-Vermerk ist entfallen gegen Einsparung einer Angestelltenstelle BAT IVb/Vb - DA 01 -.

Gehobener Dienst:

Stellenzahl	1990	1991	1992	1993
A 13	1	1	1	1
A 12	2	2	2	2
(kw)	(1)	(1)	(1)	(-)
A 11	5	5	5	5
A 10	5	5	5	5
A 9	3	3	3	3
Zusammen	16	16	16	16

Stellenschlüssel:

Die 1993 kw-freierwerdende Planstelle wird wegen der Phasenverschiebung in 1993 nicht geschlüsselt.

Das am 27.2.1992 im BGBl.-Teil I Seite 266 verkündete Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz (BBVAnpG) legt für den gehobenen Dienst neue Obergrenzen fest (§ 26):

A 13	6	(bisher 4) v.H.
A 12	16	(bisher 12) v.H.
A 11	30	(bisher 30) v.H.

Die möglichen Stellenumwandlungen können zu einem Viertel im Jahre 1992 und zu je einem weiteren Viertel in den Folgejahren vorgenommen werden.

Die schlüsselfähigen 15 Stellen wurden wie folgt ermittelt:

Besoldungsgruppe	v.H.-Satz 1992		v.H.-Satz 1992		v.H.-Satz 1993		Stellen effektiv
	alt	Stellen	neu	Stellen	neu	Stellen	
A 13	4 =	0,6	4,5 =	0,675	5 =	0,75 =	1
A 12	12 =	1,8	13 =	1,95	14 =	2,1 =	2
A 11	30 =	4,5	30 =	4,5	30 =	4,5 =	5
A 10 / A 9	54 =	8,1	52,5 =	7,875	51 =	7,65 =	7
davon A 10:					65 =	4,55 =	5
davon A 9:					35 =	2,45 =	2
					+ nicht geschlüsselt: 1		
	100 =	15	100 =	15	100 =		16

<b><u>Leerstellen :</u></b>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Leerstellen	1	2

**Stellenabgang**

Bes.Gr. A 19 - Regierungsamtsinspektor/  
Regierungsamtsinspektorin - - 1 durch Ausscheiden aus dem Landes-  
dienst

<b><u>Titel 425 10 - Angestellte -</u></b>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Stellen	68	69

**Stellenabgang**

Verg.Gr. IVb/Vb BAT - DA 01 - - 1 zum Ausgleich für den Wegfall eines kw-Vermerks  
aus 1989 bei Bes.Gr. A 12 - Regierungsamtsrat/  
Regierungsamtsrätin -

**Zu Dienstart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -**

Es sind 21 Stellen für Schreibkräfte ausgewiesen.

Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 2,8 (in erheblichem Umfang regelmäßig wiederkehrende  
Schreibarbeiten).

Diktatberechtigte:

24 Beamte höherer Dienst

16 Beamte gehobener Dienst

16 Angestellte gehobener Dienst

56

**Teilzeitbeschäftigte** entsprechend § 85 a LBG

Verg.Gr. Vc BAT 4 (s.Übersicht 13)

**Titel 427 20**

Für die Beschäftigung von Aushilfskräften zur Erledigung von Arbeiten im Zusammenhang mit der  
Verordnung über den leistungsabhängigen Teilerlaß von Ausbildungsförderungsdarlehen vom  
14.12.1983 (BGBl.I, S. 1439, 1575) sind zusätzlich 140.000 DM veranschlagt, soweit die  
Arbeiten nicht aus kw-Stellen erledigt werden können.

15. Kapitel 05 120 - Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer / Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik in Bonn -

Gesamtstellenzahl: 1993 = 280 Stellen  
1992 = 292 Stellen

Vorbereitungsdienst: 1993 = 10.030 Stellen  
1992 = 11.020 Stellen

Gemäß § 3 Abs. des Lehrerausbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.8.1979 (GV.NW S 370), ist der Vorbereitungsdienst für ein Lehramt an öffentlichen Schulen an Studienseminaren und an den ihnen zugeordneten Schulen abzuleisten.

Es bestehen folgende Studienseminare:

	Regierungsbezirk Studienseminare	Zahl der Studien- seminare 1993	Zahl der Studien- seminare 1992
Primarstufe	Arnsberg:   Bochum, Dortmund, Siegen Detmold:   Bielefeld, Paderborn Düsseldorf:   Düsseldorf, Duisburg, Mönchengladbach, Solingen Köln:   Aachen, Köln, Siegburg Münster:   Gelsenkirchen, Münster Für 2 neue Seminare liegen die Standorte noch nicht fest	16	14
Sonderpädagogik	Arnsberg:   Dortmund Detmold:   Bielefeld Düsseldorf:   Düsseldorf, Duisburg Köln:   Köln Münster:   Gelsenkirchen	6	6
Sekundarstufe I	Arnsberg:   Arnsberg, Dortmund, Hagen Detmold:   Bielefeld, Paderborn Düsseldorf:   Düsseldorf, Essen, Oberhausen Köln:   Eschweiler, Köln, Siegburg Münster:   Münster, Recklinghausen	13	13
Sekundarstufe II - Schwerpunkt Gymnasium/ Gesamtschule -	Arnsberg:   Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm, Siegen Detmold:   Detmold, Minden, Paderborn Düsseldorf:   Düsseldorf, Duisburg, Essen, Kleve, Krefeld, Mönchengladbach, Oberhausen, Wuppertal Köln:   Aachen, Bonn, Jülich, Köln, Leverkusen, Siegburg Münster:   Bocholt, Gelsenkirchen, Münster, Recklinghausen, Rheine	27	27
Sekundarstufe II - Schwerpunkt berufs- bildende Schulen-	Arnsberg:   Dortmund, Hagen Detmold:   Bielefeld Düsseldorf:   Düsseldorf, Duisburg, Wuppertal Köln:   Aachen, Köln Münster:   Gelsenkirchen, Münster	10	10
Landesinstitut für Land- wirtschaftspädagogik Bonn		1	1
	Zusammen	73	71

Zahl der Lehramtsanwärter/Studienreferendare

Lehramt	Bestand	Zugang	Bestand	Abgang	Zugang	Bestand	Zugang
	15.12.92	15.06.92	14.12.92	14.12.92	15.12.92	15.12.92	15.06.92
Primarstufe	1031	0	1031	441	1100	1690	0
Sekundarstufe I	844	0	844	414	800	1230	0
Sekundarstufe II							
- Schwerpunkt							
Gymn./Gesamtsch.	276	0	276	166	100	210	0
- Schwerpunkt							
berufsb.Sch.	434	100	534	224	150	460	200
Sekundarstufe II /							
Sekundarstufe I							
- Schwerpunkt							
Gymn./Gesamtsch.	2286	0	2286	1206	1400	2480	0
- Schwerpunkt							
berufsb.Sch.	67	0	67	17	50	100	0
Sonderpädagogik	771	0	771	411	400	760	0
Zusammen	5709	100	5809	2879	4000	6930	200

Lehramt	Zugang	Bestand	Abgang	Zugang	Bestand
	15.06.92	15.06.93	14.12.93	15.12.93	15.12.93
Primarstufe	0	1690	550	1500	2640
Sekundarstufe I	0	1230	400	900	1730
Sekundarstufe II					
- Schwerpunkt					
Gymn./Gesamtsch.	0	210	90	200	320
- Schwerpunkt					
berufsb.Sch.	200	660	170	350	840
Sekundarstufe II /					
Sekundarstufe I					
- Schwerpunkt					
Gymn./Gesamtsch.	0	2480	1040	2000	3440
- Schwerpunkt					
berufsb.Sch.	0	100	30	50	120
Sonderpädagogik	0	760	320	500	940
Zusammen	200	7130	2600	5500	10030

Aufgrund des früheren Rückgangs der Zahl der Lehramtsstudenten an den Hochschulen des Landes waren auch die Bewerberzahlen für den Vorbereitungsdienst rückläufig.

Sie wurden teilweise aufgefangen

- durch weniger Abwanderung in andere Bundesländer
- durch verstärkten Zustrom bisheriger Nichtbewerber.

Die Prognosen für die Lehrereinstellung in den kommenden Jahren läßt die Studiendenzahlen wieder ansteigen. So wird am 15.12.1992 mit einem Zugang von 4.000 und am 15.12.1993 von 5.500 Lehramtsbewerbern gerechnet.

Am 15.6.1993 sollen zusätzlich 200 Referendare/Referendarinnen S II - Schwerpunkt berufsbildende Schulen - eingestellt werden.



Das Kultusministerium war nach der bisherigen Entwicklung unter aufgabenkritischen Gesichtspunkten gehalten, die Ausbildungskapazität im Vorbereitungsdienst zu reduzieren. Von den Anfang 1989 landesweit bestehenden 89 Studienseminaren fielen ab 31.12.1989 15 weg, und zwar zum 30.6.1989 mit einer Auslaufphase zum 31.12.1989 (kw ab 31.12.1989). Von den verbliebenen 74 Studienseminaren waren 5 ab 31.12.1990 kw-gestellt. Ein weiteres Seminar wurde zum 31.12.1991 geschlossen (S II Gymn./Ges. Essen II).

Inzwischen bedingt die Entwicklung der Zahl der Studierenden für das Lehramt für die Primarstufe die Einrichtung 4 weiterer Studienseminare, davon 2 im Jahre 1992 und 2 im Jahre 1993, sodaß 1993 72 Studienseminare vorhanden sein werden.

Das Studienseminar für das Lehramt für die Sonderpädagogik obliegt neben der Ausbildung der Lehramtsanwärter die Praktikantenausbildung (Schulpraktikanten).

Kapitel 05 120										
- Studienseminare/Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik (LIL)										
- Stellenverteilung 1.1.1992 -										
Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen	Haushalt	Stellenzuweisung 1992						Summe
				HE 1993	1992	LIL	Regierungspräsident			
Verg.Gr.	Dienstbezeichnung			Landw.	Arnb.	Detm.	D.dorf	Köln	Münst.	weisung
Lohngr.				Päd.						1992
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	38	38	1	7	4	11	8	7	38
	- als Leiter/Leiterin eines Studienseminars für das Lehramt für die Sekundarstufe II -	(dav. Gy. 27 ber. 10 LIL 1)	(27) (10) (1)	0 0 (1)	(5) (2) 0	(3) (1) 0	(8) (3) 0	(6) (2) 0	(5) (2) 0	(davon) 27 10 1
A 15	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin	6	6	0	1	1	2	1	1	6
	- als Leiter/Leiterin eines Studienseminars für das Lehramt für Sonderpädagogik -									
A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin	8	8	0	2	2	2	1	1	8
	- als Leiter/Leiterin eines Studienseminars für die Sekundarstufe I									
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin	38	38	1	7	4	11	8	7	38
	- als Vertreter des Leiters/der Leiterin eines Studienseminars für das Lehramt für die Sekundarstufe II	(Gy. 27 ber. 10 LIL 1)	(27) (10) (1)	0 0 (1)	(5) (2) 0	(3) (1) 0	(8) (3) 0	(6) (2) 0	(5) (2) 0	(davon) 27 10 1
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - LIL -	1	1	1	0	0	0	0	0	1
A 14	Rektor/Rektorin									
	- als Leiter/Leiterin eines Studienseminars für das Lehramt für die Primarstufe oder die Sekundarstufe I	21	19	0	3	2	5	4	3	17
		(davon S I 5 P 16)	(5) (14)	0 0	(1) (2)	0 (2)	(1) (4)	(2) (2)	(1) (2)	(davon) 5 12

A 14	Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin - als Vertreter/Vertreterin des Leiters/der Leiterin eines Studienseminars für das Lehr- amt für Sonderpädagogik - (davon kw zum 31.12.1992)	6 (-)	7 (1)	0	1	1	2	2	1	7	
A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin - als Vertreter/Vertreterin des Leiters/der Leiterin eines Studienseminars für das Lehr- amt für die Sekundarstufe I -	8	8	1	2	0	2	1	6		
A 13	Konrektor/Konrektorin - als Vertreter/Vertreterin des Leiters/Leiterin eines Studien- seminars für die Primarstufe oder die Sekundarstufe I	21 (S I 5 P 1)	19 (5) (14)	0	4 (2) (2)	2 0 (2)	7 (3) (4)	3 (1) (2)	3 (1) (2)	19 7 12	
A 13	Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin	1	1	0	0	0	0	0	1	1	
	Summe Planstellen  (davon kw zum 31.12.1992)	148 0	145 (1)	3	26	18	40	29	25	141	
	Dienstart										
IIa	Probeschuldienst	01	5	10	0	0	2	1	1	0	4
IVa	Probeschuldienst	01	28	34	0	7	5	11	8	4	35
Vb/Vc	Bürodienst (davon kw)	02	73 0	75 (3)	1	15	9	20,75	14,5	12	72,25
VII	Hausdienst	05	3	3	0	0	0	1	1	1	3
VII/VIII	Schreibdienst (davon kw)	03	14 (7)	1 (9)	0	4	0	6,25	3	2,5	15,75
VII/VIII	Fernsprechdienst	04	2								
VIII	Hausdienst	05	2	2	0	0	0	2	0	0	2
	Summe Angestellte  (davon kw)	127 (7)	142 (12)	1	26	16	42	27,5	19,5	132	
II	Reinigungsdienst	01	5	5	0,5	0,5	0	1,5	0,4	1,75	4,65
	Gesamtsumme  (davon kw)	280 (7)	292 (13)	4,5	52,5	34	83,5	56,9	46,25	277,65	

Die Wiederbesetzung der kw-Stellen darf nur mit Zustimmung  
des Finanzministeriums erfolgen

Zu Verg.Gr. IIa und IVa - Dienstart 01 -

Die Stellen sind vorgesehen für die Ableistung eines Probeschuldienstes im Rahmen eines auf ein Jahr befristeten Angestelltenverhältnisses zum Erwerb der Anerkennung von Lehrerprüfungen, die von deutschen Lehrern in der ehemaligen DDR oder von Aussiedlerlehrern deutscher Volksangehörigkeit abgelegt worden sind.

Die Vergütung richtet sich nach dem Runderlaß des Kultusministeriums vom 20.11.1981 (BASS - 21 - 21 Nr. 53).

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

	1993	1992
Zahl der Planstellen	148	145
(davon kw)	(-)	(1)

Stellenzugang

Bes.Gr. A 14 - Rektor/Rektorin -

+ 2 Planstellen für Leiter/Leiterinnen von 2 neuen Seminaren für das Lehramt für Primarstufe. Die Standorte liegen noch nicht fest.

Bes.Gr. A 13 - Konrektor/Konrektorin -

+ 2 Planstellen für ständige Vertreter/Vertreterinnen der Leiter/Leiterin von 2 neuen Studienseminaren für das Lehramt für die Primarstufe. Die Standorte liegen noch nicht fest.

Zusammen Zugang

4 Planstellen gegen Wegfall von 4 Stellen bei BAT IIa - Da 01 - bei Titel 425 10

Stellenabgang

Bes.Gr. A 14 - Sonderschulkonrektor/  
Sonderschulkonrektorin -

- 1 in Auswirkung des kw-Vermerks "kw zum 31.12.1992

Bleibt Zugang

3 Planstellen  
.....

Übersicht über den Bedarf an Ausbildungsplätzen

Für die Ausbildung der Lehramtsanwärter bzw. Studienreferendare werden Lehrer benötigt, die zur Hälfte an den Studienseminaren tätig sind, während sie zur Hälfte weiterhin ihre Lehrtätigkeit an den Schulen ausüben. Aus diesem Grunde sind in den Schulkapiteln zusätzliche Stellen für Fachleiter an den Studienseminaren in Höhe der Hälfte der an Studienseminaren eingesetzten Lehrer veranschlagt worden, so daß der Unterrichtsbedarf an den Studienseminaren zahlenmäßig voll gedeckt wird.

Der Bedarf an Ausbildern ist wie folgt ermittelt (s. auch Übersicht 10):

10.030 Referendare/Lehramtsanwärter	<u>Stellen</u>
Relation Ausbilder zu Lehramtsanwärter 1 : 10,5	995
Sonstige Aufgaben	
Agrarreferendare (3), Schulpraktikanten (5)	<u>8</u>

Zusammen

963

Davon veranschlagt:

als hauptamtliche Kräfte in diesem Kapitel 148

als Stellen für Fachleiter in den Schulkapiteln 815

(s. nachfolgende Übersicht)

Zusammen

963

Lehramt	Bes.Gr. Amtsbezeichnung	Zahl der Fachleiter	
		1993	1992
Sekundarstufe II und Sekundarstufe II/I (Schwerpunkt Gymnasium/ Gesamtschule)	A 15 Studiendirektor/-in - als Fachleiter/ Fachleiterin an Studien- seminaren - (davon 0,5 in Kapitel 05 340	608	772
	05 360	(4)	(4)
	05 380	(3)	(3)
	<b>zusammen</b>	<b>(304)</b>	<b>(386)</b>
Sekundarstufe II und Sekundarstufe II/I (Schwerpunkt berufs- bildende Schulen)	A 15 Studiendirektor/-in - als Fachleiter/ Fachleiterinnen an Stu- dienseminaren (davon 0,5 in Kapitel 05 410	142	150
	05 440	(59)	(64)
		(12)	(11)
	<b>zusammen</b>	<b>(71)</b>	<b>(75)</b>
Sekundarstufe I	A 15 Studiendirektor/-in - als Fachleiter/Fachleite- rin an Studienseminaren - (davon 0,5 in Kapitel 05 340	64	68
		(32)	(34)
	A 13 Realschullehrer/ Realschullehrerin (davon 0,5 in Kapitel 05 330	80	86
		(39)	(42)
	05 380	(1)	(1)
	<b>zusammen</b>	<b>(40)</b>	<b>(43)</b>
	A 12 Lehrer/Lehrerin - an allgemeinh. Schulen - (davon 0,5 in Kapitel 05 320	134	142
		(58)	(62)
	05 380	(9)	(9)
	<b>zusammen</b>	<b>(67)</b>	<b>(71)</b>
Sonderpädagogik	A 13 Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin (davon 0,5 in Kapitel 05 390	164	176
		(82)	(88)
Primarstufe	A 12 Lehrer/Lehrerin - an allgemeinh. Schulen - (davon 0,5 in Kapitel 05 310)	438	430
		(219)	(215)
Zusammen		1630	1824
	(davon 0,5 in den Schul- kapiteln)	(-194)	
		(815)	(912)
		(- 97)	

Demnach sind in den Schulkapiteln veranschlagt:

05 310	219 (215) Stellen
05 320	58 ( 62) Stellen
05 330	39 ( 42) Stellen
05 340	329 (413) Stellen
05 360	4 ( 4) Stellen
05 380	13 ( 13) Stellen
05 390	82 ( 88) Stellen
05 410	59 (64) Stellen
05 440	12 (11) Stellen
<b>Zusammen</b>	<b>815 (912) Stellen</b>

**Titel 422 10 - Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst -**

Im Jahre 1993 wird es einen genrellen Einstellungstermin zum 15.12.1993 geben.

Zum 15.6.1993 ist die vorgezogene Einstellung von 200 Referendaren/Referendarinnen S II - Schwerpunkt berufsbildende Schulen - geplant.

	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Stellen	10.030	11.020
Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen, Studienreferendare/Studienreferendarinnen		

Zu- und Abgang:

	Bestand 15.12.92	Zugang 15.06.93	Abgang 14.12.93	Zugang 15.12.93	Bestand 15.12.93
Primarstufe	1690	0	550	1500	2640
Sekundarstufe I	1230	0	400	900	1730
Sekundarstufe II					
- Schwerpunkt					
Gymnas./Gesamtschule	210	0	90	200	320
- Schwerpunkt					
berufsb. Schulen	460	200	170	350	840
Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I					
- Schwerpunkt					
Gymnas./Gesamtschule	2480	0	1040	2000	3440
- Schwerpunkt					
berufsb. Schulen	100	0	30	50	120
Sonderpädagogik	760	0	320	500	940
<b>Zusammen</b>	<b>6930</b>	<b>200</b>	<b>2600</b>	<b>5500</b>	<b>10030</b>

Die Stellen für Beamte/Beamtinnen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst ändern sich wie folgt:

Zugang:

90 Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt für die Primarstufe.

Abgang:

210 Studienreferendare/Studienreferendarinnen für das Lehramt für die Sekundarstufe II

690 Studienreferendare/Studienreferendarinnen für das Lehramt für die Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I

100 Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt für die Sekundarstufe I

80 Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt für Sonderpädagogik

1.080 zusammen Abgang

990 bleibt Abgang

Anzahl	der beabsichtigten Einstellungen	1993	1992
A 13	Studienreferendare/Studienreferendarinnen für das Lehramt für die Sekundarstufe II	750	700
A 13	Studienreferendare/Studienreferendarinnen für das Lehramt für die Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I	2050	2300
A 13	Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt für Sonderpädagogik	500	500
A 12	Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt für die Sekundarstufe I	900	1000
Zusammen		5700	6000
Nachrichtlich ausgebrachte Stellen für			
	- Schulpraktikanten	80	80
	- Agrarreferendare	130	130
	- Fremdsprachenassistenten	250	250

Titel 425 10 - Angestellte -

	1993	1992
Zahl der Stellen	127	142
(davon kw)	(7)	(12)

Stellenzugang:

Verg.Gr. Vb/Vc BAT - DA 02 -

+ 1 für ein neues Studienseminar für die Primarstufe gegen Wegfall von 1 Stelle BAT IVa - DA 01 -

Stellenabgang:

Verg.Gr. IIa BAT	- DA 01 -	- 5 Stellen, davon 4 gegen Zugang von Planstellen für 2 neue Seminare P. bei Titel 422 10 (2 Rektoren/Rektorinnen - A 14 -, 2 Konrektoren/Konrektorinnen - A 13 -) und 1 gegen Zugang einer Planstelle bei Kapitel 05 210 Titel 422 10 (Schulrat/Schulrätin - A 14 -)
Verg.Gr. IVa BAT	- DA 01 -	- 2 Stellen in Auswirkung des kw-Vermerks aus 1992 bei Kapitel 05 020 - 1 Stelle gegen Zugang einer Stelle BAT Vb/Vc - DA 02 - - 1 Stelle gegen Zugang einer Planstelle bei Kapitel 05 060 Titel 422 10 (Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin - A 9 -) - 1 Stelle gegen Zugang einer Arbeiterstelle bei Kapitel 05 010 Titel 426 10 (MTL 3a-2a - DA 01 ) - 1 Stelle gegen Zugang einer Angestelltenstelle bei Kapitel 05 820 Titel 425 70 (BAT IVb - DA 02 -)
Verg.Gr. Vb/Vc BAT	- DA 02 -	- 3 Stellen in Auswirkung des kw-Vermerks aus 1990
Verg.Gr. VII/VIII BAT	- DA 03 -	- 2 in Auswirkung des kw-Vermerks aus 1984
Zusammen Abgang		<u>16 Stellen</u>
Bleibt Abgang		<u>15 Stellen</u>
<u>kw-Vermerk</u>		
Verg.Gr. Vb/Vc BAT	- DA 02 -	- (3) kw - Schließung von Studienseminaren 1990
Verg.Gr. VII/VIII BAT	- DA 02 -	2 (4) kw - Rückgang der Zahl der Lehramtsanwärter 5 (5) kw - Schließung von Studienseminaren 1989
Zusammen		<u>7 (12) kw-Vermerke.</u>

Zum Stellenplan bei den Stellen Verg.Gr. IIa und IVa - Dienstart 01 - für den Probeschuldienst ist darauf hinzuweisen, daß die Inanspruchnahme generell rückläufig ist. Außerdem können bei weitergehendem Bedarf die gemäß Rd.erlaß vom 5.08.92 - ZC5.41-0/2-0 Nr. 88/92 - aufgrund des Nachtragshaushalts 1992 wieder eröffneten Einstellungsmöglichkeiten von Aushilfskräften als Vertretung in Erziehungsurlaubsfällen ausdrücklich auch für die Ableistung des Probeschuldienstes genutzt werden, wie dies auch bis zum Haushalt 1987 vor Ausbringung gesonderter Stellen der Fall war.

Zum Abbau der kw-Vermerke bei den Verwaltungsangestellten der Studienseminare ist zu vermerken:

Der mit der Konzentration der 164 Ausbildungsgruppen noch in 1991 auf 68 Studienseminare bis Ende 1991 einhergehende Abbau des Büropersonals der Verg.Gr. Vb/Vc BAT von 173 Angestellten auf 79 Angestellte, davon 8 mit kw-Vermerken behaftet, führte vornehmlich wegen der ungleichen regionalen Verteilung des Stellenabbau zu schwer lösbaren personellen Problemen.

Inzwischen werden 1993 alle kw-Vermerke bei dieser Verg.Gruppe realisiert sein.

Jedes Studienseminar soll über eine Verwaltungsangestellte Vb/Vc BAT (Schreibdienst und Sachbearbeitertätigkeit) verfügen, größere Studienseminare sollen zusätzlich auch über eine oder eine halbtägige Schreibkraft Verg.Gr. VII/VIII BAT verfügen.

Der im Verhältnis zu dem Abbau der Studienseminare zu rasch erfolgende Stellenabbau an Verwaltungskräften durch Wirksamwerden der kw-Vermerke hat zu zufälligen Verwerfungen in der Personalausstattung geführt, zumal unter Beachtung von Fürsorgegesichtspunkten überregionale Versetzungen an die richtigen Standorte so gut wie unmöglich sind. Hier können nur schwierige Einzelfalllösungen getroffen werden. Die Realisierung der kw-Vermerke bei Verg.Gr. VII/VIII war deshalb nicht in vollem Umfang möglich. 7 kw-Vermerke bestehen fort.

Für das Haushaltsjahr 1993 ist für die Wiederbesetzung der kw-Stellen der weiterbestehenden Seminare die Zustimmung des Finanzministeriums erforderlich.

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85 a LBG  
Verg.Gr. VII/VIII BAT 1 (s. Übersicht 13)

<u>Titel 426 10 - Arbeiter -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Stellen	5	5



16. **Kapitel 05 130 - Landesinstitut für internationale Berufsbildung in Solingen -**

Das Landesinstitut besteht aus zwei Abteilungen. Eine Abteilung hat die Aufgabe, Technische Lehrer aus der Dritten Welt in der Fachrichtung Metalltechnik aus- und fortzubilden. Weitere Einrichtungen bestehen in den Ländern Baden-Württemberg, Berlin und Hessen.

Über die Zentralstelle für Gewerbliche Berufsförderung der Deutschen Stiftung für Internationale Entwicklung und über die Carl-Duisberg-Gesellschaft werden dem Landesinstitut Techniker aus Entwicklungsländern mit unterschiedlicher Vorbildung (Facharbeiter bis Ingenieure) nach einer fünfmonatigen Vorbereitung zugewiesen.

Von der zweiten Abteilung werden die Programme der Entwicklungszusammenarbeit der Landesregierung auf dem Gebiet der Berufsbildung fachlich und organisatorisch im Auftrag der Landesregierung betreut.

<b><u>Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -</u></b>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Planstellen	9	9

**Stellenumwandlung**

Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat/Regierungsrätin	+ 1 Planstelle durch Umwandlung einer Planstelle Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin
--	---

<b><u>Beamtete Hilfskräfte</u></b>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Stellen	5	2

**Stellenzugang**

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin	+ 2 Stellen
Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin zur Absicherung der Stipendiatenlehrgänge zusammen	+ 1 Stelle
	<u>+ 3 Stellen</u>

Die Planstellen der abgeordneten Beamten sind im Kapitel 05 410 veranschlagt.

<b><u>Titel 425 10 - Angestellte -</u></b>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Stellen	2	2

17. **Kapitel 05 140 - Landesinstitut für Schule und Weiterbildung -**

Gesamtstellenzahl: 1993 = 144 Stellen  
1992 = 144 Stellen

aus Titelgruppen: 1993 = 4 Stellen  
1992 = 4 Stellen

**Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -**  
Zahl der Planstellen

1993	1992
75	75

**Höherer Dienst (wissenschaftlicher Dienst):**

Stellen	1990	1991	1992	1993
B 2 Abt.Dir.	1	1	1	1
A 15 Reg.Dir.	3	3	3	3
A 14 ORR	4	4	4	4
A 13 RR	2	2	2	2
Zusammen	10	10	10	10

**Stellenschlüssel:**

Die Stellenanteile betragen:

B 2/ A 16 40 v.H. = 4,0 Stellen, davon B 2/A 16 = 10 v.H. = 1 Stellen  
A 15 = 3 Stellen  
A 14 60 v.H. = 6,0 Stellen, davon A 14 65 v.H. = 3,9 = 4 Stellen  
A 13 35 v.H. = 2,1 = 2 Stellen

Der Stellenschlüssel ist somit ausgeschöpft.

**Gehobener Dienst:**

Stellenzahl	1990	1991	1992	1993
A 13	0	0	0	0
A 12	1	1	2	2
A 11	3	3	2	2
A 10	2	3	3	3
A 9	3	2	3	3
(davon ku nach Bes.Gr. A 8 )	( - )	( - )	( 1 )	( 1 )
Zusammen	9	9	10	10

**Stellenschlüssel:**

Die ab 1992 ausgewiesene A 9-Stelle mit ku-Vermerk nach Bes.Gr. A 8 wird nicht mitgeschlüsselt.

Das am 27.2.1992 im BGBl.-Teil I Seite 266 verkündete Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz (BBVAnpG) legt für den gehobenen Dienst neue Obergrenzen fest (§ 26):

A 13	6	(bisher 4) v.H.
A 12	16	(bisher 12) v.H.
A 11	30	(bisher 30) v.H.

Die möglichen Stellenumwandlungen können zu einem Viertel im Jahre 1992 und zu je einem weiteren Viertel in den Folgejahren vorgenommen werden.

Die schlüsselfähigen 9 Stellen wurden wie folgt ermittelt:

Besoldungsgruppe	v.H.-Satz 1992		v.H.-Satz 1992		v.H.-Satz 1993		Stellen effektiv
	alt %	Stellen	neu %	Stellen	neu %	Stellen	
A 13	4 =	0,36	4,5 =	0,405	5 =	0,45 =	0
A 12	12 =	1,08	13 =	1,17	14 =	1,26 =	2
A 11	30 =	2,7	30 =	2,7	30 =	2,7 =	2
A 10 / A 9	54 =	4,86	52,5 =	4,725	51 =	4,59 =	5
davon A 10:					65 =	3,25 =	3
davon A 9:					35 =	1,75 =	2
					+ nicht geschlüsselt		1
	100 =	9	100 =	9	100 =		10

Der Stellenschlüssel ist ausgeschöpft.

Im Haushaltsvollzug 1992 wurde gem. § 7 bs. 9 Haushaltsgesetz zur Umsetzung der strukturellen Besoldungsverbesserungen des BBVAnpG 1991 eine Anhebung von A 11 nach A 12 vorgenommen.

**Mittlerer Dienst:**

Stellen	1990	1991	1992	1993
A 9	0	0	0	0
A 8	2	2	1	1
A 7	1	1	1	1
A 6	1	1	1	1
A 5	0	0	0	0
Zusammen	4	4	3	3

Die Quoten betragen:

A 9	8 v.H. = 0,24 = 0 Stellen
A 8	30 v.H. = 0,90 = 1 Stelle
A 7	40 v.H. = 1,20 = 1 Stelle
A 6/	
A 5	22 v.H. = 0,66 = 1 Stelle in Bes.Gr. A 6

Der Stellenschlüssel ist ausgeschöpft.

<u>Beamtete Hilfskräfte</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Stellen a)	-	-
c)	28	28

a) Beamte auf Probe bis zur Anstellung

c) Abgeordnete Beamte

Veränderungen:

1 Studiendirektor/Studiendirektorin - Bes.Gr. A 15 - gegen Wegfall von 1 Oberstudienrat/Oberstudienrätin - Bes.Gr. A 14 - (s. auch Planstellen ohne Besoldungsaufwand bei Kapitel 05 410 Titel 422 10).

Die Planstellen der abgeordneten Beamten sind in den Kapiteln 05 310 (4), 05 320 (4), 05 340 (13), 05 390 (1) und 05 410 (6) veranschlagt.

<u>Titel 425 10 - Angestellte -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Stellen	62	62
Bei Titelgruppe 63 Titel 425 63	4	4

Zu Dienststart 03 - Vorzimmer und Schreibdienst -

Es sind 15 Stellen für Schreibkräfte ausgewiesen.

Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 7,2 bei 108 Diktatberechtigten.

Von den 19 Stellen der Dienststart 03 entfallen 4 auf den Vorzimmerdienst - z.T. verbunden mit Büro- und Registrartätigkeiten -, verbleiben 15 Stellen für den Schreibdienst.

Diktatberechtigte:

62 Beamte höherer Dienst

10 Beamte gehobener Dienst

28 Beamtete Hilfskräfte höherer und gehobener Dienst

7 Angestellte höherer Dienst

5 Angestellte gehobener Dienst

---

112

- 4 Vorzimmerberechtigte

---

108 : 15 = 7,2

Höhergruppierung

Verg.Gr. VI b BAT - DA 02 -

+ 2 durch Höhergruppierung aus BAT VII/VIII - DA 02 aufgrund tarifrechtlichen Anspruchs in der Datenerfassung (BAT VI b Fg. 2, Abschnitt V)

Teilzeitbeschäftigte entspr. § 85 a LBG

5 (s. Übersicht 13)

Stellen für Auszubildende

Nach dem Berufsbildungsgesetz  
verwaltungsbezogen

2 (2) Stellen

Es handelt sich um Stellen für Auszubildende für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten.

<u>Titel 426 10 -Arbeiter -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Stellen	7	7

18. **Kapitel 05 210 - Schulaufsicht für die Grund- und Hauptschulen und für die Sonderschulen (Schulämter)**

<b><u>Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -</u></b>	1993	1992
Zahl der Planstellen	209	208

Außerdem wird die staatliche Schulaufsicht durch 2 (2) Schulaufsichtsbeamte / Schulaufsichtsbeamtinnen gem. Art. 49 Abs. 1 des 3. FRG vom 16. Juli 1984 (GV.NW. S. 370) ausgeübt.

Stellen	1989	1990	1991	1992	1993
Bes.Gr. A 15	157	156	155	155	155
Bes.Gr. A 14	52	52	51	53	54
Zusammen	209	208	206	208	209

In Bes.Gr. A 15 beträgt der Stellenschlüssel 75 %. Zugrunde zu legen sind 206 Stellen, davon 75 % = 154,5 ~ 155 Stellen in Bes.Gr. A 15.

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 14 - Schulrat/Schulrätin -

+ 1 Planstelle zur Teilung eines übergroßen Schulaufsichtsbezirks gegen Wegfall einer Angestelltenstelle bei Kapitel 05 120 Titel 425 10

<u>Leerstellen:</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Leerstellen	7	7

Zahl der Lehrerstellen / Schulaufsichtsrelation

Schulform	1990	davon kw	1991	davon kw	1992	davon kw	1993	davon k
Kapitel 05 310	33593	498	34113	0	34977	0	35415	0
Grundschule								
dazu aus Kapitel 05 300	240		290		202		198	
dazu Ersatzschulen -	50		60		64		66	
Zusammen:	33883	498	34463	0	35243	0	35679	0
Kapitel 05 320	20986	3250	20686	2731	20052	1601	19519	954
Hauptschule	178							
dazu aus Kapitel 05 300	100		188		167		155	
dazu Ersatzschulen -			100		100		100	
Zusammen:	21086	3250	20974	2731	20319	1601	19774	954
Kapitel 05 390	10813	178	11331	0	11627	0	11470	0
Sonderschule								
dazu aus Kapitel 05 300	185		205		71		64	
dazu Ersatzschulen -	1460		1500		1508		1478	
Zusammen:	12458	178	13036	0	13206	0	13012	0
Insgesamt:	67427	3926	68473	2731	68768	1601	68465	954

Schulaufsichtsrelation 1993:  $68465 : 211 ( 209 + 2 ) = 324,5$  (Vorjahr: 327,2)

19. Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam -

Gesamtstellenzahl                    1993 = 1.099 Stellen  
    1992 = 1.129 Stellen

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Planstellen	1.071	1.101
davon Lehrer	996	1.026
Schulpsychologen	75	75

19.1 Lehrerstellen

Das Nachtragshaushaltsgesetz 1992 sah vor, alle Sonderbedarfe, die bisher durch kw-Stellen oder zu Lasten der Stellenreserve oder der normalen Lehrerstellen abgedeckt wurden, im Haushalt auszuweisen. Das Konzept wird im Haushaltsentwurf 1993 weitergeführt.

- a) Die bisher veranschlagten 600 Lehrerstellen zur Sicherung des Ganztagsbetriebes mit einem Stellenzuschlag bis zu 30 v.H. der Grundstellen für Schüler im Ganztagsunterricht, für einzelne Schulen mit einem besonders hohen Anteil ausländischer Schüler und für besondere pädagogische Maßnahmen stehen so nicht mehr zur Verfügung.
- b) Die veranschlagten 750 Stellen für Angestellte für die unbefristete Beschäftigung von Lehrern, die ausschließlich für Vertretungsunterricht in Fällen von Erziehungsurlaub einzusetzen sind, sind weggefallen.

Zu a)

Das Kapitel 05 300 weist 1993 (1992) 996 (1.026) Planstellen für Lehrer zur Deckung besonderen pädagogischen Bedarfs aus, davon  
606 (606) für die Qualifikationserweiterung im Rahmen der Lehrerweiterbildung  
- davon 91 (-) Stellen kw ab 1.8.1993 -  
132 (132) für Fachberater (95 Schulaufsicht, 37 Sport)  
44 (44) für Mitarbeit in kommunalen regionalen Arbeitsstellen zur Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher  
32 (32) für die Entsendung von Lehrern in mittelosteuropäischen Staaten  
- (30) für neue Ganztagschulen  
182 (182) für wechselnde Unterrichtsmehrbedarfe und Ausgleichsbedarfe (z.B. für Schulversuche, Suchtvorbeugung, Technologieberatung, Betreuung von Schaustellerkindern, Curriculumentwicklung).

Die Lehrerstellen werden entsprechend dem Einsatz der Lehrer in den einzelnen Schulformen bei den Kapiteln dieser Schulformen bewirtschaftet.



Die entstehenden Ausgaben werden den Schulkapiteln pauschal erstattet (siehe Haushaltsvermerk zu Titel 422 10 dieses Kapitels).

Grundsätzlich gilt, daß die Stellenbewirtschaftung auch der Stellen, die bei Kapitel 05 300 bereitgestellt werden, im jeweiligen Schulkapitel erfolgt.

Zu b):

Die bis 1991 für Vertretungsunterricht in Fällen von Erziehungsurlaub veranschlagten 750 Stellen sind durch den Nachtrag zum Haushaltsplan 1992 weggefallen. Stattdessen wurden in den Kapiteln 05 310 bis 05 440 Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften (§ 7 Abs. 4 HG) in allen Erziehungsurlaubsfällen bereitgestellt. Daraus folgt, daß die bereits eingegangenen Angestelltenverträge zum 1.8.1992 in Beamtenverhältnisse überzuleiten waren. Mit dem Wegfall der BAT-Stellen ist der Rechtsgrund für einen Aufschub der Verbeamtung entfallen.

Eine gesonderte Zuweisung von Mitteln bzw. fiktiven Stellen erfolgt nicht, da mit dem Nachtragshaushalt für die im Jahresschnitt geräumten 1.400 Stellen in den jeweiligen Schulkapiteln jetzt Mittel bereitstehen.

Nach dem Iststand können damit in den jeweiligen Schulkapiteln etwa folgende befristete Beschäftigungsverhältnisse begründet werden:

Kapitel	1992 Mittel für 1400 Stellen	Zuweisung 1991	= +/-
05 310 GS	425	240	185
05 320 HS	120	70	50
05 330 RS	115	60	55
05 340 Gym	190	96	94
05 360 AE	15	4	11
05 380 Ges	175	100	75
05 390 SoS	240	110	130
05 410 bbS	100	62	38
05 440 Koll.S	20	8	12
Zusammen	1400	750	650

Die Beschäftigung findet demnach gemäß § 7 Absatz 4 HG 1992 i.d.F. des Nachtragshaushalts 1992 auf den Stellen in den jeweiligen Schulkapiteln statt, aus denen aufgrund des Erziehungsurlaubs keine Bezüge mehr gezahlt werden.

Veränderungen bei den Planstellen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin	- 5 Planstellen
Bes.Gr. A 13 Realschullehrer/-lehrerin	- 10 Planstellen
Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin	- 15 Planstellen
Zusammen Abgang	30 Planstellen,

die 1992 für neue Ganztagschulen veranschlagt waren. Die Stellen sind 1993 in den Schulkapiteln in die Stellenzuschläge für Ganztagschulen eingerechnet worden.

Erläuterung zu den kw-Vermerken:

91 Planstellen, davon 21 Ges.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - und 70 Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin - erhalten den Vermerk "kw ab 1.8.1993" aufgrund des verringerten Bedarfs an Stellen für die Qualifikationserweiterung.

19.2 Verwaltung  
Schulpsychologen

Stellenhebung

Bes.Gr. A 15 - Regierungsdirektor + 3 Planstellen aus Bes.Gr. A 14 - Oberregierungsrat - nach dem Stellenschlüssel für die Leiter größerer Schulberatungsstellen

Stellen	1990	1991	1992	1993
A 15	7	12	15	18
A 14	41	45	44	41
A 13	28	18	16	16
Zusammen:	76	75	75	75

Stellenschlüssel

Dem Schlüssel sind 75 Stellen zugrunde zu legen. Die Anteile betragen:

Bes.Gr. A 15	40 v.H. = 30 Stellen,	veranschlagt 18 Stellen
Bes.Gr. A 14/13	60 v.H. = 45 Stellen,	davon 65 v.H. A 14 = 29,25 = 29 Stellen
		35 v.H. A 13 = 15,75 = 16 Stellen

Bei Bes.Gr. A 14 sind 12 nicht in Anspruch genommene A 15-Anteile + 29 = 41 Stellen veranschlagt.

Stellenschlüssel für Lehrer im höheren Dienst:

Stellen	1990	1991	1992	1993
A 14	75	110	110	110
A 13	95	60	330	325
(davon kw)	(-)	(-)	(-)	(21)
Zusammen	170	170	440	435

Schlüsselfähig sind 170 Stellen (Stand 1990).

Die Anteile betragen:

Bes.Gr. A 14	65 v.H. = 110,5 = 111 Stellen	veranschlagt 110 Stellen
Bes.Gr. A 13	35 v.H. = 59,9 = 59 Stellen	veranschlagt 325 Stellen

In diesem Kapitel sind keine Planstellen für Studiendirektoren - als Fachleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (Bes.Gr. A 15) - ausgebracht. Für diese Stellen richtet sich der Stellenschlüssel nach der Istbesetzung. Die Beförderungsstellen sind daher in den jeweiligen Schulkapiteln mitveranschlagt.

<u>Leerstellen</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Leerstellen	1	1
<u>Titel 425 10</u> - Angestellte - Zahl der Stellen	2	2

Dienstort 03: Vorlesedienst

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85 a LBG

Verg.Gr. II a BAT	1 Es handelt sich um eine Angestellte (Schulpsychologen), die auf einer Planstelle geführt wird.
-------------------	--

Außerdem sind bei Titelgruppe 80 Titel 425 80 - Angestellte - 26 (26) Stellen ausgewiesen.

**Kapitel 05 310 bis 05 440**

**Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen**

## 20. Kapitel 05 310 - Öffentliche Grundschulen-

Am 15.10.1991 waren 3.380 (3.379) öffentliche Grundschulen und 2 (2) noch nicht neu gegliederte Volksschulen vorhanden.

Hier zeigen die Schülerzahlen weiterhin steigende Tendenz.  
Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler		=	
	Schuljahr 1991/92	1992/93	mehr + weniger -	1993/94 mehr + weniger -
Grundschule	711.891	730.900	+ 19.009	751.400 + 20.500
Schulkinderg.	13.758	14.500	+ 742	15.100 + 60
Zusammen	725.649	745.400	+ 19.751	766.500 + 21.100

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1993	1992	
1. Grundstellen			
Grundschule bei Relation 24,3 (24,8)	30.922	29.440	+ 1.482
Schulkinderg. bei Relation 19,4 (20,0)	778	715	+ 63
Zusammen	31.700	30.155	+ 1.545
2. Stellenreserve 4 (4) v.H.	1.268	1.206	+ 62
3. Zuschlag für Ganztagschulen 5.750 (5.750) Schüler/Schülerinnen			
1. bis 4. Klasse 20 (20) v.H.	47	46	+ 1
4. Ausgleichsstellen für Ausländer und Aussiedler (Integrationshilfe) 155.400 (156.300) Schüler/Schülerinnen Relation 120 (85) : 1	1.295	1.839	- 544
5. Ausgleichsstellen für Mutter- sprachlichen Ergänzungsunterricht 81.700 ( - ) Schüler/Schülerinnen Relation 150 ( - ) : 1	545	-	+ 545
6. Lehrerarbeitszeitverkürzung 0 (3,0) v.H. der Grundstellen und der Zuschläge 2. - 5. (Ab 1993 in Grundstellen enthalten)	-	997	- 997
7. Zum Ausgleich für Mehrklassenbildung nach dem Klassenbildungsgesetz (Ab 1993 in Grundstellen enthalten)	-	166	- 166
8. Zum Ausgleich für gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Schüler und Schülerinnen	17	17	-
9. Stellen für den Unterrichtsbedarf	34.872	34.426	+ 446
10. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	219	215	+ 4
11. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	100	94	+ 6
12. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindes- tens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	202	220	- 18

13. Stellen an Schulen	35.393	34.955	+ 438
14. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind (Europaschulen, usw.)	9	9	-
15. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (ohne Bes.Aufwand)	13	13	-
16. Stellen insgesamt	35.415	34.977	+ 438

Der Schulkindergarten ist am Gesamtstellenbedarf in Höhe von 35.415 (34.977) Stellen wie folgt beteiligt:

Grundstellen	778	(715)	Stellen	= + 63 Stellen
Stellenreserve 4 (4) v.H.	31	(29)	Stellen	= + 2 Stellen
Arbeitszeitverkürzung 0 (3) v.H. von 0 (744) Stellen	0	(22)	Stellen	= - 22 Stellen
<b>Zusammen</b>	<b>809</b>	<b>(766)</b>	<b>Stellen</b>	<b>= + 43 Stellen</b>

Das Stellenist betrug am 4.8.1992 720 Stellen

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1993	1992	
1. Planmäßige Beamte (davon o. Bes. Aufwand)	31.463 (232)	31.453 (288)	+ 10 (-56)
2. Beamtete Hilfskräfte	2.043	1.658	+ 385
3. Angestellte Lehrer/Lehrerinnen	1.100	1.100	0
4. Jugendleiter/Jugendleiterinnen	809	766	+ 43
<b>Zusammen</b>	<b>35.415</b>	<b>34.977</b>	<b>+ 438</b>

<u>Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -</u>	1993	1992
Zahl der Planstellen	31.463	31.453

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin -

+ 10 Planstellen, davon 6 (kw) für Freistellungen gem. § 42 LPVG gegen Verringerung der Zahl der Freistellungen bei Kapitel 05 320 und 4 ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter - an Studienseminaren - (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 05 120 Titel 422 10)

Stellenhebung:

Bes.Gr. A 14 - Rektor/Rektorin -

+ 38 Planstellen durch Hebung aus A 13 - Rektor/Rektorin - nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsrechtlichen Merkmalen

Bes.Gr. A 13 - Rektor/Rektorin -

+ 118 Planstellen durch Hebung aus A 13 Hauptlehrer/Hauptlehrerin - nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsrechtlichen Merkmalen

Bes.Gr. A 13 - Konrektor/Konrektorin -

+ 62 Planstellen durch Hebung aus A 12 Konrektor/Konrektorin - nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsrechtlichen Merkmalen

Bes.Gr. A 12 - Konrektor/Konrektorin -

+ 118 Planstellen durch Hebung aus A 12 - Lehrer/Lehrerin - nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsrechtlichen Merkmalen

-----  
336 Stellenhebungen zusammen  
=====

Stellenumwandlung:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin -

+ 3 Planstellen durch Umwandlung aus  
A 13 - Hauptlehrer/Hauptlehrerin in  
Auswirkung von ku-Vermerken

Nachstehend wird dargestellt, wie der Stellenbedarf für Schulleiter/Schulleiterinnen und deren Vertreter/Vertreterinnen geschätzt worden ist:

	Zahl der Schulen		Stellenbesetzung		Veranschlagt davon	
	am	geschätzt	Ist	geschätzt	Stellen	
	15.10.91	15.10.93	5/92	15.10.93	1993	ku
Schulleiter A 14 Rektor/Rektorin (mehr als 360 Schüler/ Schülerinnen)	310	352	411	478	478	478 - 352 = 126 ku nach A 13 LZ
A 13 Rektor/Rektorin (mehr als 180 bis 360 Schüler/Schülerinnen)	1.819	1.866	1.627	1.742	1.742	1.866 - 126 = 1.740 + 2 oB, 0 ku
A 13 Hauptlehrer/Hauptlehrerin (mehr als 80 bis 180 Schüler/Schülerinnen)	1.149	1.089	1.108	1.089	1.089	0 ku
A 12 Lehrer/Lehrerin als Leiter/Leiterin (bis zu 80 Schüler/ Schülerinnen)	104	80	90	80	80	0 ku
Zusammen Leiter	3.382	3.387	3.236	3.389	3.389	126 ku
Vertreter A 13 Konrektor/Konrektorin (mehr als 360 Schüler/ Schülerinnen)	310	352	340	413	413	413 - 352 = 60 ku + 1 oB
A 12 Konrektor/Konrektorin (mehr als 180 bis 360 Schüler/Schülerinnen)	1.819	1.866	1.463	1.806	1.806	1.866 - 60 = 1.806 = 0 ku
Zusammen Vertreter	2.129	2.218	1.803	2.219	2.219	60 ku



Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1992	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwändl. Herabstufungen		Stellen 1993	+ / -
			+	-	+	-		
A 14 L	Rektor/Rektorin	440	0	0	38	0	478	+ 38
A 13 LZ	Rektor/Rektorin	1.662	0	0	118	38	1.742	+ 80
A 13 V	Konrektor/Konrektorin	351	0	0	62	0	413	+ 62
A 13 L	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin	1.210	0	0	0	118)	1.089	- 121
						3)		
		3.223	0	0	180	159	3.244	+ 21
A 12 V	Konrektor/Konrektorin	1.750	0	0	118	62	1.806	+ 56
A 12 L	Lehrer/Lehrerin als Leiter/Leiterin	80	0	0	0	0	80	0
A 12	Lehrer/Lehrerin	25.900	6 kw)	0	3	118	25.795	- 105
			40 oB)					
		27.730	10	0	121	180	27.681	- 49
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin	60	0	0	0	0	60	0
	Sunne	31.453	10	0	339	339	31.463	+ 10

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 14	Rektor/Rektorin	126 (168)	A 13	Rektor/Rektorin
A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin	0 ( 36)	A 12	Lehrer/Lehrerin
A 13	Konrektor/Konrektorin	60 ( 78)	A 12	Konrektor/Konrektorin
	Sunne	186 (202)		

Besoldungszulagen:

Gem. § 13 Abs.-1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 13	Rektor/Rektorin	60	A 14	Rektor/Rektorin
A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin	3	A 14	Rektor/Rektorin
A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin	65	A 13	Rektor/Rektorin

A 13	Konrektor/Konrektorin	1	A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin
A 12	Konrektor/Konrektorin	141	A 13	Konrektor/Konrektorin
A 12	Konrektor/Konrektorin	2	A 13	Rektor/Rektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin als Leiter/Leiterin	12	A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin
A 12	Lehrer/Lehrerin als Leiter/Leiterin	1	A 13	Konrektor/Konrektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	2	A 13	Rektor/Rektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	7	A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin
A 12	Lehrer/Lehrerin	17	A 13	Konrektor/Konrektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	134	A 12	Konrektor/Konrektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	6	A 12	Lehrer/Lehrerin als Leiter/Leiterin
Zusammen		451		

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 7.503  
 Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 6.985  
 (s. Übersicht 13)

<u>Leerstellen:</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Leerstellen	1.921	2.064

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Rektor/Rektorin - + 3 Leerstellen  
 Bes.Gr. A 13 - Konrektor/Konrektorin - + 1 Leerstellen  
 Bes.Gr. A 12 - Konrektor/Konrektorin - + 2 Leerstellen

---

für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte/Beamtinnen  
 Zusammen Zugang: 6 Leerstellen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerinnen -

- 149 Leerstellen für bisher nach § 85a LBG beurlaubte Beamte/Beamtinnen nach dem Bedarf

Bleibt Abgang

143 Leerstellen  
=====

Für 649 nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer/Lehrerinnen (6-Jahresurlaub im Schulbereich) in 515,4 Stellen sind keine Leerstellen ausgebracht.

Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -

1993

1992

A. Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 12 Lehrer/Lehrerin z.A.

- an allg. Schulen mit der Befähigung für das Lehramt der Primarstufe bei entsprechender Verwendung -

2.043

1.658

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin z.A. -

+ 385 Stellen (Mehrbedarf 403 aufgrund der Schülerzahlen. Minderbedarf 18 für Lehrerfortbildung )

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 591

Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 52

(s. Übersicht 13)

<u>Titel 425 10 - Angestellte -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
	1.909	1.866

Stellenzugang:

Verg.Gr. IVa/IVb - DA 02 - + 43 Stellen aufgrund der Schülerzahl in den Schulkindergärten

Höhergruppierung:

Verg.Gr. IVa/IVb - DA 02 - + 50 aus BAT IVb/Vb für Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen aufgrund des Tarifvertrages

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85a LBG 241

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 78b LBG 174  
(s. Übersicht 13)

Stellen für Auszubildende:

Es sind 227 (227) Stellen für Praktikanten für die Berufe des Sozialpädagogen und Erziehers ausgebracht.

21. Kapitel 05 320 - Öffentliche Hauptschulen -

Am 15.10.1991 waren 905 (967) öffentliche Hauptschulen vorhanden.

Die Schülerzahlen sinken weiterhin.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler		=		=	
	Schuljahr		mehr +		mehr +	
	1991/92	1992/93	weniger -	1993/94	weniger -	
Hauptschule						
Klasse 5-8	193.269	190.200	- 3.069	184.700	- 5.500	
Klasse 9-10	104.274	100.100	- 4.174	9.600	- 4.100	
Zusammen	297.543	290.300	- 7.243	280.700	- 9.600	

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		
	1993	1992	= + / -
1. Grundstellen bei Relation			
5. - 8. Klasse 18,0 (22,0)	10.261	9.000	+ 1261
9. - 10. Klasse 18,0 (18,0)	5.333	5.706	- 373
Zusammen	15.594	14.706	+ 888
2. Stellenreserve 4 (4) v.H.	624	588	+ 36
3. Zuschlag für Ganztagschulen 42.000 (34.000) Schüler/Schülerinnen			
5. - 10. Klasse 20 (20) v.H.	467	333	+ 134
4. Ausgleichsstellen für Ausländer und Aussiedler (Integrationshilfe) 102.200 (110.100) Schüler/Schülerinnen Relation 90 (60) : 1	1.136	1.835	- 699
5. Ausgleichsstellen für Muttersprachlichen Ergänzungsunterricht 64.200 ( - ) Schüler/Schülerinnen Relation 150 ( - ) : 1	0	524	- 524
6. Lehrerarbeitszeitverkürzung 0 (3) v.H. der Grundstellen und der Zuschläge 2. - 5. (Ab 1993 in Grundstellen enthalten)			
7. Zum Ausgleich für Mehrklassenbildung nach dem Klassenbildungsgesetz (Ab 1993 in Grundstellen enthalten) Stellen für den Unterrichtsbedarf	18.249	18.112	+ 137
8. Hinzu kommen Stellen kw ab 1.8.1989 kw ab 1.8.1988	954 0	1.272 329	- 318 - 329
9. Stellen für den Unterrichtsbedarf	19.203	19.713	- 510
10. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	58	62	- 4
11. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	102	108	- 6
12. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	115	130	- 15

13. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die als Medienberater/Medienberaterinnen eingesetzt sind	22	22	0
Stellen an Schulen	19.500	20.035	- 535
15. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind (Europaschulen, usw.)	7	7	0
16. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (ohne Bes.Aufwand)	12	10	+ 2
15. Stellen insgesamt	19.519	20.052	- 533

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1993	1992	
1. Planmäßige Beamte (davon o. Bes. Aufwand)	18.419 (70)	18.952 (72)	-533 (- 2)
2. Beamtete Hilfskräfte	150	150	0
3. Angestellte /Lehrer/Lehrerinnen	950	950	0
Zusammen	19.519	20.052	-533

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Zahl der Planstellen

1993

1992

18.419

18.952

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin -

- 513 Planstellen, davon 309 in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1988" und 204 in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1989"

Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin -

- 20 Planstellen in Auswirkung des (bei Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin) ausgebrachten Vermerks "kw ab 1.8.1988"

Zusammen Abgang

533 Planstellen

Stellenumwandlung:

Bes.Gr. A 14 - Rektor/Rektorin -	- 6 durch Umwandlung in Rektoren/Rektorinnen - Bes.Gr. A 13 - in Auswirkung von ku-Vermerken
Bes.Gr. A 13 - Rektor/Rektorin -	- 36 durch Umwandlung in Hauptlehrer/Hauptlehrerin - Bes.Gr. A 13 - in Auswirkung von ku-Vermerken
Bes.Gr. A 13 - Konrektor/Konrektorin -	- 20 durch Umwandlung in Konrektor/Konrektorin - Bes.Gr. A 12 - in Auswirkung von ku-Vermerken
Zusammen Umwandlung	<hr/> 62 Planstellen <hr/>

Herabstufung:

Bes.Gr. A 13 - Hauptlehrer/Hauptlehrerin -	- 76 durch Herabstufung in Lehrer/Lehrerin - Bes.Gr. A 12 - nach der Zahl der Schulen
--	---

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin -

954 Planstellen mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1989" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1993 noch besetzt.

Der kw-Vermerk ist bei 114 Stellen "kw ab 1.8.1989" weggefallen (Mehrbedarf 1.410, davon 1.406 für Verbesserung Schüler je Lehrerstelle und 4 ohne Besoldungsaufwand für Abordnungen an das Kultusministerium; Minderbedarf 1.296, davon 1.269 aufgrund der Schülerzahlen, 4 ohne Besoldungsaufwand für Fachlehrer an Studienseminaren, 6 kw für Freistellungen gem. § 42 LPVG, 15 für Lehrerfortbildung und 2 ohne Besoldungsaufwand für Abordnungen an Universitäten gegen Zugang bei Kapitel 05 380).

Verbindliche Haushaltsvermerke bei Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerinnen -:

- a) Zur Erteilung des muttersprachlichen Unterrichts sind im Rahmen der mit den Entsendeländern getroffenen Abkommen bei Ausscheiden ausländischer Lehrer/Lehrerinnen Wiederbesetzungen zulässig.
- b) Freiwerdende kw-Stellen können n Anspruch genommen werden zur Führung von Lehrern, die nach einer Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung gem. § 85a oder § 78b LBG fristgemäß in Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung zurückkehren oder die aufgrund des § 85a Abs.3 bzw. des § 78b Abs.2 Satz 3 LBG vorzeitig zurückkehren, soweit die vorzeitige Rückkehr bei Vorliegen einer sozialen Notlage zwingend geboten ist.

- c) Von den durch Ausscheiden von Stelleninhaber freigemachten Stellen kw dürfen bis zu 150 zur unbefristeten Einstellung von Lehrern/Lehrerinnen mit voller Stundenzahl in vom Kultusministerium festgelegten Fächer- bzw. Fachrichtungskombinationen in Anspruch genommen werden. Außerdem dürfen freigemachte Stellen zur Übernahme von Lehrern / Lehrerinnen aufgelöster Ersatzschulen verwendet werden.

Nachstehend wird dargestellt, wie der Stellenbedarf für Schulleiter/Schulleiterinnen und deren Vertreter/Vertreterinnen geschätzt worden ist:

	Zahl der Schulen		Stellenbesetzung		Veranschlagt davon	
	am 15.10.91	geschätzt 15.10.93	Ist 6/92	geschätzt 15.10.93	Stellen 1993	ku
<b>Schulleiter</b>						
A 14						
Rektor/Rektorin (mehr als 360 Schüler/Schülerinnen)	349	397	548	574	574	570-397 = 173 ku + 4 oB
A 13						
Rektor/Rektorin (mehr als 180-360 Schüler/Schülerinnen)	461	407	275	280	280	407-173 = 234 - 280 =
A 13						
Hauptlehrer/Hauptlehrerin (mehr als 80-180 Schüler/Schülerinnen)	80	41	11	30	30	0 ku
A 12						
Lehrer/Lehrerin als Leiter/Leiterin (bis zu 80 Schüler/Schülerinnen)	15	0	0	0	0	0 ku
<b>Zusammen Leiter</b>	<b>905</b>	<b>845</b>	<b>834</b>	<b>884</b>	<b>884</b>	<b>219 ku</b>
<b>Vertreter</b>						
A 13						
Konrektor/Konrektorin (mehr als 360 Schüler/Schülerinnen)	349	397	545	572	572	570-397 = 173 ku, 2 oB
A 12						
Konrektor/Konrektorin (mehr als 180-360 Schüler/Schülerinnen)	461	407	287	300	300	407-173 = 234 -300 = 66 ku
<b>Zusammen Vertreter</b>	<b>810</b>	<b>804</b>	<b>832</b>	<b>872</b>	<b>872</b>	<b>239 ku</b>



Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1992	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandl. Herabstufungen		Stellen 1993	+ / -
			+	-	+	-		
A 14 L	Rektor/Rektorin	580	0	0	0	6	574	- 6
A 13 LZ	Rektor/Rektorin	310	0	0	6	36	280	- 30
A 13 SI	Lehrer/Lehrerin S I	85	0	0	0	0	85	0
A 13 V	Konrektor/Konrektorin	592	0	0	0	20	572	- 20
A 13 L	Hauptlehrer/							
A 14	Hauptlehrerin	70	0	0	36	76	30	-40
		1.057	0	0	42	132	967	-90
A 12 SI	Lehrer/Lehrerin S I	765	0	0	0	0	765	0
A 12 V	Konrektor/Konrektorin	280	0	0	20	0	300	+ 20
A 12	Lehrer/Lehrerin	16.040	0	513	76	0	15.603	- 437
		17.085	0	513	96	0	16.668	- 417
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin	230	0	20	0	0	210	- 20
	Summe	18.952	0	533	138	138	18.419	- 533

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 14	Rektor/Rektorin	173 (225)	A 13	Rektor/Rektorin
A 13	Rektor/Rektorin	46 ( 20)	A 13	Hauptlehrer/Hauptlehrerin
A 13	Konrektor/Konrektorin	173 (235)	A 12	Konrektor/Konrektorin
A 12	Konrektor/Konrektorin	66 ( - )	A 12	Lehrer/Lehrerin
	Summe	458 (480)		

Besoldungszulagen:

- a) In der Höhe des Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Bes.Gr. A 13 nach Art. 20 § 2 des 5. Bundesbesoldungsänderungsgesetzes: 4 Lehrer/Lehrerinnen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - Bes.Gr. A 12 -

b) Gem. § 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 13	Rektor/Rektorin	17	A 14	Rektor/Rektorin
A 13	Konrektor/Konrektorin	1	A 13	Rektor/Rektorin
A 12	Konrektor/Konrektorin	37	A 13	Konrektor/Konrektorin
A 12	Konrektor/Konrektorin	2	A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin
A 12	Lehrer/Lehrerin	1	A 14	Rektor/Rektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	1	A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin
A 12	Lehrer/Lehrerin	6	A 13	Konrektor/Konrektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	7	A 12	Konrektor/Konrektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	1	A 12	Lehrer/Lehrerin als Leiter/Leiterin
	Summe	73		

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 2.324  
 Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 1.751  
 (s. Übersicht 13)

Leerstellen:	1993	1992
Zahl der Leerstellen	1.478	1.583

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin -

+ 15 Leerstellen für Programm-  
 lehrer/Programmlehrerinnen, die im  
 Auftrag des Auswärtigen Amtes in  
 den Auslandsschuldienst entstand  
 sind

+ 1 Leerstelle für einen an das  
 Steinheim-Institut der Universität  
 Duisburg beurlaubten Lehrer

Zusammen Zugang: 16 Leerstellen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin -

- 120 Leerstellen für bisher nach § 85a LBG beurlaubte Beamtete/Beamtinnen nach dem Bedarf

- 1 Leerstelle für einen/eine bisher zur Jakob-Kaiserstiftung beurlaubten Beamten/Beamtin

Zusammen Abgang:

---

121 Leerstellen

---

Bleibt Abgang:

---

105 Leerstellen

---

Für 341 nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer und Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) in 289,1 Stellen sind keine Leerstellen ausgebracht.

<u>Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
--	-------------	-------------

A. Beamte auf Probe bis zur Anstellung	150	150
--	-----	-----

A 12 - Lehrer/Lehrerin z.A. - an allgemeinbildenden Schulen mit der Befähigung für das Lehramt für die Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung.

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 29

Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 4

(s. Übersicht 13)

<u>Titel 425 10 - Angestellte -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
-------------------------------------	-------------	-------------

Zahl der Stellen	950	950
------------------	-----	-----

Keine Änderung

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85a LBG 36

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 78b LBG 51

(s. Übersicht 13)

## 22. Kapitel 05 330 - Öffentliche Realschulen -

Am 15.10.1991 waren 486 (488) öffentliche Realschulen vorhanden.

Hier zeigen die Schülerzahlen steigende Tendenz.  
Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler		-	
	Schuljahr		mehr +	weniger -
	1991/92	1992/93		1993/94
Realschule	226.333	233.000	+ 6.667	241.000
				+ 8.000
	Schüler			

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1993	1992	
1. Grundstellen bei Relation 21,5 (22,4) : 1	11.209	10.496	+ 713
2. Stellenreserve 4 (4) v.H.	448	420	+ 28
3. Zuschlag für Ganztagschulen 7.200 (5.500) Schüler/Schülerinnen 20 (20) v.H.	67	49	+ 18
4. Ausgleichsstellen für Ausländer und Aussiedler 34.500 (35.300) Schüler/Schülerinnen Relation 300 (150) : 1	115	235	- 120
5. Ausgleichsstellen für Mutter- sprachlichen Ergänzungsunterricht 20.400 ( - ) Schüler/Schülerinnen Relation 150 ( - ) : 1	136	-	+ 136
6. Lehrerarbeitszeitverkürzung 0 (1,5) v.H. der Grundstellen und der Zuschläge 2. - 5. (Ab 1993 in Grundstellen enthalten)	-	176	- 176
7. Zum Ausgleich für Mehrklassenbildung nach dem Klassenbildungsgesetz (Ab 1993 in Grundstellen enthalten) Stellen für den Unterrichtsbedarf	11.975	11.623	+ 352
8. Hinzukommen Stellen " kw ab 1.8.1988 "	-	184	- 184
9. Stellen für den Unterrichtsbedarf	11.975	11.807	+ 168
10. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	39	42	- 3
11. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	37	37	-
12. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindes- tens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	79	90	- 11
13. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die unter Fortzahlung der Bezüge beur- laubt sind (Europaschulen, usw.)	1	1	-
14. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	1	-	+ 1
15. Stellen insgesamt	12.132	11.977	+ 155

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1993	1992	
1. Planmäßige Beamte	11.915	11.897	+ 18
(davon o. Bes. Aufwand)	(40)	(42)	- 2
2. Beamtete Hilfskräfte	217	80	+ 137
Zusammen	12.132	11.977	+ 155

<u>Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -</u>	1993	1992
Zahl der Planstellen	11.915	11.897

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 15 - Realschulrektor/Realschulrektorin -

+ 1 Planstelle ohne Besoldungsaufwand für einen/eine an das Kultusministerium NRW  
abgeordneten/abgeordnete Beamten/Beamtin

Stellenhebung:

Bes.Gr. A 15 - Realschulrektor/Realschulrektorin -

+ 5 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 - Realschulrektor/Realschulrektorin - nach der Größe der Schulen

Bes.Gr. A 14 - Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin -

+ 5 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 - Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin - nach der Größe der Schulen  
+ 4 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/Realschullehrerin - nach der Größe der Schulen

-----  
14 Stellenhebungen zusammen  
=====

Stellenumwandlung:

Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/Realschullehrerin -

+ 20 Planstellen durch Umwandlung aus

Bes.Gr. A 13 z.A. - Realschullehrer z.A./Realschullehrerin z.A. - nach gestiegenem Bedarf

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung

+ 20 Planstellen durch Umwandlung aus Bes.Gr. A 12 - Realschullehrer/Realschullehrerin an allgemeinbildenden Schulen

+ 30 Planstellen durch Umwandlung aus Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin an allgemeinbildenden Schulen

-----  
70 Stellenumwandlungen zusammen  
=====

Stellenabgang

Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/Realschullehrerin - als Fachleiter/Fachleiterin - ohne Besoldungsaufwand -

- 3 Planstellen nach geringerem Bedarf

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/Realschullehrerin -

Der kw-Vermerk ist bei 184 Stellen kw ab 1.8.1988 weggefallen (Mehrbedarf 195 aufgrund der Schülerzahl; Minderbedarf 11 für Lehrerfortbildung)

Nachstehend wird dargestellt, wie der Stellenbedarf für Schulleiter/Schulleiterinnen und deren Vertreter/Vertreterinnen geschätzt worden ist:

	Zahl der Schulen		Stellenbesetzung		Veranschlagt davon	
	am	geschätzt	Ist	geschätzt	Stellen	
	15.10.91	15.10.93	6/92	15.10.93	1993	ku
<b>Schulleiter</b>						
A 15						
Realschulrektor/Realschulrektorin (mehr als 360 Schüler/Schülerinnen)	415	415	407	421	420	420 - 415 = 5 + 1 o.B.
A 14						
Realschulrektor/Realschulrektorin (mehr als 180 Schüler/Schülerinnen)	71	71	52	66	66	66 + 5 ku aus A15 = 71 = 0
<b>Zusammen</b>	<b>486</b>	<b>486</b>	<b>459</b>	<b>487</b>	<b>486</b>	<b>5 ku</b>
<b>Vertreter</b>						
A 14						
Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin (Z) (mehr als 360 Schüler/Schülerinnen)	415	415	456	420	420	421 - 415 = 5
A 14						
Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin (Z) (mehr als 180 Schüler/Schülerinnen)	67	66		66	66	66 + 5 ku aus A15 = 71 = 0
<b>Zusammen</b>	<b>482</b>	<b>481</b>	<b>456</b>	<b>486</b>	<b>486</b>	<b>5 ku</b>

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1992	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandl. Herabstufungen		Stellen 1993	+ / -
			+	-	+	-		
A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin	415	1	-	5	-	421	+ 6
A 14	Realschulrektor/ Realschulrektorin	71	-	-	-	5	66	- 5
A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin (Z)	415	-	-	5	-	420	+ 5
A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin	67	-	-	4	5	66	- 1
		<b>553</b>			<b>9</b>	<b>10</b>	<b>552</b>	<b>- 1</b>
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	8.400	-	3	20	4	8.512	+ 13
A 13	Lehrer S I / Lehrerin S I	720	-	-	-	-	720	-
		<b>9.210</b>		<b>3</b>	<b>20</b>	<b>4</b>	<b>9.232</b>	<b>+ 13</b>
A 12	Lehrer/Lehrerin an all- gemeinbildenden Schulen	100	-	-	-	20	80	- 20
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	1.080	-	-	20+30 =50	-	1.130	+ 50
		<b>1.180</b>			<b>50</b>	<b>20</b>	<b>1.210</b>	<b>+ 30</b>
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin	530	-	-	-	30	500	- 30
	<b>Summe</b>	<b>11.897</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>84</b>	<b>64</b>	<b>11.915</b>	<b>+ 18</b>

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Antsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Antsbezeichnung
A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin	5 (22)	A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin (Z)
A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin (Z)	5 (23)	A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin
	Summe	10 (45)		

Besoldungszulagen:

- a) In der Höhe des Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Bes.Gr. A 13 nach Art. 20 § 2 des 5. Bundesbesoldungsänderungsgesetzes:

997 Lehrer/Lehrerinnen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - Bes.Gr. A 12

- b) Gem. § 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Antsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Antsbezeichnung
A 14	Realschulrektor/ Realschulrektorin	2	A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	1	A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	1	A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin
	Summe	4		

Bei der Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/Realschullehrerin - ist folgender verbindlicher Haushaltsvermerk ausgebracht:

Die für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht veranschlagten Stellen sind für Lehrkräfte ausländischer Herkunft vorgesehen. Da in der Regel schulformübergreifende Gruppen unterrichtet werden, sind Einstellungen vom Schulamt vorzunehmen und die Lehrkräfte einer Hauptschule als Stammschule zuzuweisen.



Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 2.295  
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 1.918  
(s. Übersicht 13)

<u>Leerstellen:</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Leerstellen	762	717

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/Realschullehrerin - + 5 Leerstellen für Programm-  
lehrer/Programmlehrerin, die im  
Auftrag des Auswärtigen Amtes  
entsandt werden  
Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/Realschullehrerin - + 40 Leerstellen für Realschul-  
lehrer/Realschullehrerin, die gem.  
§ 85 a LBG beurlaubt sind, nach  
Bedarf  
Zusammen Zugang: 45 Leerstellen

Für 245 (178 Stellen) nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer und Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

<u>Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
	217	80

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin z.A. - + 157 Stellen aufgrund höherer  
Schülerzahl

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/Realschullehrerin z.A. - - 20 Stellen durch Umwandlung in  
Planstellen

Bleibt Zugang: 137 Stellen

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 50  
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 9  
(s. Übersicht 13)

### 23. Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien -

Im Kapitel 05 340 ist weiterhin mit einer steigenden Tendenz bei den Schülerzahlen zu rechnen. Hier sind nur die öffentlichen Schulen erläutert, für die Stellen ausgewiesen sind.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler	=	=		
	Schuljahr				
	1991/92		weniger -		weniger -
5. - 10. Klasse	270.538	278.900	+ 8.362	288.000	+ 9.100
11. - 13. Klasse	122.603	121.400	- 1.203	124.300	+ 2.900
Insgesamt	393.141	400.300	+ 7.159	412.300	+ 12.000

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltjahr		= + / -
	1993	1992	
1. Grundstellen bei Relation			
5. - 10. Klasse 19,7 (20,5) : 1	14.619	13.751	+ 868
11. - 13. Klasse 12,2 (13,0) : 1	10.189	9.454	+ 735
Zusammen Grundstellen	24.808	23.205	+ 1.603
2. Stellenreserve 4 (4) v.H.	992	928	+ 64
3. Zuschlag für Ganztagschulen			
9.500 (9.500) Schüler/Schülerinnen			
5. - 10. Klasse 20 (20) v.H.	96	93	+ 3
4. Schulversuch Oberstufenreform			
124.300 (122.300) Schüler/Schülerinnen			
11. - 13. Klasse 0 (5) v.H.			
(Ab 1993 in Grundstellen enthalten)	0	473	- 473
5. Ausgleichsstellen für Ausländer und Aussiedler			
22.700 (22.600) Schüler/Schülerinnen			
- Sekundarstufe I -Relation 300 (150) : 1	76	151	- 75
6. Ausgleichsstellen für 11.000 (-) Schüler/Schülerinnen aus den ehemaligen Anwerbeländern (Muttersprachlicher Ergänzungunterricht) - Relation 150 (-) : 1	73	0	+ 73
7. Lehrerarbeitszeitverkürzung			
0 (1,6) v.H. der Grundstellen und der Zuschläge 2. - 5.			
(Ab 1993 in Grundstellen enthalten)	0	395	- 395
8. Mehrklassenbildung			
(Ab 1993 in Grundstellen enthalten)	0	313	- 313
9. Ausgleichsstellen für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht-behinderter Schüler/Schülerinnen	11	11	0
Stellen für den Unterrichtsbedarf	26.056	25.569	+ 487

10. Hinzu kommen			
a) Stellen die im Haushaltsplan 1991 den Vermerk "kw ab 1.8.1991" erhalten haben, aber am 1.1.1993 noch besetzt sind	142	142	0
b) Stellen die im Haushaltsplan 1988 den Vermerk "kw ab 1.8.1988" erhalten haben, aber am 1.1.1993 noch besetzt sind	556	1279	- 723
11. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	329	413	- 84
12. Personalarabonus (s. Übersicht 16)	56	56	0
13. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	187	210	-23
14. Stellen für Lehrkräfte, die unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind (Europaschulen, BMVg)	19	19	0
15. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	186	185	+ 1
Stellen insgesamt	27.531	27.873	- 342

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1993	1992	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	27.351	27.743	- 392
2. Beamtete Hilfskräfte	180	130	+ 50
Zusammen	27.531	27.873	- 342

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -	1993	1992
Zahl der Planstellen	27.351	27.743

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - - 342 Planstellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1988"

Stellenhebung:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - als Fachleiter/Fachleiterin - + 12 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin - nach dem Stellenschlüssel

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin - + 12 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - nach dem Stellenschlüssel

-----  
24 Stellenhebungen zusammen  
=====

Herabstufung:

Bes.Gr. A - 15 Studiendirektor/Studiendirektorin - als Leiter/Leiterin -

- 2 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - durch Zusammenlegung von Schulen

Umwandlung:

Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin - als Leiter/Leiterin -

- 3 Planstellen durch Umwandlung in Auswirkung von kw-Vermerken, davon 2 nach Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - als Leiter/Leiterin - und 1 nach Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin - an allgemeinbildenden Schulen -

- 50 Planstellen durch Umwandlung nach Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerinnen z.A. - mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung -

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - :

698 Planstellen mit kw-Vermerken, davon 556 mit dem Vermerk " kw ab 1.8.1988 " und 142 mit dem Vermerk " kw ab 1.8.1991 " sind zu Beginn des Schuljahres 1993 noch besetzt. Der kw-Vermerk entfällt bei 381 Planstellen " kw ab 1.8.1988 " (Mehrbedarf 498, davon 487 aufgrund der Schülerzahl und 11 ohne Besoldungsaufwand für Abordnungen an das Kultusministerium; Minderbedarf 117, davon 84 ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren, 23 für Fortbildungsmaßnahmen und 10 ohne Besoldungsaufwand für Abordnungen an Universitäten und Fachhochschulen - gegen Zugang im Kapitel 05 380 -).

Bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - sind folgende verbindliche Haushaltsvermerke ausgebracht:

Freiwerdende kw-Stellen können in Anspruch genommen werden zur Führung von Lehrern, die nach einer Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung gemäß § 85 a oder 78 b LBG fristgemäß in Teilzeit- oder Vollbeschäftigung zurückkehren oder die aufgrund des § 85 a Abs. 3 bzw. des § 78 b Abs. 2 Satz 3 LBG vorzeitig zurückkehren, soweit die vorzeitige Rückkehr bei Vorliegen einer sozialen Notlage zwingend geboten ist.

Ferner sind zur Sicherstellung des Religionsunterrichts im Rahmen der mit den Kirchen getroffenen Vereinbarungen bei Ausscheiden von kirchlichen Aushilfskräften (Gestellungsverträge) Wiederbesetzungen zulässig.

Von den durch Ausscheiden von Stelleninhabern freigemachten Stellen kw dürfen bis zu 200 zur unbefristeten Einstellung von Lehrern mit voller Pflichtstundenzahl in vom Kultusministerium festgelegten Fächer- und Fachrichtungskombinationen in Anspruch genommen werden. Außerdem dürfen freigemachte Stellen kw zur Übernahme von Lehrern aufgelöster Ersatzschulen verwendet werden.

Die für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht veranschlagten Stellen sind für Lehrkräfte ausländischer Herkunft vorgesehen. Da in der Regel schulformübergreifende Gruppen unterrichtet werden, sind die Einstellungen hierfür vom Schulamt vorzunehmen und die Lehrkräfte einer Hauptschule als Stammschule zuzuweisen.

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1992	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandl. Herabstufungen		Stellen 1993	+ / -
			+	-	+	-		
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	510	-	-	-	3	507	-3
A 16	Direktor/ Direktorin o.B.	4	-	-	-	-	4	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Leiter/-in -	12	-	-	2	2	12	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -	520	-	-	-	-	520	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in - o.B.	4	-	-	-	-	4	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Fachleiter/-in -	4.463	-	-	12	-	4.475	+ 12
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	11.090	-	-	12	12	11.090	-
A 13	Studienrat/ Studienrätin	8.650	-	342	-3	12	8.299	-351
		25.253	-	342	29	29	24.911	-342
A 13	Lehrer S I / Lehrerin S I	420	-	-	-	-	420	-
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	180	-	-	-	-	180	-
		600	-	-	-	-	600	-
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	630	-	-	-	-	630	-

A 12	Sportlehrer/ Sportlehrerin	280	-	-	-	-	280	-
A 12	Lehrer/Lehrerin an all- gemeinbildenden Schulen	890	-	-	-	50	840	-50
		1.800	-	-	-	50	1.750	-50
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin an allgemein- bildenden Schulen	90	-	-	-	-	90	-
	Summe	27.743	-	342	29	79	27.351	-392

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	- (2)	A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Leiter/-in -
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	- (1)	A 13	Studienrat/ Studienrätin
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -	1 (1)	A 13	Studienrat/ Studienrätin
	Summe	1 (4)		

Veranschlagung Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - als Fachleiter/Fachleiterin zur  
Koordination schulfachlicher Aufgaben

Für 1993 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

	Stellen
Planmäßige Beamte in der Laufbahn des Studienrates am 1.1.1993	23386
abzüglich:	
Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus	
= 1991	100
= 1992	130
= 1993	0
bleiben:	23.156
abzüglich:	
Anteil an kw-Stellen und Mehrbedarfen (entsprechend dem Verhältnis der Zahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates zur Gesamtstellenzahl = 84,1 %)	

= kw-Vermerke lt. HH 1993	698
= Streichung kw 1992 (anwachsende Schülerzahl)	691
= Mehrbedarfe Nachtragshaushalt 1992	358
= Mehrbedarfe Haushalt 1993	381
= Summe kw-Stellen/Mehrbedarfe	2.128
davon 84,1 %	1.790
 bleiben:	 21.366
 abzüglich:	
kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG	56
 bleiben (= Basis für die Schlüsselung):	 21.310
 davon 21 % in Bes.Gr. A 15 - Fachleiter/-in -	 4.475

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

Bes.Gr.	1993	1992	= + / -
A 15 - FL Seminare -	658	826	- 168
A 15 - FL Koordinierung -	3.817	3.637	+ 180
Zusammen	4.475	4.463	12

Veranschlagung Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

Für 1993 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

	Stellen
Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst 1993	24.911
abzüglich:	
- Funktionsstellen	1.047
- Bes.Gr. A 15 Fachleiter/-in	4.475
bleiben:	19.389
abzüglich:	
Zugänge aus	
= 1991	0
= 1992	0
= 1993	0
bleiben:	19.389
abzüglich:	
Anteil an Mehrbedarfen und kw-Stellen (entsprechend dem Verhältnis der Planstellenzahl im höheren Dienst zur Gesamt- stellenzahl = 90,5 %)	
= kw-Vermerke HH 1993	698
= Mehrbedarfe Haushalt 1992 (anwachsende Schülerzahl)	691
= Mehrbedarfe Nachtragshaushalt 1992	358
= Mehrbedarfe Haushalt 1993	381
= Summe Mehrbedarfe	2.128
davon 90,5 %	1.926
bleiben:	17.463
abzüglich:	
kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG	56
bleiben (= Basis für die Schlüsselung):	17.407
davon 65 % in Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/-in -	11.315

225 Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 14 sind in Kapitel 05 340 im Hinblick auf die deutlich niedrigere Istbesetzung und die hiernach bestehenden Beförderungsmöglichkeiten nicht ausgebracht worden. Im Haushalt 1993 sind mithin 11090 (11090) Beförderungsstellen ausgebracht worden.



Besoldungszulagen:

- a) In der Höhe des Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Bes.Gr. A 13 nach Art. 20 § 2 des 5. Bundesbesoldungsänderungsgesetzes:

485 Lehrer/Lehrerinnen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - Bes.Gr. A 12

- b) Gem. § 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Fachleiter/-in -	5	A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -	1	A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Leiter/-in -
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	1	A 14	Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 3442  
 Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 2409  
 (s. Übersicht 13)

<u>Leerstellen:</u>	1993	1992
Zahl der Leerstellen	1088	1096

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - + 2 Leerstellen für Beamte/Beamtinnen, die zum Auslandsschuldienst beurlaubt sind

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin - + 10 Leerstellen für Programmlehrer/Programmlerherinnen, die im Auftrag des Auswärtigen Amtes in den Auslandsschuldienst entsandt werden

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerinnen -

+ 30 Leerstellen für gem. § 85 a LBG beurlaubte Beamte/Beamtinnen nach dem Bedarf

Zusammen Zugang: 42 Leerstellen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

- 20 Leerstellen, davon 3 für zum Auslandsschuldienst, 2 für zur Stiftung "Kunstsammlung NRW" und 15 für gem. § 85 a LBG beurlaubte Beamte/Beamtinnen nach dem Bedarf

Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -

- 30 Leerstellen für gem. § 85 a LBG beurlaubte Beamte/Beamtinnen nach dem Bedarf

Zusammen Abgang: 50 Leerstellen  
Bleibt Abgang: 8 Leerstellen.

Für 306 (239) nach § 78 b LBG beurlaubte Lehrer/Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

<u>Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Studienrat/Studienrätin z.A.	130	130
Lehrer/Lehrerin (S I) z.A.	50	0

Stellenzugang:

50 Stellen für Lehrer/Lehrerinnen (S I) z.A. - Bes.Gr. A 12 - durch Umwandlung von Planstellen.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 49  
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 14  
(s. Übersicht 13)

Studienkollegs für ausländische Studienrende

Im Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien - sind 93 (93) Planstellen ohne Besoldungsaufwand für an Studienkollegs für ausländische Studierende abgeordnete Beamte veranschlagt.

Für das Haushaltsjahr 1993 ergibt sich bei Kapitel 05 340 folgender Bedarf an Abordnungsstellen für den Bereich der Studienkollegs für ausländische Studierende an wissenschaftlichen Hochschulen und Fachhochschulen:

Bedarfsberechnung:		Stellen
StK Wiss	- 880 Studierende	88
	Schüler/Lehrer Verhältnis 10 : 1	
	- Deutschkurse	12
StK FHS	- Deutschkurse in den StK FH Dortmund und Krefeld	2
Gesamtstellenbedarf:		102

Die Stellen sind wie folgt verteilt:

Planstellen ohne Besoldungsaufwand - Kapitel 05 340 -

Bes.Gr.	Soll 1993	S t u d i e n k o l l e g s   a n   d e n				F a c h h o c h s c h u l e n		
		Aachen	Bonn	Köln	Münster	Dortmund	Köln	Krefeld
A 16 - Direktor e. Studienkollegs f. ausl. Studierende	4	1	1	1	1	0	0	0
A 15 - Studien- direktor als der Ständige Vertreter d. Direktors eines Studienkollegs für ausl. Studierende	4	1	1	1	1	0	0	0
A 15 - Studien- direktor als Fach- leiter zur Koordi- nierung schulfachl. Aufgaben	14	3	4	3	3	0	1	0
A 14 - OSTR	40	10	9	8	11	1	0	1
A 13 - STR	31	7	7	8	9	0	0	0
Zusammen	93	22	22	21	25	1	1	1
Mittel für neben- berufl./BAT Teil- zeitlehrer im Epl. 06 (= 20 Personen)	8,5	2,2	2,8	3,5	0	0	0	0
Insgesamt	101,5	24,2	24,8	24,5	25	1	1	1

24. Kapitel 05 360 - Öffentliche Kollegs, Abendgymnasien und Abendrealschulen -

Am 15.10.1991 waren 10 (10) Kollegs, 17 (15) Abendgymnasien, 20 (20) Abendrealschulen und 5 (5) Abendrealschulen/Abendgymnasien vorhanden. Im Haushaltsjahr 1992 wurden keine weiteren Kollegs, Abendgymnasien oder Abendrealschulen errichtet.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler		=		=	
	Schuljahr 1991/92	1992/93	mehr + weniger -	1993/94	mehr + weniger -	
<b>Kolleg</b>						
Vollbeleger	4.771	4.800	+ 29	4.800	0	
Teilbeleger	22	30	+ 8	20	-10	
<b>Abendgymnasium</b>						
Vollbeleger	7.264	7.400	+ 136	7.400	0	
Teilbeleger	1421	200	-1221	200	0	
<b>Abendrealschule</b>						
Vollbeleger	6.215	6.400	+ 185	6.200	- 200	
Teilbeleger	3.627	1.600	- 2.027	1.600	0	
<b>Insgesamt</b>	<b>23.320</b>	<b>20.430</b>	<b>- 2.890</b>	<b>20.220</b>	<b>- 210</b>	

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1993	1992	
<b>1. Grundstellen bei Relation</b>			
<b>Kolleg</b>			
Vollbeleger 10,5 (10,0) : 1	457	480	- 23
Teilbeleger 25,0 (25,0) : 1	1	1	0
<b>Abendgymnasium</b>			
Vollbeleger 15,2 (15,0) : 1	487	500	- 13
Teilbeleger 35,0 (35,0) : 1	6	9	- 3
<b>Abendrealschule</b>			
Vollbeleger 19,6 (20,0) : 1	316	290	+ 26
Teilbeleger 30,0 (30,0) : 1	53	57	- 4
<b>Zusammen Grundstellen</b>	<b>1.320</b>	<b>1.337</b>	<b>- 17</b>
<b>2. Stellenreserve 4 (4) v.H.</b>	<b>53</b>	<b>54</b>	<b>- 1</b>
<b>3. Lehrerarbeitszeitverkürzung</b> 0 (0,75) v.H. der Grundstellen und des Zuschlags zu 2. (Ab 1993 in Grundstellen enthalten)	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>- 10</b>
<b>Stellen für den Unterrichtsbedarf</b>	<b>1.373</b>	<b>1.401</b>	<b>- 28</b>
<b>4. Hinzukommen</b>			
a) Stellen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs für die Zeit vom 1.1. - 31.7.1993 (kw ab 1.8.1993)	28	0	+ 28
b) Stellen die im Haushaltsplan 1992 den Vermerk "kw ab 1.8.1992" erhalten haben, aber am 1.1.1993 noch besetzt sind	26	101	- 75
<b>5. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>0</b>
<b>Stellen insgesamt</b>	<b>1.431</b>	<b>1.506</b>	<b>- 75</b>

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1993	1992	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	1.391	1.436	-45
2. Beamtete Hilfskräfte	40	70	-30
Zusammen	2.874	2.920	-75

<u>Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -</u>	1993	1992
Zahl der Planstellen	1.391	1.436

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - + 10 Planstellen durch Umwandlung von Stellen für beamtete Hilfskräfte (Studienrat/Studienrätin z.A.)

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin - mit der Befähigung für das Lehramt des Sekundarstufe I - bei entsprechender Verwendung - + 20 Planstellen durch Umwandlung von Stellen für beamtete Hilfskräfte (Lehrer/Lehrerin z.A.)

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - - 17 Planstellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1992"

Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/Realschullehrerin - - 58 Planstellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1992"

-----  
75 Stellenabgänge zusammen  
=====

Stellenherabstufung:

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin - - 28 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - nach dem Stellenschlüssel

Stellenumwandlung:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - - 19 Planstellen durch Umwandlung nach Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - wegen veränderten Bedarfs

Erläuterungen zu den kw-Vermerken:

a) Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -

19 Planstellen mit dem Vermerk " kw ab 1.8.1992 " sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1993 noch besetzt.

28 Planstellen haben den Vermerk " kw ab 1.8.1992 " aufgrund geringerer Schülerzahl erhalten.

b) Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/Realschullehrerin -

7 Planstellen mit dem Vermerk " kw ab 1.8.1992 " sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1993 noch besetzt.

Bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - ist folgender verbindlicher Haushaltsvermerk ausgebracht:

Freiwerdende kw-Stellen können in Anspruch genommen werden zur Führung von Lehrern, die nach einer Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung gemäß § 85 a oder 78 b LBG fristgemäß in Teilzeit- oder Vollbeschäftigung zurückkehren oder die aufgrund des § 85 a Abs. 3 bzw. des § 78 b Abs. 2 Satz 3 LBG vorzeitig zurückkehren, soweit die vorzeitige Rückkehr bei Vorliegen einer sozialen Notlage zwingend geboten ist.

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1992	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandl. Herabstufungen		Stellen 1993	+ / -
			+	-	+	-		
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	30	-	-	-	-	30	-
A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin - als Leiter/-in -	14	-	-	-	-	14	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Leiter/-in -	2	-	-	-	-	2	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -	28	-	-	-	-	28	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Fachleiter/-in -	175	-	-	-	-	175	-
		219	-	-	-	-	219	-
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	490	-	-	-	28	462	-28
A 14	Realschulrektor/ Realschulrektorin	6	-	-	-	-	6	-

A 14	Realschulkonraktor/ Realschulkonrektorin	21	-	-	-	-	21	-
		517	-	-	-	28	489	-28
A 13	Studienrat/ Studienrätin	327	-	17	38	19	329	+2
A 13	Lehrer S I / Lehrerin S I	28	-	-	-	-	28	-
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	273	-	58	19	-	234	-39
		301	-	58	19	-	262	-39
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	42	-	-	20	-	62	+20
	Summe	1.436	-	75	77	47	1.391	-222

Veranschlagung Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben

Für 1993 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

	Stellen
Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst gemäß HE 1993	1.026
abzüglich:	
Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus	
= 1991	60
= 1992	10
= 1993	10
bleiben:	946
abzüglich:	
= kw-Vermerke HE 1993 bei Bes.Gr. A13 -Studienrat-	47
bleiben (= Basis für die Schlüsselung):	899
davon 21 % in Bes.Gr. A 15 - Fachleiter/-in -	189

Aufgrund der Ist-Besetzung von 156 Stellen (Stand 23.6.1992) werden im 1993 Haushalt 175 (175) Beförderungsstellen für Studiendirektoren - als Fachleiter - ausgebracht. 14 Beförderungsstellen werden hier nicht ausgebracht, kommen jedoch dem Beförderungsamt der Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - zugute.

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

Bes.Gr.	1993	1992	= + / -
A 15 - FL Seminare -	8	8	0
A 15 - FL Koordinierung -	167	167	0
Zusammen	175	175	0

Veranschlagung Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

Für 1993 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

	Stellen
Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst 1993	1.026
abzüglich:	
- Funktionsstellen	60
- Bes.Gr. A 15 Fachleiter/-in	175
bleiben:	791
abzüglich:	
Zugänge aus	
= 1991	0
= 1992	45
= 1993	10
bleiben:	736
abzüglich:	
= kw-Vermerke HE 1993 bei Bes.Gr. A 13 -Studienrat-	47
bleiben (= Basis für die Schlüsselung):	689
davon 65 % in Bes.Gr. A 14 -Oberstudienrat-	448
zuzüglich:	
nicht ausgebrachte Stellen Bes.Gr. A 15 -Fachleiter-	14
bleiben:	
Bes.Gr. A 14 -Oberstudienrat- insgesamt	462



Besoldungszulagen:

- a) In Höhe des Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Bes.Gr. A 13 nach Art. 20 § 2 des 5. Bundesbesoldungsänderungsgesetzes:

37 Lehrer mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - Bes.Gr. A 12

- b) Gem. § 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	1	A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 135  
 Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 126  
 (s. Übersicht 13)

Planstellen können im Umfang der durch Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung nach §§ 85 a und 78 b LBG freiwerdenden Stellen zur unbefristeten Einstellung in Anspruch genommen werden, wenn bei Aufnahme der Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung gewährleistet ist, daß bei Ablauf entsprechende Planstellen zur Verfügung stehen.

<u>Leerstellen:</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Leerstellen	28	23

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -

+ 3 Leerstellen für gem. § 85 a LBG beurlaubte Beamte/Beamtinnen nach dem Bedarf

Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/Realschullehrerin -

+ 2 Leerstellen für gem. § 85 a LBG beurlaubte Beamte/Beamtinnen nach dem Bedarf

Zusammen Zugang: 5 Leerstellen

Für 19 (16) nach § 78 b LBG beurlaubte Lehrer/Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

<u>Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Studienrat/Studienrätin z.A.		
Lehrer/Lehrerin (S I) z.A.	30	40
	10	30

Stellenabgang:

30 Stellen für beamtete Hilfskräfte, davon 10 Studienräte/Studienrätinnen z.A. - Bes.Gr. A 13 - und 20 Lehrer/Lehrerinnen z.A. - Bes.Gr. A 12 - durch Umwandlung in Planstellen, davon 10 Studienräte/Studienrätinnen - Bes.Gr. A 13 - und 20 Lehrer/Lehrerinnen (S I) - Bes.Gr. A 12 -.

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 15  
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 1  
(s. Übersicht 13)

## 25. Kapitel 05 380 - Öffentliche Gesamtschulen -

Am 15. Oktober 1991 waren 165 (150) öffentliche Gesamtschulen und die Laborschule Bielefeld vorhanden. Im Haushaltsjahr 1992 wurden weitere 10 öffentliche Gesamtschulen errichtet; 2 Gesamtschulen wurden zusammengelegt. Für 1993 wird mit der Errichtung weiterer 10 Schulen gerechnet.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler		=		=	
	Schuljahr 1991/92	1992/93	mehr + weniger -	1993/94	mehr + weniger -	
Sekundarstufe I	114.153	128.300	+ 14.147	139.800	+ 11.500	
Sekundarstufe II	10.465	11.800	+ 1.335	14.200	+ 2.400	
Insgesamt	124.618	140.100	+ 15.482	154.000	+ 13.900	

Von den 139.800 Schülern und Schülerinnen der Sekundarstufe I entfallen 2.800 auf Halbtagschulen.

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1993	1992	
1. Grundstellen bei Relation			
Sekundarstufe I 18,2 (18,6) : 1	7.681	7.097	+ 584
Sekundarstufe II 12,2 (13,0) : 1	1.164	938	+ 226
Zusammen Grundstellen	8.845	8.035	+ 810
2. Stellenreserve bei 4 (4) v.H.	354	321	+ 33
3. Zuschlag für Ganztagschulen Sekundarstufe I 137.000 (124.100) Schüler/Schülerinnen	1.505	1.334	+ 171
4. Zuschlag für die Oberstufenreform 0 (5) v.H. (Ab 1993 in Grundstellen enthalten)	0	47	- 47
5. Ausgleichsstellen für Ausländer und Aussiedler 31.00 (30.800) Schüler/Schülerinnen - Sekundarstufe I - Relation 90 (60) : 1	344	513	- 169
6. Ausgleichsstellen für Muttersprachlichen Ergänzungsunterricht 31.400 ( - ) Schüler/ Schülerinnen - Sekundarstufe I - Relation 150 ( - ) : 1	142	0	+ 142
7. Ausgleichsstellen für Gruppenbildung, Entwicklungs- und Erprobungsaufgaben der Laborschule Bielefeld	20	20	0
8. Lehrerarbeitszeitverkürzung 0 (1,6) v.H. der Grundstellen und der Zuschläge 2. - 7. (Ab 1993 in Grundstellen enthalten)	0	164	- 164
9. Ausgleichsstellen für die Mehrklassenbildung nach dem Mehrklassenbildungsgesetz	0	58	- 58
10. Ausgleichsstellen für den vorübergehenden Lehrermehrbedarf an Gesamtschulen im Gründungs- und Aufbaustadium	195	286	- 91
11. Zum Ausgleich für gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Schüler und Schülerinnen	30	30	0

Stellen für den Unterrichtsbedarf	11.435	10.808	+ 627
12. Fachleiterbonus (s. Übersicht 16)	13	13	0
13. Personalratsbonus (s. Übersicht 10)	29	29	0
14. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	73	80	- 7
15. Stellen für Lehrkräfte, die an Europaschulen beurlaubt sind	1	1	0
16. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	14	0	+ 14
Stellen insgesamt	11.565	10.931	+ 634

### Erläuterungen zu den Ausgleichsstellen für den vorübergehenden Lehrermehrbedarf an Gesamtschulen im Gründungs- und Aufbaustadium

Im Haushalt 1991 und 1992 waren jeweils 286 Stellen als Gründungszuschlag für die Gesamtschulen vorgesehen. Dieser Gründungszuschlag sollte es ermöglichen, Gesamtschulen schon in der Aufbauphase personell so auszustatten, daß sie trotz der ungünstigeren Betriebsgrößen in den Anfangsjahren ein gleichwertiges pädagogisches Angebot machen konnten. Bis 1990 war ein solcher Gründungszuschlag nicht erforderlich gewesen, da durch kw-Stellen aufbauende Gesamtschulen entsprechend besser mit Personal versorgt werden konnten.

Die 286 Stellen ermöglichten im Schuljahr 1991/92 den aufbauenden Schulen folgende zusätzliche Ausstattung zur Verfügung zu stellen:

11. Alle aufbauenden Schulen bis einschließlich Jahrgang 8 konnten je Aufbaujahrgang 1,5 zusätzliche Lehrerstellen zugewiesen bekommen. Bei 182 aufbauenden Jahrgängen wurden dadurch 273 Stellen (182 x 1,5) verbraucht. Für Gesamtschulen, die erstmalig den Jahrgang 11 errichten, konnten für diesen ersten Jahrgang 2 zusätzliche Stellen, d.h. für 7 Schulen 14 Stellen bereitgestellt werden. Damit waren die 286 Stellen sachgerecht ausgegeben.
12. Es ist gerechtfertigt, den Zuschlag für den Ausbau nicht an die Klassenzahlen, sondern an die in der Schule vorhandenen Jahrgangszahlen zu koppeln. So kann eine Schule mit 6 Parallelklassen im Jahrgang den Unterricht erheblich wirtschaftlicher organisieren und kommt damit mit einem Zuschlag von 1,5 Stellen ebenso aus wie eine vierzügige Schule, die bei 4 Parallelklassen eine ungünstigere Unterrichtsorganisation insbesondere im Differenzierungsbereich hinnehmen muß. Gleiches gilt für die gymnasiale Oberstufe.

Für den Haushaltsentwurf 1993 sind daher aufbauende Gesamtschulen mit den Jahrgängen 1 und 2 mit einem Zuschlag von 1,5 Stellen; ab den Jahrgängen 3 und 4 mit einem reduzierten Zuschlag von 1,0 Stellen versehen worden; für die Jahrgangsstufe 11 beträgt der Stellenzuschlag 1,5 Stellen.

Der Gründungszuschlag errechnet sich demgemäß für den HE 1993 wie folgt:

I. Schulgründungen bis zum 4. Aufbaujahr			
Neue Gesamtschulen 5. - 8. Klasse	Jahrgangs- stufen	Stellen- zuschlag	Stellen
1990: 21	4	1	84
1991: 15	3	1	45
1992: 10	2	1,5	30
1993: 10	1	1,5	15
Zwischensumme:			174
II. Gesamtschulen mit erstmals Jahrgang 11			
Anzahl	Stellenzuschlag		
14	1,5		
Gründungszuschlag insgesamt:			195

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1993	1992	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	9.365	8.731	+ 634
2. Beamtete Hilfskräfte	(27)	(13)	( + 14)
3. Angestellte	120	120	0
Zusammen	2.874	2.920	+ 634

Die Lehrerstellen verteilen sich auf die einzelnen Schulformen bzw. -stufen wie folgt:

	Haupt- (40%) schule			Real (30%) schule			Gym- (30%) nasium			Zusammen		
	1993	1992	(+/-)	1993	1992	(+/-)	1993	1992	(+/-)	1993	1992	(+/-)
Sekundarstufe I	3868	3600	268	2902	2701	201	2902	2701	201	9672	9002	670
Sekundarstufe II	0	0	0	0	0	0	1164	985	179	1164	985	179
Zusammen	3868	3600	268	2902	2701	201	4066	3686	380	10836	9987	849
Stellenreserve	123	113	10	92	85	7	139	123	16	354	321	33
Lehrerarbeitszeitverkürzung	0	59	-59	0	44	-44	0	61	-61	0	164	-164
Gruppenbildung und Laborschule	8	8	0	6	6	0	6	6	0	20	20	0
Ausgleich f. Mehrbed. i. Gründungs- und Aufbaustadium	70	103	-33	52	77	-25	73	106	-33	195	286	-91
Ausgleich f.d. gem. Unterricht behinderter.u.nichtbeh.Schüler	12	0	12	9	0	9	9	30	-21	30	30	0
Stellen ohne Besoldungsaufwand	9	9	0	1	1	0	3	3	0	13	13	0
Stellen f.gem. § 42 LPVG freigestellte Lehrer	12	12	0	5	5	0	12	12	0	29	29	0
Stellen f. Teilnehmer an Fortbildungsmaßnahmen	29	0	29	22	0	22	22	80	-58	73	80	-7
Beurlaubungen an Europaschulen	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0
Abordnungen an andere Landes-einrichtungen	2	0	2	0	0	0	12	0	12	14	0	14
Stellen insgesamt	4133	3904	229	3089	2919	170	4343	4108	235	11565	10931	634
davon sind veranschlagt:												
Planmäßige Beamte	3383	3154	229	2239	2269	-30	3743	3308	435	9365	8731	634
Beamtete Hilfskräfte	630	630	0	850	850	200	600	800	-200	2080	2080	0
Angestellte	120	120	0	0	0	0	0	0	0	120	120	0
Zusammen	4133	3904	229	3089	2919	170	4343	4108	235	11565	10931	634

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Zahl der Planstellen

1993

9.365

1992

8.731

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin -  
als Fachleiter/Fachleiterin -

+ 2 Planstellen ohne Besoldungs-  
aufwand für Abordnungen an Uni-  
versitäten und Fachhochschulen  
gegen Verringerung der Stellen  
ohne Besoldungsaufwand bei Kapi-  
tel 05 340

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

+ 3 Planstellen ohne Besoldungs-  
aufwand für Abordnungen an Uni-  
versitäten und Fachhochschulen  
gegen Verringerung der Stellen  
ohne Besoldungsaufwand bei Kapi-  
tel 05 340

Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -

+ 373 Planstellen, davon 366 Stel-  
len nach der Schülerzahl, 2 Stellen  
ohne Besoldungsaufwand für  
Abordnungen an das Kultusmini-  
sterium und 5 Stellen ohne  
Besoldungsaufwand für Abord-  
nungen an Universitäten und Fach-  
hochschulen gegen Verringerung  
der Stellen ohne Besoldungsauf-  
wand bei Kapitel 05 340

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerinnen - mit der Befähigung für  
das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Ver-  
wendung -

+ 254 Planstellen nach der  
Schülerzahl

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerinnen - an allgemeinbildenden  
Schulen -

+ 2 Planstellen ohne Besoldungs-  
aufwand für Abordnungen an  
Universitäten und Fach-  
hochschulen gegen Verringerung  
der Stellen ohne Besoldungsauf-  
wand bei Kapitel 05 320

-----  
634 Stellenzugänge zusammen  
=====

Stellenhebung:

Bes.Gr. A 16 - Ltd. Gesamtschul-  
direktor/Gesamtschuldirektorin -

+ 13 Planstellen durch Hebung aus  
Bes.Gr. A 15 - Gesamtschul-  
direktor/Gesamtschuldirektorin -  
Leiter/-in - (A 15 LGZ) nach dem  
Ausbau der Schulen

Bes.Gr. A 15 - Direktor/Direktorin - Leiter/-in der Sekundarstufe II - (A 15 ALG)

+ 14 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin - nach dem Ausbau der Schulen

Bes.Gr. A 15 - Direktor/Direktorin - Didakt. Leiter/-in - (A 15 DLG)

+ 22 Planstellen durch Hebung, davon 8 aus Bes.Gr. A 14 - Gesamtschulrektor/Gesamtschulrektorin - Didakt. Leiter/-in - (A 14 DLG/Z) und 14 aus Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin - nach dem Ausbau der Schulen

Bes.Gr. A 15 - Direktor/Direktorin - Vertreter/-in - (A 15 VG)

+ 14 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 - Gesamtschulrektor/Gesamtschulrektorin - Vertreter/-in - (A 14 VGZ) nach dem Ausbau der Schulen

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - als Fachleiter/Fachleiterin -

+ 24 Planstellen durch Hebungen aus Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin - nach dem Stellenschlüssel

Bes.Gr. A 14 - Gesamtschulrektor/Gesamtschulrektorin - Abteilungsleiter/-in - mehr als 360 Schüler in der Sekundarstufe I - (A 14 ALGZ)

+ 10 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 - Gesamtschulrektor/Gesamtschulrektorin - als Koordinator/-in - (A 13 KG) nach dem Ausbau der Schulen

Bes.Gr. A 14 - Gesamtschulrektor/Gesamtschulrektorin - Abteilungsleiter/-in - mehr als 180 - 360 Schüler in der Sekundarstufe I - (A 14 ALG)

+ 5 Planstellen durch Hebung aus Bes. Gr. A 13 - Gesamtschulrektor/Gesamtschulrektorin - als Koordinator/-in - (A 13 KG) nach dem Ausbau der Schulen

Bes.Gr. A 14 - Gesamtschulrektor/Gesamtschulrektorin - als Koordinator/-in - (A 14 KG)

+ 6 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 - Gesamtschulrektor/Gesamtschulrektorin - als Koordinator/-in - (A 13 KG) nach dem Ausbau der Schulen

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

+ 134 Planstellen durch Hebung aus Bes. Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - nach dem Stellenschlüssel



-----  
242 Stellenhebungen zusammen

Stellenumwandlung:

- |   |   |
|---|---|
| Bes.Gr. A 15 - Direktor/Direktorin - Vertreter/-in - (A 15 VGZ)                         | - 13 Planstellen nach Bes.Gr. A 15<br>- Direktor/Direktorin - Vertreter/-in<br>- (A15 VG) nach der Besetzung  |
| Bes. Gr. A 13 - Gesamtschulrektor/Gesamtschulrektorin - als Koordinator/-in - (A 13 KG) | - 88 Planstellen nach Bes.Gr. A 13<br>- Studienrat/Studienrätin - nach der Besetzung  |
| Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/Realschullehrerin -                                      | - 170 Planstellen nach Bes.Gr. A 13<br>- Studienrat/Studienrätin - nach der Besetzung   |
| Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Leherin - an allgemeinbildenden Schulen -                         | - 46 Planstellen nach Bes.Gr. A 12<br>- Lehrer/Lehrerin - mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - nach der Besetzung |

-----  
317 Umwandlungen zusammen  
=====

Herabstufung:

- |   |   |
|---|---|
| Bes.Gr. A 15 - Gesamtschuldirektor/Gesamtschuldirektorin - Leiter/-in - (A 15 LG) | - 1 Planstelle nach Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - nach Zusammenlegung von zwei Gesamtschulen |
| Bes.Gr. A 14 - Gesamtschulrektor/Gesamtschulrektorin - Vertreter/-in - (A 14 VGZ) | - 1 Planstelle nach Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - nach Zusammenlegung von zwei Gesamtschulen |

-----  
2 Herabstufungen zusammen  
=====

Bei Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin - ist folgender verbindlicher Haushaltsvermerk ausgebracht:

Die für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht veranschlagten Stellen sind für Lehrkräfte ausländischer Herkunft vorgesehen. Da in der Regel schulformübergreifende Gruppen unterrichtet werden, sind die Einstellungen hierfür vom Schulamt vorzunehmen und die Lehrkräfte einer Hauptschule als Stammschule zuzuweisen.

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1992	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwand- Herabstufungen		Stellen 1993	+ / -
			+	-	+	-		
A 16	Ltd. Gesamtschuldirektor/ Gesamtschuldirektorin - mehr als 1.000 Schüler -	77	-	-	13	-	90	+ 13
A 15 ALG	Direktor/Direktorin an einer Gesamtschule - Leiter/-in Sekundarstufe II -	79	-	-	14	-	93	+ 14
A 15 DLG	Direktor/Direktorin an einer Gesamtschule - didakt. Leiter/-in -	97	-	-	22	-	119	+ 22
A 15 VGZ	Direktor/Direktorin an einer Gesamtschule - als Vertreter/-in A 16 -	77	-	-	13	-	90	+ 13
A 15 VG	Direktor/Direktorin an einer Gesamtschule - als Vertreter/-in -	73	-	-	14	13	74	+ 1
A 15 LG/LGZ	Gesamtschuldirektor/ Gesamtschuldirektorin - als Leiter/-in -	109	-	-	-	14	95	- 14
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Fachleiter/-in - (davon ohne Besoldungsaufwand)	261 (3)	2 (2)	-	24	-	287 (5)	+ 26 (+ 3)
A 14 ALGZ	Gesamtschulrektor/ Gesamtschulrektorin - Abteilungsleiter/-in - - mehr als 360 Schüler in S I -	154	-	-	10	-	164	+ 10
A 14 ALG	Gesamtschulrektor/ Gesamtschulrektorin - Abteilungsleiter/-in - - mehr als 180 - 360 Schüler in S I -	191	-	-	5	-	196	+ 5
A 14 KG	Gesamtschulrektor/ Gesamtschulrektorin - Koordinator/-in -	124	-	-	6	-	130	+ 6
A 14 DLGZ/ DLG	Gesamtschulrektor/ Gesamtschulrektorin - didakt. Leiter/-in -	37	-	-	-	8	29	- 8
A 14 VG	Gesamtschulrektor/ Gesamtschulrektorin - Vertreter/-in -	36	-	-	-	15	21	- 15
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin (davon ohne Besoldungsaufwand)	670 (-)	3 (3)	-	134	52	755 (3)	+ 85 (+ 3)
A 13	Studienrat/ Studienrätin (davon ohne Besoldungsaufwand) (davon kw S 42 LPVG)	1.244 (-) (12)	373 (7)	-	260	134	1.743 (7) (12)	+ 499 (+ 7) (-)

A 13	Gesamtschulrektor/ KG	232	-	-	-	109	123	- 109
	- Koordinator/-in -							
A 13	Lehrer S I / Lehrerin S I	600	-	-	-	-	600	-
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	1.110	-	-	-	170	940	- 170
	(davon ohne Besoldungsaufwand)	(1)	-	-	-	-	(1)	-
	(davon kw § 42 LPVG)	(5)	-	-	-	-	(5)	-
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	900	254	-	46	-	1.200	+ 300
A 12	Lehrer/Lehrerin	2.577	2	-	-	46	2.533	- 44
	(davon ohne Besoldungsaufwand)	(9)	(2)	-	-	-	(11)	(+ 2)
	(davon kw § 42 LPVG)	(12)	-	-	-	-	(12)	(-)
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin	11	-	-	-	-	11	-
	- Werkstattlehrer/-in -							
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin an allgemein- bildenden Schulen	55	-	-	-	-	55	-
A 9	Fachlehrer/ Fachlehrerin	17	-	-	-	-	17	-
	- Werkstattlehrer/-in -							
	Summe	8.731	634	-	561	561	9.365	+ 634

Kapitel 05 380 - HE 1993 -

Stellenbedarf für Funktionsträger  
an Gesamtschulen gemäß 5. LBesbndG

(unter Berücksichtigung der Tatsache, daß 1992 nur 10 neue Schulen gegründet wurden)  
d.h. Abzug 1992: 5 A15LG, 5 A14VGZ und 1993: 5 A15LG, 5 A14VGZ und 5 A14ALG)  
(weitere Erläuterungen siehe auch Ziffer 10.8)

RP	Schulen		A 16		A15LGZ		A15LG		A15VGZ		A15VG		A14VDLG/Z		A15ALG		A14ALGZ		A14ALG		A14KG		A13KG		Summe			
	1991	1992	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
Arnsbg.	38	38	39	22	27	14	11	3	3	22	27	14	11	3	3	22	26	25	27	67	71	30	30	61	32	317	304	
neu	1	1	2					1	2					1	2													
Detmold	17	17	17	6	7	11	10	0	3	6	7	11	10	0	3	6	8	20	24	14	12	15	15	25	13	130	129	
neu	0	0	3					3	3					3	3													
D'dorf	58	58	62	25	30	25	28	12	7	25	30	25	28	12	7	25	30	54	60	55	56	30	39	73	41	414	405	
neu	4	4	3					4	3					4	3													
Köln	30	30	34	12	13	14	17	8	6	12	13	14	17	8	6	12	18	33	37	24	28	25	28	38	21	222	230	
neu	4	4	2					4	2					4	2													
Münster	22	22	23	10	13	10	8	3	2	10	13	10	8	3	2	11	11	14	16	32	29	17	18	31	16	168	156	
neu	1	1	0					1	0					1	0													
Zus.	165	175	185	75	90	74	74	26	21	75	90	74	74	26	21	97	119	146	164	192	196	126	130	228	123	1251	1224	
neu	-	-	10	10																								
nachrichtl. RH 92	-	77	-	73	-	73	-	36	-	77	-	73	-	37	-	79	-	154	-	191	-	124	-	232	-	1286	-	
Diff. RH 92/Bed. 92	-	2	-	-1	-	2	-	10	-	2	-	-1	-	0	-	2	-	8	-	-1	-	-2	-	4	-	35	-	
Diff. Bed. 93/RH 92:	-	-	13	-	1	-	-15	-	-15	-	13	-	1	-	-15	-	14	-	10	-	5	-	6	-	-109	-	-62	
Diff. Bed. 93/92:	-	-	15	-	0	-	-5	-	-5	-	15	-	0	-	-5	-	16	-	18	-	4	-	4	-	-105	-	-27	

Hinweis zu RP Detmold: Anzahl der Schulen einschließlich Laborschule unter Abzug 1 Schule für die Zusammenlegung Bünde/Kirchleutern.  
Hinweis zu A 13 KG: 122 Stellen A13 KG werden bei A 13 StR ausgebracht.

Berechnung der Funktionsstellen im gymnasialen Bereich:

		Anrechnung/ Besetzung	Ausbringung HE 1993 ( HH 1992 )	
Gymnasialer Planstellenanteil:	3.743			
Mit höherem Dienst zu besetzende Stellen für Schulleiter:				
A 16	90			
A 15 LGZ	74			
A 15 LG	21			
Zusammen:	185			
davon sind 50 % vom gymnasialen Planstellenanteil abzuziehen:	93	92	0	( - )
A 15 Fachleiter: (siehe nachstehende Einzelberechnung)				
Planmäßige Beamte i.d.L.d.StR am 23.10.1990	2.624			
abzüglich Doppelzählungen:	6			
abzüglich § 42 LPVG (kw)	12			
Zwischensumme:	2.606			
davon 21 % als A 15 FL:	547	260	287	(261)
A 14 OStR: (siehe nachstehende Einzelberechnung)				
verbleibende gymnasiale Planstellen:	3.103			
abzüglich Zugänge:				
= 1991	230			
= 1992	324			
= 1993	435	989		
abzüglich § 42 LPVG (kw)		12		
abzüglich Anteil Lehrer S I:				
= anrechenbarer Anteil in v.H.	20			
= Stellen für Lehrer S I	1.800	360		
Zwischensumme:		1.742		
davon 65 % als A 14 OStR:	1.132			
ausgewiesen wegen geringerer Istbesetzung/Phasenverschiebung:	1.000	245	755	(670)
A 13 StR: (siehe nachstehende Einzelberechnung)				
verbleibende gymnasiale Planstellen:	2103			
abzüglich Anteil Lehrer S I:				
= anrechenbarer Anteil in v.H.	20			
= Stellen für Lehrer S I	1.800	360		
Anteil A 13 StR:		1.743	0	(116)*
			1.743	(1.244)
Anteil A 12 / A 13 Lehrer S I:	360	0	360	(450)
Zusammen:	3743	597	(683)	3.145
				(2.625)

\* Die 50 % Anrechnung der 245 Stellen A 13 KG entfällt hier; im Gegenzug werden lediglich 50 % der Stellen A 13 KG, mithin 123, ausgebracht.

Einzelberechnung Beförderungsstellen Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben -:

	Stellen
Planmäßige Beamte in der Laufbahn des Studienrates am 23.10.1990	2.624
abzüglich:	
= Doppelzählungen (30 % von 19)	6
= § 42 LPVG (kw) gymnasialer Anteil	12
bleiben:	2.606
davon 21 %	547
abzüglich Planstellen gemäß Vorbemerkung Nr. 1.3 Abs. 2 LBG: Stellensoll HE 1993:	
a) Vertreter:	
- A 15 VGZ	90
- A 15 VG	74
- A 14 VGZ	21
b) Didakt. Leiter:	
- A 15 DLG	119
- A 14 DLGZ	29
Zwischensumme:	333
davon 50 % Anteil gehobener Dienst	167
c) Abteilungsleiter S II A 15 ALG (nur h.D.)	93
Abzug insgesamt:;	260
Ausbringung / Veranschlagung A 15 FL HE 1993:	287

Einzelberechnung Beförderungsstellen Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -:

	Stellen
Planstellen h.D. HE 1993	3.743
abzüglich:	
- mit h.D. zu besetzende Leiterstellen (50 % von 185)	93
- Fachleiterstellen A 15	547
Zwischensumme:	3.103
abzüglich Zugänge:	
= 1991	230
= 1992	324
= 1993	435
Zwischensumme:	2.114
abzüglich § 42 LPVG (kw) gymnasialer Anteil:	12
Zwischensumme:	2.102
abzüglich gymnasialer Anteil	

S I - Lehrer (20 % von 1800 Stellen)	360
Zwischensumme:	1.742
davon 65 % wegen geringer Istbesetzung/Phasenverschiebung werden lediglich ausgewiesen:	1.132
abzüglich Planstellen gemäß Vorbemerkung Nr. 1.3 Abs. 2 LBG: Stellensoll HE 1993:	
- A 14 ALGZ	164
- A 14 ALG	196
- A 14 KG	130
Zusammen:	490
davon 50 % gehobener Dienst	245
Ausbringung / Veranschlagung A 14 OSTR HE 1993:	755

Berechnung der Funktionsstellen im Realschul- und Hauptschulbereich:

	Realschule	Hauptschule
Planstellen HE 1993:	2239	3383
abzüglich Beförderungsstellen, die zu 50 % mit gehobenen Dienst zu besetzen sind:		
a) Leiter:		
- A 16	90	
- A 15 LGZ	74	
- A 15 LG	21	
= Zusammen:	185	
b) Vertreter:		
- A 15 VGZ	90	
- A 15 VG	74	
- A 14 VGZ	21	
= Zusammen:	185	
c) didakt. Leiter:		
- A 15 DLG	119	
- A 14 DLGZ / DLG	29	
= Zusammen:	148	
d) Abteilungsleiter: *)		
- A 14 ALGZ	164	
- A 14 ALG	196	
= Zusammen:	360	
e) Koordinator:		
- A 14 KG	130	
- A 13 KG **)	245	
= Zusammen:	375	
Abzug insgesamt:	1253	
davon 50 % (je 1/2 RS und HS):	626	313
abzüglich Fachlehrer A 10 / A 9:	0	83

Zwischensumme:	1.926	2.987
abzüglich Anteil S I - Lehrer A 13 / A 12 (1800 - 360 gymn. Anteil = 1440):	986	454
Ausbringung / Veranschlagung HE 1993:	940	2.533

\*) Abteilungsleiter Bes.Gr. A 15 ALG (S II) wird hier nicht eingerechnet, da ausschließlich höherer Dienst

\*\*\*) Hinweis zu A 13 KG: Hier ist volle Anzahl zugrunde zu legen (123 ausgebrachte und 122 nicht ausgebrachte Stellen) aufgrund des Wegfalls der 50 % - Anrechnung.

### Veranschlagung Bes.Gr. A 10 und A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin -

Hinsichtlich der Beförderungstellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen wird auf die Gesamtdarstellung für alle Kapitel, in denen Fachlehrerstellen veranschlagt sind, verwiesen (siehe Ziffer 10.9)

### Besoldungszulagen:

In der Höhe des Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Bes.Gr. A 13 nach Art. 20 § 2 des 5. Bundesbesoldungsänderungsgesetzes:

826 Lehrer/Lehrerinnen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - Bes.Gr. A 12

### Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 1328

Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 776

(s. Übersicht 13)

Planstellen können im Umfang der durch Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung nach §§ 85 a und 78 b LBG freiwerdenden Stellen zur unbefristeten Einstellung in Anspruch genommen werden, wenn bei Aufnahme der Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung gewährleistet ist, daß bei Ablauf entsprechende Planstellen zur Verfügung stehen.

<u>Leerstellen:</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Leerstellen	419	339



Stellenzugang:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin -	+ 2 Leerstellen für zum Auslandschuldienst beurlaubte Beamte/Beamtinnen
Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -	+ 3 Leerstellen, davon 2 für zum Auslandschuldienst und 1 für zum Konsistorium der evangelischen Kirche Brandenburg beurlaubte Beamte/Beamtinnen
Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -	+ 25 Leerstellen für gem. § 85 a LBG beurlaubte Beamte/Beamtinnen nach dem Bedarf
Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/Realschullehrerin -	+ 20 Leerstellen für gem. § 85 a LBG beurlaubte Beamte/Beamtinnen nach dem Bedarf
Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin -	+ 30 Leerstellen für gem. § 85 a LBG beurlaubte Beamte/Beamtinnen nach dem Bedarf

Zusammen Zugang: 80 Leerstellen

Für 137 (108,1) nach § 78 b LBG beurlaubte Lehrer/Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

<u>Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Studienrat/Studienrätin z.A.	600	600
Lehrer/Lehrerin (S I) z.A.	1.480	1.480
	-----	-----
	2.080	2.080

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 180  
 Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 16  
 (s. Übersicht 13)

<u>Titel 425 10 - Angestellte -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Dienststart 01: Sozialpädagogen	120	120

## 26. Kapitel 05 390 - Öffentliche Sonderschulen -

Am 15.10.1991 waren 655 (654) öffentliche Sonderschulen vorhanden.

Hier zeigen die Schülerzahlen steigende Tendenz.  
Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler		= mehr + weniger -	1993/94	= mehr + weniger -
	Schuljahr 1991/92	1992/93			
Schule für Lernbehinderte	41.658	42.300	+ 642	42.700	+ 400
Schule für Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Gehörlose und Blinde					
Schule für Kranke	18.957	19.200	+ 243	19.400	+ 200
Schule für Erziehungshilfe, Schwerhörige, Sprachbehinderte u. Sehbehinderte	14.849	15.200	+ 351	15.500	+ 300
Zusammen	75.464	76.700	+ 1.236	77.600	+ 900

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Öffentliche Sonderschulen insgesamt	Haushaltsjahr		= + / -
	1993	1992	
1. Grundstellen	9.767	9.464	+ 303
2. Stellenreserve bei 4 (4) v.H.	391	379	+ 12
3. Zuschlag für Ganztagschulen	950	914	+ 36
4. Ausgleichstellen für Ausländer und Aussiedler 19.100 (18.400) Schüler/Schülerinnen Relation 85 (50) : 1	225	364	- 139
5. Ausgleichstellen für Mutter- sprachlichen Ergänzungsunterricht 13.300 ( - ) Schüler/Schülerinnen Relation 150 ( - ) : 1	89	-	+ 89
6. Lehrerarbeitszeitverkürzung 0 (1,6) v.H. der Grundstellen und der Zuschläge 2. - 5. (Ab 1993 in Grundstellen enthalten)	-	178	- 172
7. Zum Ausgleich für gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht- behinderter Schüler und Schülerinnen	57	57	-
Stellen für den Unterrichtsbedarf	11.479	11356	+ 123
8. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	82	88	- 6
9. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	94	94	-
10. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindes- tens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	65	70	- 5
11. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	20	19	+ 1
Stellen insgesamt	11.740	11.627	+ 113

I. Schule für Lernbehinderte Klasse I -10	Haushaltsjahr		= + / -
	1993	1992	
1. Grundstellen bei Relation 10,6 (10,8)	4.028	3.889	+ 139
2. Stellenreserve bei 4 (4) v.H.	161	156	+ 5
3. Zuschlag für Ganztagschulen 4.150 (3.800) Schüler/Schülerinnen Zuschlagsrelation 20 (20) v.H.	78	70	+ 8
4. Ausgleichstellen für Ausländer und Aussiedler 12.800 (11.900) Schüler/Schülerinnen Relation 85 (50) : 1	151	238	- 87
5. Ausgleichstellen für Mutter- sprachlichen Ergänzungsunterricht 8.800 ( - ) Schüler/Schülerinnen Relation 150 ( - ) : 1	59	-	+ 59
6. Lehrerarbeitszeitverkürzung 0 (1,6) v.H. der Grundstellen und der Zuschläge 2. - 5. (Ab 1993 in Grundstellen enthalten)	-	70	- 70
Stellen für den Unterrichtsbedarf	4.477	4.423	+ 54
8. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	32	35	- 3
9. Personalratsbonus (s. Übersicht 13)	53	53	-
10. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindes- tens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	30	30	-
11. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	8	8	-
Stellen insgesamt	4.600	4.549	+ 51

II. Sonstige Sonderschulen	Haushaltsjahr		= + / -
	1993	1992	
1. Grundstellen	5.739	5.575	+ 164
2. Stellenreserve bei 4 (4) v.H.	230	223	+ 7
3. Zuschlag 30 (30) v.H. f. Ganztagschulen 9.700 (9.300) Schüler und Schülerinnen in Schulen für GB, KB, Gehörlose und Blinde, Schulen für Kranke 4.800 (4.800) schwerst- bzw. schwerst- mehrfachbehinderte Schüler und Schülerinnen in Sonderschulkindergärten 500 (500) Schüler und Schülerinnen in sonstigen Sonderschulen	493	465	+ 28
4. Ausgleichstellen für Ausländer und Aussiedler 6.300 (6.300) Schüler/Schülerinnen Relation 85 (50) : 1	74	126	- 52
5. Ausgleichstellen für Mutter- sprachlichen Ergänzungsunterricht 4.500 ( - ) Schüler/Schülerinnen Relation 150 ( - ) : 1	30	-	+ 30
6. Lehrerarbeitszeitverkürzung 0 (1,6) v.H. der Grundstellen und der Zuschläge 2. - 5. (Ab 1993 in Grundstellen enthalten)	-	108	- 108
7. Zum Ausgleich für gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht- behinderter Schüler und Schülerinnen	57	57	-

Stellen für den Unterrichtsbedarf	7.002	6933	+ 78
8. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	50	53	- 3
9. Personalratsbonus (s. Übersicht xx)	41	41	-
10. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	35	40	- 5
11. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	12	11	+ 1
Stellen insgesamt	7.140	7.078	+ 62

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1993	1992	
1. Planmäßige Beamte	9.790	9.677	+ 113
(davon ohne Besoldungsaufwand)	(102)	(107)	- 5
2. Beamtete Hilfskräfte	1.100	1.100	-
3. Angestellte	850	850	-
Zusammen	11.740	11.627	+ 113

<u>Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -</u>	1993	1992
Zahl der Planstellen	9.790	9.677

Stellenzugang:

- Bes.Gr. A 15 - Sonderschulrektor/Sonderschulrektorin - + 1 Planstelle ohne Besoldungsaufwand für einen/eine an das Kultusministerium NRW abgeordneten/abgeordnete Beamten/Beamtin
- Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin - + 118 Planstellen (Mehrbedarf 123 aufgrund der Schülerzahl; Minderbedarf 5 für Lehrerfortbildung)

Stellenhebung:

- Bes.Gr. A 14 - Sonderschulrektor/Sonderschulrektorin - + 7 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin - nach der Größe der Schulen
  - Bes.Gr. A 14 - Sonderschulkonrektor/Sonderschulkonrektorin - + 8 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin - nach der Größe der Schulen
- 
- 15 Stellenhebungen zusammen

Stellenumwandlung:

Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin -

+ 15 Planstellen durch Umwandlung aus Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer /Real- schullehrerin - nach dem Bedarf

=====

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 15 - Sonderschulrektor/Sonderschulrektorin -

- 6 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für an Studienseminare abgeordnete Beamte/Beamtinnen

Erläuterungen zu den ku-Vermerken:

38 ku-Vermerke bei Bes.Gr. A 15 - Sonderschulrektor/Sonderschulrektorin - als Leiter/Leiterin und 22 ku-Vermerke bei Bes.Gr. A 14 - Sonderschulkonrektor/Sonderschulkonrektorin - als Vertreter/Vertreterin nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen

Nachstehend wird dargestellt, wie der Stellenbedarf für Schulleiter/Schulleiterinnen und deren Vertreter/Vertreterinnen geschätzt worden ist:

	Zahl der Schulen		Stellenbesetzung		Veranschlagt davon	
	am	geschätzt	Ist	geschätzt	Stellen	
	15.10.91	15.10.93	6/92	15.10.93	1993	ku
<b>Schulleiter</b>						
A 16						
Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	2	2	2	2	3	
A 15						
Studiendirektor/Studiendirektorin	4	4	3	3	3	
A 15						
Sonderschulrektor/Sonderschulrektorin	156	169	193	213	207	206 - 169 = 37
A 15						+ 1 o.B. KM
Realschulrektor/Realschulrektorin	2	2	1	2	1	
A 14						
Sonderschulrektor/Sonderschulrektorin	495	490	431	447	455	
Zusammen	659	667	630	667	669	37 ku
<b>Vertreter</b>						
A 15						
Studiendirektor/Studiendirektorin	3	4	2	4	4	
A 14						
Sonderschulkonrektor/Sonderschulkonrektorin	475	490	459	508	490	
A 14						
Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin	2	1	1	1	1	
Zusammen	478	495	462	513	495	

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1992	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandl. Herabstufungen		Stellen 1993	+ / -
			+	-	+	-		
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin/	3	-	-	-	-	3	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin/	30	-	-	-	-	30	-
A 15	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin	206	1	-	-	-	207	+ 1
A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin	1	-	-	-	-	1	-
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin/	80	-	-	-	-	80	-
A 14	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin	448	-	-	7	-	455	+ 7
A 14	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin	482	-	-	8	-	490	+ 8
		930			15		945	+ 16
A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin	1	-	-	-	-	1	-
A 13	Studienrat/ Studienrätin/	87	-	-	-	-	87	-
A 13	Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin	6.604	118	6	15	7+8 =15	6.716	+ 112
A 13	Lehrer S I / Lehrerin S I	28	-	-	-	-	28	-
		6.632	118	6	15	15	6.744	+ 112
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	60	-	-	-	15	45	- 15
A 12	Lehrer/Lehrerin an all- gemeinbildenen Schulen	550	-	-	-	-	550	-
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	42	-	-	-	-	42	-
		592					592	-
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin an Sonderschulen	380	-	-	-	-	380	-
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin Werkstattlehrer	10	-	-	-	-	10	-
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin an allg. bild. Schulen	60	-	-	-	-	60	-
		450					450	-

A 9	Fachlehrer/ Fachlehrerin an Sonderschulen	590	-	-	-	-	590	-
A 9	Fachlehrer/ Fachlehrerin Werkstattlehrer	15	-	-	-	-	15	-
		605					605	-
	Summe	9.677					9.790	+ 113

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 15	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin	37 (75)	A 14	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin
	Summe	37 (75)		

Besoldungszulagen:

- a) In der Höhe des Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Bes.Gr. A 13 nach Art. 20 § 2 des 5. Bundesbesoldungsänderungsgesetzes:

19 Lehrer/Lehrerinnen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - Bes.Gr. A 12

- b) Gem. § 13. Abs 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 13	Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin	1	A 14	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin
A 13	Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin	8	A 14	Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin
A 13	Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin	1	A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	1	A 14	Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin
	Summe	11		

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 1.479  
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 805  
(s. Übersicht 13)

Planstellen können im Umfang der durch Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung nach §§ 85 a und 78 b LBG freiwerdenden Stellen zur unbefristeten Einstellung in Anspruch genommen werden, wenn bei Aufnahme der Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung gewährleistet ist, daß bei Ablauf entsprechende Planstellen zur Verfügung stehen.

Veranschlagung Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - als Fachleiter/Fachleiterin

Für 1993 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Basis für die Anwendung des Stellenschlüssels von 21. v.H. im Haushaltsentwurf 1993 war	
die Zahl der mit planmäßigen Beamten/Beamtinnen in der Laufbahn des/der Studienrates/Studienrätin besetzten Stellen am 15.10.1990 in Höhe von	Stellen 139,7
abzüglich:	----- 137,7
davon 21 v.H. sind	28,9
	= 29 Stellen =====

In Anbetracht einer Ist-Besetzung von 16 werden 1993 im Haushaltsentwurf 23 Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin - ausgebracht.



Veranschlagung Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

Für 1993 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

	Stellen
Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst 1993	200
abzüglich:	
- Funktionsstellen (Gymnasialbereich)	10
- Bes.Gr. A 15 Fachleiter/-in	23
	=====
bleiben:	167
abzüglich Zugänge aus	
= 1991	0
= 1992	20
= 1993	0
	=====
bleiben (= Basis für die Schlüsselung):	147
davon 65 % in Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/-in -	96
	= 96 Stellen
	=====

Aufgrund der Stellenbesetzung mit 68 Oberstudienräten/Oberstudienrätinnen werden im Haushaltsentwurf 1993 80 Beförderungsstellen der Bes.Gr A 14 ausgebracht.

Veranschlagung Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin -

Hinsichtlich der Beförderungsstellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen wird auf die Gesamtdarstellung für alle Kapitel, in denen Fachlehrerstellen veranschlagt sind, verwiesen (siehe Ziffer 10.9)

<u>Leerstellen:</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Leerstellen	576	549

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 14 - Sonderschulrektor/Sonderschulrektorin -

+ 1 Leerstelle für Sonderschulrektor/Sonderschulrektorin, der/die gem. § 85 a LBG beurlaubt ist, nach Bedarf

Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin -

+ 7 Leerstellen für Fachlehrer / Fachlehrerin, die gem. § 85 a LBG beurlaubt sind, nach dem Bedarf

Bes.Gr. A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin -

+ 21 Leerstellen für Fachlehrer /  
Fachlehrerin, die gem. § 85 a LBG  
beurlaubt sind, nach dem Bedarf

Zusammen Zugang: 30 Leerstellen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin -

- 3 Leerstellen für Sonderschul-  
lehrer / Sonderschullehrerin, die  
gem. § 85a LBG beurlaubt sind  
nach dem Bedarf

Für 166 (140 Stellen ) nach § 78 b LBG beurlaubte Lehrer (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich)  
sind keine Leerstellen ausgebracht.

<u>Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
	1.100	1.100

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin z.A. -

+ 20 Stellen nach dem Bedarf

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 190  
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 11  
(s. Übersicht 13)

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin  
z.A. -

- 20 Stellen durch Umwandlung in  
Stellen Bes.Gr. A 10 z.A.

<u>Titel 425 10 - Angestellte -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
	850	850

Es handelt sich um Stellen für pädagogische Unterrichtshilfen und Fachlehrer/Fachlehrerinnen an  
Sonderschulen

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 33  
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 48  
(s. Übersicht 13)

<u>Stellen für Auszubildende</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
	20	20

Es handelt sich um Praktikanten/Praktikantinnen an Sonderschulkindergärten für die Berufe des/der Sozialpädagogen/Sozialpädagogin und des/der Erziehers/Erzieherin.

27. Kapitel 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen -

Im Kapitel 05 410 sind veranschlagt:

- Berufsschulen einschließlich Berufsgrundschuljahr und Vorklasse
- Berufsaufbauschulen
- Berufsfachschulen einschließlich Höhere Berufsfachschule
- Fachoberschulen
- Fachschulen.

Hier sind nur die öffentlichen Schulen erläutert, für die Stellen ausgewiesen sind.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler		=		=	
	Schuljahr 1991/92	1992/93	mehr + weniger -	1993/94	mehr + weniger -	
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	2.416	2.300	- 116	2.200	- 100	
Berufsgrundschuljahr	4.259	4.600	+ 341	4.400	- 200	
Berufsschule	350.307	330.900	- 19.407	329.800	- 1.100	
Berufsaufbauschule						
Vollzeit	0	0	0	0	0	
Teilzeit	0	0	0	0	0	
Berufsfachschule	49.739	47.000	- 2.739	44.900	- 2.100	
Höhere Berufsfach- schule mit gymnasi- aler Oberstufe	5.251	5.500	+ 249	5.700	+ 200	
Fachoberschule						
Vollzeit	10.548	10.100	- 448	9.900	- 200	
Teilzeit	3.550	3.400	- 150	3.300	- 100	
Klasse II	3.465	3.300	- 165	3.200	- 100	
Fachoberschule insgesamt	17.563	16.800	- 763	16.400	- 400	
Fachschule						
Vollzeit	6.276	6.400	+ 124	6.400	0	
Teilzeit	12.450	12.600	+ 150	12.600	0	
Fachschule insgesamt	18.726	19.000	+ 274	19.000	0	
Insgesamt	448.261	426.100	- 22.161	422.400	- 3.700	

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1993	1992	
<b>1. Grundstellen</b>			
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr 15,3 (15,5) : 1	144	148	- 4
Berufsgrundschuljahr 17,7 (18,0) : 1	249	294	- 45
Berufsschule 40,0 (42,5) : 1	8.245	8.144	+ 101
Berufsaufbauschule 15,3 (15,5) : 1	0	0	0
Berufsfachschule 15,3 (15,5) : 1	2.935	2.839	+ 96
Höhere Berufsfachschule mit gymnasialer Oberstufe 12,8 (13,0) : 1	445	531	- 86
<b>Fachoberschule</b>			
Vollzeitschule 15,3 (15,5) : 1	647	697	- 50
Teilzeitschule 35,9 (35,0) : 1	92	103	- 11
Klasse 11 49,2 (50,0) : 1	65	68	- 3
<b>Fachschule</b>			
Vollzeitschule 15,3 (15,5) : 1	418	426	- 8
Teilzeitschule 34,4 (35,0) : 1	366	360	+ 6
<b>Zusammen Grundstellen</b>	<b>13.606</b>	<b>13.610</b>	<b>- 4</b>
2. Stellenreserve 4 (4) v.H.	544	544	0
<b>3. Ausgleichsstellen für Ausländer und Aussiedler</b>			
46.200 (44.400) Schüler/Schülerinnen			
Berufsschule - Relation 180 (180) : 1	257	247	+ 10
1.300 (1.200) Schüler/Schülerinnen Vor- klasse zum Berufsgrundschuljahr - Relation 100 (60) : 1	13	20	- 7
<b>4. Für die fachpraktische Ausbildung in der vollzeitschulischen Berufs- ausbildung im Rahmen der Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation und zur Bekämpfung der Jugendarbeits- losigkeit 500 (1.000) Schüler/Schülerinnen in 23 (46) Klassen; 23 * 0,5 =</b>			
	12	23	- 11
<b>5. Lehrerarbeitszeitverkürzung 0 (1,6) v.H. der Grundstellen und der Zuschläge 2. - 4. (Ab 1993 in Grundstellen enthalten)</b>			
	0	231	- 231
<b>6. Für fachpraktische Unterweisungen in schulischen Berufsausbildungsgängen an den staatl. Berufsfachschulen Iserlohn und Rheinbach 700 Schüler/Schülerinnen in 32 Klassen; 32 * 0,5 =</b>			
	16	0	+ 16
<b>7. Stellen, die gem. § 50 Abs. 1 LHO zum 1.8.1992 in das Kapitel 05 440 ungesetzt wurden</b>			
	0	-247	+ 247
<b>Stellen für den Unterrichtsbedarf</b>	<b>14.448</b>	<b>14.428</b>	<b>+ 20</b>
<b>8. Hinzu kommen</b>			
a) Stellen die im Haushaltsplan 1992 den Vermerk "kw ab 1.8.1992" erhalten haben, aber am 1.1.1993 noch besetzt sind	198	582	- 384
b) Stellen die im Haushaltsplan 1986 den Vermerk "kw ab 1.8.1986" erhalten haben, aber am 1.1.1993 noch besetzt sind; diese kw-Vermerke sind bei den Stellen für Angestellte ausgewiesen (Titel 425 10)	33	66	- 33

9. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	59	64	- 5
10. Personalkatebonus (s. Übersicht 16)	45	45	0
11. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	241	180	+ 61
12. Stellen für Lehrkräfte, die gem. RdErl. v. 15.8.1985 in angegliederten Berufsschulklassen der JVA'en tätig sind (900 Wochenstunden)	36	0	+ 36
13. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	20	14	+ 6
Stellen insgesamt	15.080	15.379	- 299

#### Ausgleichsstellen für angegliederte Berufsschulklassen der Justizvollzugsanstalten

Für die in ausgegliederten Berufsschulklassen in Justizvollzugsanstalten durchgeführten Vollzeitschulischen Bildungsgängen (Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr und Berufsgrundschuljahr) ist eine Schüler-Lehrer-Relation von 10,5, bei Teilzeitbildungsgängen eine Relation von 24 bei einem Klassenfrequenzrichtwert von 10 gem. RdErl. des KM vom 15.8.1985 "Berufsschulunterricht in Justizvollzugsanstalten" -BASS 12-51 Nr.33- festgesetzt.

Neben den im Haushalt des Justizministeriums gesondert veranschlagten Stellen sind bisher hierfür kw-Stellen aus Kapitel 05 410 in Anspruch genommen worden (siehe IPG-Bericht Band II Nr. 1.493 Seiten 32/33).

Erhebungen der Justizvollzugsämter haben ergeben, daß z.Zt. Berufsschullehrer im Umfang von ca. 900 Wochenstunden in Justizvollzugsanstalten unterrichten. Unter Zugrundelegung einer wöchentlichen Pflichtstundenzahl von 25 errechnet sich ein Ausgleichsbedarf in Höhe von 36 Planstellen.

Eine konkretere Schülerzahlberechnung ist aufgrund der großen Fluktuation, insbesondere bei Untersuchungsgefangenen, hier nicht möglich.

#### Zuschlagsstellen für fachpraktische Unterweisungen in schulischen Berufsausbildungsgängen an den staatlichen Berufsfachschulen in Iserlohn und Rheinbach

An den staatlichen Berufsfachschulen in Iserlohn und Rheinbach sind schulische Berufsausbildungsgänge eingerichtet, die in Vollzeitform bei 40 wöchentlichen Unterrichtsstunden eine Berufsausbildung vermitteln. Die Abschlußprüfungen sind mit entsprechenden Facharbeiterprüfungen gleichgestellt. Diese Ausbildungsgänge haben im Vergleich zur Berufsschule einen erhöhten Bedarf an Werkstattunterweisung, da etwa 2/3 der genannten Unterrichtszeit ausmacht. Hierzu sind zusätzlich 16 (Werkstatt-)Lehrerstellen etatisiert worden (siehe auch IPG-Bericht Band II Nr. 1.492 Seiten 32).

Die Berechnung der Stellen erfolgt in analoger Anwendung der Bedarfsermittlung für Stellen für die fachpraktische Ausbildung in der vollzeitschulischen Berufsausbildung im Rahmen der Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation und zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit:

Schüler/Schülerinnen: 700

Klassenfrequenzrichtwert: 22

Anzahl der Klassen: 32

Stellenzuschlag je Klasse: 0,5

Zuschlagsstellen: 16

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1993	1992	
1. Planmäßige Beamte	13.947	14.169	-222
(davon ohne Besoldungsaufwand)	(79)	(78)	(-1)
2. Beamtete Hilfskräfte	500	500	0
3. Angestellte	633	710	-77
Zusammen	2.874	2.920	-299

<u>Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -</u>	1993	1992
Zahl der Planstellen	13.947	14.169

Stellenabgang:

- Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - - 117 Planstellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1992" (nachrichtlich: weitere 44 Vermerke "kw ab 1.8.1992" sind bei Titel 425 10 realisiert)
  - Bes.Gr. A 13 - Fachoberschullehrer/Fachoberschullehrerin - -1 Planstelle in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1992"
  - Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/Realschullehrerin - - 10 Planstellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1992"
  - Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - - 25 Planstellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1992"
  - Bes.Gr. A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - - 69 Planstellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1992"
- - 222 Stellenabgänge zusammen  
 =====

Stellenhebung:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - als  
Fachleiter -

+ 124 Planstellen durch Hebung aus  
Bes.Gr. A 14 - Oberstudien-  
rat/Oberstudienrätin - nach dem  
Stellenschlüssel

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

+ 403 Planstellen durch Hebung aus  
Bes.Gr. A 13 - Studien-  
rat/Studienrätin - nach dem Stellen-  
schlüssel

-----  
527 Stellenhebungen zusammen  
=====

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -

198 Planstellen mit dem Vermerk " kw ab 1.8.1992 " sind zu Beginn des Schuljahres 1993 noch besetzt.

Der kw-Vermerk entfällt bei 118 Planstellen " kw ab 1.8.1992 " (Mehrbedarf 472, davon 369 durch Relationsverbesserung Berufsschule, 61 für Fortbildungsmaßnahmen, 36 für Lehrkräfte an Justizvollzugsanstalten, 3 ohne Besoldungsaufwand für Abordnungen an das Landesinstitut Solingen und 3 ohne Besoldungsaufwand für Abordnungen an das Kultusministerium; Minderbedarf 349 aufgrund geringerer Schülerzahl und 5 Fachleiter/Fachleiterinnen an Studien- seminaren).

Bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - sind folgende verbindliche Haushaltsvermerke ausgebracht:

Freiwerdende kw-Stellen können in Anspruch genommen werden zur Führung von Lehrern, die nach einer Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung gemäß § 85 a oder 78 b LBG fristgemäß in Teilzeit- oder Vollbeschäftigung zurückkehren oder die aufgrund des § 85 a Abs. 3 bzw. des § 78 b Abs. 2 Satz 3 LBG vorzeitig zurückkehren, soweit die vorzeitige Rückkehr bei Vorliegen einer sozialen Notlage zwingend geboten ist.

Von den Stellen kw dürfen für die Beschäftigung von Aushilfskräften mit begrenzter Dauer 255 (320) Stellen für berufsfachlichen Unterricht in Anspruch genommen werden.

Ferner sind zur Sicherstellung des Religionsunterrichts im Rahmen der mit den Kirchen getroffenen Vereinbarungen bei Ausscheiden von kirchlichen Aushilfskräften (Gestellungsverträge) Wiederbesetzungen zulässig.



Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1992	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandl Herabstufungen		Stellen 1993	+ / -
			+	-	+	-		
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	236	-	-	-	-	236	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Leiter/-in -	4	-	-	-	-	4	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -	236	-	-	-	-	236	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -	4	-	-	-	-	4	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Fachleiter/-in -	1880	-	-	124	-	2004	+124
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	5220	-	-	403	124	5499	+279
A 13	Studienrat/ Studienrätin	4614	-	117	-	403	4094	-520
		12194	-	117	527	527	12077	-117
A 13	Fachschuloberlehrer Fachschuloberlehrerin	1	-	1	-	-	-	-1
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	80	-	10	-	-	70	-10
		81	-	11	-	-	70	-11
A 12	Lehrer/Lehrerin an all- gemeinbildenden Schulen	311	-	-	-	-	311	-
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	15	-	-	-	-	15	-
A 12	Sportlehrer/ Sportlehrerin	10	-	-	-	-	10	-
A 12	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Ing. -	82	-	-	-	-	82	-
		418	-	-	-	-	418	-
A 11	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Ing. -	163	-	-	-	-	163	-
A 11	Fachlehrer/ Fachlehrerin - als Fachberater/-in -	12	-	-	-	-	12	-
A 11	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Technische(r) Lehrer/-in -	154	-	-	-	-	154	-
		329	-	-	-	-	329	-

A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Technische(r) Lehrer/-in -	243	-	-	-	-	243	-
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Werkstattlehrer/-in -	324	-	19	-	-	305	-19
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin an beruflichen Schulen	61	-	6	-	-	55	-6
		628	-	25	-	-	603	-25
A 9	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Werkstattlehrer/-in -	449	-	34	-	-	415	-34
A 9	Fachlehrer/ Fachlehrerin an beruflichen Schulen	70	-	35	-	-	35	-35
		519	-	69	-	-	450	-69
Summe		14169	-	222	527	527	13947	-222

Das Stellenoll 1992 berücksichtigt die Umsetzung von 247 Stellen (davon 8 Stellen für Angestellte) gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 05 440.

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	1 (1)	A 13	Studienrat/ Studienrätin
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -	1 (1)	A 13	Studienrat/ Studienrätin
A 13	Fachschuloberlehrer/ Fachschuloberlehrerin	- (1)	A 13	Studienrat/ Studienrätin
A 11	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Technische(r) Lehrer/-in -	8 (23)	A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Technische(r) Lehrer/-in -
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Werkstattlehrer/-in -	45 (71)	A 9	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Werkstattlehrer/-in -
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin an beruflichen Schulen	22 (19)	A 9	Fachlehrer/ Fachlehrerin an beruflichen Schulen
Summe		77 (116)		

Die ku-Vermerke bei den Bes.Gr. A 11 und A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - ergeben sich aus dem Stellenschlüssel.

Veranschlagung Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben

Für 1993 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

	Stellen
Planmäßige Beamte in der Laufbahn des Studienrates am 1.1.1993	10.856
abzüglich:	
Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus	
= 1991	200
= 1992	185
= 1993	0
bleiben:	10.471
abzüglich:	
Anteil an kw-Stellen und Mehrbedarfen (entsprechend dem Verhältnis der Zahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates zur Gesamtstellenzahl = 72 %)	
= kw-Vermerke lt. HH 1993	198
= Mehrbedarfe Haushalt 1992	658
= Mehrbedarfe Haushalt 1993	369
= Summe kw-Stellen/Mehrbedarfe	1.225
davon 72 %	882
bleiben:	9.589
abzüglich:	
kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG	45
bleiben (= Basis für die Schlüsselung):	9.544
davon 21 % in Bes.Gr. A 15 - Fachleiter/-in -	2.004

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

Bes.Gr.	1993	1992	= + / -
A 15 - FL Seminare -	118	128	- 10
A 15 - FL Koordinierung -	1.886	1.752	+ 134
Zusammen	2.004	1.880	+ 124

Veranschlagung Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

Für 1993 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

	Stellen
Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst 1993	12.077
abzüglich:	
- Funktionsstellen	480
- Bes.Gr. A 15 Fachleiter/-in	2.004
bleiben:	9.593
abzüglich:	
Zugänge aus	
= 1991	43
= 1992	64
= 1993	0
bleiben:	9.486
abzüglich:	
Anteil an Mehrbedarfen und kw-Stellen (entsprechend dem Verhältnis der Planstellenzahl im höheren Dienst zur Gesamt- stellenzahl = 80,1 %)	
= kw-Vermerke HH 1993	198
= Mehrbedarfe Haushalt 1992	658
= Mehrbedarfe Haushalt 1993	369
= Summe Mehrbedarfe	1.225
davon 80,1 %	981
bleiben:	8.505
abzüglich:	
kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG	45
bleiben (= Basis für die Schlüsselung):	8.460
davon 65 % in Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/-in -	5.499

Veranschlagung Bes.Gr. A 12, A 11 und A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin -

Hinsichtlich der Beförderungsstellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen wird auf die Gesamtdarstellung für alle Kapitel, in denen Fachlehrerstellen veranschlagt sind, verwiesen (siehe Ziffer 10.9).

Besoldungszulagen:

Gem. § 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Anteilsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Anteilsbezeichnung
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -	1	A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Leiter/-in -
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	1	A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 1.100  
 Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 704  
 (s. Übersicht 13)

Planstellen können im Umfang der durch Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung nach §§ 85 a und 78 b LBG freiwerdenden Stellen zur unbefristeten Einstellung in Anspruch genommen werden, wenn bei Aufnahme der Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung gewährleistet ist, daß bei Ablauf entsprechende Planstellen zur Verfügung stehen.

<u>Leerstellen:</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Leerstellen	351	313

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin -

+ 1 Leerstellen für eine(n) Beamten/Beamtin, der/die zum Entwicklungsdienst beurlaubt ist

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

+ 3 Leerstellen, davon 1 für zum Auslandsdienst und 2 für zum

Entwicklungsdienst beurlaubte  
Beamte/Beamtinnen

Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -

+ 37 Leerstellen, davon 2 für zum  
Auslandsdienst und 35 für gem.  
§ 85 a LBG beurlaubte Beam-  
te/Beamtinnen nach dem Bedarf

Bes.Gr. A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin -

+ 7 Leerstellen für gem. § 85 a  
LBG beurlaubte Beam-  
te/Beamtinnen nach dem Bedarf

Zusammen Zugang: 48 Leerstellen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/Realschullehrerin -

- 4 Leerstellen für gem. § 85 a  
LBG beurlaubte Beam-  
te/Beamtinnen nach dem Bedarf

Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin -

- 6 Leerstellen für gem. § 85 a  
LBG beurlaubte Beam-  
te/Beamtinnen nach dem Bedarf

Zusammen Abgang: 10 Leerstellen

Bleibt Zugang: 38 Leerstellen.

Für 113 (91,7 Stellen) nach § 78 b LBG beurlaubte Lehrer/Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -

1993                      1992

500

500

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG    47

Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG    7

(s. Übersicht 13)

<u>Titel 425 10 - Angestellte -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Dienst 01: Schuldienst	633	710

Das Stellensoll beinhaltet 33 (33) Stellen der Ver.Gr. V b BAT für Fachlehrer/Fachlehrerinnen (Werkstattlehrer/Werkstattlehrerinnen) im Angestelltenverhältnis mit befristeten Arbeitsverträgen für die vollzeitschulische Ausbildung im Rahmen des Landesprogramms zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze und zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit und 600 (644) Stellen der Verg.Gr. IV b / V b BAT für Fachlehrer/Fachlehrerinnen (Werkstattlehrer/Werkstattlehrerinnen) und Fachlehrer/Fachlehrerinnen - an beruflichen Schulen -.

Das Stellensoll 1992 berücksichtigt ferner die Umsetzung von 247 Stellen (davon 8 Stellen Verg.Gr. IV b / V b BAT) gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 05 440.

Stellenabgang:

Verg.Gr. IV b / V b BAT

- 44 Stellen für Angestellte in Auswirkung des (bei Titel 422 10 Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - ausgebrachten) Vermerks " kw ab 1.8.1992 "

Verg.Gr. V b BAT

- 33 Stellen für Angestellte in Auswirkung des Vermerks " kw ab 1.8.1986 "

-----  
- 77 Stellen zusammen  
=====

kw - Vermerke:

Zu Verg.Gr. V b BAT - Dienst 01 -

- (33) kw zum 1.8.1992
- 33 (33) kw zum 1.8.1993

28. Kapitel 05 440 - Öffentliche Kollegschulen - (Schulversuch)

Am 15.10.1991 waren 31 (28) öffentliche Kollegschulen vorhanden. Im Haushaltsjahr 1992 wurden folgende 3 berufsbildenden Schulen in Kollegschulen umgewandelt:

- Berufsbildende Schulen des Ennepe-Ruhr-Kreises in Witten
- Berufsbildende Schule für Wirtschaft, Recht und Verwaltung in Duisburg
- Berufsbildende Schule V in Köln.

Für 1993 wird mit der Errichtung weiterer 3 Kollegschulen gerechnet. Die über den für 1993 hier veranschlagten Bedarf hinausgehenden Lehrerstellen und die erforderlichen Mittel für bis zu 3 weitere Kollegschulen können im Haushaltsjahr 1993 aus den abgebenden Schulkapiteln gemäß § 50 Abs. 1 LHO nach hier umgesetzt werden.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler		=		=	
	Schuljahr 1991/92	1992/93	mehr + weniger -	1993/94	mehr + weniger -	
Kollegschule						
- Vollzeit -						
Doppelqualifikation	6.595	7.300	+ 705	7.100	- 200	
Einfachqualifikation						
a) allgemeinbildend	1.000	1.100	+ 100	1.100	0	
b) berufsbildend	4.722	5.200	+ 478	5.100	- 100	
- Teilzeit -						
Doppelqualifikation	3.345	4.300	+ 955	4.300	0	
Einfachqualifikation	46.913	49.000	+ 2.087	48.800	- 200	
- Fachschule -						
Vollzeit	1.339	1.400	+ 61	1.400	0	
Teilzeit	2.548	2.700	+ 152	2.700	0	
Insgesamt	66.462	71.000	+ 4.538	70.500	- 500	

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1993	1992	
1. Grundstellen bei Relation			
Kollegschule			
- Vollzeit -			
Doppelqualifikation 12,8 (13,0) : 1	555	523	+ 32
Einfachqualifikation			
a) allgemeinbildend 12,8 (13,0) : 1	86	92	- 6
b) berufsbildend 15,3 (15,5) : 1	333	258	+ 75
- Teilzeit -			
a) Doppelqualifikation 34,4 (35,0) : 1	125	114	+ 11
b) Einfachqualifikation 40,0 (42,5) : 1	1.220	1.078	+ 142
Fachschule			
- Vollzeit - 15,3 (15,5) : 1	92	97	- 5
- Teilzeit - 34,4 (35,0) : 1	78	74	+ 4
Zusammen Grundstellen	2.489	2.236	+ 253



2. Stellenreserve 4 (4) v.H.	100	89	+ 11
3. Zuschlag für den Schulversuch Kollegsulversuch	155	155	0
4. Ausgleichstellen für Ausländer und Aussiedler			
9.700 (8.500) Schüler/Schülerinnen			
Berufsschule - Relation 180 (180) : 1	54	47	+ 7
390 (280) Schüler/Schülerinnen Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr - Relation 100 (60) : 1	4	5	- 1
5. Lehrerarbeitszeitverkürzung 0 (1,6) v.H. der Grundstellen und der Zuschläge 2. - 4. (Ab 1993 in Grundstellen enthalten)	0	41	- 41
6. Stellen, die gem. § 50 Abs. 1 LHO zum 1.8.1992 aus Kapitel 05 410 umgesetzt wurden	0	247	- 247
Stellen für den Unterrichtsbedarf	2.802	2.820	- 18
7. Hinzu kommen zur Deckung des Unterrichtsmehrbedarfs " kw ab 1.8.1991 "	0	48	- 48
8. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	12	11	+ 1
9. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	20	20	0
10. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	38	20	+ 18
11. Stelle für eine(n) Lehrer/Lehrerin, der /die unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt ist (BMBW)	1	1	0
12. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	1	0	+ 1
Stellen insgesamt	2.874	2.920	- 46

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		
	1993	1992	= + / -
1. Planmäßige Beamte	2.734	2.769	- 35
(davon ohne Besoldungsaufwand)	(13)	(11)	(- 2)
2. Beamtete Hilfskräfte	50	50	0
3. Angestellte	90	101	- 11
Zusammen	2.874	2.920	- 46

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Zahl der Planstellen

1993

1992

2.734

2.769

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -

- 35 Stellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1991" (nachrichtlich: weitere 11 Vermerke "kw ab 1.8.1991" sind bei Titel 425 10 realisiert)

Stellenhebung:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - als Fachleiter -

+ 25 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin - nach dem Stellenschlüssel

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

+ 86 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin nach dem Stellenschlüssel

-----  
111 Stellenhebungen zusammen  
=====

Stellenherabstufungen:

Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an beruflichen Schulen -

- 1 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an beruflichen Schulen - nach dem Stellenschlüssel

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -

Der kw-Vermerk entfällt bei 2 Planstellen " kw ab 1.8.1991 " (Mehrbedarf 75, davon 55 durch Relationsverbesserung Berufsschule, 18 für Fortbildungsmaßnahmen, 1 ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren, 1 ohne Besoldungsaufwand für Abordnung an das Kultusministerium; Minderbedarf 73 aufgrund geringerer Schülerzahl).

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtebezeichnung	Stellen 1992	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandl. Herabstufungen		Stellen 1993	+ / -
			+	-	+	-		
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	34	-	-	-	-	34	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -	35	-	-	-	-	35	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Fachleiter/-in -	378	-	-	25	-	403	+ 25
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	1.035	-	-	86	25	1096	+ 61
A 13	Studienrat/ Studienrätin	861	-	35	-	86	740	- 121
		2.343	-	35	111	111	2.308	- 35
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	10	-	-	-	-	10	-
		10	-	-	-	-	10	-
A 12	Lehrer/Lehrerin an all- gemeinbildenden Schulen	94	-	-	-	-	94	-
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I							
A 12	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Ing. -	12	-	-	-	-	12	-
		106	-	-	-	-	106	-
A 11	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Ing. -	20	-	-	-	-	20	-
A 11	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Technische(r) Lehrer/-in -	36	-	-	-	-	36	
		56	-	-	-	-	56	-
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Technische(r) Lehrer/-in -	47	-	-	-	-	47	-
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Werkstattlehrer/-in -	80	-	6	-	-	74	- 6
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin an beruflichen Schulen	6	-	-	-	1	5	- 1
		133	-	-	-	-	126	-
A 9	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Werkstattlehrer/-in -	115	6	-	-	-	121	+ 6
A 9	Fachlehrer/ Fachlehrerin an beruflichen Schulen	6	-	-	1	-	7	+ 1
	Summe	2.769	6	41	112	112	2.734	- 35

Das Stellensoll 1992 berücksichtigt die Umsetzung von 247 Stellen (davon 8 Stellen für Angestellte) gemäß § 50 Abs. 1 LHO aus Kapitel 05 410.

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -	1 (1)	A 13	Studienrat/ Studienrätin
A 11	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Technische(r) Lehrer/-in -	5 (5)	A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Technische(r) Lehrer/-in -
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Werkstattlehrer/-in -	1 (8)	A 9	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Werkstattlehrer/-in -
	Summe	6 (14)		

Die ku-Vermerke bei den Bes.Gr. A 11 und A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - ergeben sich aus dem Stellenschlüssel.

Veranschlagung Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben

Für 1993 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

	Stellen
Planmäßige Beamte in der Laufbahn des Studienrates am 1.1.1993	2.116
abzüglich:	
Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus	
= 1991	30
= 1992	30
= 1993	0
bleiben:	2.056
abzüglich:	
Anteil an Mehrbedarfen (entsprechend dem Verhältnis der Zahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates zur Gesamtstellenzahl = 73,6 %)	
= Mehrbedarfe Haushalt 1992	87
= Mehrbedarfe Haushalt 1993	75
= Summe Mehrbedarfe	162
davon 73,6 %	119
bleiben:	1.937

abzüglich:	
kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG	20
bleiben (= Basis für die Schlüsselung):	1.917
davon 21 % in Bes.Gr. A 15 - Fachleiter/-in -	403

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

Bes.Gr.	1993	1992	+ / -
A 15 - PL Seminare -	24	22	+ 2
A 15 - PL Koordinierung -	379	356	+ 23
Zusammen	403	378	+ 25

Veranschlagung Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

Für 1993 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

	Stellen
Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst 1993	2.308
abzüglich:	
- Funktionsstellen	69
- Bes.Gr. A 15 Fachleiter/-in	403
bleiben:	1.836
abzüglich:	
Zugänge aus	
= 1991	0
= 1992	0
= 1993	0
bleiben:	1.836
abzüglich:	
Anteil an Mehrbedarfen (entsprechend dem Verhältnis der Planstellenzahl im höheren Dienst zur Gesamtstellenzahl = %)	
= Mehrbedarfe Haushalt 1992	87
= Mehrbedarfe Haushalt 1993	75
= Summe Mehrbedarfe	162
davon %	130

bleiben:	1.706
abzüglich:	
kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG	20
bleiben (= Basis für die Schlüsselung):	1.686
davon 65 % in Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/-in -	1.096

Veranschlagung Bes.Gr. A 12, A 11 und A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin -

Hinsichtlich der Beförderungsstellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen wird auf die Gesamtdarstellung für alle Kapitel, in denen Fachlehrerstellen veranschlagt sind, verwiesen (siehe Ziffer 10.9)

Besoldungszulagen:

Gem. § 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	1	A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 182  
 Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 87  
 (s. Übersicht 13)

Planstellen können im Umfang der durch Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung nach §§ 85 a und 78 b LBG freiwerdenden Stellen zur unbefristeten Einstellung in Anspruch genommen werden, wenn bei Aufnahme der Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung gewährleistet ist, daß bei Ablauf entsprechende Planstellen zur Verfügung stehen.

<u>Leerstellen:</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Leerstellen	64	45

Stellenzugang:

- Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - + 1 Leerstellen für eine(n) Beamten/Beamtin, der/die zum Entwicklungsdienst beurlaubt ist
- Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin - + 7 Leerstellen, davon 1 für zum Auslandschuldienst, 1 für zum Entwicklungsdienst und 5 für gem. § 85 a LBG beurlaubte Beamte/Beamtinnen nach dem Bedarf
- Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - + 6 Leerstellen, davon 2 für zum Auslandschuldienst, 1 für zum Entwicklungsdienst und 3 für gem. § 85 a LBG beurlaubte Beamte/Beamtinnen nach dem Bedarf
- Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - + 1 Leerstelle für eine(n) gem. § 85 a LBG beurlaubten Beamten/Beamtin nach dem Bedarf
- Bes.Gr. A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - + 4 Leerstellen für gem. § 85 a LBG beurlaubte Beamte/Beamtinnen nach dem Bedarf

Zusammen Zugang: 19 Leerstellen

Für 11 (9,5 Stellen) nach § 78 b LBG beurlaubte Lehrer/Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

<u>Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
	50	50

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 5  
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 1  
(s. Übersicht 13)

<u>Titel 425 10 - Angestellte -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Dienstort 01: Schuldienst	90	101

Das Stellensoll 1992 berücksichtigt die Umsetzung von 247 Stellen (davon 8 Stellen für Angestellte) gemäß § 50 Abs. 1 LHO aus Kapitel 05 410.

Stellenabgang:

VergGr. IV b / V b BAT

- 11 Stellen für Angestellte in Auswirkung des (bei Titel 422 10 Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin - aus-gebrachten) Vermerks " kw ab 1.8.1991 "



**Kapitel 05 450 bis 05 910**

**Sonstige Einrichtungen**

29. Kapitel 05 450 - Staatliche Schulen -

<u>Stellen insgesamt:</u>	1993	1992
	-----	-----
	46	47

<u>Titel 425 10 - Angestellte -</u>	1993	1992
	-----	-----
Zahl der Stellen	31	31

<u>Stellen für Auszubildende</u>	1993	1992
	-----	-----
	-	1

Stellenabgang:

Nach dem Berufsbildungsgesetz verwaltungsbezogen

- 1 Stelle eines/einer Auszubildenden für den Beruf des/der Bürogehilfen/Bürogehilfin mangels Nachfrage nach einem Ausbildungsplatz

<u>Titel 426 10 - Arbeiter/Arbeiterinnen</u>	1993	1992
	-----	-----
Zahl der Stellen	15	15

30. **Kapitel 05 720 - Bildungsstätte Kronenburg -**

<u>Stellen insgesamt:</u>	1993	1992
	-----	-----
	9	9

<u>Titel 425 10 - Angestellte -</u>	1993	1992
	-----	-----
Zahl der Stellen	4	4

<u>Titel 426 10 - Arbeiter/Arbeiterinnen</u>	1993	1992
	-----	-----
Zahl der Stellen	5	5

Im Haushaltsvollzug 1992 wurden gem. § 7 Abs.6 Staz 2 Haushaltsgesetz aufgrund tariflichen Anspruchs nach Arbeitsplatzüberprüfungen gem. Nr.4 und 5 MTL 2 vier Höhergruppierungen vorgenommen.

31. **Kapitel 05 750 - Nordrhein-Westfälisches Hauptstaatsarchiv Düsseldorf**  
**Nordrhein-Westfälische Staatsarchive Detmold und Münster**  
**Nordrhein-Westfälisches Personenstandsarchiv**

Gesamtstellenzahl: 1993 = 186 Stellen  
 1992 = 186 Stellen

aus Titelgruppen: 1993 = 13 Stellen  
 1992 = 13 Stellen

Vorbereitungsdienst: 1993 = 40 Stellen  
 1992 = 40 Stellen

<u>Titel 422 10</u>	<u>- Planmäßige Beamte -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Planstellen - Höherer Dienst -		72	72

Stellen	1990	1991	1992	1993
A 16	3	3	3	3
A 15	10	10	10	10
A 14	12	12	12	12
A 13	7	7	7	7
Zusammen	32	32	32	32

Stellenschlüssel:

Die Anteile betragen

A 16	10 v.H.	= 3,2	= 3 Stellen	
A 15	30 v.H.	= 9,6	= 10 Stellen	
A 14/13	60 v.H.	= 19,2	= 19 Stellen	
	davon	65 v.H. A 14	= 12,35	= 12 Stellen
		35 v.H. A 13	= 6,65	= 7 Stellen

Der Stellenschlüssel ist ausgeschöpft.

Gehobener Dienst:  
(Staatsarchiv- und Bibliotheksdienst)

Stellen	1990	1991	1992	1993
Archivdienst				
A 13	1	1	2	2
A 12	5	5	4	5
A 11	10	10	10	10
A 10	12	12	12	12
A 9	7	7	8	7
Zusammen	35	35	36	36

Ein Stellenzugang 1992 wird wegen der Phasenverschiebung nicht mitgeschlüsselt.

Das am 27.2.1992 im BGBl. Teil I Seite 266 verkündete Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz (BBVAnpG) legt für den gehobenen Dienst neue Obergrenzen fest (§ 26):

A 13 6 (bisher 4) v.H.

A 12 16 (bisher 12) v.H.

A 11 30 (bisher 30) v.H.

Die möglichen Stellenumwandlungen können zu einem Viertel im Jahr 1992 und zu je einem weiteren Viertel in den Folgejahren vorgenommen werden.

Die schlüsselfähigen 35 Stellen wurden wie folgt ermittelt:

Besoldungsgruppe	v.H.-Satz 1992		v.H.-Satz 1992		v.H.-Satz 1993		Stellen effektiv
	alt %	Stellen	neu %	Stellen	neu %	Stellen	
A 13	4 =	1,4	4,5 =	1,575	5 =	1,75 =	2
A 12	12 =	4,2	13 =	4,55	14 =	4,9 =	5
A 11	30 =	10,5	30 =	10,5	30 =	10,5 =	10
A 10 / A 9	54 =	18,9	52,5 =	18,375	51 =	17,85 =	18
davon A 10:					65 =	11,7 =	12
davon A 9:					35 =	6,3 =	6
					+ nicht geschlüsselt		1
	100 =	35	100 =	35	100 =		36

Die Veranschlagung entspricht dem Stellenschlüssel.

Stellen	1990	1991	1992	1993
Bibliotheksdienst				
A 11	1	1	1	1
A 10	1	1	1	1
A 9	1	1	1	1
Zusammen	3	3	3	3

Die schlüsselfähigen 3 Stellen wurden wie folgt ermittelt:

Besoldungsgruppe	v.H.-Satz 1992		v.H.-Satz 1992		v.H.-Satz 1993		Stellen effektiv
	alt %	Stellen	neu %	Stellen	neu %	Stellen	
A 13	4 =	0,12	4,5 =	0,135	5 =	0,15	0
A 12	12 =	0,36	13 =	0,39	14 =	0,42	0
A 11	30 =	0,9	30 =	0,9	30 =	0,9	1
A 10 / A 9	54 =	1,62	52,5 =	1,575	51 =	1,53	2
davon A 10:					65 =	1,3	1
davon A 9:					35 =	0,7	1
	100 =	3	100 =	3	100 =		3

Die Stellen sind dementsprechend veranschlagt.

Wegen Nichtinanspruchnahme der Rundung bei Bes.Gr. A 12 ist in 1994 zu prüfen, ob eine Stellenhebung durchführbar ist.

Im Haushaltsvollzug 1992 wurde gemäß § 7 Abs. 9 Haushaltsgesetz aufgrund der Umsetzung der strukturellen Besoldungsverbesserungen des BBVAnpG 1991 eine Hebung von A 12 nach A 13 vorgenommen.

Hebung 1993:

Bes.Gr. A 12 -	Staatsarchivamtsrat/ Staatsarchivamtsrätin	+ 1	Planstelle aus Bes.Gr. A 11 nach dem Stellenschlüssel
Bes.Gr. A 11 -	Staatsarchivamtman/ Staatsarchivamtfrau	+ 1	Planstelle aus Bes.Gr. A 10 nach dem Stellenschlüssel
Bes.Gr. A 10 -	Staatsarchivoberin- spektor/Staatsarchivo- berinspektorin	+ 1	Planstelle aus Bes.Gr. A 9 nach dem Stellen- schlüssel
	Zusammen	<u>3 Hebungen</u>	

**Leerstellen**

	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Leerstellen	5	5

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG = 3 (siehe Übersicht 13)

**Beamtete Hilfskräfte**

Abgeordnete Beamte

Zahl der Stellen	3	3
------------------	---	---

Die Planstellen der abgeordneten Beamten sind im Kapitel 05 340 veranschlagt. Die Abordnungen dürfen längstens bis zum Wegfall der kw-Vermerke bei Kapitel 05 340 erfolgen.

**Titel 422 20 - Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Zahl der Stellen	40	40
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen	17	15

**Titel 425 10 - Angestellte -**

Zahl der Stellen	89	89
------------------	----	----

Außerdem sind bei der Titelgruppe 60 Titel 425 60 für Angestellte 5 (5) und bei Titelgruppe 63 Titel 425 63 für Angestellte 8 (8) Stellen ausgewiesen.

**Stellenzugang:**

Verg.Gr. Ib/IIa BAT - DA 01

+ 1 Stelle wegen "Verlängerung" eines kw-Vermerks (Erstellung einer historisch-wissenschaftlich kommentierten Edition der Kabinettsprotokolle) - kw zum 31.12.1994

**Stellenabgang:**

Verg.Gr. Ib/IIa BAT - DA 01

- 1 Stelle in Auswirkung des Vermerks "kw zum 31.12.1992"

**kw-Vermerke**

Verg.Gr. Ib/IIa BAT - DA 01 - - (1) Stelle kw zum 31.12.1992

Verg.Gr. Ib/IIa BAT - DA 01 - 1 (-) Stelle kw zum 31.12.1994

Zu Dienstart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -

Es sind 10 (10) Stellen für Schreibkräfte ausgewiesen.

Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 8,5

Diktatberechtigte

32 Beamte höherer Dienst  
39 Beamte gehobener Dienst  
3 Beamte Hilfskräfte höherer Dienst  
2 Angestellte höherer Dienst  
9 Angestellte gehobener Dienst  
85 : 10 = 8,5

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85a LBG 4 (siehe Übersicht 13)

Stellen für Auszubildende

Nach dem Berufsbildungsgesetz nicht verwaltungsbezogen - (1) Stelle

Abgang 1 Stelle für einen Ausbildungsplatz für einen Fotografen/Fotografin beim Nordrhein-Westfälischen Staatsarchiv in Detmold, die mangels Nachfrage nach Ausbildungsplätzen nicht mehr benötigt wird.

<u>Titel 426 10 - Arbeiter -</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Stellen	25	25



32. Kapitel 05 770 - Staatliche Büchereinstellen -  
(Detmold, Essen, Hagen, Köln und Münster)

<u>Stellen insgesamt:</u>	1993	1992
	-----	-----
	45	46

<u>Titel 422 10 - Planmäßige Beamte und Beamtinnen -</u>	1993	1992
	-----	-----
Zahl der Stellen	2	2

Stellenschlüssel gehobener Dienst:

Gesamtstellenzahl 1990 1991 1992 1993 :	2 Planstellen
Bes.Gr. A 13/A 12/A11	49 v.H. = 0,98 = 1 A 11
Bes.Gr. A 10/A 9	51 v.H. = 1,02 = 1 A 10/A 9
	davon 65 v.H. A 10 = 1
	35 v.H. A 9 = -

<u>Titel 425 10 - Angestellte -</u>	1993	1992
	-----	-----
Zahl der Stellen	42	42

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85 a LBG

Verg.Gr. BAT IV:	1 (0,5 Stellen)
Verg.Gr. BAT Vb/Vc:	1 (0,5 Stellen)- vgl. Übersicht 13 -

<u>Stellen für Auszubildende</u>	1993	1992
	-----	-----
	-	1

Stellenabgang:

Nach dem Berufsbildungsgesetz verwaltungsbezogen - 1 Stelle eines/einer Auszubildenden für den Beruf des/der Bürogehilfen/Bürogehilfin mangels Nachfrage nach einem Ausbildungsplatz

<u>Titel 426 10 - Arbeiter/Arbeiterinnen</u>	1993	1992
	-----	-----
Zahl der Stellen	1	1

33. Kapitel 05 820 - Förderung der Museen, der bildenden Kunst und des Schrifttums

<u>Titel 425 70</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
BAT Ib/Ia - DA 01 -	1	1
Für eine Fachkraft für die Fachaufsicht über die ständige Ausstellung des Kultusministeriums in Kornelimünster und für die Verwaltung der Kunstwerke.		
BAT IVb - DA 02 -	1	-
Zugang:	1	Stelle für einen Museums- techniker/Museumstechnikerin gegen Wegfall einer Angestelltenstelle BAT IVa - DA 01 - bei Kapitel 05 120 Titel 425 10

34. Kapitel 05 910 - Sondervermögen -

	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Zahl der Planstellen (ohne Besoldungsaufwand)	3	3

35. Angestellte aus Titelgruppen

<u>Kapitel 05 010</u>	<u>1993</u>	<u>1992</u>
Titelgruppe 79		
Hilfen des Landes für die neuen Länder der BRD	10	10
<u>Kapitel 05 140</u>		
Titelgruppe 63		
Förderzentrum Soest	4	4
<u>Kapitel 05 300</u>		
Titelgruppe 80		
Versuchsmaßnahmen in Förderungsbereichen	26	26
<u>Kapitel 05 750</u>		
Titelgruppe 60		
Restaurierung von im 2. Weltkrieg beschädigtem Archivgut	5	5
Titelgruppe 63		
Sicherungsverfilmung	8	8
<u>Kapitel 05 820</u>		
Titelgruppe 70		
Ständige Ausstellung in Kornelimünster	2	1
Zusammen	<hr/> 55	<hr/> 54

=====

### 36. Personalausgaben im Rahmen der Zuwendungen gemäß § 23 LHO

#### Kapitel 05 030

#### Titel 632 10

#### Kultusministerkonferenz

Der auf die alten Länder entfallende Anteil an Zuwendungsbedarf (Grundfinanzierung) wird zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach den Bevölkerungszahlen aufgebracht.

Der durch die Ausdehnung des Aufgabenbereichs auf die neuen Länder und den östlichen Teil Berlins entfallende Zuschußbedarf (beitrittsbedingter Bedarf) wird von den neuen Ländern und Berlin allein nach der Bevölkerungszahl getragen.

#### Stellenübersicht

	<u>1993</u>	Stellensoll	<u>1992</u>
a) Beamte	58		58
b) Angestellte	157		157
c) Arbeiter	5		5
	<hr/>		<hr/>
	220		220

#### Titel 652 10

#### Georg-Eckert-Institut

Das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung ist eine Einrichtung des Landes Niedersachsen. Da das Institut ausschließlich Schulbuchfragen von internationaler Bedeutung untersucht, wird es durch den Bund und die Länder gemeinsam finanziert. Veranschlagt ist der voraussichtliche Anteil des Landes Nordrhein-Westfalen am Zuschußbedarf.

#### Stellenübersicht

	<u>1993</u>	Stellensoll	<u>1992</u>
a) Angestellte	28		27
b) Arbeiter	3		3
	<hr/>		<hr/>
	31		30

#### Titel 685 30

#### Stiftung "Preußischer Kulturbesitz"

Die Stiftung "Preußischer Kulturbesitz" wurde durch Gesetz vom 25. Juli 1957 (BGBl. I S. 1709) errichtet. Sie wird aufgrund des Abkommens vom 18. Oktober 1974 von Bund und Ländern mit Wirkung ab 1. Januar 1975 gemeinsam getragen. Eine Änderung des Finanzierungsabkommens, das den Beitritt der neuen Länder ab 1.1.1992 vorsieht, ist in Vorbereitung.

Der Bund und das Land Berlin tragen die Kosten der Neubauten und Ersteinrichtungen je zur Hälfte; die übrigen Kosten werden zu drei Vierteln vom Bund und zu einem Viertel von den Ländern übernommen. Der Länderanteil wird zu 25 % vorab vom Sitzland Berlin, im übrigen zu

21 % von den neuen Ländern nach ihrer Bevölkerungszahl und zu 79 % von den alten Ländern - ohne Freistaat Bayern - zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach den Bevölkerungszahlen mit der Maßgabe aufgebracht, daß der Anteil des Saarlandes vom Saarland und vom Freistaat Bayern je zur Hälfte geleistet wird. Von dem Betrag, der sich für die neuen Länder ergibt, übernehmen die alten Länder 1993 einen Anteil von 1/3 (1992 2/3).

<u>Stellenübersicht</u>	Stellensoll	
	<u>1993</u>	<u>1992</u>
a) Beamte	911	911
b) Angestellte	1121	1121
c) Arbeiter	382	382
	<u>2414</u>	<u>2414</u>

Nachrichtlich:

Dazu 15 (15) beamtete Hilfskräfte, 74 (72) Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst, 19 (19) Wissenschaftliche Assistenten, 11 (11) Praktikanten, 7 (7) Auszubildende.

Titel 685 40

Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinn. GmbH in München

Der Anteil des Landes entfällt, weil ab 1993 nicht mehr mit einem Fehlbedarf zu rechnen ist.

Kapitel 05 830

Neue Schauspiel-GmbH Düsseldorf

Das Land trägt 50 v.H. des Zuschußbedarfs der Gesellschaft.

Veranschlagt sind anteilige Landeszuwendungen für die Wirtschaftsjahre 1992/93 und 1993/94.

<u>Stellenübersicht</u>	Stellensoll	
	<u>1992/93</u>	<u>1991/92</u>
a) Angestellte	148	148
b) Arbeiter	188	188
	<u>336</u>	<u>336</u>

37. **Beilage 2 zu Kapitel 05 820 Titel 685 20**

Stiftung "Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen"

Kapitel 05 951

Titel 425 10 - Angestellte -	<u>1993</u>	<u>1992</u>
------------------------------	-------------	-------------

Zahl der Stellen	50	50
------------------	----	----

Anmerkung:

- (2) Stellen BAT Ib/IIa - DA 02 - dürfen nur mit Lehrkräften besetzt werden, die von öffentlichen Gymnasien für die Tätigkeit in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen beurlaubt sind (s. Leerstellen bei Kapitel 05 340 Titel 422 10).

Höhergruppierung:

BAT I - DA 01 -	+ 1	aus Ia entsprechend dem Aufgabenzuwachs
-----------------	-----	---

BAT Vb/Vc - DA 01 -	+ 1	aus BAT Vc für die Leitung des Vorstandssekretariats, Korrespondenz in drei Fremdsprachen
---------------------	-----	---

Zusammen	<u>2</u>	Höhergruppierungen
----------	----------	--------------------

Titel 426 10 - Arbeiter -	<u>1993</u>	<u>1992</u>
---------------------------	-------------	-------------

Zahl der Stellen	6	6
------------------	---	---

## 38. Übersichten



38.1 Übersicht 1

Gesamtübersicht über den Personalbestand in Stellen des Epl. 05

Titel	a) Lehrer	1993	1992	+ / -
422 10	Planmäßige Beamte	127.371	128.853	- 482
	(davon kw)	(1.995)	(3.937)	(-1942)
	(davon kw LPVG)	(483)	(483)	(-)
422 10	Beamtete Hilfskräfte	6.360	5.818	+ 542
425 10	Angestellte	4.552	4.597	-45
	(davon kw)	(33)	(66)	(- 33)
	(davon kw LPVG)	(-)	(-)	(-)
	Zusammen	138.283	138.268	+ 15
	(davon kw)	(2.028)	(4.003)	(-1975)
	(davon kw LPVG)	(483)	(483)	
	b) Verwaltung und sonstige Stellen			
422 10	Planmäßige Beamte	873	868	+ 5
	(davon kw)	(-)	(4)	(-4)
	(davon kw LPVG)	(1)	(1)	(-)
	Beamte aus Titelgruppen (kw)	10	10	0
422 10	Beamtete Hilfskräfte	0	0	0
	(davon kw)	(-)	(-)	(-)
425 10	Angestellte	589	605	- 16
	(davon kw)	(13)	(18)	(-5)
	(davon kw LPVG)	(1)	(1)	(-)
	Angestellte aus Titelgruppen	45	44	+ 1
426 10	Arbeiter	65	64	+ 1
	(davon (davon kw)	(-)	(-)	(-)
	Zusammen	1.582	1.591	-9
	(davon kw)	(23)	(32)	(-9)
	(davon kw LPVG)	(2)	(2)	(-)
	Stellen insgesamt	139.685	139.859	+ 6
	(davon kw)	(2.051)	(4.035)	(-1984)
	(davon kw LPVG)	(485)	(485)	(-)
422 20	c) Beamte im Vorbereitungsdienst			
	Referendare/Lehrramtsanwärter	10.030	11.020	- 990
	Verwaltung	40	40	0
	Zusammen	10.070	11.060	- 990
	d) Auszubildende			
425 10	Schulkindergärten/Laborschule			
	Kapitel 05 310	227	227	0
	Kapitel 05 390	20	20	0
	Zusammen	247	247	0

+-----+-----+-----+-----+			
	Verwaltung		
	Kapitel 05 140	2	2 0
	Kapitel 05 450	0	1 - 1
	Kapitel 05 750	0	1 - 1
	Kapitel 05 770	0	1 - 1
+-----+-----+-----+-----+			
	Zusammen	2	5 - 3
+-----+-----+-----+-----+			
	Auszubildende insgesamt	249	252 - 3
+-----+-----+-----+-----+			

38.2 Übersicht 2

Übersicht 2 Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten bis 1993

	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992 Entwurf	1993 Entwurf
<b>A. KULTUSMINISTERIUM</b>															
Kapitel 05 010 - 05 060															
Kultusministerium															
Kapitel 05 010															
Titel 422 10															
Beamte	202	210	212	212	208	207	200	199	198	199	200	203	203	204	204
Beamte aus TGr.	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	10	10
Titel 425 10 Angestellte	147	149	147	147	143	142	140	136	136	136	134	134	133	136	136
Titel 426 10 Arbeiter	10	10	10	10	10	10	10	10	9	9	8	8	6	6	7
Zusammen	359	369	369	369	361	359	350	345	344	345	342	345	352	356	357
II. Zentralrat für Fernstudien															
Kapitel 05 050															
Titel 422 10 Beamte															
Titel 425 10 Angestellte	14	14	14	14	13	13	13	11	11	11	11	11	12	14	14
Zusammen	20	20	20	19	18	18	18	16	16	16	16	16	17	19	19
III. Landesamt f. Auszubildungsf.															
Kapitel 05 060															
Titel 422 10 Beamte															
Beamtete Hilfskräfte	1	4	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Titel 425 10 Angestellte	13	13	13	13	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Zusammen	41	45	46	46	45	45	45	45	44	44	43	42	42	42	43
IV. Hauptabschnitt A. insgesamt															
Titel 422 10															
Beamte	235	244	251	250	246	244	237	236	235	236	236	238	238	239	240
Beamtete Hilfskräfte	1	4	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0
Beamte aus TGr.	174	176	174	176	172	167	165	159	159	159	157	157	157	162	162
Titel 425 10 Angestellte	10	10	10	10	10	10	10	10	9	9	8	8	6	6	7
Titel 426 10 Arbeiter	10	10	10	10	10	10	10	10	9	9	8	8	6	6	7
Zusammen	420	434	435	438	428	421	413	406	404	405	401	403	411	417	419

Charakter Z Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten bis 1993

	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992 Entwurf	1993
<b>B. LEHRRAUS-/FORTBILDUNG</b>															
Kapitel 05 110 - 05 140															
<b>I. Staatliche Prüfungsenster</b>															
Kapitel 05 110															
Titel 422 10															
Beamte	60	60	58	55	55	50	49	48	48	41	40	40	40	40	40
Beamtete Hilfskräfte						1	1	1	1						
Titel 425 10 Angestellte	83	83	82	82	81	79	78	75	75	72	71	69	68	69	68
Zusammen	143	143	140	137	136	129	128	124	124	113	111	109	108	109	108
<b>II. Studienseminare</b>															
Kapitel 05 120															
Titel 422 10															
Beamte	481	472	467	408	388	300	222	208	204	204	182	153	143	145	148
Beamtete Hilfskräfte		2	2												
Titel 422 20															
Beamte im Vorbereitungsdienst	27.500	25.800	19.979	18.614	18.193	17.333	16.260	12.750	11.580	10.250	12.060	12.870	12.450	11.020	10.030
Titel 425 10 Angestellte	235	236	236	236	221	189	168	153	193	182	175	170	153	142	127
Titel 426 10 Arbeiter	15	15	13	13	13	13	13	11	9	8	7	6	5	5	5
Zusammen	28.231	26.525	20.697	19.271	18.815	17.835	16.663	13.122	11.986	10.644	12.424	13.199	12.751	11.312	10.310
<b>III. Sonstige Einrichtungen</b>															
a) L. f. intern. Berufsbildung															
Kapitel 05 130															
Titel 422 10 Beamte															
Titel 425 10 Angestellte	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	9	9	9
Zusammen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2
L. f. Schule u. Weiterbildung															
Kapitel 05 140															
Titel 422 10 Beamte															
Beamtete Hilfskräfte	61	72	72	72	69	69	67	66	66	67	67	69	71	75	75
Titel 425 10	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Angestellte	51	55	55	55	54	61	65	64	64	62	62	62	62	62	62
Angestellte aus Titelgruppen	10	5	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	4	4	4
Titel 426 10 Arbeiter	8	8	8	8	8	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Zusammen	130	140	135	135	131	139	140	138	138	139	139	141	144	148	148
c) Unterabschnitt III. insgesamt															
Titel 422 10															
Beamte	69	80	80	80	77	77	75	74	74	75	75	77	80	84	84
Beamtete Hilfskräfte						1	1	1	1						
Titel 425 10															
Angestellte	52	56	56	56	55	62	66	65	65	63	63	63	64	64	64
Angestellte aus Titelgruppen	10	10	5							3	3	3	4	4	4
Titel 426 10 Arbeiter	8	8	8	8	8	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Zusammen	139	154	149	144	140	147	149	147	147	148	148	150	155	159	159
<b>IV. Hauptabschnitt B. zusammen</b>															
28.513 26.822 20.986 19.952 19.091 18.111 16.940 13.393 12.257 10.905 12.683 13.458 13.014 11.580 10.577															

Übersicht 2 Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten bis 1993

	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	Entwurf 1993
<b>C. SCHULAUF SICHT</b>															
<b>I. Grund-, Haupt- u. Sonderschulen</b>															
Kapitel 05 210															
Titel 422 10 Beamte	225	234	235	235	228	220	220	217	217	213	209	208	206	208	209
II. Gymnasien (bis 1983)															
Kapitel 05 220															
Titel 422 10															
Beamte	144	149	149	149	149										
Beamtete Hilfskräfte	8	13	11	11	9										
Titel 425 10 Angestellte	171	171	171	173	170										
Titel 426 10 Arbeiter	16	16	16	16	15										
Zusammen	339	349	347	349	343										
III. Hauptabschnitt C. zusammen	564	583	582	584	571	220	220	217	217	213	209	208	206	208	209

Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten bis 1993

Ebene 2

	1976	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	Entwurf 1993
<b>D. SCHULEN</b>															
<b>I. Kap. 05 300 Schulen gemeinsam</b>															
Titel 422 10 Beamte	50	70	80	79	578	577	576	575	674	674	674	676	675	1.101	1.071
Titel 425 10	0	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Angestellte	65	65	65	60	59	47	35	35	35	35	33	30	27	26	26
Angestellte aus Titelgruppen	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter aus Titelgruppen	116	139	147	141	639	626	613	612	711	711	1.209	1.457	1.454	1.129	1.099
Zusammen	29.187	29.185	28.306	27.659	26.430	28.742	28.379	28.286	29.431	29.577	30.426	31.018	31.213	31.453	31.463
Titel 422 10	3.300	3.300	3.100	3.100	3.100	500	100	0	0	0	0	750	1.060	1.658	2.043
Beamte	2.200	2.100	1.990	1.990	1.990	1.930	1.930	1.920	1.883	1.872	1.845	1.825	1.840	1.866	1.909
Beamtete Hilfskräfte	34.687	34.585	33.396	32.749	31.520	31.172	30.409	30.206	31.314	31.449	32.271	33.593	34.113	34.977	35.415
Zusammen	27.184	27.126	28.311	28.282	26.209	28.756	28.363	27.920	25.620	23.760	21.684	19.986	19.646	18.952	18.419
Titel 422 10	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	500	100	0	0	0	0	50	90	150	150
Beamte	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950
Beamtete Hilfskräfte	31.234	31.176	32.361	32.332	30.259	30.206	29.413	28.870	26.570	24.710	22.634	20.986	20.686	20.052	19.519
Zusammen	13.882	14.169	13.688	13.664	12.578	13.608	13.550	13.517	13.271	12.894	12.551	12.125	11.969	11.897	11.915
Titel 422 10	1.510	1.540	1.540	1.540	1.540	400	50	0	0	0	0	20	80	80	217
Beamte	15.392	15.709	15.228	15.204	14.118	14.008	13.600	13.517	13.271	12.894	12.551	12.145	12.049	11.977	12.132
Beamtete Hilfskräfte	28.662	30.345	30.762	30.048	29.235	31.467	31.505	31.077	30.580	29.897	29.180	28.623	28.308	27.743	27.351
Zusammen	3.090	3.260	3.310	3.310	3.310	1.000	200	0	0	0	0	30	130	130	180
Beamtete Hilfskräfte	31.752	33.605	34.072	33.358	32.545	32.467	31.705	31.077	30.580	29.897	29.180	28.653	28.438	27.873	27.531
Zusammen	578	588	617	750	983	1.099	1.154	1.143	1.222	1.262	1.389	1.359	1.391	1.436	1.391
Titel 422 10	65	65	70	80	80	0	0	0	0	0	0	20	85	70	40
Beamte	643	653	687	830	1.063	1.099	1.154	1.143	1.222	1.262	1.389	1.379	1.476	1.506	1.431
Beamtete Hilfskräfte	2.982	3.148	3.424	3.496	3.496	3.971	4.300	4.502	5.732	6.612	7.062	8.044	8.477	8.731	9.365
Zusammen	330	340	370	370	370	0	0	0	0	0	400	720	1.006	2.080	2.080
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	80	100	100	120	120
Titel 425 10 Angestellte	3.312	3.488	3.794	3.866	3.866	3.971	4.300	4.502	5.732	6.612	7.542	8.864	9.583	10.931	11.565
Zusammen	9.533	9.598	9.792	9.737	9.423	9.954	9.974	9.724	9.735	9.737	9.851	9.703	9.648	9.677	9.790
Titel 422 10	500	1.000	1.000	1.000	800	400	200	100	100	100	160	410	833	1.100	1.100
Beamte	1.400	900	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	850	850
Beamtete Hilfskräfte	11.433	11.498	11.492	11.437	10.923	11.054	10.874	10.524	10.535	10.537	10.711	10.813	11.331	11.627	11.740
Titel 425 10 Angestellte															
Zusammen															
<b>II. Kap. 05 310 Grundschulen</b>															
<b>III. Kap. 05 320 Hauptschulen</b>															
<b>IV. Kap. 05 330 Realschulen</b>															
<b>V. Kap. 05 340 Gymnasien</b>															
<b>VI. Kap. 05 360 Kolleg/AGY/AR</b>															
<b>VII. Kap. 05 380 Gesamtschulen</b>															
<b>VIII. Kap. 05 390 Sonderschulen</b>															

Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten bis 1993

Übersicht 2

	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	Entwurf 1993
<b>IX. Kap. 05 410 Berufsb. Schulen</b>															
Titel 422 10															
Beamte	16.998	17.579	17.050	16.876	17.065	17.686	18.066	17.524	17.048	16.988	16.092	15.718	14.644	14.168	13.947
Beamtete Hilfskräfte	1.820	1.960	1.860	1.860	1.860	1.300	800	650	300	300	500	500	500	500	500
Titel 425 10 Angestellte	0	0	0	0	0	149	298	379	379	327	327	114	718	710	633
Zusammen	18.818	19.539	18.910	18.736	18.925	19.135	19.164	18.553	17.727	17.615	16.919	16.332	15.862	15.379	15.080
<b>X. Kap. 05 440 Kollegsulen</b>															
Titel 422 10															
Beamte	376	660	913	1.342	1.582	1.673	1.755	1.959	2.025	2.017	2.287	2.529	2.594	2.769	2.734
Beamtete Hilfskräfte	40	40	90	150	150	150	100	100	0	0	0	0	50	50	50
Titel 425 10 Angestellte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	93	101	90
Zusammen	416	690	1.003	1.492	1.742	1.823	1.855	2.059	2.025	2.017	2.287	2.529	2.737	2.920	2.874
<b>XI. Kap. 05 450 Staatl. Schulen</b>															
Titel 422 10 Beamte	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Titel 425 10 Angestellte	24	25	26	26	27	27	27	27	28	28	28	31	31	31	31
Titel 426 10 Arbeiter	16	17	18	17	17	17	16	16	17	17	17	17	17	17	15
Zusammen	41	43	45	44	44	44	43	43	45	45	45	48	48	46	46
<b>XII. Hauptabschnitt D. insgesamt</b>															
Titel 422 10															
Beamte	129.433	132.459	132.944	131.934	127.589	137.533	137.622	136.227	135.338	133.418	131.106	128.781	128.565	127.928	127.446
Beamtete Hilfskräfte	13.755	14.605	14.440	14.510	14.310	4.250	1.550	850	400	400	1.060	2.500	3.834	5.818	6.360
Angestellte	4.574	3.978	3.668	3.668	3.669	3.758	3.907	3.978	3.942	3.879	4.432	4.471	5.334	4.630	4.585
Angestellte aus Titelgruppen	65	65	65	60	59	47	35	35	35	35	33	30	27	26	26
Titel 425 10 Arbeiter	16	17	18	17	17	17	16	16	17	17	17	17	17	17	15
Arbeiter aus Titelgruppen	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen	147.844	151.125	151.135	150.189	145.644	145.605	143.130	141.106	139.732	137.749	136.738	136.799	137.777	138.417	138.432

Übersicht 2 Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten bis 1993

	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	Entwurf 1993
<b>E. KIRCHEN, BIBLIOTHEKSWESEN etc.</b>															
<b>I. Archive</b>															
Kapitel 05 750															
Titel 422 10	67	67	67	67	67	72	73	71	71	71	71	71	71	72	72
Beante	7	8	8	8	8	1									
Beamtete Hilfskräfte															
Titel 422 20	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	40	40	40
Beante im Vorbereitungsdienst															
Titel 425 10	93	97	97	97	97	96	93	91	91	91	91	91	90	89	89
Angestellte	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Angestellte aus Titelgruppen	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	27	26	25	25
Titel 426 10 Arbeiter	233	238	238	238	238	234	231	227	227	227	235	235	240	239	239
Zusammen															
<b>II. Bst. Kronenburg/Büchereiast.</b>															
<b>a) Bildungsstätte Kronenburg</b>															
Kap. 05 720															
Titel 425 10 Angestellte	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Titel 426 10 Arbeiter	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Zusammen	10	10	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
<b>b) Staatliche Büchereistellen</b>															
Kap. 05 770															
Titel 422 10 Beante	0	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Titel 425 10 Angestellte	58	57	57	57	55	47	47	44	43	43	43	43	42	42	42
Titel 426 10 Arbeiter	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Zusammen	59	59	59	58	58	50	50	47	46	46	46	46	45	45	45
<b>c) Unterabschnitt II. insgesamt</b>															
Titel 422 10 Beante	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Titel 425 10 Angestellte	63	62	61	61	59	51	51	48	47	47	47	47	46	46	46
Titel 426 10 Arbeiter	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Zusammen	69	69	68	68	67	59	59	56	55	55	55	55	54	54	54
<b>III. Hauptabschnitt E. zusammen</b>															
F. SPORT, KUNST, SONDERVERMÖGEN	302	307	306	306	305	293	290	283	282	282	290	290	294	293	293
Kap. 05 810 bis 05 910															
<b>I. Kornelimmaster Kap. 05 820</b>															
Titel 425 70															
Angestellte aus Titelgruppen															
Kap. 05 910 Sondervermögen															
Titel 422 10 Beante	6	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Titel 425 10 Angestellte	2														
Titel 426 10 Arbeiter	41														
Zusammen	49	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
<b>III. Abschnitt F. insgesamt</b>															
Summe Einzelplan 05	177.692	179.274	173.447	171.072	166.042	164.653	160.906	155.408	152.895	149.557	150.325	151.162	151.706	150.919	149.935
Darin Vorbereitungsdienst	27.533	25.833	20.012	18.647	18.226	17.366	16.293	12.783	11.613	10.283	12.093	12.903	12.490	11.060	10.070



38.3 Übersicht 3

Übersicht über den Zur- und Abgang an Stellen in allen Kapiteln des Einzelplans 05 für das Haushaltsjahr 1992 1993 ( 1992 einschli. NTH 92)

Kapitel	Titel 422 10		Titel 425 10		Titel 426 10		Titel 427 20		Titel 425 10										
	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Beamte im Vorb.D.		Auszubildende										
	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992									
05 010	204	0	136	136	7	6	1	346	1	0									
05 010 TGr	10	0	0	0	0	0	0	10	0	0									
05 050	5	0	14	14	0	0	0	19	0	0									
05 060	31	30	12	12	0	0	0	43	42	0									
05 110	40	0	68	69	-1	0	0	108	109	-1									
05 120	148	3	127	142	-15	5	5	280	292	-12									
05 130	9	0	2	2	0	0	0	11	11	0									
05 140	75	0	62	62	0	7	7	144	144	0									
05 140 TGr	0	0	4	4	0	0	0	4	4	0									
05 210	209	1	2	2	0	0	0	209	208	1									
05 300 Vw.	75	0	2	2	0	0	0	77	77	0									
05 300 TGr	0	0	26	26	0	0	0	26	26	0									
05 450	0	0	31	31	0	15	15	46	46	0									
05 720	0	0	4	4	0	5	5	9	9	0									
05 750	72	0	89	89	0	25	25	186	186	0									
05 750 TGr	0	0	13	13	0	0	0	13	13	0									
05 770	2	2	42	42	0	1	1	45	45	0									
05 820 TGr	0	0	2	1	1	0	0	2	1	1									
05 910	3	3	0	0	0	0	0	3	3	0									
<b>SuVerw.</b>	<b>883</b>	<b>878</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>634</b>	<b>649</b>	<b>-15</b>	<b>0</b>	<b>1591</b>	<b>1591</b>	<b>-9</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>-3</b>	
05 120	906	1026	-30	0	0	0	0	0	996	1026	-30	0	0	0	0	0	0	0	
05 300 L.	31463	10 2043	1658	385	1909	1866	43	0	35415	34977	438	0	0	0	0	0	0	0	
05 320	18419	18952	-533	150	0	950	950	0	19519	20052	-533	0	0	0	0	0	0	227	
05 330	11915	11897	18	217	80	137	0	0	12132	11977	155	0	0	0	0	0	0	0	
05 340	27351	27743	-392	180	130	50	0	0	27531	27873	-342	0	0	0	0	0	0	0	
05 360	1391	1436	-45	40	70	-30	0	0	1431	1506	-75	0	0	0	0	0	0	0	
05 380	9365	8731	634	2080	2080	0	120	120	11565	10931	634	0	0	0	0	0	0	0	
05 390	9790	9677	113	1100	1100	0	850	850	11740	11627	113	0	0	0	0	0	20	20	
05 410	13947	14169	-222	500	500	0	633	710	15080	15379	-299	0	0	0	0	0	0	0	
05 440	2734	2769	-35	50	50	0	90	101	2874	2920	-46	0	0	0	0	0	0	0	
<b>SuLehrer</b>	<b>1.7371</b>	<b>127853</b>	<b>-482</b>	<b>6360</b>	<b>5818</b>	<b>542</b>	<b>0</b>	<b>4552</b>	<b>4597</b>	<b>-45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>138283</b>	<b>138268</b>	<b>15</b>	<b>10030</b>	<b>11020</b>
<b>Su Exp.05</b>	<b>128254</b>	<b>128731</b>	<b>-477</b>	<b>6360</b>	<b>5818</b>	<b>542</b>	<b>0</b>	<b>5186</b>	<b>5246</b>	<b>-60</b>	<b>0</b>	<b>65</b>	<b>64</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>139865</b>	<b>139859</b>	<b>6</b>	<b>10070</b>
davon																			
Su 05300	1071	1101	-30	0	0	28	28	0	0	0	0	0	0	0	1089	1129	-30	0	0
Su TGr.	10	10	0	0	0	45	44	1	0	0	0	0	0	0	55	54	1	0	0
Leerstell.	6688	6752	-64			13	5	8							6701	6757	-56		

38.4 Übersicht 4

Zur und Abgänge an Stellen sowie Stellenhebungen, Höhergruppierungen im Hauptamtsbereich 1993 (ohne Leerstellen) - Einzelplan 05 -		Stellenhebungen/Höhergruppierungen									
Übersicht 4		Zu- und Abgänge									
Kapitel	Einrichtungen Schulformen	Beamte Hilfskr. Vorbereitd.	Beamte Hilfskr. Vorbereitd.	Angestellte Arbeiter	Summe	Beamte Hilfskr. Vorbereitd.	Beamte Hilfskr. Vorbereitd.	Angestellte Arbeiter	Summe	Angestellte Arbeiter	Summe
05 010	Kultusministerium	0	0	0	1	3	0	0	1	0	3
	Titelgruppen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 050	Zentralstelle für Fernunterricht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 060	Landesamt für Ausbildungsförderung	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
05 110	Prüfungsaüter	0	0	-1	0	0	0	0	-1	0	0
05 120	Studiensekretäre	3	0	-15	0	0	0	0	-1002	0	0
05 130	Landesinstitut für intern. Berufsbildung Solingen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 140	Landesinstitut für Schule und Weiterbildung Soest	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
	Titelgruppen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 210	Schulämter	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 300	Schulen gemeinsam	-30	0	0	0	3	0	0	-30	0	0
	Titelgruppen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 310	Grundschulen	10	385	43	0	336	0	0	438	50	386
05 320	Hauptschulen	-533	0	0	0	0	0	0	-533	0	0
05 330	Realschulen	18	137	0	0	14	0	0	155	0	14
05 340	Gymnasien	-392	50	0	0	24	0	0	-342	0	24
05 360	Kollegs, Abendgymnasien, Abendrealschulen	-45	-30	0	0	0	0	0	-75	0	0
05 390	Gesamtschulen	634	0	0	0	242	0	0	634	0	242
05 390	Sonderschulen	113	0	0	0	15	0	0	113	0	15
05 410	Berufsbildende Schulen	-222	0	-77	0	527	0	0	-299	0	527
05 440	Kollegs	-35	0	-11	0	111	0	0	-46	0	111
05 450	Staatliche Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 720	Bildungsstätte Kronenburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 750	Staatsarchive	0	0	0	0	3	0	0	0	0	3
	Titelgruppen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 770	Büchereien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 820	Museen, Musik etc.	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0
	Titelgruppen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 910	Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 05	-477	542	-60	1	1278	0	0	-984	52	1330
	ohne Beamte im Vorbereitungsdienst bleiben				6						

38.5 Übersicht 5

Aufteilung der Stellen des Einzelplans 05 - Haushaltsentwurf 1993 -

Übersicht 5		1. Lehrerstellen		2. Verwaltung		3. Stellen insgesamt		4. Vorbereitungsdiens	
Kapitel	Einrichtung Schulform	1993	1992 + -	1993	1992 + -	1993	1992 + -	1993	1992 + -
05 010	Kultusministerium			347	346 1	347	346 1		
05 050	Titelgruppen Zentralstelle für Fernunterricht			10 19	10 0 19 0	10 19	10 0 19 0		
05 060	Landesamt für Ausbil- dungsförderung			43	42 1	43	42 1		
05 110	Prüfungämter			108	109 -1	108	109 -1		
05 120	Studienseminare			280	292 -12	280	292 -12		10.030 11.020 0
05 130	Landesinstitut für intern. Berufsbildung Sollingen			11	11 0	11	11 0		
05 140	Landesinstitut für Schule und Weiterbildung Soest			144	144 0	144	144 0		
05 210	Titelgruppen Schulämter			4	4 0	4	4 0		
05 300	Schulen gesamtnam	996	1.026 -30	209	208 1	209	208 1		
05 310	Titelgruppen Grundschulen	35.415	34.977 438	77	77 0	1.073	1103 -30		
05 320	Hauptschulen	19.519	20.052 -533	26	26 0	26	26 0		
05 330	Realschulen	12.132	11.977 155			35.415	34.977 438		
05 340	Gymnasien	27.531	27.873 -342			19.519	20.052 -533		
05 360	Kollegs, Abendgymnasien, Abendreal Schulen	1.431	1.506 -75			12.132	11.977 155		
05 380	Gesamtschulen	11.565	10.931 634			27.531	27.873 -342		
05 390	Sonderschulen	11.740	11.627 113			1.431	1.506 -75		
05 410	Berufsbildende Schulen	15.080	15.379 -299			11.565	10.931 634		
05 440	Kollegschulen	2.874	2.920 -46			11.740	11.627 113		
05 450	Staatliche Schulen			46	46 0	15.080	15.379 -299		
05 720	Bildungsstätte Kronenburg			9	9 0	2.874	2.920 -46		
05 750	Staatsarchive			186	186 0	46	46 0		
05 770	Titelgruppen Büchereistellen			13	13 0	9	9 0		
05 820	Museen, Musik etc.			45	45 0	186	186 0		
05 910	Titelgruppen Sondervermögen			2	1 1	13	13 0		
				3	3 0	45	45 0		
				2	1 1	2	1 1		
				3	3 0	3	3 0		
				1.582	1.591 -9	139.865	139.859 6		10.070 11.060 -990
	Insgesamt	138.283	138.268 15						

38.6 Übersicht 6

Gesamtübersicht über den Stellenwegfall, die kw-Stellen (ohne LPVG) und die ( ) und die kw-Stellen im Personalhaushalt 1993 - ohne Lehrstellen -

Kapitel	Titel 422 10			Titel 425 10			Titel 426 10				
	Bes. Gr.	Stellen- wegfall	kw (aus)	Verg.Gr.	Dienst art	Stellen- wegfall	kw (aus)	ku nach Verg.Gr.	Dienst art	Stellen- wegfall	kw (aus)
05 010 Kultusministerium	A 13	1 LPVG	-	III/IVa	-	-	1 LPVG	-	-	-	-
05 050 Staatl. Zentralstelle für Fernunterricht	-	-	-	Vlb	02	-	1 (1992)	-	-	-	-
	-	-	-	VII/VIII	05	-	1 (1992)	-	-	-	-
05 060 Landesamt für Aus- bildungsförderung	-	-	-	Vlb	04	-	1 (1989)	-	-	-	-
	-	-	-	VII/VIII	03	-	1 (1985)	-	-	-	-
	-	-	-	VII/VIII	03	-	1 (1989)	-	-	-	-
05 110 Prüfungsämter	-	-	-	IVb/Vb	-	1	-	-	-	-	-
05 120 Studienseminare	-	-	-	Ila	01	5	-	-	-	-	-
	-	-	-	IVa	01	6	-	-	-	-	-
	-	-	-	Vb/Vc	02	3	-	-	-	-	-
	-	-	-	VII/VIII	03	-	2 (1984)	-	-	-	-
	-	-	-	VII/VIII	03	-	5 (1989)	-	-	-	-
	-	-	-	VII/VIII	03	2	-	-	-	-	-
05 140 Landesinstitut für Schule und Weiter- bildung	A 9	-	1 nach Bes.Gr. A B	-	-	-	-	-	-	-	-
05 750 Staatsarchive	-	-	-	IIb/IIa	01	-	1 (1984)	-	-	-	-
	-	1	-	-	-	17	14	-	-	-	-

38.7 Übersicht 6 a

Gesamtübersicht über die kw-Stellen im Personalhaushalt 1993

Übersicht 6 a		Lehrerstellen									
Kapitel	Schulform	1993	1992	+ / -		1992	+ / -		1992	+ / -	
			NT	zu 1992	NT	NT	zu 1992	zu 1991	zu 1991		
05 300	Schulen gemeinsam	91	0	91	0	0	0	0	0	0	
05 310	Grundschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
05 320	Hauptschulen	954	1601	-647	1601	-130	1731	-1000			
05 330	Realschulen	0	184	-184	184	-317	501	-646			
05 340	Gymnasien	698	1421	-723	1421	-358	1779	-1256			
05 360	Kollegs, Abendgymnasien, Abendrealschulen	54	101	-47	101	101	0	0			
05 380	Gesamtschulen	0	0	0	0	0	0	0			
05 390	Sonderschulen	0	0	0	0	0	0	0			
05 410	Berufsbildende Schulen	231	648	-417	648	-658	1306	360			
05 440	Kollegschulen	0	48	-48	48	-83	131	-68			
Zusammen:		2028	4003	-1975	4003	-1445	5448	-2610			

38.8 Übersicht 6 b

Gesamtübersicht			
Über die ku-Stellen im Personalhaushalt 1993			
- Lehrerstellen -			
Kapitel	1993	1992	+ / - zu 1992
05 300	-	-	-
05 310	186	282	- 96
05 320	458	480	- 22
05 330	10	46	- 36
05 340	1	4	- 3
05 360	-	-	-
05 380	-	-	-
05 390	37	97	- 60
05 410	77	116	- 39
05 440	6	14	- 8
Zusammen	775	1.039	- 264

38.9 Übersicht 7

Stellenveränderungen im Schulbereich																				
Übersicht 7 Kapitel/ Schulform	Stellen										Stellen						Stellen + / - zu 1992			
	davon kw-Stellen:					davon kw-Stellen:					NT 1992									
	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	kw zus.	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	kw zus.				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
05 300																				
Allgemein	1350								0	1026										-324
05 310																				
Grundschule	33974									34211										237
Schulkinderg.	766									766										0
Zwischensumme	34740	0	0	0	0	0	0	0	0	34977	0	0	0	0	0	0	0	0	0	237
05 320																				
Hauptschule	20052	0	0	459	1272	0	0	0	1731	20052	0	0	329	1272	0	0	0	1601	0	0
05 330																				
Realschule	11977	0	7	494	0	0	0	0	501	11977	0	0	184	0	0	0	0	184	0	0
05 340																				
Gymnasium	27873	0	172	1465	0	0	142	0	1779	27873	0	0	1279	0	0	142	0	1421	0	0
05 360																				
Abendg. Kolleg																				
Abendrealschule	1506	0	0	0	0	0	0	0	0	1506	0	0	0	0	0	0	101	101	0	0
05 380																				
Gesamtschule	10821	0	0	0	0	0	0	0	0	10831	0	0	0	0	0	0	0	0	0	110
05 390																				
Sonderschulen	11650	0	0	0	0	0	0	0	0	11627	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-23
05 410																				
Berufab. Schulen	15626	66	0	0	0	0	644	596	1306	15379	66	0	0	0	0	0	582	648	-247	0
05 440																				
Kollegschulen	2673	0	0	0	0	0	131	0	131	2920	0	0	0	0	0	48	0	48	247	0
Zusammen	138268	66	179	2418	1272	0	917	596	5448	138268	66	0	1792	1272	0	190	683	4003	0	0

Stellenveränderungen im Schulbereich

Überwicht 7 Kapital/ Schulform	Stellen										davon aus Rechnung kw									
	HE 1993 insgesamt	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	kw zus.	zu NT 1992	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	
	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	
05 300 Allgemein	996								91	91	-30								91	
05 310 Grundschule	34606										305									
Schulkinderg.	809										43									
Zwischensumme	35415	0	0	0	0	0	0	0	0	0	438	0	0	0	0	0	0	0	0	
05 320 Hauptschule	19519	0	0	0	954	0	0	0	0	954	-533	0	0	-329	-318	0	0	0	0	
05 330 Realschule	12132	0	0	0	0	0	0	0	0	0	155	0	0	-184	0	0	0	0	0	
05 340 Gymnasium	27531	0	0	556	0	0	142	0	0	698	-342	0	0	-723	0	142	0	0	0	
05 360 Abendg. Kolleg Abendrealschule	1431	0	0	0	0	0	0	26	28	54	-75	0	0	0	0	0	-75	28	0	
05 380 Gesamtschule	11565	0	0	0	0	0	0	0	0	0	634	0	0	0	0	0	0	0	0	
05 390 Sonderschulen	11740	0	0	0	0	0	0	0	0	0	113	0	0	0	0	0	0	0	0	
05 410 Berufab. Schulen	15080	33	0	0	0	0	198	0	0	231	-299	-33	0	0	0	0	-384	0	0	
05 440 Kollegschulen	2874	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-46	0	0	0	0	0	-48	0	0	
Zusammen	138283	33	0	556	954	0	142	224	119	2028	15	-33	0	-1236	-318	0	94	-459	119	



Stellenveränderungen im Schulbereich

\*ohne Einst./Vers.

Kapitel/ Schulform	Sonstige Zu- und Abgänge			Besatz 1.01.93	Berufs- ausritte 1.-7.1993	Ver- setzungen 1.08.93	Besatz 1.08.93	Bedarf 1.08.93	Über(+) Unterbes(-) 1.08.93	
	Unterrichts- bedarf	Seminare   LPV3   Sonstige	Sonstige							
	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
05 300 Allgemein	-121	0	0	0	996	0	-91	905	905	0
05 310 Grundschule	403	0	0	0	34211	-750	61	33522	34606	-1084
Schulkinderg.	43	4	5	-18	766	-20	0	746	809	-63
Zwischensumme	446	4	6	-18	34977	-770	61	34268	35415	-1147
05 320 Hauptschule	137	-4	-6	-13	19519	-410	0	19109	18565	544
05 330 Realschule	352	-3	0	-10	11931	-210	34	11755	12132	-377
05 340 Gymnasium	487	-84	0	-22	27531	-550	0	26981	26833	148
05 360 Abendg. Kolleg Abendrealschule	-28	0	0	0	1431	-20	-34	1377	1377	0
05 380 Gesamtschule	627	0	0	7	10931	-60	30	10901	11565	-664
05 390 Sonderschulen	123	-6	0	-4	11627	-230	0	11397	11740	-343
05 410 Berufab. Schulen	-191	-5	0	67	15080	-430	0	14650	14849	-199
05 440 Kollegschulen	229	1	0	19	2872	-40	0	2832	2874	-42
Zusammen	2061	-97	0	26	136895	-2720	0	134175	136255	-2772
										692

Stellenveränderung kv-Stellenberechnung

Übersicht 7	Besetzt	Besatz	Bedarf	kv-Stellen	Stellen	Stellen	+ / -
Kapitel/ Schulform	1.01.93 (Sp.43)	1.08.93 (Sp.46)	1.8.93 (Sp.47)	1993	1993	1992	ku HE 1993
	49	50	51	52	53	54	55
05 300							
Allgemein	996	1901	905	91	996	1026	-30
05 310							
Grundschule	34211	67733	34606	0	34606	34211	395
Schulkinderu.	766	1512	809	0	809	766	43
Zwischensumme	34977	69745	35415	0	35415	34977	438
05 320							
Hauptschule	19519	38628	18565	954	19519	20052	-533
05 330							
Realschule	11931	23686	12132	0	12132	11977	155
05 340							
Gymnasium	27531	54512	26833	698	27531	27873	-342
05 360							
Abendg. Kolleg							
Abendrealchule	1431	2808	1377	54	1431	1506	-75
05 380							
Gesamtschule	10931	21832	11565	0	11565	10931	634
05 390							
Sonderschulen	11627	29024	11740	0	11740	11627	113
05 410							
Berufsb. Schulen	15080	29730	14849	231	15080	15379	-299
05 440							
Kollegschulen	2872	5704	2874	0	2874	2920	-46
Zusammen	136895	271070	136255	2028	138283	138268	15

Der erhöhte Stellenbedarf 1993 ergibt sich unter Einbeziehung von 1.830 Stellen für Relationsverbesserung (Hauptschule + 1.406, ber. Schulen + 369, Kollegschule + 55) durch

- Schülerzugänge saldiert mit Abgängen (einschließlich AZV und Mehrklassen- bildung)	+ 6.094
- Stellenreserve	+ 245
- Ganztagszuschlag	+ 333
- Ausländer / Aussiedler	- 324
- Oberstufenreform	- 520
- Schulversuche	0
- AZV	- 2.716
- Vollzeit BBiG	+ 41
- Mehrklassenbildung	- 910
- Integration Behinderter	0
- Laborschule	0
- Gründungszuschlag	- 91
- Nachqualifikation	- 91
- Fachberater Schulaufsicht	0
- Fachberater Sport	0
- Regionale Arbeitsstellen	0
- Lehrer MO-Europa	0
- Wechselnde Bedarfe	0
- Ausbilder an Studienseminaren (Fach- leiterbonus)	- 97
- Ausgleichsstellen nach § 42 LPVG	0
- Lehrerfortbildung	0
- Fachberater Medien	0
- Ausgleichsstellen für Beurlaubungen	0
BI.K, BMV	
- Ausgleichsstellen für Abordnungen inner- halb NRW	+ 26
Erhöhter Stellenbedarf insgesamt:	+ 1.990
abzüglich kw-Stellen Wegfall	- 1.975
- Neue Stellen:	+ 15

KM-ZA1

Aufteilung der Lehrstellen nach der Zweckbestimmung, Vergleich Haushaltsentwurf 1993 zu Haushalt 1992.

Zweckbestimmung	05 300	05 310	05 320	05 330	05 340	05 360	05 380	05 390	05 410	05 440	Summe												
	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993												
Grundstellenzahl	31700	30155	15594	14706	11209	10496	24808	23205	1320	1337	8845	8035	9767	9464	13606	13610	2489	2236	119328	113244	6094		
Zuschläge																							
- Stellenreserve	1268	1206	624	588	448	420	992	928	53	54	354	321	391	379	544	544	100	89	4774	4529	245		
- Ganztagszuschlag	47	46	467	333	67	48	96	93			1505	1334	950	914					3132	2769	363		
- Ganztags neu	0	30																	0	30	-30		
- Ausl./Ausstiedler	1640	1839	1564	1835	251	235	149	151			486	513	314	364	270	267	58	52	4932	5255	-324		
- Oberstufenreform							0	473			0	47							0	520	-520		
- Schulversuche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	155	155	0	0	0		
- Bilinguale Bildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
- Zusatzbedarf	0	0	997	0	524	0	176	0	395	0	10	0	164	0	231	0	41	0	0	0	0		
- AZV															64	23			64	23	41		
- Vollzeit BBiG	0	166	0	126	0	247	0	313	0	56	0	56	0	56	0	0	0	0	0	0	0		
- Mehrklassenbild.	17	17	0	0	0	11	11				30	30	57	57					0	910	-910		
- Integriert Behind.											20	20							115	115	0		
- Laborschule											195	286							20	20	0		
- Gründungszuschlag																			195	286	-91		
- Nachqualifikation	515	606																	515	606	-91		
- Fachberater SA	95	95																	95	95	0		
- Fachberater Sport	37	37																	37	37	0		
- RAA	44	44																	44	44	0		
- Lehrer MO-Europa	32	32																	44	44	0		
- Wechselaufg.-Bedarfe	182	182																	32	32	0		
U-Bedarf i. e. S.	905	1026	34872	18249	18112	11975	11623	26569	1373	1401	11435	10808	11479	11356	14484	14675	2802	2573	133630	131569	2061		
-121			137		352	487			-28	627			123		-191		229		2061		2061		
Umsetzung 50 I LHO																							
kw. 1.8.1993	91	0	0	0	0	0	0	0	28	0	0	0	0	0	-247		247		0	0	0		
kw. 1.8.1992									26	101					0		0		119	0	119		
kw. 1.8.1991									142	142					108	582			224	683	-459		
kw. 1.8.1990			954	1272											0	0	0	48	142	190	-48		
kw. 1.8.1989			0	329	0	184	556	1279							0	0	0	0	0	0	0		
kw. 1.8.1988			0	0	0	0	0	0							0	0	0	0	954	1272	-318		
kw. 1.8.1987			0	0	0	0	0	0							0	0	0	0	556	1792	-1236		
kw. 1.8.1986															33	66			33	66	-33		
kw zusammen	91	0	0	954	1601	0	184	698	1421	54	101	0	0	0	231	648	0	48	2028	4003	-1975		
U-Bedarf i. w. S.	986	1026	34872	18203	18173	11975	11807	26754	26990	1427	1502	11435	10808	11479	11356	14715	15076	2802	2868	135658	135572	86	
Ausgleichstellen																							
- Fachl.-Bonus	219	215	58	62	39	42	329	413	4	4	13	13	82	88	59	64	12	11	815	912	-97		
- Pers.Rat-Bonus	100	94	102	108	37	37	56	56	0	29	29	94	94	94	45	45	20	20	483	483	0		
- Lehrerfortbildung	202	220	115	130	79	90	187	210	0	73	80	65	70	70	241	180	38	20	1000	1000	0		
- Fachb. Medien			22	22															0	0	0		
Su Ausgleichst.	0	0	521	529	297	322	155	169	572	679	4	4	115	122	241	252	345	289	70	51	2320	2417	-97
Stellen an Schulen	996	1026	35393	34955	19500	20035	12130	11976	27326	27669	1431	1506	11550	10930	11720	11608	15060	15365	2872	2919	137978	137989	-11
Sonstige Stellen																							
- Beur.L.BiK etc.	9	9	7	7	1	1	19	19	0	1	1	1	0	0	0	0	1	1	1	38	38	0	
- Abord.Land o.B.	13	13	12	10	1	1	186	185	0	14	14	20	19	20	14	14	1	1	267	241	26		
Su Sonst. Stellen	0	0	22	19	17	2	1	205	204	0	0	15	1	20	19	20	14	2	1	305	279	26	
Stellen insgesamt	996	1026	35415	34977	19519	20052	12132	11977	27521	27873	1431	1506	11565	10931	11740	11627	15090	15379	2874	2920	138283	138268	15
+ 1993/1992	-30	430	-533	156	-342	-75	634	-46	113	-236	-46												

### 38.11 Übersicht 8a

Aufteilung der Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung; Vergleich Haushaltsentwurf 1993 zu Haushalt 1992.  
hier: Spezifikation für die Sonderschulen (zu Übersicht 8) 28.07.92

Zweckbestimmung	Sondersch. insgesamt		Sch. f. Lernbehinderte		Sonstige Sonderschule	
	1993	1992	1993	1992	1993	1992
Grundstellenzahl	9767	9464	4028	3889	5739	5575
Zuschläge						
- Stellenreserve	391	379	161	156	230	223
- Ganztagszuschlag	950	914	78	70	872	844
- Ganztags neu						
- Ausl./Ausgliedler	314	364	210	238	104	126
- Oberstufenreform						
- Schulversuche						
- Bilinguale Bildung	0					
- Zusatzbedarf	0					
- AZV	0	178	0	70	0	108
- Vollzeit BBiG						
- Mehrklassenbild.						
- Integrat. Behind.	57	57			57	57
- Laborschule						
- Gründungszuschlag						
- Nachqualifikation						
- Fachberater SA						
- Fachberater Sport						
- RAA						
- Lehrer MO-Europa						
- Wechselnde-Bedarfe						
U-Bedarf i. a. S.	11479	11356	4477	4423	7002	6933
(+ - 1993/1992)	123		54		69	
Umsetzung 50 I LHO						
kw. 1.8.1993	0					
kw. 1.8.1992						
kw. 1.8.1991						
kw. 1.8.1990						
kw. 1.8.1989						
kw. 1.8.1988						
kw. 1.8.1987						
kw. 1.8.1986						
kw zusammen	0	0				
U-Bedarf i. w. S.	11479	11356	4477	4423	7002	6933
Ausgleichstellen						
- Fachl.-Bonus	82	88	32	35	50	53
- Pers. Rat-Bonus	94	94	53	53	41	41
- Lehrerfortbildung	65	70	30	30	35	40
- Fachb. Medien						
Su Ausgleichst.	241	252	115	118	126	134
Stellen an Schulen	11720	11608	4597	4541	7128	7067
Sonstige Stellen						
- Beurl. BLK etc.	0					
- Abord. Land o. B.	20	19	8	8	12	11
Su Sonst. Stellen	20	19	8	8	12	11
Stellen insgesamt	11740	11627	4600	4549	7140	7078
+ - 1993/1992	113		51		62	

38.12 Übersicht 9

Berechnung von Stellensoll und -ist für den Haushaltsentwurf 1993 - Lehrstellenentwicklung -

Übersicht 9		05 300	05 310	05 320	05 330	05 340	05 360	05 380	05 390	05 410	05 440	Insgesamt
Kapitel\Schulform		SG	G	H	R	GY	AGY/K/AR	GE	S	BRS	KO	
Soll	1984	500	31.172	30.206	14.008	32.467	1.099	3.971	11.054	19.135	1.823	145.435
mehr oder weniger	1984 zu 1983		-348	-53	-110	-78	36	105	131	210	81	-26
kw	1984		494	3.107	1.052	1.006						5.659
Soll	1985	500	30.409	29.413	13.600	31.705	1.154	4.300	10.874	19.164	1.855	142.974
mehr oder weniger	1985 zu 1984		-763	-793	-408	-762	55	329	-180	29	32	-2461
kw	1985		1.151	5.027	1.273	2.002			279			9.732
Soll	1986	500	30.206	28.870	13.517	31.077	1.143	4.502	10.524	18.553	2.059	140.951
mehr oder weniger	1986 zu 1985		-203	-543	-83	-628	-11	202	-350	-611	204	-2023
kw	1986		1.599	6.372	2.255	3.855			2.053	165		16.299
Soll nach Umsetz.	1987	600	31.314	26.570	13.271	30.580	1.222	5.732	10.535	17.727	2.025	139.576
mehr oder weniger	1987 zu 1986	100	1.108	-2300	-246	-497	79	1.230	11	-826	-34	-1375
kw	1987		2.695	5.917	2.660	4.658	70	677		1.508	149	18.334
Soll nach Umsetz.	1988	600	31.449	24.710	12.894	29.897	1.262	6.812	10.537	17.625	2.017	137.603
mehr oder weniger	1988 zu 1987		135	-1860	-377	-683	40	880	2	-102	-8	-1973
kw	1988		2.085	6.309	2.800	5.468	59	745	365	1.457	141	19.439
Soll nach Umsetz.	1989	1.100	32.271	22.634	12.551	29.180	1.389	7.542	10.711	16.919	2.287	136.584
mehr oder weniger	1989 zu 1988	500	822	-2076	-343	-717	127	930	174	-706	270	-1019
kw	1989		1.765	5.128	2.337	4.027	40	713	229	1.760	174	16.173
Soll nach Umsetz.	1990	1.350	33.593	20.986	12.145	28.653	1379	8.864	10.813	16.332	2.529	136.644
mehr oder weniger	1990 zu 1989	250	1.322	-1648	-406	-527	-10	1.322	102	-587	242	60
kw	1990		498	3.250	1.542	3.110	10	520	178	126	48	9.282
Soll	1991	1.350	34.113	20.686	12.049	28.438	1.476	9.583	11.331	15.862	2.737	137.625
mehr oder weniger	1991 zu 1990		520	-300	-96	-215	97	719	518	-470	208	981
kw	1991		2.731	1.147	3.035				946	199		8.058
Soll	1992	1.026	34.977	20.052	11.977	27.973	1.506	10.931	11.627	15.379	2.920	138.268
mehr oder weniger	1992 zu 1991	-324	864	-634	-72	-565	30	1.348	286	-483	183	643
kw	1992		0	1.601	184	1.421	101	0	0	648	48	4.003
Soll	1993	996	35.415	19.519	12.132	27.531	1.431	11.565	11.740	15.080	2.874	138.283
mehr oder weniger	1993 zu	-30	438	-533	155	-342	-75	634	113	-299	-46	15
kw	1993		91	0	954	0	698	54	0	231	0	2.028
mehr oder weniger	1993 zu	496	4.243	-10687	-1876	-4936	332	7.594	686	-4055	1.051	-7152

Raushaltsentwurf 1993 - Kapitel 05 120 -

Berechnung der Fachleiterstellen für die Studiensektoren

Lehrant	Zahl der Ref./LAA			Zahl der Ausbilder-		Zahl der Stellen-		Dabei hauptamtliche		Stellen für		Zahl der		Veransch.		Zahl der		Ref./LAA je		
	14.12.93	15.12.93	ab	stellen	stellen	bedarfs	Stellen	davon	Vorj	kw	Vorj	Fachleiter	je O.5	Kapitel	gruppen	Vorj	Ausbildungs-	gruppen	Ausbildungs-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Primarstufe	1690	161	2640	251	251	L 17 14	-	217	215	434	430	05310	17	14	155	182				
Vorjahr:	1590	151	2550	243	243	V 17 14	-													
						S 34 28	-													
Sekundarst. I	1230	117	1730	165	165	L 13 13	-	45%	58	62	116	124	05320	13	13	133	141			
Vorjahr:	1440	137	1830	174	174	V 13 13	-	30%	39	42	78	84	05330							
						S 26 26	-	25%	32	34	64	68	05340							
							-	vorab	10	10	20	20	05380							
							-		139	148	278	296								
Sekundarst. II u. Sekundarst. II/I	2690	256	3760	358	358	L 27 27	-	207	379	594	758	05340	27	27	139	171				
Vorjahr:	3700	352	4620	440	440	V 27 27	-	4	4	8	8	05360								
Schwerpunkt Gymn./Gesamtschule						S 54 54	-	304	386	608	772									
Sekundarst. II u. Sekundarst. II/I	760	72	960	91	91	L 10 10	-	59	64	118	128	05410	10	10	96	100				
Vorjahr:	930	89	1020	97	97	LIL 1 1	-	vorab	12	11	24	22	05440							
Schwerpunkt Berufsb. Sch.						V 10 10	-	71	75	142	150									
						LIL 1 1	-													
Vorjahr:	740	70	1000	95	95	LIL 1 1	-													
						S 23 23	-													
							-													
Sonderpädagogik	760	72	940	90	90	L 6 6	-	78	84	156	172	05390	6	6	157	170				
Vorjahr:	930	89	1020	97	97	*V 6 7	1	**	4	4	8	4								
						FL 1 1	-	82	88	164	176									
Sonderschule / Praktikanten	80	5	80	5	5	S 13 14	1	1												
Vorjahr:	80	5	80	5	5															

Haushaltentwurf 1993 - Kapitel 05 120 -

Berechnung der Fachleiterstellen für die Studienseminare

Lehramt	Zahl der Zahl der		Zahl der		Zahl der		Zahl der		Zahl der		Zahl der		Zahl der		Zahl der	
	Ref./LAA	Ref./LAA	Ref./LAA	Ref./LAA	Ref./LAA	Ref./LAA	Ref./LAA	Ref./LAA	Ref./LAA	Ref./LAA	Ref./LAA	Ref./LAA	Ref./LAA	Ref./LAA	Ref./LAA	Ref./LAA
	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab
	15.12.93	15.12.93	15.12.93	15.12.93	15.12.93	15.12.93	15.12.93	15.12.93	15.12.93	15.12.93	15.12.93	15.12.93	15.12.93	15.12.93	15.12.93	15.12.93
	14.12.93	14.12.93	14.12.93	14.12.93	14.12.93	14.12.93	14.12.93	14.12.93	14.12.93	14.12.93	14.12.93	14.12.93	14.12.93	14.12.93	14.12.93	14.12.93
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Summen	92	7130	681	10030	958	958	150 145	1	960 912	1920 1824	73 70	137 174				
		80	5	80	5	5			4.0	8.0						
			686		963	963										
Summen	93	8400	802	11020	1052	1052					*1 L1L					
		80	5	80	5	5					74 71					
			807		1057	1057										
Mehr/weniger 1993/1992						-94	5		48	96	3					

Relation Ref./LAA je Ausbilder 1993 1992  
a) Grundsätzlich: 10.5 10.5  
b) Sonderschule/ Praktikanten 14.6 14.6  
\* = einschließlich Außenstelle Aachen bis 1992  
\*\* = 2 Ausbildungsgänge Schulpraktikanten  
\*\*\* = A 13R A 12

L = Leiter des Studienseminars  
V = Vertreter des Leiters des Studienseminars  
S = Summe der L und V (hauptamtliche Ausbilder)  
FL = hauptamtlicher Fachleiter, Anrechnung Praktikanten (Sonderschule)  
L1L = Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik Bonn



38.14 Übersicht 11

Übersicht 11 Leerstellen in den Haushaltsjahren 1993 (Entwurf) und 1992

Zweck der Beurlaubung	05 010 MIN		05 060 LAA		05 110 PROF		05 210 SCHLMT		05 300 S GEM		05 310 G		05 320 H		05 330 R		05 340 GY	
	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992
Beurlaubung § 85 a LBG	5	5	1	1		1	1	1	1	1	1860	2003	1420	1540	732	692	928	943
Beurlaubung § 78 b LBG							3	3										
Erziehungsurlaub	0										7	7	3	3	5	5	10	10
Entwicklungsdienst		1									41	41	42	27	22	17	132	123
Auslandsschuldienst		1									4	4	1	1			1	1
Ersatzschuldienst															1	1		
Fraktionsdienst/DBT/LT NRW	2	2													1	1		
Schulfunk/-fernsehen							3	3			8	8	11	11	1	1	15	15
Abgeordnete DBT/LT NRW/EP																		
Sportpolitische Aufgaben		2									1	1						
VBE																		
GEW					1	1												
Europäische Gemeinschaft	1	1															2	2
Dt. Ins. f. Fernstudium																		
Ev. Landeskirche Brandenb.													1					
Steinheim-Institut														1				
Jacob-Kaiser-Stiftung																		
Dt. Hist. Institut Rom																		
EG-Archiv Brüssel																		
Westf. Wirtschaftsarchiv																		2
Stift. Kunstsammlung NRW																		
Deutsche Botschaft Paris																		
<b>SUMME</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1921</b>	<b>2064</b>	<b>1478</b>	<b>1583</b>	<b>762</b>	<b>717</b>	<b>1088</b>	<b>1096</b>
+ - 1993 zu 1992		<b>5</b>		<b>0</b>		<b>-1</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>-143</b>		<b>-105</b>		<b>45</b>		<b>-8</b>

Nachrichtlich:  
 Beurlaubungen § 78 b LBG  
 ohne Leerstellenausweis:

Personen	649	341	245	249
Stellen	515	284	178	396

Übersicht 11

Zweck der Beurlaubung	Kapitel 05 360		05 380		05 390		05 410		05 440		05 750		Summe	Epl 05	+ -
	K, AGY, AR		GE		S		BBS		KO		ARCH				
	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992			
Beurlaubung § 85 a LBG	23	18	383	308	547	538	310	278	53	40	2	2	6266	6371	-105
Beurlaubung § 78 b LBG													3	3	0
Erliehungsurlaub													9	0	9
Entwicklungsdienst			13	13	3	3	28	23	5	2			74	67	7
Auslandsschuldienst	4	4	14	10	4	4	6	5	6	3			271	235	36
Ereateschuldienst					1	1							7	7	0
Fraktionsdienst/DBT/LT NRW			1	1				1					4	5	-1
Schulfunk/-fernsehen													1	1	0
Abgeordnete DBT/LT NRW/EP	1	1	5	5	3	3	6	5					53	52	1
Sportpolitische Aufgaben													0	2	-2
VBE													1	1	0
GEW			1	1			1	1					3	3	0
Europäische Gemeinschaft													1	1	0
Dt. Inst. f. Fernstudium													2	2	0
Sv. Landeskirche Brandenb.			1										1	0	1
Steinheim-Institut													1	0	1
Jacob-Kaiser-Stiftung													0	1	-1
Dt. Hist. Institut Rom											1	1	1	1	0
EC Archiv Brüssel											1	1	1	1	0
Versf. Wirtschaftsarchiv											1	1	1	1	0
Stift. Kunstsammlung NRW													0	2	-2
Deutsche Botschaft Paris			1	1									1	1	0
<b>SUMME</b>	<b>28</b>	<b>23</b>	<b>419</b>	<b>339</b>	<b>558</b>	<b>549</b>	<b>351</b>	<b>313</b>	<b>64</b>	<b>45</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>6701</b>	<b>6757</b>	<b>-56</b>
- - 1993 zu 1992		5		80		9		38		19		0			-56
Bezüglich:															
Beurlaubungen § 78 b LBG															
ohne Leerstellenausweis:															
Personen	16		113		166		115		10				1904		
Stellen	15		178		140		89		9				1804,5		

Übersicht über die Planstellen ohne Besoldungsaufwand im Haushalts 1993 (1992)  
im Einzelplan 05

Zweck der Ausbringung	Kapitel												Zusammen	+ / -
	05 310	05 320	05 330	05 340	05 360	05 380	05 390	05 410	05 440	05 910				
Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Gesamthochschulen (Epl. 06)	9 ( 9)	4 ( 6)	- (-)	66 ( 76)	- (-)	12 (-)	19 ( 18)	6 ( 6)	- (-)	- (-)	115 ( 115)			
Studienseminare (Epl. 05 Kapitel 05 120)	219 (215)	58 (62)	39 (42)	329 (413)	4 (4)	13 (13)	82 ( 88)	59 (64)	12 (11)	- (-)	815 ( 912)		-97	
Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (Epl. 05 Kapitel 05 140)	4 ( 4)	4 ( 4)	- (-)	6 ( 6)	- (-)	- (-)	1 ( 1)	- (-)	- (-)	- (-)	15 ( 15)		-	
Studienkollegs für ausländische Studierende	- (-)	- (-)	- (-)	93 ( 93)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	93 ( 93)			
Sondervermögen	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	3 ( 3)	3 ( 3)			
Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (längstens bis zum Wegfall der kw-Vermerke)	- (-)	- (-)	- (-)	7 ( 7)	- (-)	- (-)	- (-)	6 ( 6)	- (-)	- (-)	13 ( 13)		-	
Staatliche Archive (längstens bis zum Wegfall der kw-Vermerke)	- (-)	- (-)	- (-)	3 ( 3)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	3 ( 3)		-	
Landesstelle für Gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern (längstens bis zum Wegfall der kw-Vermerke)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	5 ( 2)	- (-)	- (-)	5 ( 2)		+ 3	
Kultusministerium	- (-)	4 (-)	1 (-)	11 (-)	- (-)	2 (-)	1 (-)	3 (-)	1 (-)	- (-)	23 (-)		+ 23	
Zusammen	232 (228)	70 (72)	40 (42)	515 (598)	4 (4)	27 (13)	102 (107)	79 (78)	13 (11)	3 (3)	1.085 (1.156)		-71	
	+ 4	- 2	- 2	- 93	-	+ 14	- 5	+ 1	+ 2	-				

38.16 Übersicht 13

Teilzeitbeschäftigte im Einzelplan 05 aus familienpolitischen (§ 85 a LBG) und arbeitsmarktpolitischen (§ 78 b LBG) Gründen

Teilzeitbeschäftigte im Einzelplan 05 aus familienpolitischen (§ 85 a LBG) und arbeitsmarktpolitischen (§ 78 b LBG) Gründen.

Übersicht 13		Personen mit Teilzeit zum 1.1.1992		aufgrund Teilzeit freigewordene Stellen		
		§ 85 a LBG	§ 78b LBG	§ 85 a LBG	§ 78b LBG	
05 010	Kultusministerium	Beamte	9	1	4,5	0,5
		Angest.	6	0	2	0
05 060	L. f. Ausbildungsförd.	Beamte	1	0	0,3	0
		Angest.	1	0	0,5	0
05 110	Prüfungsämter	Beamte	0	0	0	0
		Angest.	4	0	1,9	0
05 110	Studienseminare	Beamte	0	0	0	0
		Angest.	1	0	0,5	0
05 140	LSW Soest	Beamte	0	0	0	0
		Angest.	5	0	3	0
05 300	Schulen gemeinsam	Beamte	0	0	0	0
		Angest.	2	0	1	0
05 310	Grundschulen	Beamte	8094	7037	2654,7	2089,7
		Angest.	241	174	80,4	46,3
05 320	Hauptschulen	Beamte	2353	1755	835,3	573,7
		Angest.	36	51	13	16,1
05 330	Realschulen	Beamte	2345	1927	855,2	623,3
		Angest.	0	0	0	0
05 340	Gymnasien	Beamte	3491	2423	1292	760,9
		Angest.	0	0	0	0
05 360	AGY, K und AR	Beamte	150	127	54,1	40,8
		Angest.	0	0	0	0
05 380	Gesamtschulen	Beamte	1508	792	535,8	230,5
		Angest.	17	13	6,9	4
05 390	Sonderschulen	Beamte	1669	816	545,7	221,4
		Angest.	33	48	9,8	14
05 410	BBS	Beamte	1147	711	412,9	216,8
		Angest.	40	25	14,1	8,1
05 440	Kollegeschulen	Beamte	187	88	68,6	27
		Angest.	0	0	0	0
05 750	Staatsarchive	Beamte	3	0	1,1	0
		Angest.	4	0	2	0
05 770	Büchereinstellen	Beamte	0	0	0	0
		Angest.	2	0	1	0
		Beamte	20957	15677	7260,2	4784,6
		Angest.	392	311	135,6	89,5
Insgesamt		Beamte/	21349	15988	7395,8	4873,1
DKM/ZA1/ZA3		§85 a/78b LBG		37337		12268,9
9.09.92						

38.17 Übersicht 14

Stellen für Auszubildende

+-----+-----+-----+-----+-----+				
Übersicht 14: Stellen für Auszubildende Epl. 05				
+-----+-----+-----+-----+-----+				
Kapitel	Bezeichnung	1993	1993	(+ / - )
+-----+-----+-----+-----+-----+				
05 140	Auszubildende nach dem BBG	2	2	0
LSW Soest	- verwaltungsbezogen -			
05 310	Praktikanten	227	227	0
Grundschule				
05 390	Praktikanten	20	20	0
Sonderschule				
05 450	Auszubildende nach dem BBG	0	1	-1
Staatl. Schulen	- verwaltungsbezogen -			
05 750	Auszubildende nach dem BBG	0	1	-1
Archive	- nicht verwaltungsbezogen -			
05 770	Auszubildende nach dem BBG	0	1	-1
Büchereistellen	- nicht verwaltungsbezogen -			
+-----+-----+-----+-----+-----+				
Insgesamt		249	252	-3
+-----+-----+-----+-----+-----+				

38.18 Übersicht 15

Abgänge 1991

		Tod	Entlass	Ruhest	Ruhest	Ruhest	Ruhest	Ruhest	Ruhest	Ruhest	Ruhest	Ruhest	Ruhest	Summe
				< 58 J	58 J	59 J	60 J	61 J	62 J	63 J	64 J	> 64 J	Abgang	
Grund- schule	P	52	342	200	35	31	70	50	95	55	60	28	1018	
	St	49	309,2	174,4	31,3	24,9	64,1	47,4	89,3	53,7	59,2	27,6	930,1	
Haupt- schule	P	31	101	124	16	15	26	17	58	31	21	15	455	
	St	28,1	86,9	116,6	15,8	14,3	25	16,7	53,9	30,5	21	15	423,8	
Real- schule	P	12	70	47	8	13	14	13	28	21	27	15	268	
	St	10,4	60,3	39,3	8	12	13,1	12,4	27,3	20	26,9	15	244,7	
Gymna- sium	P	36	190	90	13	16	37	20	140	79	49	24	694	
	St	33,6	161,2	79,2	12,7	14,4	35,3	18,1	136	76,5	48,8	24	639,8	
Abend- schule	P	4	2	3	0	0	0	0	2	2	1	4	18	
	St	3,6	2	2,6	0	0	0	0	2	2	1	4	17,2	
Gesamt- schule	P	7	57	18	0	0	0	2	2	0	1	0	87	
	St	7	52,8	17,8	0	0	0	1,9	2	0	1	0	82,5	
Sonder- schule	P	12	132	51	5	8	17	8	16	12	12	6	279	
	St	11,4	123,9	47,4	5	7,4	16,6	7,6	15,3	12	12	6	264,6	
Berufl. Schule	P	27	122	59	7	13	26	30	90	65	40	17	496	
	St	26,1	108,1	56,1	7	13	24,6	29,6	88,7	64,6	39,6	17	474,4	
Kolleg- schule	P	4	10	7	0	1	5	6	9	3	5	1	51	
	St	4	9	6,8	0	1	4,5	6	9	3	5	1	49,3	
Studien- seminare	P	2	0	0	0	0	0	1	4	1	2	0	10	
	St	2	0	0	0	0	0	1	4	1	2	0	10	
Zus. *)	P	187	1026	599	84	97	195	147	444	269	218	110	3376	
	St	175	913,4	540,2	79,8	87	183,2	140,7	427,5	263,3	216,5	109,6	3136,4	
Zus. **)	P	187	703	599	84	97	195	147	444	269	218	110	3053	
	St	175	590,4	540,2	79,8	87	183,2	140,7	427,5	263,3	216,5	109,6	2813,4	

Abgänge 1991 (P=Personen, St=Stellen)

Ausählung aus der STD-Historikdatei

\*) einschließlich 323 Verbeamtungen

\*\*) abzüglich 323 Verbeamtungen

38.19 Übersicht 16

Planstellen und Stellen (kw) für Freistellungen nach § 42 LPVG (Personalratsbonus)

Kapitel	Stellensoll		( + / - )	1993 veranschlagt in Bes.Gr. / Verg.Gr.
	1993	1992		
05 010	2	2	0	1 A 13 Oberamtsrat/-rätin 1 III/IVa BAT
05 310	100	94	6	A 12 Lehrer/-in
05 320	102	108	-6	A 12 Lehrer/-in
05 330	37	37	0	A 13 Realschullehrer/-in
05 340	56	56	0	A 13 Studienrat/-rätin
05 380	29	29	0	12 A 13 Studienrat/-rätin 5 A 13 Realschullehrer/-in 12 A 12 Lehrer/in
05 390 LB	53	53		A 13 Sonderschullehrer/-in
So	41	41		
	94	94	0	
05 410	45	45	0	A 13 Studienrat/-rätin
05 440	20	20	0	A 13 Studienrat/-rätin
Zusammen:	485	485	0	133 A 13 Studienrat/-rätin 42 A 13 Realschullehrer/-in 94 A 13 Sonderschullehrer/-in 214 A 12 Lehrer/-in 1 A 13 Oberamtsrat/-rätin 1 BAT III/IVa

### Freistellungen im Lehrerbereich

Stand: 1.8.1992

Kapitel	Zahl der Personen	Anteil der Freistellungen in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	Ersatzstellen lt. HE 1993
05 310	342 34 7 <u>383</u>	2211 456 108 <u>2775</u> : 27 =	PR BPR HPR	102,8 Stellen 100
05 320	326 35 8 <u>369</u>	2137 447 146 <u>2730</u> : 27 =	PR BPR HPR	101,1 Stellen 102
05 330	81 16 <u>97</u>	802 168 <u>970</u> : 26,5 =	PR HPR	36,6 Stellen 37
05 340	113 15 <u>128</u>	1155 162 <u>1317</u> : 23,5 =	PR HPR	56 Stellen 56
05 380	67 15 <u>82</u>	666 170 <u>836</u> : 23,5 =	PR HPR	35,6 Stellen 29
05 390	365 66 14 <u>445</u>	1748 648 154 <u>2550</u> : 26,5 =	PR BPR HPR	96,2 Stellen 94
05 410	91 15 <u>106</u>	932 170 <u>1102</u> : 24,5 =	PR HPR	45 Stellen 45
05 440	47 15 <u>62</u>	337 142 <u>479</u> : 23,5 =	PR HPR	20,4 Stellen 20
Zusammen:	1033 534 105 <u>1672</u>	6096 5443 1220 <u>12759</u> =	PR BPR HPR	493,7 Stellen 483



Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 010 - Kultusministerium				
Zahl der im Haushaltsentwurf 1993 veranschlagten Stellen: 2 (2)				
1. Zahl und Art der Dienststellen, denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 1 Kultusministerium (HPR) b) 1 Kultusministerium (PR)		
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)		1900		
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		13		
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen				
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
1	III/IV a BAT	Dienstort 02	volle Freistellung	Hauptpersonalrat Verwaltung beim Kultusministerium
1	A 13	Oberamterrat		Personalrat in Kultusministerium NRW

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel:		05 310 - Grundschulen -			
Zahl der im Haushaltsentwurf 1993 veranschlagten Stellen:		100 (94)			
1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 54 Schulämter b) 5 Regierungspräsidenten c) 1 Kultusministerium			
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)		a) 63.046 b) 63.046 c) 63.046			
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		a) 668 Lehrer b) 69 Lehrer c) 15 Lehrer			
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen		Zu 1.-3.: Diese Angaben sind für die Kapitel 05 310 und 05 320 gleich, da diese Personalräte für beide Schulformen gebildet sind.			
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	
a)	25	A 14 L	Rektor	196	54 Personalräte für Lehrer an Grund- und Hauptschulen
	66	A 13 LZ	Rektor	481	
	44	A 13 L	Hauptlehrer	274	
	12	A 13 V	Konrektor	78	
	5	A 12 L	Lehrer als Leiter	30	
	33	A 12 V	Konrektor	207	
	147	A 12	Lehrer	895	
	1	A 12 FL	Lehrer als Fachleiter	6	
	9	III/IVb/Vb	Lehrer i. Ang. Verhältnis	44	
	342			2211	
b)	3	A 14 L	Rektor	34	5 Bezirkspersonalräte für Lehrer an Grund- und Hauptschulen
	11	A 13 LZ	Rektor	153	
	5	A 13 L	Hauptlehrer	73	
	1	A 13 V	Konrektor	12	
	2	A 12 V	Konrektor	26	
	12	A 12	Lehrer	158	
	34			456	
c)	1	A 14 L	Rektor	18	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Grund- und Hauptschulen
	3	A 13 LZ	Rektor	45	
	2	A 12	Lehrer	30	
	1	III/IVb/Vb	Lehrer i. Ang. Verhältnis	15	
	7			108	
Zusammen:	383			2775	Stellen:
				27	102,8

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 320 - Hauptschulen -					
Zahl der im Haushaltsentwurf 1993 veranschlagten Stellen:		102 (108)			
1. Zahl und Art der Dienststellen, b) denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 54 Schulämter b) 5 Regierungspräsidenten c) 1 Kultusministerium			
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)		a) 63.046 b) 63.046 c) 63.046			
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		a) 668 Lehrer b) 69 Lehrer c) 15 Lehrer			
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen		Zu 1.-3.: Diese Angaben sind für die Kapitel 05 310 und 05 320 gleich, da diese Personalräte für beide Schulformen gebildet sind.			
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	
a)	39	A 14 L	Rektor	294	54 Personalräte
	18	A 13 LZ	Rektor	150	für Lehrer an
	7	A 13 L	Hauptlehrer	40	Grund- und
	19	A 13 V	Konrektor	133	Hauptschulen
	1	A 12 L	Lehrer als Leiter	5	
	18	A 12 V	Konrektor	113	
	204	A 12	Lehrer	1290	
	3	A 13 S I	Lehrer	24	
	1	A 10 F	Fachlehrer	4	
	16	III/IVb/Vb	Lehrer i. Ang. Verhältnis	84	
	326			2137	
b)	4	A 14 L	Rektor	62	5 Bezirkspersonal-
	1	A 13 LZ	Rektor	20	räte für Lehrer
	5	A 13 V	Konrektor	64	Hauptschulen
	2	A 12 V	Konrektor	24	
	23	A 12	Lehrer	277	
	35			447	
c)	4	A 14 L	Rektor	77	1 Hauptpersonalrat
	1	A 12 V	Konrektor	18	für Lehrer an
	3	A 12	Lehrer	51	Hauptschulen
	8			146	
Zusammen:	369			2710	Stellen:
				27	101,1

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 330 - Realschulen -					
Zahl der im Haushaltsentwurf 1993 veranschlagten Stellen: 37 (37)					
1. Zahl und Art der Dienststellen, b denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusministerium			
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienst- stellen)		a) 14.101 b) 14.101			
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		a) 81 Lehrer b) 16 Lehrer			
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen					
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung		Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a)	14	A 15 LR	Realschulrektor	129	5 Personalräte
	1	A 14 LR	Realschulrektor	9	für Lehrer an
	7	A 14 VR	Realschulkonrektor	68	Realschulen
	2	A 13 FL	Realschullehrer als Fachleiter	24	
	50	A 13 R	Realschullehrer	512	
	1	A 13 S I	Lehrer	8	
	5	A 12	Lehrer	40	
	1	IVb	Angestellte	12	
	81			802	
b)	3	A 15 LR	Realschulrektor	35	1 Hauptpersonalrat
	1	A 14 LR	Realschulrektor	10	für Lehrer an
	11	A 13 R	Realschullehrer	113	Realschulen
	1	A 12	Lehrer	10	
	16			168	
Zusammen:	97			970	Stellen:
				26,5	36,6

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 340 - Gymnasien -					
Zahl der im Haushaltsentwurf 1993 veranschlagten Stellen: 56 (56)					
1. Zahl und Art der Dienststellen, b) a) 5 Regierungspräsidenten denen nach dem LPVG Personalräte b) 1 Kultusministerium zu bilden sind					
2. Zahl der Beschäftigten a) 31.932 (Wahlberechtigte dieser Dienst- b) 31.932 stellen)					
3. Größe und Zusammensetzung der a) 113 Lehrer Personalräte b) 15 Lehrer					
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen					
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Antsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	
a)	5	A 16	Oberstudiendirektor	40	5 Personalräte
	5	A 15	Studiendirektor-Vertr.-	54	für Lehrer an
	38	A 15	Studiendirektor	442	Gymnasien
	35	A 14	Oberstudienrat	329	
	23	A 13	Studienrat	265	
	2	A 12	Lehrer	25	
	113			1155	
b)	2	A 16	Oberstudiendirektor	24	1 Hauptpersonalrat
	4	A 15	Studiendirektor	53	für Lehrer an
	1	A 15	Studiendirektor-Vertr.-	9	Gymnasien
	7	A 14	Oberstudienrat	67	
	1	A 13	Studienrat	9	
	15			162	
Zusammen:				1317	Stellen:
	128			23,5	56

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 380 - Gesamtschulen -					
Zahl der im Haushaltsentwurf 1993 veranschlagten Stellen: 29 (29)					
1. Zahl und Art der Dienststellen, b) denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusministerium			
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)		a) 10.834 b) 10.834			
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		a) 67 Lehrer b) 15 Lehrer			
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen					
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	
a)	2	A 15	Studiendirektor	20	5 Personalräte für Lehrer an Gesamtschulen
	12	A 14	Oberstudienrat	145	
	3	A 13 KG	Rektor	24	
	12	A 13	Studienrat	126	
	4	A 13 R	Realschullehrer	35	
	4	A 13 S I	Konrektor	36	
	28	A 12	Lehrer/Lehrer S I	263	
	2	III/IVb	Angestellte	17	
	67			666	
b)	1	A 15	Studiendirektor	10	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Gesamtschulen
	6	A 14	Oberstudienrat	72	
	1	A 13	Studienrat	10	
	2	A 13 R	Realschullehrer	20	
	3	A 12	Lehrer	38	
	1	A 10	Fachlehrer	10	
	1	IIa/III	Angestellte	10	
	15			170	
Zusammen:	82			836	Stellen: 35,6
				23,5	

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 390 - Sonderschulen -					
Zahl der im Haushaltsentwurf 1993 veranschlagten Stellen: 94 (94)					
1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 54 Schulämter b) 5 Regierungspräsidenten c) 1 Kultusministerium			
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)		a) 12.148 b) 12.148 c) 12.148			
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		a) 365 Lehrer b) 66 Lehrer c) 14 Lehrer			
4. Art und Umfang d.vg.Freistellungen					
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Antsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	
a)	11	A 15 LS	Sonderschulrektor	61	54 Personalräte für Lehrer an Sonderschulen
	41	A 14 LS	Sonderschulrektor	216	
	28	A 14 VS	Sonderschulkonrektor	150	
	1	A 13 SPL	Sonderschull. als Fachl.	5	
	216	A 13 S	Sonderschullehrer	1019	
	8	A 12	Lehrer	33	
	32	A 10 / A 9	Fachlehrer	125	
	28	BAT	Lehrer i. Ang. Verhältnis	139	
	365			1748	
b)	8	A 15 LS	Sonderschulrektor	71	5 Bezirkspersonalräte für Lehrer an Sonderschulen
	8	A 14 LS	Sonderschulrektor	92	
	4	A 14 VS	Sonderschulkonrektor	31	
	35	A 13 S	Sonderschullehrer	347	
	2	A 12	Lehrer	30	
	5	A 10 / A 9	Fachlehrer	40	
	4	BAT	Lehrer i. Ang. Verhältnis	37	
	66			648	
c)	1	A 15 LS	Sonderschulrektor	23	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Sonderschulen
	3	A 14 LS	Sonderschulrektor	27	
	1	a 12	Lehrer	9	
	5	A 13 S	Sonderschullehrer	59	
	3	a 10 F	Fachlehrer	27	
	1	BAT	Lehrer i. Ang. Verhältnis	9	
	14			154	
Zusammen:	445			2550	Stellen: 96,2
				26,5	

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 410 - Berufsbildende Schulen -					
Zahl der im Haushaltsentwurf 1993 veranschlagten Stellen: 45 (45)					
1. Zahl und Art der Dienststellen, b denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusministerium			
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)		a) 17.317 b) 17.317			
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		a) 91 Lehrer b) 15 Lehrer			
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen					
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	
a)	2	A 16	Oberstudiendirektor	25	5 Personalräte für Lehrer an berufsbildenden Schulen
	4	A 15	Studiendirektor-Vertr.-	38	
	14	A 15	Studiendirektor-Fachl.-	188	
	43	A 14	Oberstudienrat	423	
	16	A 13	Studienrat	153	
	1	A 12	Lehrer	8	
	4	A 11	Fachlehrer	35	
	1	A 10	Fachlehrer	10	
	3	A 9	Fachlehrer	26	
	3	BAT	Angestellte	26	
	91			932	
b)	1	A 16	Oberstudiendirektor	10	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an berufsbildenden Schulen
	4	A 15	Studiendirektor-Fachl.-	55	
	6	A 14	Oberstudienrat	65	
	2	A 13	Studienrat	20	
	1	A 9	Fachlehrer	10	
	1	BAT	Angestellte	10	
	15			170	
Zusammen:	106			1102	Stellen: 45
				24,5	



Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 440 - Kollegschulen -				
Zahl der im Haushaltsentwurf 1993 veranschlagten Stellen: 20 (20)				
1. Zahl und Art der Dienststellen, b denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusministerium		
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)		a) 2.831 b) 2.831		
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		a) 47 Lehrer b) 15 Lehrer		
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen				
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a)	12   A 15	Studiendirektor	108	Bezirkspersonalrat
	18   A 14	Oberstudienrat	117	
	10   A 13	Studienrat	66	
	2   A 10	Fachlehrer	13	
	2   A 9	Fachlehrer	14	
	3   BAT	Angestellte	19	
	47		337	
b)	1   A 16	Oberstudiendirektor	12	Hauptpersonalrat
	3   A 15	Studiendirektor	36	
	8   A 14	Oberstudienrat	70	
	2   A 13	Studienrat	16	
	1   A 9	Fachlehrer	8	
	15		142	
Zusammen:			479	Stellen:
	62		23,5	20,4

38.20 Übersicht 17

Ganztagschüler

	Schulen gemein- sam	Grund- schule	Sekundarstufe I				Gesamt- schule	S I zus.	Schule LB	sonstige Sonders.	Sonders. insges.	Ges. Summe
			Haupt- schule	Real- schule	Gymna- sium	Zw. Summe						
<b>1989</b>												
Schüler insg		669900	307900	217600	255500	781000	86600	867600	40400	31680	72080	1609580
GT-Schüler		1500	11900	3000	7000	21900	80100	102000	3400	15000	18400	121900
%		0,22	3,86	1,38	2,74	2,8	92,49	11,76	8,42	47,35	25,53	7,5
Stellen lfd. Jahr		12	117	27	68	212	861	1073	58	854	912	1997
+/- Vorj.		0	-11	5	-15	-21	114	93	3	-15	-12	81
<b>1990</b>												
Schüler insg		688100	293700	218000	260900	772600	100300	872900	39600	30720	70320	1631320
GT-Schüler		1600	25000	3000	6500	34500	93300	127800	3000	15000	18000	147400
%		0,23	8,51	1,38	2,49	4,47	93,02	14,64	7,58	48,83	25,6	9,04
Stellen lfd. Jahr		13	246	27	63	336	1003	1339	53	794	847	2199
+/- Vorj.		1	129	0	-5	124	142	266	-5	-60	-65	202
<b>1991</b>												
Schüler insg		715100	303400	227400	272000	802800	116100	918900	41200	33300	74500	1708500
GT-Schüler		5500	30950	4600	8950	44500	108200	152700	3640	14300	17940	178140
%		0,77	10,2	2,02	3,29	5,54	93,2	16,62	8,83	42,94	24,08	10,31
Stellen lfd. Jahr		44	303	41	87	431	1163	1594	67	824	891	2529
+/- Vorj.		31	57	14	24	95	160	255	14	30	44	330
<b>1992</b>												
Schüler insg		730100	300700	235100	281900	817700	132000	949700	42000	34100	76100	1755900
GT-Schüler		5750	34000	5500	9500	49000	124100	173100	3800	14600	18400	197250
%		0,79	11,31	2,34	3,37	5,99	94,02	18,23	9,05	42,82	24,18	11,23
Stellen lfd. Jahr	30	46	333	49	93	475	1334	1809	70	844	914	2799
+/- Vorj.	30	2	30	8	6	44	171	215	3	20	23	270
<b>1993</b>												
Schüler insg		751400	280700	241000	288000	809700	139800	949500	42700	34900	77600	1778500
GT-Schüler		5750	42000	7200	9500	58700	137000	195700	4150	15000	19150	220600
%		0,77	14,96	2,99	3,3	7,25	98	20,61	9,72	42,98	24,68	12,4
Stellen lfd. Jahr		47	467	67	96	630	1505	2135	78	872	950	3132
+/- Vorj.	-30	1	134	18	3	155	171	326	8	28	36	333

## 39. Übersichten über die Stellenbesetzung

Ministerium

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Dienststelle

Kapitel: 05 010

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 1.7.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
B 10	Staatssekretär/-in	1	1	1			
B 7	Ministerialdirigent/-in	5	5	5			
B 4	Ltd. Ministerialrat/-rätin	16	16	16			
B 2	Ministerialrat/-rätin	28	27	26			
A 16	Ministerialrat/-rätin (ku nach A 13)	32 (-)	34 (1)	33			
A 15	Regierungsdirektor/-in	18	18	18			
A 14	Oberregierungsrat/-rätin	9	8	8			
A 13	Regierungsrat/-rätin	8	7	6			
		117	116	113			
A 13	Oberamtsrat/-rätin (davon ku LPVG)	37 (1)	36 (-)	34			
A 12	Amtsrat/-rätin (davon ku LPVG)	22 (-)	22 (1)	22			
A 11	Regierungsamtmann/-frau	15	17	15			
		74	75	71			
A 9	Regierungsamtsinspektor/-in (davon FN 4 ku A 9)	11 (3)	11 (3)	9 (3)		2	
A 5	Oberamtsmeister/-in	1	1	1			1
A 4	Amtsmeister/-in	1	1	1			1
		2	2	2			2
	insgesamt	204	204	195		2	2

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Freie Stellen unterliegen der Besetzungssperre.

Ministerium

Dienststelle

Anlage 1  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 010

# Übersicht

## über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 1.7.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwaltung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Ministerialrat/-rätin	1	3	1			
A 15	Regierungsdirektor/-in	1	1	1			
A 12	Amtsrat/-rätin	0	2	0			(Keine Dienststellen)
A 11	Regierungsamtmann/-frau	2	1	1			
	insgesamt	4	7	3			

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischenstufen zu bilden.

Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen sind.

# Übersicht

## über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 1.7.1992

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
					geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	3	4	5	6	7	8
	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) [Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.]					
	[Planstellen o.B. in Kapitel 05 320 (2), 05 330 (1), 05 340 (11), 05 380 (2), 05 390 (1), 05 410 (3) und 05 440 (1)]					
Zusammen a)	-					
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]					
A 15 StD/-in	11	13	13			
A 15 Realsch. rektor/-in	1	0	0		[Veranschlagt für die Abord- nung von Lehrkräften aus den Schulkapiteln mit kw-Vermer- ken; davon 3 (3) längstens bis zum 31.12.1994]	
A 15 Sonders. rektor/-in	1	0	0			
A 14 Rektor/- in	4	0	0			
A 14 OSTR/-in	1	5	5			
A 13 StR/-in	5	5	5			
Zusammen b)	23	23	23			
Zusammen	23	23	23			

Dienststelle

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Angestellte -  
Stichtag: 1.7.1992

Verg.- Gruppe	Dienstart	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für			
		1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte Arbeiter / Arbeiterinnen	
		1	3	4	5	6	7	8
I	01	2	2	2				
Ib/IIa	01	1	1	0				
IIa/III	02	3	3	3				
III/IVa	02	6	6	6				
(dav. kw LPVG)		(1)	(1)	(1)				
IVb	02	5	5	4				
IVb	04	1	1	1				
IVb	07	2	2	2				
IVb/Vb	02	5	5	5				
IVb/Vb	07	2	2	2				
Vb	03	3	3	3				
Vb	04	1	1	1				
Vb/Vc	03	2	2	2				
Vc	03	1	1	0				
Vc/VIb	03	12	12	12				
Vc/VIb	04	5	5	5				
Übertrag		51	51	48				

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Ministerium

Dienststelle

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel: 05 010

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Angestellte -  
Stichtag: 1.7.1992

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	beamt.	Angestellte
					Hilfskräfte geführten	
Dienststart				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	3	4	5	6	7	8
Übertrag	51	51	48			
Vib 03	7	7	7			
Vib 07	1	1	1			
Vib/VII 03	3	3	2			
Vib/VII 04	16	16	16			
VII 05	1	1	1			
VII/VIII 03	7	7	7			
VII/VIII 04	37	37	36			
VII/VIII 05	3	3	3			
VII/VIII 06	1	1	0			
IX/X 06	7	7	7			
Vollbesch. außertarifl. Angestellte	2	2	1			
Zusammen	136	136	129			
Auszubildende	-	-	-			
	136	136	129			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.



# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

### - Angestellte / Leerstellen - Stichtag: 1.7.1992

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für			
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	Angestellte	
				geführten			
				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen	
	1	3	4	5	6	7	8
Außertarifl. Fraktions- dienst	1	1	1				
VII/VIII § 85 a LBG	4	4	4				
VII/VIII Erziehungs- urlaub	8	0	0		(Keine Bezüge)		
Zusammen	13	5	5				
Auszubildende	-	-	-				
	13	5	5				

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Ministerium

Dienststelle

Anlage 4  
(Arbeiterinnen u. Arbeitern)

Kapitel: 05 010

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Arbeiterinnen und Arbeiter -  
Stichtag: 1.7.1992

Lohngruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für		
	1993	1992	Istbesetzung am	Planstellen	beamt.	Angestellte
					Hilfskräfte	
				geführten		
				Arbeiterinnen / Arbeiter		
	1	3	4	5	6	7
Dienststart 01:						
MTL 7a - 6	3	3	3			
MTL 5a/5	1	1	1			
MTL 3a - 2a	3	2	2			
Zusammen	7	6	6			
Auszubildende	-	-	-			
	7	6	6			

Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht  
in Köln

Dienststelle

Anlage 1  
(Planmäßige Beam(innen u. Beamte)

Kapitel: 05 050

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 1.7.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Ltd. Regierungsdirektor/-in	1	1	1			
A 15	Oberschulrat/-rätin	1	1	1			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	1	1	1			
A 13	Regierungsrat/-rätin	1	1	1			
		4	4	4			
A 9	Regierungsamtsinspektor/-in (Amtszulage FN 3)	1	1	1			
		(1)	(1)				
		1	1	1			
	insgesamt	5	5	5			

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht  
in Köln

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel: 05 050

Dienststelle

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Angestellte -  
Stichtag: 1.7.1992

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für			
	1993	1992	Iatbesetzung	Planstellen	beamt.	Angestellte	
					Hilfskräfte geführten		
Dienststart				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen	
	1	3	4	5	6	7	8
IIa/III 01	1	1		1			
III/IVa 01	1	1		1			
IVb 01	2	2		1			
Vc 02	2	2		1			
VIIb 02	4	4		4			
(davon kw)	(1)	(1)					
VII/VIII 03	2	2		1			
VII/VIII 04	1	1		1			
VII/VIII 05	1	1		1			
(davon kw)	(1)	(1)					
Zusammen	14	14		11			
Auszubildende	-	-	-				
	14	14		11			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Landesamt für Ausbildungsförderung  
in Aachen

Anlage 1

(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Dienststelle

Kapitel: 05 060

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 1.7.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Ltd. Regierungsdirektor/-in (Amtszulage)	1 (1)	1 (1)	1			
A 15	Regierungsdirektor/-in	1	1	1			
A 14	Oberregierungsrat/-rätin	3	3	2	1		
A 13	Regierungsrat/-rätin	1	1	0	1		
		6	6	4	2		
A 13	Regierungsoberrat/-rätin	1	1	1			
A 12	Regierungsamtsrat/-rätin	3	3	3			
A 11	Regierungsamtmann/-frau	6	6	6			
A 10	Regierungsobersinspektor/-in	5	5	4			
A 9	Regierungsinspektor/-in	3	2	2			
		18	17	16			
A 9	Regierungsamtsinspektor/-in	1	1	1			
A 8	Regierungshauptsekretär/-in	2	2	2			
A 7	Regierungsoberssekretär/-in	2	2	1		1	
A 6	Regierungssekretär/-in	1	1	0		1	
A 5	Regierungsassistent/-in	1	1	0		1	
		7	7	4		3	
	insgesamt	31	30	24	2	3	

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Landesamt für Ausbildungsförderung  
in Aachen

Dienststelle

Anlage I  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 060

# Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1993  
Stichtag: 1.7.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap).	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14	Oberregierungsrat/-rätin	1	1	1	(Keine Dienstbezüge)		
	insgesamt	1	1	1			

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Dienststelle

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Angestellte -  
Stichtag: 1.7.1992

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für			
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte	
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen	
	1	3	4	5	6	7	8
IVa/IVb 01	2	2	2				
Vib 04	1	1	1				
(davon kw)	(1)	(1)					
Vib/VII 02	1	1	1				
VII/VIII 03	7	7	7				
(davon kw)	(2)	(2)					
VII/VIII 05	1	1	0,5				
Zusammen	12	12	11,5				
Auszubildende	-	-	-				
	12	12	11,5				

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Prüfungsämter

Anlage I  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 110

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993  
Stichtag: 1.7.1992

Bea.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten			
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen	
1		2	3	4	5	6	7	8
A 16	Ltd. Regierungsschuldirektor/-in	7	7	4				
A 15	Regierungsschuldirektor/-in	17	17	16				
		24	24	20				
A 13	Regierungsoberamtsrat/-rätin	1	1	1				
A 12	Regierungsamtsrat/-rätin (davon kw)	2 (-)	2 (1)	2				
A 11	Regierungsamtsmann/-frau	5	5	2			2	
A 10	Regierungsoberinspektor/-in	5	5	4				
A 9	Regierungsinspektor/-in	3	3	1	1		1	
		16	16	10	1		3	
	insgesamt	40	40	30	1		3	

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.



Prüfungsämter

Anlage 1  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 110

# Übersicht

## über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 1.7.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14	Schulrat/-rätin	1	1	1			
A 9	Regierungsamtsinspektor/-in	0	1	1			(Keine Dienstbezüge)
	insgesamt	1	2	2			

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren

Prüfungsämter

Dienststelle

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel: 05 110

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Angestellte -  
Stichtag: 1.7.1992

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für			
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte	
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen	
	1	3	4	5	6	7	8
IVb/Vb 01	7	8	6				
Vb 01	9	9	9				
Vb/Vc 01	17	17	17				
Vc 02	4	4	4,625				
Vib 02	7	7	6,5				
Vib/VII 02	2	2	1,5				
Vib/VII 04	1	1	1				
VII 04	1	1	1				
VII/VIII 03	20	20	18,5				
Zusammen	68	69	65,125				
Auszubildende	-	-	-				
	68	69	65,125				

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer und  
Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik

Dienststelle

Anlage I  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 120

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 1.7.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in	38	38	33			
A 15 LS	Sonderschulrektor/-in	6	6	7			
A 15 LR	Realschulrektor/-in	8	8	6			
A 15 V	Studiendirektor/-in	38	38	41			
A 15	Studiendirektor/-in	1	1	2			
A 14 L	Rektor/Rektorin	21	19	19			
A 14 VS	Sonderschulkonrektor/-in (davon kw)	6 (-)	7 (1)	6			
A 14 VR	Realschulkonrektor/-in	8	8	5			
		126	125	119			
A 13 V	Konrektor/Konrektorin	21	19	19			
A 13	Sonderschullehrer/-in	1	1	0			
		22	20	19			
	insgesamt	148	145	138			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer und  
Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik

Anlage 2  
(beamtete Hilfskräfte)

Kapitel: 05 120

Dienststelle

# Übersicht

## über die Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 1.7.1992

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
				geführten		
				Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen	
1	3	4	5	6	7	8
A 13 Stud.Ref.SII	1160	1370				
			3015			
A 13 Stud.Ref.SI/ SII	3560	4250				
A 13 LAA Sonder- pädagogik	940	1020	736			
A 12 LAA S I	1730	1830	813			
A 12 LAA Primar- stufe	2640	2550	999			
Zusammen	10030	11020	5563			

Dienststelle

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Angestellte -  
Stichtag: 1.7.1992

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für			
	1993	1992	Istbesetzung	beamt. Planstellen	Hilfskräfte geführten	Angestellte	
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen	
	1	3	4	5	6	7	8
IIa 01	5	10	1				
IVa 01	28	34	24				
Vb/Vc 02	73	75	72				
(davon kw)	(-)	(3)					
VII/VIII 03	14	16	15,25				
(davon kw)	(7)	(9)					
VII/VIII 04	2	2					
VII 05	3	3	3				
VIII 05	2	2	2				
Zusammen	127	142	117,25				
Auszubildende	-	-	-				
	127	142	117,25				

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Dienststelle

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Arbeiterinnen und Arbeiter -  
Stichtag: 1.7.1992

Lohngruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für			
	1993	1992	Istbesetzung	beamt. Planstellen	Hilfskräfte	Angestellte	
Dienstort				geführten Arbeiterinnen / Arbeiter			
	1	3	4	5	6	7	8
MTL 1a/1 01	5	5	4,65				
Zusammen	5	5	4,65				
Auszubildende	-	-	-				
	5	5	4,65				

Landesinstitut für internationale  
Berufsbildung, Solingen

Dienststelle

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 130

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993  
Stichtag: 1.7.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Direktor/-in der Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern	1	1	1			
A 15	Studiendirektor/-in - als der/die ständige Vertreter/-in des/der Direktors/Direktorin -	1	1	1			
A 15	Studiendirektor/-in - zur Koordination schulfachlicher Aufgaben -	1	1	0			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	2	3	2		1	
A 13	Regierungsrat/-rätin	1	0	0			
		6	6	4		1	
A 10	Fachlehrer/-in - Techn. Lehrer/-in -	3	3	2		1	
		3	3	2		1	
	Insgesamt	9	9	6		2	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Dienststelle

# Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 1.7.1992

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	1	3	4	5	6	7
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (s.A.) (Regierungsräte (s.A.), Inspektoren (s.A.), Assistenten (s.A.), Regierungsrätinnen (s.A.), Inspektorinnen (s.A.), Assistentinnen (s.A.), usw.)						
Zusammen a)	-	-	-	-	-	-
b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.)						
A 14 OStR/-in	3	1	1			
A 13 StR/-in	2	1	1			
Zusammen b)	5	2	2			
Zusammen	5	2	2			



# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Angestellte -  
Stichtag: 1.7.1992

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für			
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	Angestellte	
Dienstort				geführten			
				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen	
	1	3	4	5	6	7	8
Vc 01	2	2	1				
Zusammen	2	2	1				
Auszubildende	-	-	-				
	2	2	1				

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsort und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Landesinstitut für Schule und  
Weiterbildung in Soest

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Dienststelle

Kapitel: 05 140

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993  
Stichtag: 1.7.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
B 3	Direktor/-in des Landesinstituts	1	1	1			
B 2	Abteilungsleiter/-in	1	1	1			
A 16	Ltd. Regierungsschuldirektor/-in	12	12	8		2	
A 15	Regierungsschuldirektor/-in	30	30	21		3	
A 15	Regierungsdirektor/-in	3	3	2			
A 14	Schulrat/-rätin	9	9	6			1
A 14	Oberregierungsrat/-rätin	4	4	4			
A 13	Regierungsrat/-rätin	2	2	1			1
		62	62	44			2
A 12	Regierungsamtsrat/-rätin	2	2	1			
A 11	Regierungsamtmann/-frau	2	2	3			
A 10	Regierungsoberinspektor/-in	3	3	3			
A 9	Regierungsinspektor/-in (davon ku nach A 8)	3 (1)	3 (1)	1			2
		10	10	8			2
A 8	Regierungshauptsekretär/-in	1	1	1			
A 7	Regierungsobersekretär/-in	1	1	1			
A 6	Regierungssekretär/-in	1	1	0			1
		3	3	2			1
	insgesamt	75	75	54			12

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Dienststelle

# Übersicht

## über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1993 Stichtag: 1.7.1992

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	3	4	5	6	7	8
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) {Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.}						
Zusammen a)	-	-	-	-	-	-
b) sonstige Beamtinnen und Beamte {Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.}						
A 15 StD/-in	4	3	1			
A 14 OstR/-in	12	13	9			
A 13 StR/-in	3	3	3	{Planstellen o.B. in 05 310 (4) 05320 (4), 05 340 (13), 05 390 (1) und 05 410 (6)}		
A 13 KR/-in	3	3	3			
A 13 SoL/-in	1	1	1			
A 12 L/-in	5	5	5			
Zusammen b)	28	28	22			
Zusammen	28	28	22			

Dienststelle

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Angestellte -  
Stichtag: 1.7.1992

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	
					Angestellte	
Dienststart				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	3	4	5	6	7	8
Ib 01	2	2	2			
Ib/IIa 01	5	5	5			
IIa 01	1	1	1			
IIa/III 01	1	1	1			
III/IVa 05	1	1	1			
IVa 01	2	2	2			
IVa 05	1	1	1			
IVa/IVb 05	2	2	2			
IVb/Vb 01	1	1	1			
IVb/Vb 05	2	2	2			
Vb 06	2	2	2			
Vb/Vc 02	1	1	1			
Vb/Vc 05	2	2	2			
Vc 01	1	1	1			
Vc 02	2	2	2			
Vc 06	3	3	3			
VIb 02	3	1	1			
Zusammen	32	30	30			
Auszubildende	-	-	-			
Übertrag	32	30	30			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Angestellte -  
Stichtag: 1.7.1992

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für			
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	Angestellte	
Dienststart				geführten			
				Arbeiter / Angestellten			
	1	3	4	5	6	7	8
Übertrag	32	30	30				
Vib/VII 02	4	4	4				
Vib/VII 03	3	3	2				
Vib/VII 06	1	1	1				
Vib/VII 07	1	1	1				
VII/VIII 02	2	4	4				
VII/VIII 03	16	16	15,5				
VII/VIII 04	1	1	1				
VII/VIII 05	1	1	1				
VII/VIII 06	1	1	1				
Zusammen	62	62	60,5				
Auszubildende	2	2	2				
	64	64	62,5				

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Arbeiterinnen und Arbeiter -  
Stichtag: 1.7.1992

Lohngruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienstort	Arbeiterinnen / Arbeiter					
1	3	4	5	6	7	8
MTL 5a-4 02	1	1	1			
MTL 5a-4 03	1	1	1			
MTL 4a-4 01	1	1	1			
MTL 3a-2a 02	2	2	2			
MTL 3a-2a 03	2	2	2			
Zusammen	7	7	7			
Auszubildende	-	-	-			
	7	7	7			

Schulaufsicht für die Grund-, Haupt-  
und Sonderschulen - Schulämter -

Dienststelle

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 210

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 1.7.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Schulamtsdirektor/-in	155	155	128			
A 14	Schulrat/-rätin	54	53	57			
	insgesamt	209	208	185			

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren

Schulaufsicht für die Grund-, Haupt-  
und Sonderschulen - Schulämter -

Dienststelle

Anlage 1  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 210

# Übersicht

## über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 1.7.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten			
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen	
1		2	3	4	5	6	7	8
A 15	Schulamtsdirektor/-in	5	5	4				
A 14	Schulrat/-rätin	2	2	1			(Keine Dienstbezüge)	
	insgesamt	7	7	5				

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.



Schulen gemeinsam (Schulpsychologen)

Anlage I  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Dienststelle

Kapitel: 05 300

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 1.7.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Regierungsdirektor/-in	18	15	7			
A 14	Oberregierungsrat/-rätin	41	44	37		7	
A 13	Regierungsrat/-rätin	16	16	12,5		10,5	
	insgesamt	75	75	56,5		17,5	

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Schulen gemeinsam (Schulpsychologen)

Dienststelle

Anlage 1  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 300

# Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1993  
Stichtag: 1.7.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwaltung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 13	Regierungsrat/-rätin	1	1	1			(Keine Dienstbezüge)
	insgesamt	1	1	1			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Angestellte -  
Stichtag: 1.7.1992

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für			
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	Angestellte	
Dienstart				geführten			
	Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen				
	1	3	4	5	6	7	8
Vib 03	2	2	1				
Zusammen	2	2	1				
Auszubildende	-	-	-				
	2	2	1				

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Schulen gemeinsam - Lehrer -

Dienststelle

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 300

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993  
Die Istbesetzung wird bei den Schulkapiteln 05 310 bis 05 440 dargestellt.

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		besetzte Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14	Oberstudienrat/-rätin	110	110				
A 13	Studienrat/-rätin (davon kw)	325 (21)	330 (-)				
		435	440				
A 13 S	Sonderschullehrer/-in	96	96				
A 13 R	Realschullehrer/-in	150	160				
A 12	Lehrer/Lehrerin (davon kw)	315 (70)	330 (-)				
		561	586				
	insgesamt	996	1026				

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Öffentliche Grundschulen

Anlage I  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 310

Dienststelle		
Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):		
Soll 1993:		35415
Soll 1992:	34977	
Soll 1992 aus 05300:	3	34980
Ist 1992:		33729

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14 L	Rektor/-in (davon ku nach A 13 LZ)	478 (126)	440 (168)	400			
A 13 LZ	Rektor/-in (davon o.B.)	1742 (2)	1662 (2)	1612 (2)			
A 13 V	Konrektor/-in (davon o.B.) (davon ku nach A 12 V)	413 (1) (60)	351 (1) (78)	344 (1)		2	
A 13 L	Hauptlehrer/-in (davon ku nach A 12 L)	1089 (-)	1210 (36)	1115			
A 12 V	Konrektor/-in	1806	1750	1500			
A 12 L	Lehrer/-in - als Leiter/-in -	80	80	95			
A 12	Lehrer/Lehrerin (davon kw LPVG) (davon o.B.)	25795 (100) (229)	25900 (94) (225)	23755 (112)	137	1219	
A 10 F	Fachlehrer/-in	60	60	72			
		30985	31013	28493	137	1221	
	insgesamt	31463	31453	28893	137	1221	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

# Übersicht

## über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1993 Stichtag: 6.8.1992

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
				geführten		
			beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen	
	3	4	5	6	7	8
<b>A) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.)</b> (Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.)						
A 12 Lehrer/-in z.A. Primarstufe Besetzt mit: S I z.A. P z.A. z.A.	2043	1658	1658	137		
Zusammen a)	2043	1658	1658	137		
<b>b) sonstige Beamtinnen und Beamte</b> (Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.)						
Zusammen b)	-	-	-	-		
Zusammen	2043	1658	1658	137		

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Angestellte -  
Stichtag: 6.8.1992

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	3	4	5	6	7	8
III 01	1100	1100	1100	1172		
IVa/IVb 02	414	321	289	0		
IVb/Vb 02	395	445	431	0		
<b>Zusammen</b>	<b>1909</b>	<b>1866</b>	<b>1820</b>	<b>1172</b>		
Auszubildende	227	227	-	-		
	<b>2136</b>	<b>2093</b>	<b>1820</b>	<b>1172</b>		

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Öffentliche Grundschulen

Dienststelle

Anlage I  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 310

# Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1993  
Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14	Rektor/-in	11	11	7			
A 13	Rektor/-in	13	10	11			
A 13	Konrektor/-in	5	4	3			
A 13	Hauptlehrer/-in	4	4	5		(Keine Dienstbezüge)	
A 12	Konrektor/-in	11	9	8			
A 12	Lehrer/Lehrerin	1872	2021	1641			
A 10	Fachlehrer/-in	5	5	3			
	<b>insgesamt</b>	<b>1921</b>	<b>2064</b>	<b>1678</b>			

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.



Öffentliche Hauptschulen

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Dienststelle

Kapitel: 05 320

Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):

Soll 1993:	19519
Soll 1992:	20052
Soll 1992 aus 05300:	165 20217
Ist 1992:	19381

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14 L	Rektor/-in (davon ku nach A 13 LZ) (davon o.B.)	574 (173) (4)	580 (225) (-)	538			
A 13	Lehrer/-in S I	85	85	55			
A 13 LZ	Rektor/-in (davon ku nach A 13 L)	280 (46)	310 (20)	267			
A 13 V	Konrektor/-in (davon ku nach A 12 V) (davon o.B.)	572 (173) (2)	592 (235) (2)	529 (2)			
A 13-L	Hauptlehrer/-in	30	70	13			
A 12	Lehrer/-in S I	765	765	770			
A 12 V	Konrektor/-in (davon ku nach A 12 )	300 (66)	280 (-)	285			
A 12	Lehrer/Lehrerin (davon kw ab 1.8.1988) (davon kw ab 1.8.1989) (davon kw LPVG) (davon o.B.)	15603 (-) (951) (102) (64)	16040 (329) (1.272) (108) (70)	15185 (67)	26	401	
A 10 F	Fachlehrer/-in	210	230	212			
		17845	18372	17316	26	401	
	insgesamt	18419	18952	17854	26	401	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

# Übersicht

## über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1993 Stichtag: 6.8.1992

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
				geführten		
			beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen	
	3	4	5	6	7	8
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) [Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.]						
A 12 Lehrer/ Lehrerin z.A. S I	150	150				
Besetzt mit:						
S I z.A.			143			
P z.A.			4			
z.A.			3	26		
Zusammen a)	150	150	150	26		
b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]						
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	150	150	150	26	-	-

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Angestellte -  
Stichtag: 6.8.1992

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	Angestellte
Dienststart				geführten		
				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	3	4	5	6	7	8
III 01	950	950	950	401		
Zusammen	950	950	950	401		
Auszubildende	-	-	-	-		
	950	950	950	401		

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Öffentliche Hauptschulen

Dienststelle

Anlage I  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 320

# Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1993  
Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14	Rektor/-in	8	8	6			
A 13	Rektor/-in	5	5	3			
A 13	Konrektor/-in	4	4	2			
A 13	Hauptlehrer/-in	2	2	1		(Keine Dienstbezüge)	
A 12	Konrektor/-in	3	3	0			
A 12	Lehrer/Lehrerin	1426	1531	1185			
A 10	Fachlehrer/-in	30	30	28			
	insgesamt	1478	1583	1225			

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Öffentliche Realschulen

Anlage I  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Dienststelle

Kapitel: 05 330

Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):

Soll 1993:	12132
Soll 1992:	11977
Soll 1992 aus 05300:	91 12068
Ist 1992:	11940

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15 LR	Realschulrektor/-in (davon ku nach A 14 LR) (davon o.B.)	421 (5) (1)	415 (23) (-)	401  (-)			
A 14 LR	Realschulrektor/-in	66	71	51			
A 14 VR	Realschulkonrektor/-in (davon ku nach A 14 VR)	420 (5)	415 (23)				
A 14 VR	Realschulkonrektor/-in	66	67 973	452			
		973	968	904			
A 13	Lehrer/-in S I	720	720	460			
A 13 R	Realschullehrer/-in (davon kw ab 1.8.1988) (davon kw LPVG) (davon o.B.)	8512 (-) (37) (39)	8499 (184) (37) (42)	7959  (43)	4	581	
A 12	Lehrer/-in S I	1.130	1.080	1286	84		
A 12	Lehrer/Lehrerin	80	100	83			
A 10 F	Fachlehrer/-in	500	530	499			
		10942	10929	10287	88	581	
	insgesamt	11915	11897	11191	88	581	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Öffentliche Realschulen

Anlage 2  
(beamtete Hilfskräfte)

Kapitel: 05 330

# Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1993  
Stichtag: 6.8.1992

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
				Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
	1993	1992	Istbesetzung	geführten		
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	3	4	5	6	7	8
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.)						
A 13 Realschul Lehrer/-in z.A.	0	20	20	4		
A 12 Lehrer/-in z.A. B I	217	60	60	84		
Zusammen a)	217	80	80	88		
b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.)						
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	217	80	80	88	-	-

# Übersicht

## über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Realschulrektor/-in	3	3	2			
A 14	Realschulrektor/-in	2	2	0			
A 13	Realschullehrer/-in	707	662	604			
A 10	Fachlehrer/-in	50	50	42			
	insgesamt	762	717	648			

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Öffentliche Gymnasien

Anlage I  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 340

Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):

Soll 1993:		27531
Soll 1992:	27873	
Soll Kap. 05 300:	239	28112
Ist 1992:		27526

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Anteilsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Direktor/-in e. Studienkollegs (o.B.)	4	4	4			
A 16	Oberstudiendirektor/-in - als Leiter/-in - (davon ku nach A 15 L) (davon ku nach A 13)	507 (-) (-)	510 (2) (1)	442			
A 15	Studiendirektor/-in - als ständige(r) Vertreter/-in des Direktors eines Studienkollegs (o.B.)	4	4	4			
A 15 L	Studiendirektor/-in - als Leiter/-in-	12	12	12			
A 15 V	Studiendirektor/-in - als ständige(r) Vertreter/-in - (davon ku nach A 13)	520	520	454			
A 15	Studiendirektor/-in - als Fachleiter/ -in zur Koordinierung - (davon o.B.)	4475 (36)	4463 (30)	3782 (29)			
A 15	Studiendirektor/-in - als Fachleiter/ -in an Studienseminaren - (davon o.B.)	(329)	(413)	(392)			
A 14	Oberstudienrat/-rätin (davon o.B.)	11090 (86)	11090 (88)	9335 (86)		223	
A 13	Studienrat/-rätin (davon kw ab 1.8.1988) (davon kw ab 1.8.1991) (davon kw LPVG) (davon o.B.) Besetzt mit A 13 S II:	8299 (556) (142) (56) (56)	8650 (1.279) (142) (56) (56)	8874 (56)	90	1150	
				732	20		
		24911	25253	23639	110	1373	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.



# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag	24911	25253	23639	110	1373	
A 13	Lehrer/Lehrerin S I	420	420	347	55		
A 13 R	Realschullehrer/-in	180	180	176			
A 12	Lehrer/Lehrerin S I	630	630	548			
A 12	Lehrer/Lehrerin - an allgemein- bildenden Schulen -	840	890	123		669	
A 12	Sportlehrer/Sportlehrerin	280	280	268			
A 10 P	Fachlehrer/Fachlehrerin	90	90	88			
		2440	2490	1550	55	669	
	insgesamt	27351	27743	25189	165	2042	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

# Übersicht

## über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1993 Stichtag: 6.8.1992

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
				geführten		
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	3	4	5	6	7	8
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) [Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.]						
A 13 Studienrat/ Studienrätin z.A. S II	180	130				
Besetzt mit:						
A 13 S II z.A.			130	20		
A 13 z.A.				90		
A 12 S I z.A.				55		
Zusammen a)	180	130	130	165		
b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]						
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	180	130	130	165	-	-

Öffentliche Gymnasien

Dienststelle

Anlage 1  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 340

# Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1993  
Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwaltung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in	11	11	10			
A 15	Studiendirektor/-in	43	41	39			
A 14	Oberstudienrat/-ratin	181	191	145			
A 13	Studienrat/-rätin	748	778	709			
A 13 R	Realschullehrer/-in	20	20	15			(Keine Dienstbezüge)
A 12	Lehrer/Lehrerin	80	50	93			
A 10	Fachlehrer/-in	5	5	3			
	insgesamt	1088	1096	1014			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.3: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Öffentliche Kollegs, Abendgymnasien  
und Abendrealschulen

Anlage I

(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 360

Dicastelle

Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):

Soll 1993:		1431
Soll 1992:	1506	
Soll 1992 aus 05300:	0	1506
Ist 1992:		1451

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in	30	30	24			
A 15	Realschulrektor/-in -als Leiter/-in-	14	14	13			
A 15	Studiendirektor/-in -als Leiter/-in-	2	2	1			
A 15	Studiendirektor/-in -als ständige(r) Vertreter/-in-	28	28	22			
A 15	Studiendirektor/-in -als Fach- leiter/-in sur Koordinierung-	175	175	147			
A 15 FL	Studiendirektor/-in -als Fach- leiter an Studienseminaren- o.B.	(4)	(4)	(4)			
A 14 LR	Realschulrektor/-in -als Leiter/-in-	6	6	7			
A 14 VR	Realschulrektor/-in -als ständige(r) Vertreter/-in-	21	21	17			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	462	490	423		17	
A 13	Studienrat/-rätin (davon kw ab 1.8.1992) (davon kw ab 1.8.1993) Bestzt mit: A 13 S II	329 (19) (28)	327 (36) (-)	355	10	35	
		1067	1093	1097	10	52	
	Übertrag	1067	1093	1097	10	52	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Öffentliche Kollegs, Abendgymnasien  
und Abendrealschulen

Anlage I

(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 360

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag	1067	1093	1097	10	52	
A 13	Lehrer/Lehrerin S I	28	28	20			
A 13	Realschullehrer/-in (davon kw ab 1.8.1992)	234 (7)	273 (65)	154		10	
A 12	Lehrer/Lehrerin S I	62	42	56			
		324	343	230	-	10	
	insgesamt	1391	1436	1327		62	

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Dienststelle

# Übersicht

## über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1993 Stichtag: 6.8.1992

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
				geführten		
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	3	4	5	6	7	8
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) [Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.]						
A 13 STR/-in B II z.A.	30	40	40	10		
A 12 Lehrer/-in S I z.A.	10	30	12			
Zusammen a)	40	70	52	10		
b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]						
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	40	70	52	10	-	-

Öffentliche Kollegs, Abendrealschulen  
und Abendgymnasien

Anlage 1

(Leerstellen)

Kapitel: 05 360

Dienststelle

# Übersicht

## über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in	1	1	1			
A 15	Studiendirektor/-in	1	1	1			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	4	4	2			
A 13	Studienrat/-rätin	17	14	15			
A 13	Realschullehrer/-in	5	3	5			
	insgesamt	28	23	24			

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Öffentliche Gesamtschulen

Anlage I  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel! 05 380

Dienststelle	
Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):	
Soll 1993:	11565
Soll 1992:	10931
Soll 1992 aus 05300:	368 11299
Ist 1992:	10136

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Ltd. Gesamtschuldirektor/-in - mehr als 1000 Schüler -	90	77	60			
A 15 ALG	Direktor/-in an einer Gesamtschule - Leiter/-in S II -	93	79	55			
A 15 DLG	Direktor/-in an einer Gesamtschule - didakt. Leiter/-in -	119	97	62			
A 15 LR	Realschulrektor/-in	0	0	10			
A 15 VGZ	Direktor/-in an einer Gesamtschule - ständige(r) Vertreter/-in A 16 -	90	77	62			
A 15 VG	Direktor/-in an einer Gesamtschule - ständige(r) Vertreter/-in -	74	73	62			
A 15 LGZ/LG	Direktor/-in an einer Gesamtschule - als Leiter/-in -	95	109	94			
A 15	Studiendirektor/-in - als Fachleiter/ -in zur Koordinierung - (davon o.B.)	287 (3)	261 (3)	155 (3)		1	
A 15 FL	Studiendirektor/-in - als Fachleiter/ -in an Studienseminaren - (davon o.B.)	(2)	(-)	(4)			
		848	773	560		1	
	Übertrag	848	773	560		1	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.



# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993 Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag	848	773	560		1	
A 14 ALGZ	Gesamtschulrektor/-in - Abteilungsleiter/-in mehr als 360 Schüler in S I -	164	154	103			
A 14 ALG	Gesamtschulrektor/-in - Abteilungsleiter/-in mehr als 100 bis 360 Schüler in S I -	196	191	139			
A 14 LR	Realschulrektor/-in	0	0	6			
A 14 KG	Gesamtschulrektor/-in - Koordinator/-in -	130	124	41			
A 14 L	Rektor/-in	0	0	1			
A 14 DLGZ/DLG	Gesamtschulrektor/-in - didakt. Leiter/-in -	29	37	35			
A 14 VGZ	Gesamtschulrektor/-in - ständige(r) Vertreter/-in -	21	36	31			
A 14	Oberstudienrat/-rätin (davon o.B.)	755 (3)	670 (-)	689		12	
		2143	1985	1605		13	
	Übertrag	2143	1985	1605		13	

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Öffentliche Gesamtschulen

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 380

Dienststelle

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übetrage	2143	1985	1605		13	
A 13	Studienrat/-rätin (davon o.B.) (davon kw LPVG)	1743 (7) (12)	1244 (-) (12)	1744		154	
		3.886	3.229	3.349		167	
A 13 KG	Gesamtschulrektor/-in - Koordinator/-in -	123	232	151			
A 13	Lehrer/Lehrerin S I	600	600	416		24	
A 13 LZ	Rektor/-in - mehr als 360 bis 180 Schüler -	0	0				
A 13 L	Hauptlehrer/-in	0	0				
A 13	Realschullehrer/-in (davon o.B.) (davon kw LPVG)	940 (1) (5)	1110 (1) (5)	674 (1)		25	
A 13 V	Konrektor/-in	0	0				
A 12 S I	Lehrer/Lehrerin S I	1.200	900	1059			
A 12	Lehrer/Lehrerin (davon o.B.) (davon kw LPVG)	2533 (11) (12)	2577 (9) (12)	2621 (9)		454	
A 10 W	Fachlehrer/-in -Werkstattlehrer/-in-	11	11	12		3	
A 10 F	Fachlehrer/-in - allg.bild.Schulen -	55	55	57			
A 9 W	Fachlehrer/-in -Werkstattlehrer/-in-	17	17	13			
		5479	5502	5003		506	
	Insgesamt	9365	8731	8352		673	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Dienststelle

# Übersicht

## über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1993 Stichtag: 6.8.1992

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte geführten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	3	4	5	6	7	8
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.)						
A 13 StR/-in S II z.A.	600	600	372			
A 12 Lehrer/-in S I z.A.	1480	1480	645			
Zusammen a)	2080	2080	1017			
b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.)						
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2080	2080	1017	-	-	-

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Angestellte -  
Stichtag: 6.8.1992

Verg.- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1993	1992	Istbesetzung an 1.01.1992	Planstellen	beamt.	Angestellte
					Hilfskräfte geführten	
Dienststart				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	3	4	5	6	7	8
IVa 01	120	120	94			
Zusammen	120	120	94			
Auszubildende	-	-	-			
	120	120	94			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

# Übersicht

## über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1993 Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Lt. Gesamtschuldirektor/-in	1	1	1			
A 15	Direktor/-in an einer Gesamtschule	1	1	1			
A 15	Studiendirektor/-in	10	8	8			
A 14	Gesamtschulrektor/-in	3	3	3			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	23	20	13			
A 13	Studienrat/-rätin	100	75	95			
A 13	Gesamtschulrektor/-in	1	1	1			
A 13	Realschullehrer/-in	72	52	50			(Keine Dienstbezüge)
A 12	Lehrer/Lehrerin	196	168	101			
A 12	Lehrer/Lehrerin S I	0	0	88			
A 10	Fachlehrer/-in	10	10	10			
	insgesamt	419	339	371			

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Öffentliche Sonderschulen

Anlage I  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 390

Dienststelle  
Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):

Soll 1993:	11740
Soll 1992:	11627
Soll 1992 aus 05300:	70 11697
Ist 1992:	11256

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in	3	3	2			
A 15 L	Studiendirektor/-in -als Leiter/-in-	3	3	3			
A 15 V	Studiendirektor/-in -als ständige(r) Vertreter/-in-	4	4	2			
A 15 LS	Sonderschulrektor/-in - Leiter/-in - (davon ku nach A 14 LS) (davon o.B.)	207 (37) (1)	206 (75) (-)	188			
A 15 LR	Realschulrektor/-in -als Leiter/-in-	1	1	1			
A 15 FL	Studiendirektor/-in -als Fach- leiter/-in zur Koordinierung-	23	23	17			
A 14 LS	Sonderschulrektor/-in - Leiter/-in - (davon o.B.)	455 (2)	448 (2)	433 (2)			
A 14 VS	Sonderschulkonrektor/-in (davon ku nach A 13 S) (davon o.B.)	490 (-) (2)	482 (22) (2)	458 (2)			
A 14 VR	Realschulkonrektor/-in	1	1	1			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	80	80	62		5	
A 13	Studienrat/-rätin Besetzt mit A 13 S II:	87	87	29 24			
		1354	1338	1220		5	
	Übertrag	1354	1338	1220		5	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Öffentliche Sonderschulen

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Dienststelle

Kapitel: 05 390

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übetrug	1354	1338	1220		5	
A 13 S	Sonderschullehrer/-in (davon o.B.) (davon kw LPVG) Besetzt mit A 13 SOP:	6716 (97) (94)	6604 (103) (94)	3845 (67)		693	
A 13 R	Realschullehrer/-in	45	60	40			
A 13 S I	Lehrer/Lehrerin S I	28	28	8		1	
A 12 S I	Lehrer/Lehrerin S I	42	42	16			
A 12	Lehrer/Lehrerin	550	550	763		2	
A 10 FS	Fachlehrer/-in - an Sonderschulen -	380	380	328			
A 10 W	Fachlehrer/-in -Werkstattlehrer/-in-	10	10	8			
A 10 F	Fachlehrer/-in - allg bild.Schulen -	60	60	59		1	
A 9 FS	Fachlehrer/-in - an Sonderschulen -	590	590	568			
A 9 W	Fachlehrer/-in -Werkstattlehrer/-in-	15	15	7		5	
		8436	8339	7543		702	
	Insgesamt	9790	9677	8763		707	

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

# Übersicht

## über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1993 Stichtag: 6.8.1992

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
					geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	3	4	5	6	7	8
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) [Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.]						
A 13 S z.A.	1040	1060				
besetzt mit:						
A 13 SII z.A.			7			
A 13 R z.A.			0			
A 13 S z.A.			26			
A 13 z.A.			4			
A 13 So z.A.			877			
A 12 S I z.A.			1			
A 12 P z.A.			1			
A 12 z.A.			1			
A 9 F z.A.	60	40	38			
Zusammen a)	1100	1100	955			
b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]						
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1100	1100	955	-	-	-



# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Angestellte -  
Stichtag: 6.8.1992

Verg.- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1993	1992	Istbesetzung	beamt. Planstellen	Hilfskräfte geführten	Angestellte Arbeiter / Arbeiterinnen
Dienstort	3	4	5	6	7	8
IVb/Vb 01	850	850	831			
Zusammen	850	850	831			
Auszubildende	20	20	20			
	870	870	851			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

# Übersicht

## über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Sonderschulrektor/-in	1	1	1			
A 14	Sonderschulrektor/-in	5	4	2			
A 14	Sonderschulkonrektor/-in	5	4	2			
A 13 SOP	Sonderschullehrer/-in	0	0	85			
A 13 S	Sonderschullehrer/-in	455	455	262			
A 12 S I	Lehrer/Lehrerin S I	0	0	3			
A 12	Lehrer/Lehrerin	0	0	70			
A 10 F	Fachlehrer/-in	17	10	9			
A 9 F	Fachlehrer/-in	75	75	83			
	insgesamt	558	549	517			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Öffentliche berufsbildende Schulen

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Dienststelle

Kapitel: 05 410

Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):

Soll 1993:	15080
Soll 1992:	15379
Soll 1992 aus 05300:	70 15449
Ist 1992:	15016

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in (davon ku nach A 13 StR)	236 (1)	236 (1)	215			
A 15 L	Studiendirektor/-in -als Leiter/-in-	4	4	4			
A 15 V	Studiendirektor/-in -als ständige(r) Vertreter/-in- (davon ku nach A 13 StR)	236 (1)	236 (1)	209			
A 15 V	Studiendirektor/-in -als ständige(r) Vertreter/-in-	4	4				
A 15	Studiendirektor/-in -als Fach- leiter/-in zur Koordinierung-	2.004	1.680	1.705			
A 15 FL	Studiendirektor/-in -als Fach- an Studienseminaren- (davon o.B.)	(62)	(65)	(77)			
A 14	Oberstudienrat/-rätin (davon o.B.)	5.499 (12)	5.220 (10)	4677 (1)		157	
A 13	Studienrat/-rätin (davon kw ab 1.8.1992) (davon o.B.) (davon kw LPVG) Besetzt mit A 13 S II:	4.094 (198) (5) (45)	4.614 (582) (3) (45)	2423		1056	
		12077	12194	11050		1213	
	Übertrag	12077	12194	11050		1213	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Dienststelle

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übeträg	12077	12194	11050		1213	
A 13	Fachoberschullehrer/-in	0	1	0			
A 13 R	Realschullehrer/-in	70	80	66			
A 12 S I	Lehrer/Lehrerin S I	15	15	13			
A 12	Sportlehrer/-in	10	10	10			
A 12	Lehrer/Lehrerin	311	311	45		329	
A 12 F	Fachlehrer/-in - mit abgeschlossener Ing. oder FHS-Ausbildung-	82	82	71		6	
A 11 F	Fachlehrer/-in - mit abgeschlossener Ing. oder FHS-Ausbildung-	163	163	92		16	
A 11 FB	Fachlehrer/-in - Fachberater/-in -	12	12	6		2	
A 11 T	Fachlehrer/-in - Techn. Lehrer/-in - (davon ku nach A 10 T)	154 (8)	154 (23)	128		25	
A 10 T	Fachlehrer/-in - Techn. Lehrer/-in -	243	243	187		49	
A 10 W	Fachlehrer/-in - Werkstattlehrer/-in- (davon ku nach A 9 W)	305 (45)	324 (71)	294			
A 10 F	Fachlehrer/-in - an berufl. Schulen - (davon ku nach A 9 F)	55 (22)	61 (19)	58			
A 9 W	Fachlehrer/-in - Werkstattlehrer/-in-	415	449	379		24	
A 9 F	Fachlehrer/-in - an berufl. Schulen -	35	70	55			
		1870	1975	1404		491	
	Insgesamt	13947	14169	12454		1664	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

# Übersicht

## über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1993 Stichtag: 6.8.1992

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	1	3	4	5	6	7
	8					
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) [Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.]						
A 13 Str z.A.	500	500				
besetzt mit:						
A 13 SII z.A.			246			
A 13 z.A.			43			
A 11 F z.A.			2			
A 9 z.A.			3			
Zusammen a)	500	500	294			
b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]						
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	500	500	294	-	-	-

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Angestellte -  
Stichtag: 6.8.1992

Verg.- gruppe Dienstort	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1993	1992	Istbesetzung	beamt.		
				Planstellen	Hilfskräfte	Angestellte
				geführten		
				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	3	4	5	6	7	8
IVb/Vb 01	600	644	537			
Vb 01	33	66	67			
davon kw:						
zum 1.8.92	(-)	(33)				
zum 1.8.93	(33)	(33)				
Zusammen	633	710	604			
Auszubildende	-	-	-			
	633	710	604			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Öffentliche berufsbildende Schulen

Anlage 1  
(Leerstellen)

Dienststelle

Kapitel: '05 410

# Übersicht

## über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Studiendirektor/-in	6	5	4			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	46	43	42			
A 13	Studienrat/-rätin	184	147	186			
A 13 R	Realschullehrer/-in	6	10	1	(Keine Dienstbesüze)		
A 12	Lehrer/Lehrerin	6	6	6			
A 11 F	Fachlehrer/-in	25	25	19			
A 10 F	Fachlehrer/-in	35	41	31			
A 9 F	Fachlehrer/-in	43	36	40			
	<b>insgesamt</b>	<b>351</b>	<b>313</b>	<b>329</b>			

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Öffentliche Kollegschulen

Anlage I  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 440

Dienststelle	
Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):	
Soll 1993:	2874
Soll 1992:	2920
Soll 1992 aus 05300:	20 2940
Ist 1992:	2662

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993  
Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in	34	34	27			
A 15 V	Studiendirektor/-in -als ständige(r) Vertreter/-in- (davon kw nach A 13 StR)	35	35	26			
		(1)	(1)				
A 15	Studiendirektor/-in -als Fach- leiter/-in zur Koordinierung- (davon o.B.)	403	378	312			
		(1)	(-)				
A 15 FL	Studiendirektor/-in -als Fach- an Studienseminaren- (davon o.B.)						
		(12)	(11)	(11)			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	1.096	1.035	861			31
A 13	Studienrat/-rätin (davon kw ab 1.8.1992)	740	861	420	9		176
	(davon kw LPVG)	(-)	(582)				
	Besetzt mit A 13 S II:	(20)	(20)	299			
		2308	2343	1945	9		207
	Übertrag	2308	2343	1945	9		207

Anmerkungen:  
Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.



# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete	Hilfskräfte	Angestellte
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übetrage	2308	2343	1945	9	207	
A 13 R	Realschullehrer/-in	10	10	6			
A 12 S I	Lehrer/Lehrerin S I	94	94	7		69	
A 12 F	Fachlehrer/-in -mit abgeschlossener Ing. oder FHS-Ausbildung-	12	12	6		3	
A 11 F	Fachlehrer/-in -mit abgeschlossener Ing. oder FHS-Ausbildung-	20	20	10		3	
A 11 T	Fachlehrer/-in - Techn. Lehrer/-in - (davon ku nach A 10 T)	36 (5)	36 (5)	34		13	
A 10 T	Fachlehrer/-in - Techn. Lehrer/-in -	47	47	20		3	
A 10 W	Fachlehrer/-in -Werkstattlehrer/-in- (davon ku nach A 9 W)	74 (-)	80 (8)	72			
A 10 F	Fachlehrer/-in - an berufl.Schulen -	5	5	2			
A 9 W	Fachlehrer/-in -Werkstattlehrer/-in-	121	115	110			
A 9 F	Fachlehrer/-in - an berufl.Schulen -	7	6	0		1	
		426	425	267	0	92	
	Insgesamt	2734	2768	2212	9	299	

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

# Übersicht

## über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 6.8.1992

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
					geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	3	4	5	6	7	8
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) [Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.]						
A 13 StR z.A. besetzt mit: A 13 StI z.A.	50	50	4	9		
			46			
Zusammen a)	50	50	50	9		
b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]						
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	50	50	50	9	-	-

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Angestellte -  
Stichtag: 6.8.1992

Verg.- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1993	1992	Istbesetzung	beamt. Planstellen	Hilfskräfte	Angestellte
Dienststart				geführten		
				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	3	4	5	6	7	8
IVb/Vb 01	90	101	92			
Zusammen	90	101	92			
Auszubildende	-	-	-			
	90	101	92			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Öffentliche Kollegschulen

Dienststelle

Anlage 1  
(Leerstellen)

Kapitel: 05 440

# Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1993  
Stichtag: 6.8.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Studiendirektor/-in	2	1	1			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	15	8	10			
A 13	Studienrat/-rätin	30	24	26	(Keine Dienstbesüze)		
A 11 F	Fachlehrer/-in	2	2	1			
A 10 F	Fachlehrer/-in	5	4	5			
A 9 F	Fachlehrer/-in	10	6	8			
	insgesamt	64	45	51			

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Dienststelle

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Angestellte -  
Stichtag: 1.7.1992

Verg.- gruppe	Dienstart	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
		1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	beamt.	
						Hilfskräfte	Angestellte
				geführten			
				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen	
1	3	4	5	6	7	8	
Ib/IIa	01	1	1	1			
IVb	01	1	1	1			
IVb/Vb	01	5	5	5			
Vb	01	2	2	2			
Vb	06	1	1	1			
Vb/Vc	02	1	1	1			
Vc	02	4	4	4			
VIb	02	1	1	1			
VIb/VII	05	5	5	5			
VII/VIII	03	6	6	6			
VII/VIII	04	1	1	1			
VII/VIII	05	3	3	3			
Zusammen		31	31	31			
Auszubildende		0	1	0			
		31	32	31			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Staatliche Schulen

Dienststelle

Anlage 4  
(Arbeiterinnen u. Arbeitern)

Kapitel: 05 450

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Arbeiterinnen und Arbeiter -  
Stichtag: 1.7.1992

Lohngruppe Dienststart	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	beamt.	Angestellte
					Hilfskräfte	
				geführten Arbeiterinnen / Arbeiter		
1	3	4	5	6	7	8
MTL 7a-6 01	1	1	1			
MTL 5a-4 01	3	3	3			
MTL 3a-3 01	1	1	1			
MTL 3/2a 01	1	1	0,5			
MTL 1a/1 02	9	9	9			
Zusammen	15	15	14,5			
Auszubildende	-	-	-			
	15	15	14,5			

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Angestellte -  
Stichtag: 1.7.1992

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1993	1992	Istbesetzung	beamt. Planstellen	Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienststart				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	3	4	5	6	7	8
III/IVa 01	1	1	1			
Vib 01	1	1	1			
Vib/VII 01	1	1	1			
VIII 01	1	1	1			
Zusammen	4	4	4			
Auszubildende	-	-	-			
	4	4	4			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Arbeiterinnen und Arbeiter -  
Stichtag: 6.8.1992

	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	Angestellte
Lohngruppe				geführten		
Dienstort				Arbeiterinnen / Arbeiter		
1	3	4	5	6	7	8
MTL 3-2 01	5	5	5			
Zusammen	5	5	5			
Auszubildende	-	-	-			
	5	5	5			



# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 1.7.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwaltung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		Hilfskräfte beantete	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Ltd. Staatsarchivdirektor/-in	3	3	2			
A 15	Staatsarchivdirektor/-in	10	10	10			
A 14	Oberstaatsarchivrat/-rätin	12	12	11			
A 13	Staatsarchivrat/-rätin	7	7	3	4		
		32	32	26	4		
A 13	Staatsarchivoberamtsrat/-rätin	2	2	1			
A 12	Staatsarchivamtsrat/-rätin	5	4	5			
A 11	Staatsarchivamtmann/-frau	10	10	8,5		0,5	
A 10	Staatsarchivoberinspektor/-in	12	12	8			
A 9	Staatsarchivinspektor/-in	7	8	6	2	1,5	
A 11	Bibliotheksamtmann/-frau	1	1	1			
A 10	Bibliotheksoberinspektor/-in	1	1	0		1	
A 9	Bibliotheksinspektor/-in	1	1	0		1	
		39	39	29,5	2	4	
A 5	Oberamtsmeister/-in	1	1	1			
		1	1	1			
	<b>Insgesamt</b>	<b>72</b>	<b>72</b>	<b>56,5</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

# Übersicht

## über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 1.7.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwaltung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Staatsarchivdirektor/-in	1	1	1			
A 14	Oberstaatsarchivrat/-rätin	2	2	2			
A 10	Staatsarchivoberinspektor/in	1	1	1			
A 9	Staatsarchivinspektor/-in	1	1	1	(Keine Dienstbezüge)		
	insgesamt	5	5	5			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

# Übersicht

## über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 1.7.1992

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
				geführten		
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	3	4	5	6	7	8
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.)						
Zusammen a)						
b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.)						
A 14 OstR/-in	3	3	3			
Zusammen b)						
Zusammen						

# Übersicht

## Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 1.7.1992

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
				geführten		
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	3	4	5	6	7	8
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.)						
A 13 STA Ref.	17	17	10			
A 9 STA Insp.Anw.	23	23	15			
Zusammen a)	40	40	25			
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	40	40	25	-	-	-

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993 - Angestellte - Stichtag: 1.7.1992

Verg.- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Ange- stellte	
					Hilfskräfte geführten	Arbeiter / Arbeiterinnen
Dienstort	3	4	5	6	7	8
Ib/IIa 01	2	2	2			
davon kw zum:						
31.12.1992	(-)	(1)				
31.12.1994	(1)	(-)				
IVa 01	0	0	0			
IVb/Vb 01	9	9	9			
IVb/Vb 05	3	3	3			
Vb/Vc 01	1	1	1			
Vb/Vc 05	1	1	1			
Vc 02	4	4	4			
Vc 05	5	5	5			
Vc 06	1	1	1			
VIb 02	4	4	3			
VIb 05	2	2	2			
VIIb/VII 02	15	15	12,5			1
VIIb/VII 05	1	1	0			
VII/VIII 03	10	10	9,5			
VII/VIII 04	18	18	16,5			
VII/VIII 05	7	7	6			
VII/VIII 06	3	3	3			
IXa/IXb 02	2	2	2			
IXa/IXb 04	1	1	1			
Zusammen	89	89	81,5			1
Auszubildende	0	1	0			-
	89	90	81,5			1

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

# Übersicht

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Arbeiterinnen und Arbeiter -  
Stichtag: 1.7.1992

Lohngruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	beamt.	Angestellte
					Hilfskräfte	
Dienststart	geführten Arbeiterinnen / Arbeiter					
1	3	4	5	6	7	8
MTL 5a-4 01	1	1	1			
MTL 5a-4 02	1	1	1			
MTL 4a-3 01	1	1	1			
MTL 4a-3 02	2	2	2			
MTL 3a-2a 02	10	10	10			
MTL 1a/1 03	9	9	9			
Pauschalver- vergütung 03	1	1	1			
<b>Zusammen</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>			
Auszubildende	-	-	-			
	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>			

Staatliche Büchereistellen

Anlage 1  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Dienststelle

Kapitel: 05 770

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 1.7.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 11	Bibliotheksamtmann/-frau	1	1	1			
A 10	Bibliotheksoberinspektor/-in	1	1	1			
	Insgesamt	2	2	2			

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.

Staatliche Büchereistellen

Dienststelle

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel: 05 770

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Angestellte -  
Stichtag: 1.7.1992

Verg.- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1993	1992	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	3	4	5	6	7	8
Ib 01	5	5	4			
IVa 01	4	4	4			
IVb 01	10	10	9			
Vb/Vc 03	5	5	4			
VIb/VII 02	5	5	4			
VII/VIII 02	6	6	6			
VII/VIII 03	7	7	6			
Zusammen	42	42	37			
Auszubildende	0	1	0			
	42	43	37			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.



Staatliche Büchereistellen

Dienststelle

Anlage 4  
(Arbeiterinnen u. Arbeitern)

Kapitel: 05 770

# Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1993

- Arbeiterinnen und Arbeiter -  
Stichtag: 1.7.1992

Lohngruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für		
	1993	1992	Istbesetzung	beamt. Planstellen	Hilfskräfte	Angestellte
Dienststart				geführten Arbeiterinnen / Arbeiter		
1	3	4	5	6	7	8
MTL 4a-4 01	1	1	1			
Zusammen	1	1	1			
Auszubildende	-	-	-			
	1	1	1			

Sondervermögen

Dienststelle

Anlage I  
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 910

# Übersicht

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1993

Stichtag: 1.7.1992

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1993	1992		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 13	Regierungsoberamtsrat/-rätin (davon ku nach A 12) (davon o.B.)	1 (-) (1)	2 (1) (2)	2			
A 12	Regierungsoberamtsrat/-rätin (davon o.B.)	2 (2)	1 (1)	1			
	Insgesamt	3	3	3			

**Anmerkungen:**

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp.5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in die sie am 1.1.1992 eingewiesen waren.